



Beförderungsbedingungen Deutsche Bahn AG

Neuausgabe vom 12.12.2021

Aktualisierter Stand vom 07.06.2023

Herausgeber:
Bezug über:

DB Fernverkehr AG, Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main
aktuelle Ausgaben: www.db-fernverkehr.com, www.dbrégio.de, www.bahn.de
ältere Ausgaben: www.bahn.de/agb/beforderungsbedingungen/archiv
oder bei:
DB Fernverkehr AG, Tarifimplementierung (P.FMR 13)
Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main,
E-Mail: tarif.fernverkehr@deutschebahn.com



Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr)	15
A.1 Grundsätze	15
A.2 Fahrkarten	16
A.3 Fahrpreise	20
A.4 Stornierung (Erstattung, Umtausch)	24
A.5 Sitzplätze und Reservierungen	26
A.6 Verhaltenspflichten der Reisenden	27
A.7 Mitnahme von Handgepäck, Elektrokleinstfahrzeugen, Traglasten und Tieren	27
A.8 Mitnahme von Fahrrädern und Pedelecs	28
A.9 Fahrgastrechte	30
A.10 Haftung	33
A.11 Aufrechnung	33
A.12 Sonstiges	33
Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Zeitkarten (Zeitkarten)	40
B.1 Zeitkarten	40
B.2 Geltungsumfang	40
B.3 Erwerb und Geltungszeitraum	40
B.4 Bleibt frei	42
B.5 Preise	42
B.6 Geltungsdauer	42
B.7 Übergang, Umwege	42
B.8 Erstattung, Umtausch, Kündigung	42
B.9 Verlust	44
B.10 Zahlungsverzug	44
B.11 Reservierung	44
B.12 IC/EC-Aufpreise zu Zeitkarten von Verkehrsverbänden/Tarifgemeinschaften	45
B.13 Haftung für Ausfall, Verspätung und Anschlussversäumnis	46
Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards (BahnCard)	55
C.1 Geltungsbereich	55
C.2 BahnCard 25, BahnCard 50	55
C.3 BahnCard 100	59
C.4 RAILPLUS	64
C.5 BahnCard Kreditkarte	64
Beförderungsbedingungen für besondere Personengruppen (Besondere Personengruppen)	67
D.1 Anwendungsbereich	67
D.2 Menschen mit Behinderungen, schwerbehinderte und schwerkriegsbeschädigte Menschen	67
D.3 Bleibt frei	68



D.4 Sonstige besondere Personengruppen	68
Beförderungsbedingungen für Aktionsangebote der DB Fernverkehr AG (Aktionsangebote)	74
E.1 Bedingungen für Gutscheine und Aktionsangebote	74
1.1 Allgemeines	74
1.2 Wertgutscheine	74
1.3 Aktionsgutscheine	75
E.2 Gutscheinangebote	80
2.1. 1. Klasse Upgrade	80
2.2 Mitfahrerfreifahrt	80
2.3 Freifahrt Mitfahrer Flex	80
2.4 Freifahrt	81
E.3 Bedingungen für das Angebot „Jugend BahnCard 25“	81
E.4 Bedingungen für das Online-Aktionsangebot „Übergang 1. Klasse“	82
E.5 Bedingungen für die Aktion „Fahrgastrechte-Gutschein Aktion in DB Reisezentrum und DB Agentur“	83
E.6 Bedingungen für das Aktionsangebot „Insel Spezial“	83
E.7 Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung der Aktionsangebote „Veranstaltungsticket“ und „Veranstaltungsticket Flex“	84
E.8 Aktionsangebot „Fan-Gruppenreise“	86
E.9 Bedingungen für die Aktion „Pilotverkauf von Fahrkarten über die Buchungs-App Next DB Navigator, die Website next.bahn.de“	87
E.10 Bedingungen für die Aktion „BahnCard 100 mit 50% Klimarabatt“	90
E.11 Bedingungen für das Aktionsangebot „Flexpreis Plus“	91
E.12 Bedingungen für das Aktionsangebot „BahnCard Business 25 Aktion“	92
E.13 Bedingungen für das Aktionsangebot „Jubiläums BahnCard 25“	92
E.14 Bedingungen für das Aktionsangebot „10-Fahrten-Ticket/20-Fahrten-Ticket“	92
E.15 Bedingungen für das Aktionsangebot „BahnCard 100 für Personen von 6 bis einschließlich 26 Jahren und ab 65 Jahren, 2. Klasse“	94
E.16 Bedingungen für das Aktionsangebot „Egal-Wohin-Ticket“	95
E.17 Bedingungen für das Aktionsangebot „Sparpreis Senioren“	96
E.18 Bedingungen für das Aktionsangebot „Super Sparpreis Senioren“	97
E.19 Bedingungen für das Aktionsangebot „BahnCard Business 25 zum Aktionspreis“	98
E.20 Bedingungen für das Aktionsangebot „Flexpreis Plus“	98
E.21 Bedingungen für das Aktionsangebot „Super Sparpreis Aktion“	99
E.22 Bedingungen für die Aktion „bahn.business-Aktionsrabatt“	100
E.23 Bedingungen für die Aktion „Schnupper BahnCard - Upgrade BahnCard 1. Klasse“	100
E.24 Bedingungen für das Aktionsangebot „Sparpreis Senioren“	101
E.25 Bedingungen für das Aktionsangebot „Super Sparpreis Senioren“	102



E.26 Bedingungen für die Jubiläumsaktion „DB Gepäckservice – Normalgepäck mit Abgabe im PaketShop für 9,90€“	103
E.27 Bedingungen für die Aktion „Super Sparpreis und Sparpreis mit „Friends-Rabatt“	103
E.28 Bedingungen für die Aktion „DB Gepäckservice – Sommeraktion Fahrrad“	104
E.29 Bedingungen für die Aktion „BahnCard 100 für Personen bis einschließlich 26 Jahren und ab 65 Jahren, 1. und 2. Klasse“	104
Beförderungsbedingungen für Reisegepäck (Reisegepäck)	107
F.1 Geltungsbereich	107
F.2 Aufgabe von Reisegepäck	107
F.3 Verpackung	108
F.4 Entgelt für die Gepäckbeförderung	108
F.5 Stornierung	109
F.6 Entschädigungen bei Verlust und bei verspäteter Auslieferung	109
Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von bahn.business-Angeboten (bahn.business)	112
G.1 Anwendungsbereich	112
G.2 Teilnahmebedingungen	112
G.3 Gewährung von Bonusleistungen	112
G.4 Geschäftskundenportal (bahn.business-online)	116
G.5 Gewährung von Rabatt für Reisen zu Rehabilitations-/Kuraufenthalten für Leistungsempfänger der Versicherungsträger (Reha-Reisen)	117
Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet)	124
I.1 Anwendungsbereich	124
I.2 Erwerb	124
I.3 Vorverkaufsfristen	124
I.4 Reservierungen	125
I.5 BahnCard-Bestellung	125
I.6 Online-Ticket (OT)	125
I.7 Handy-Ticket	127
I.8 Stornierung (Erstattung und Umtausch)	129
I.9 Zahlarten	129
I.10 Belege im Sinne des deutschen Steuerrechts	129
I.11 Datenschutz/Datensicherheit	130
I.12 Sonstiges	130
I.13 Anfragen/Kontakt	130
Bedingungen für BahnBonus Prämienfahrkarten (Prämienfahrkarten)	133
K.1 Allgemeines	133
K.2 Grundsätzliche Regelungen	133
K.3 Fahrgastrechte	134



K.4 Konditionen der BahnBonus Prämienfahrkarten	134
Entgelte des Personenverkehrs für nicht in Tarifteilen enthaltene Leistungen	142

Nr. der Tarif-Bekanntmachung	Kurzer Inhalt
1/2022	<p>Neuausgabe mit folgenden Änderungen:</p> <p>Vereinheitlichung der Währungsbezeichnung EUR oder Euro in € im gesamten Dokument.</p> <p>BB Personenverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 1.4 Streichung des Nightjets - Nr. 2.6, Nr. 3.2.4.1, Nr. 3.2.4.2, 3.7.6, 6.1, 7.4, 9.2.2: redaktionelle Änderungen - Nr. 3.3.1.1, 3.3.1.4, 3.3.2, 3.3.3, 3.5, 3.7.2, 3.7.4, 4.3, 4.3.1, 4.3.2 Aufnahme Sparpreis Young und Super Sparpreis Young - Nr. 3.7.2, 3.7.3, 9.2.2, 9.2.3: Änderung der Kindermitnahmeregelung - Nr. 3.8.5, 9.5, 10: Links zur EVO und Fahrgastrechte-Verordnung verschoben nach: Entgelte des Personenverkehrs für nicht in Tarifeilen enthaltene Leistungen - Anlage 2 zu Nr. 2.7.2: Aufnahme IC/EC-Züge Dillenburg – Iserlohn-Letmathe und Westerland (Sylt) – Niebüll <p>Zeitkarten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschaffung der Zeitkarten Bus/Schiene - Nr. 2.1, 5.2 Abschaffung der Angabe von zwei Abgangs- und Zielbahnhöfen - Nr. 2.3: Änderung der Kindermitnahmeregelung <p>BahnCard Bedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 2.1.2, 2.2: Aufnahme Sparpreis Young und Super Sparpreis Young - Nr. 2.1.3, 2.2.3, 3.8.2: Preisanpassungen BahnCards - Nr. 3.1.2: Änderung der Kindermitnahmeregelung - Nr. 3.10.2: Link zur Fahrgastrechte-Verordnung verschoben nach: Entgelte des Personenverkehrs für nicht in Tarifeilen enthaltene Leistungen <p>Aktionsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.1, E.4, E.9, E.10: Preisanpassungen BahnCards - E.36: Aufnahme des Aktionsangebots „Flexpreis Plus“ - E 16 Nr. 3.2, E.25 Nr. 5.3, E.48 Nr. 3.5, E.52 Nr. 4.5, E.62 Nr. 3.4, E.63 Nr. 3.4, E.75 Nr. 4: Änderung der Kindermitnahmeregelung <p>bahn.business</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr.3.6.3.3, Nr. 5.2.2.3: Änderung der Geltungsdauer des Flexpreis Business und Flexpreis Reha - Nr. 3.8.1: Aufnahme Sparpreis Young und Super Sparpreis Young - Nr. 3.8.2: Preisanpassungen BahnCards Business - Nr. 5.2.2.7: Änderung der Kindermitnahmeregelung <p>Internetbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 2.4, 9.1.9.3: Löschung der Zahlungsart Klarna Sofortüberweisung - Nr. 6.3.3: Link zur EVO verschoben nach: Entgelte des Personenverkehrs für nicht in Tarifeilen enthaltene Leistungen - Nr. 9.2: Einschränkung der Zahlungsart für Sparpreis-Fahrkarten
2/2022	<p>BB Personenverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 3.5: Druckfehlerkorrektur - Nr. 9.4: Upload von Belegen bei digitaler FGR-Beantragung <p>Aktionsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.4: Probe-BahnCard 100: Aktionspreis bis 31.03.2022 - E.37: „BahnCard Business 25 Aktion“ - E.38: „5 €-eCoupon für Anmeldung E-Mail Newsletter“ - E.39: „10 €-eCoupon auf Ferrero Aktionspackungen“
03/2022	<p>Aktualisierung der Preisliste</p>
4/2022	<p>BB Personenverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 1.1, 1.2.1, 1.4, 2.2, 2.7, 3.2.1, 3.3.1.1, 3.5, 3.6.1.1, 3.6.1.2, 3.6.2.1, 3.6.3, 4.2, 4.3.5, 5.3, 8.4.1, 8.4.2, 9.1: Herauslösen der Nahverkehrsbedingungen wegen Einführung des Deutschlandtarifs - Nr. 3.1, 3.3.1.4, 3.7.2, 3.7.3, 3.8.1 – 3.8.5, 8.4.1, 8.4.2 Einstellung des Ticketverkaufs im Zug <p>Anlage 2 zu Nr. 2.7.2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausschluss bestimmter IC Züge zwischen Letmathe und Dillenburg bei Nutzung mit Nahverkehrsfahrkarten <p>Zeitkarten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 2.1, 3.1 – 3.2: Herauslösen der Nahverkehrsbedingungen wegen Einführung des Deutschlandtarifs - 4.2: Redaktionelle Anpassung aufgrund Umnummerierung im BahnCard Kapitel <p>BahnCard Bedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 3.8.1, 3.1: Herauslösen der Nahverkehrsbedingungen wegen Einführung des Deutschlandtarifs - Nr. 2.3. 3.8.1: Einstellung des Ticketverkaufs im Zug - C.1, 2.1 – 2.8.3: Redaktionelle Anpassungen, Umnummerierung und Aufnahme der Probe BahnCard (bisheriges Angebot E9 und E10)

	<ul style="list-style-type: none"> - 3.1. – 5.3: Redaktionelle Anpassungen und Umnummerierung - 3.2.3: Anpassung der Kündigungsfrist <p>Besondere Personengruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 2.4: Herauslösen der Nahverkehrsbedingungen wegen Einführung des Deutschlandtarifs - -Nr. 2.5, 3.1.2, 3.2.3: Einstellung des Ticketverkaufs im Zug <p>Aktionsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.9, E.10: Integration der Angebote in Nr. C1 – 2.8.3 der BahnCard Bedingungen <p>bahn.business</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 3.7.2, 5.2.2.2 – 5.2.2.6, 5.3.1: Herauslösen der Nahverkehrsbedingungen wegen Einführung des Deutschlandtarifs - Nr. 3.8.5 Einstellung des Ticketverkaufs im Zug - 3.6.3.4, 3.8.1, 3.8.4.3: Redaktionelle Anpassung aufgrund Umnummerierung im BahnCard Kapitel <p>Internetbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 5.1, 5.1.1, 5.1.2, 7.2.1: Redaktionelle Anpassung aufgrund Umnummerierung im BahnCard Kapitel <p>Preisliste</p> <ul style="list-style-type: none"> - 5. XVIII: Ausschluss bestimmter IC Züge zwischen Letmathe und Dillenburg bei Nutzung mit Nahverkehrsfahrkarten
05/2022	<p>BB Personenverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 3.8.1: Druckfehlerkorrektur <p>Zeitkarten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 2.1: Druckfehlerkorrektur <p>Aktionsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.31: Aufhebung der Einschränkung in Nr. 3.3
06/2022	<p>BB Personenverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 3.2.4.1, 3.3.3: Druckfehlerkorrektur <p>Änderungen für die Fahrradmitnahme mit Wirkung zum 01.02.2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 8.2: Textschärfung zum Ausschluss der Mitnahme von Lastenrädern - Nr. 8.4.1: Aufnahme Stornobedingungen Fahrradkarte <p>Zeitkarten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 13.3: Druckfehlerkorrektur <p>Aktionsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.40 „eToken-Aktion für BahnCard 100-Inhaber“
07/2022	<p>Aktionsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.36 Nr. 3.4: Anpassung des Aufdrucks der Geltungsdauer - E.41 „Bedingungen für das Aktionsangebot „Super Sparpreis Aktion“ <p>bahn.business</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 3.6.3.3: Anpassung des Aufdrucks der Geltungsdauer
08/2022	<p>BB Personenverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 9.1.1 Fehlerkorrektur zur Aufhebung der Zugbindung und Nutzung geänderter Streckenführung im Verspätungsfall <p>Gepäckbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 2.1.1: Aufnahme des Kleinwalsertals als Wunschadresse - Nr. 2.3, F.3: Schärfung zu Gepäckverpackungen
09/2022	<p>BahnCard Bedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 2.3, 2.3.2, 2.6.1.1, 3.5.1, 5.1.2: Einstellung des Verkaufs der Partnerkarte <p>Internetbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 5.1.1, 5.1.2, 5.3, 7.2.1: Einstellung des Verkaufs der Partnerkarte <p>Besondere Personengruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 2.2.1: Akkus von Elektrorollstühlen in Zügen - Nr. 2.4: Schärfung der 1. Klasse Nutzung <p>Aktionsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.42: Bedingungen für die Aktion „Online-Umfrage mit Gewinnspiel“ - E.9, E.10: Übernahme in BahnCard Bedingungen - E.16, E.21, E.22, E.30: Löschung, da Aktionszeitraum beendet
10/2022	<p>Zeitkarten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 3.2.1, 8.2.1, 8.2.2, 8.3.1, 8.3.2, 12.4, 12.5: Anpassung der Kündigungsfrist
11/2022	<p>Aktionsangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.43: Bedingungen für das Aktionsangebot „eCoupon Mailing“
12/2022	<p>Aktionsangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.44: Bedingungen für das Aktionsangebot „eCoupons für ehemalige Inhaber einer BahnCard 50“
13/2022	<p>Aktionsangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.45: „Bedingungen für das Aktionsangebot BahnCard-Mitfahraktion – einfache Fahrt“
14/2022	<p>BB Personenverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 3.3.2: Änderung Sparpreis und Sparpreis Young auf 90 Cent-Endung <p>Zeitkarten</p>



	<ul style="list-style-type: none">- Nr. 2.2, 3.1.1, 12.3: Anpassungen Vertrieb von Zeitkarten Internetbedingungen <ul style="list-style-type: none">- Nr. 2.1.1, 2.2, 6.2, Anlage 2, Anlage 3: Anpassungen Vertrieb von Zeitkarten
15/2022	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.46: Bedingungen für die Aktion „Gutschein und eCoupon für ehemalige Inhaber einer BahnCard 100“
16/2022	bahn.business <ul style="list-style-type: none">- Nr. 5.2.2.3 Anpassung des Aufdrucks der Geltungsdauer Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.47 - Bedingungen für das Aktionsangebot „Jubiläums BahnCard 25“
17/2022	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.13 Nr. 3.2: Herauslösen von DB Regio- E.48 - Bedingungen für die Aktion „bahn.business Aktionsrabatt“
18/2022	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.49 - Bedingungen für das Aktionsangebot 10-Fahrten-Ticket/20-Fahrten-Ticket
19/2022	Zeitkarten <ul style="list-style-type: none">- Nr. 4.1 - 4.3 entfällt mit Wirkung zum 12.06.2022 Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.50 - Bedingungen für das Aktionsangebot „Sparpreis Senioren“- E.51 - Bedingungen für das Aktionsangebot „Super Sparpreis Senioren“- E.31 - Aktualisierung der Anlage 1
20/2022	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.50 - Nr.4.1 Druckfehlerkorrektur
21/2022	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.52 - Bedingungen für die Aktion „Upgrade 1. Klasse“
22/2022	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.11 - Nr. 3.4 Umbenennung paydirekt in giropay- E.17 - Nr. 3.6 Umbenennung paydirekt in giropay- E.31 - Nr. 7 Umbenennung paydirekt in giropay Internetbedingungen <ul style="list-style-type: none">- Nr. 9.1: Umbenennung paydirekt in giropay
23/2022	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.36 - Nr. 3.2 Aufhebung von Einschränkungen der Vertriebskanäle bei Flexpreis Plus- E.53 - Bedingungen für die Aktion „Gutschein für 2 Personen für BahnCard und Bahn-Bonus Card Inhaber“
24/2022	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.54 - Bedingungen für das Gewinnspiel „BahnBonus App Gewinnspiel“- E.55 - Bedingungen für die Aktion „15€ eCoupon bei Zahlung mit DKB Visa Karte“ Reisegepäck <ul style="list-style-type: none">- Nr. 4.3: Reduzierung des Gewichts von Krankenfahrstühlen auf 31,5 kg Internetbedingungen <ul style="list-style-type: none">- Nr. 2.4: Freigabe des Lastschriftverfahren für Zahlung von Restbeträgen bei Gutscheinzahlung
25/2022	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.56 - Bedingungen für die eCoupon Aktion „Kunden werben Kunden“
26/2022	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">E.31 - Aktualisierung der Anlage 2
27/2022	Reisegepäck <ul style="list-style-type: none">- Nr. 2.3 Druckfehlerkorrektur zu Höchstgewicht von Krankenfahrstühlen Besondere Personengruppen <ul style="list-style-type: none">- D.3 entfällt mit Wirkung zum 01.06.2022
28/2022	BB Personenverkehr <ul style="list-style-type: none">- Nr. 4.3.2: Druckfehlerkorrektur Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.57 - Bedingungen für die Aktion „eCoupons für ehemalige Inhaber einer BahnCard 25/50, My BahnCard25/50, Senioren BahnCard 25/50“- E.58 - Bedingungen für die Aktion „Gutschein und eCoupon für ehemalige Inhaber einer BahnCard 100“ bahn.business <ul style="list-style-type: none">- Nr. 3.8.5: Aufnahme des Preises der Fahrkarte „Aufzahlung“
29/2022	BB Personenverkehr <ul style="list-style-type: none">- Nr. 5.2 Anpassung der Reservierungsentgelte- Nr. 8.4.1, 8.4.2: Anpassung der Fahrradreservierungsentgelte Zeitkarten <ul style="list-style-type: none">- Nr. 3.1.1 - Anpassung im Vertrieb von Zeitkarten BahnCard <ul style="list-style-type: none">- Nr. 3.7.1 Schärfung des Wortlauts hinsichtlich Stellplatzreservierung bei kostenfreier Fahrradmitnahme Aktionsangebote



	<ul style="list-style-type: none"> - E.15 - Nr. 3.4: Anpassung der Preise, Nr. 3.6: Änderung der Anzahlungsmöglichkeit, Nr. 4: Änderung der Stornierungsmöglichkeit - E. 59 - Bedingungen für das Aktionsangebot „Super Sparpreis Aktion“ - E. 60 - Bedingungen für die Aktion „BahnCard 100 für Personen von 6 bis einschließlich 26 Jahren und ab 65 Jahren, 2. Klasse <p>BahnBonus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuausgabe der „Bedingungen für BahnBonus Prämienfahrkarten (Prämienfahrkarten)“ mit Wirkung ab 12.06.2022; die bisherigen „Bedingungen für Teilnehmer am BahnBonus Programm (BahnBonus)“ enden mit Wirkung zum 12.06.2022
30/2022	<p>BB Personenverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 3.5: Aktualisierung des Verweises auf die Preisliste aufgrund der Neuausgabe der Preisliste zum 12.06.2022 - Anlage 2: Aufnahme der Strecken Chemnitz - Dresden und Dresden - Riesa <p>Zeitkarten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 12.2: Aktualisierung des Verweises auf die Preisliste aufgrund der Neuausgabe der Preisliste zum 12.06.2022 <p>BahnCard</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 3.1.3: Aktualisierung des Verweises auf die Preisliste aufgrund der Neuausgabe der Preisliste zum 12.06.2022 <p>Aktionsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.19; E.20; E.23; E.39; E.41.: bleibt frei, da Aktionszeitraum ausgelaufen - E.61: Bedingungen für die Aktion „10€ e-Coupon für bahn.business Kunden“ - E.62: Bedingungen für die Aktion „HARIBO - Deutschland Bärreisen mit Gewinnspiel“ <p>Preisliste</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuausgabe mit Wirkung ab 12.06.2022: Aktualisierung wegen des inzwischen in Kraft getretenen Deutschlandtarifs, redaktionelle Überarbeitung und Aktualisierung der Nummerierung. Es wurden keine Inhalte zur Vorversion verändert. - Nr. 2.14: Aufnahme der Strecke Dresden - Chemnitz
31/2022	<p>Aktionsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.31: Ergänzung der Anlage 1 um BahnCards
32/2022	<p>Aktionsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.31 Aufnahme Nr. 9 - Neukundengewinnung für bahn.business - Anlage 1: Ergänzung Flexpreis Business - E.63 Kinder-Sommer-Aktion - E.64 Aktion bei Hugendubel „Bücher spenden, um neue Geschichten zu erleben“
33/2022	<p>Aktionsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.60 Nr. 3.1: Druckfehlerkorrektur
34/2022	<p>Aktionsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.65 Bedingungen für die Gutscheinkarte „DB Gepäckservice - Sommeraktion Fahrrad“
35/2022	<p>Aktionsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.66 Bedingungen für das Aktionsangebot „Egal-Wohin-Ticket“
36/2022	<p>Aktionsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.12 Nr.3.5 Anpassung der Geltungsdauer der Gutscheine <p>Zeitkarten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 3.3: Streichung Schülerkostenträger
37/2022	<p>Aktionsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.67 Bedingungen für die Aktion „eCoupons für ehemalige Inhaber einer BahnCard 25/50, My BahnCard 25/50, Senioren BahnCard 25/50“
38/2022	<p>BB Personenverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 9.4.5: entfällt, da Einschränkungen der Auszahlungsart bei Geltendmachung der Fahrgastrechte online entfallen <p>Prämienfahrkarten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 2.2.2: Anpassung der Geltungsdauer der eToken
39/2022	<p>Internet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nr. 2.4, 9.4 Löschung der Einschränkungen zur Bezahlung von Onlinetickets im Reisezentrum <p>Aktionsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.68 Bedingungen für die Gutscheinkarte „5€ - eCoupon für bahn.de Newsletter Abonnenten für 1. Klasse Fahrkarten“
40/2022	<p>Aktionsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> - E.59 Verlängerung des Aktionszeitraums bis 01.09.22 für BahnBonus Teilnehmer
41/2022	<p>BB Personenverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktualisierung der Anlage 2: Verlängerung der IC Linie in Hessen/Nordrhein-Westfalen bis Dortmund zur Nutzung mit Nahverkehrsfahrkarten <p>Aktionsangebote</p>



	<ul style="list-style-type: none">- E.69 Bedingungen für die Aktion „eCoupons für Inhaber eines Nahverkehrs-Abonnements“- E.70 Bedingungen für die Aktion „5 Euro eCoupon über die App DB Rad+“- E.71 Bedingungen für die Aktion „Gewinnspiel eCoupons für eine Probe BahnCard 25“ Preisliste <ul style="list-style-type: none">- Nr. 2.17 Verlängerung der IC Linie in Hessen/Nordrhein-Westfalen bis Dortmund zur Nutzung mit Nahverkehrsfahrkarten, Druckfehlerkorrektur
42/2022	BahnCard <ul style="list-style-type: none">- Nr. 5.1.1, 5.1.2 Beendigung des Angebots BahnCard Kreditkarte Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.1 Nr.8 bleibt frei, da BahnCard Kreditkarte nicht mehr angeboten wird- E.17, E.24, E.25, E.32, E.38: Bleibt frei, da Aktionszeitraum abgelaufen ist. bahn.business <ul style="list-style-type: none">- Nr. 3.8.4.4 Beendigung des Angebots BahnCard Kreditkarte Internet <ul style="list-style-type: none">- Nr. 5.3 bleibt frei, da BahnCard Kreditkarte nicht mehr angeboten wird.
43/2022	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.31: Erweiterung des Aktionsangebots um die Plattform next.bahn.de- E.72: Bedingungen für die Aktion „10 € eCoupons für bahn.business Kunden“
44/2022	BahnCard <ul style="list-style-type: none">- C.4 RAILPLUS: Befristung des Angebots auf 09.12.2023
45/2022	Reisegepäck <ul style="list-style-type: none">- Nr.4.2, 4.3 Anpassung der Preise für Gepäckbeförderung
46/2022	BB Personenverkehr <ul style="list-style-type: none">- Nr. 3.6.2.2 Erweiterung des Angebots Super Sparpreis Gruppe auf die 1. Wagenklasse Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.31 Nr. 8: Anpassung der Nummerierung, Neuaufnahme Nr. 8.2 Belege im Sinne des Steuerrechts- Nr. 3 Einschränkung über die Buchung für Dritte entfällt- E.73 Bedingungen für das Aktionsangebot „Sparpreis Senioren“- E.74 Bedingungen für das Aktionsangebot „Super Sparpreis Senioren“
47/2022	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.75 Bedingungen für das Aktionsangebot „BahnCard Business 25 zum Aktionspreis“
48/2022	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.31 Erweiterung des Pilotverkaufs ohne Beta Kennzeichnung
49/2022	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.76 Bedingungen für die Aktion „5 € eCoupon für Inhaber eines bahn.de Kundenkontos und ICE- oder IC/EC-Fahrkarte“
50/2022	Besondere Personengruppe <ul style="list-style-type: none">- Nr. 2.5 Aktualisierung der Zahlarten beim Fahrkartenverkauf im Zug Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.31 Aktualisierung der Anlage 2, Nr. 7 bleibt frei, keine Einschränkung der Zahlungsmittel- E.77 Bedingungen für die Aktion „eCoupons für ehemalige Inhaber einer BahnCard 25/50, My BahnCard 25/50, Senioren BahnCard 25/50“
51/2022	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.76 Nr. 2: Erweiterung um 10 Euro Coupon
52/2022	BB Personenverkehr <ul style="list-style-type: none">- Nr. 3.6.2.1, Nr. 3.6.2.2 Anpassung Gruppenpreise
53/2022	Zeitkarten <ul style="list-style-type: none">- Nr. 2.1, 3.1.1, 3.2.1, 12.4, 12.6: Ausgabe von Zeitkarten im Abonnement und IC/EC Aufpreisen im Abonnement nur noch als digitales Ticket BahnCard <ul style="list-style-type: none">- Nr. 2.3, 3.3.1 - 3.3.3: Neue BahnCard Preise- Nr. 3.1.1: Gültigkeit BahnCard 100 mit Lichtbildausweis- Nr. 3.2.2: Wegfall der Beifügung eines Passbildes bei Bestellung der BahnCard 100- Nr. 3.2.3: Einstellung des Neuverkaufs der BahnCard 100 im Abonnement Besondere Personengruppen <ul style="list-style-type: none">- Nr. 2.4: Löschung des Begriffs „Wehrdienstbeschädigte“ Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.1 Nr. 4: neues Bearbeitungsentgelt Jugend BahnCard 25- E.2: Beendigung des Aktionsangebots bahn.business <ul style="list-style-type: none">- Nr. 3.8.2: Neue BahnCard Business Preise Preisliste <ul style="list-style-type: none">- Neuausgabe zum 11.12.2022



	<ul style="list-style-type: none">- Neue Nr. 2.1 mit einheitlichen IC/EC Aufpreisen je Verbund- Bisherige Nr. 2.1 - 2.10: Entfernung der Preistabellen und Anpassung der Nummerierung- Bisherige Nr. 2.2 Streichung der IC/EC Schüleraufpreise- Bisherige Nr. 2.3.4 und 2.4.4: Ausschluss des Landesticket Hessen- Neue Nummerierungen der bisherigen Nummern 2.1 - 2.18
54/2022	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.26, 27, E.29, E.34-35, E.40, E.42 - 46, E.48, E.50 - 52, E.55 - 59, E.62 - 65, E.67, E.69, E.71, E.77: bleiben frei, Aktionszeitraum abgelaufen- E.3, E.4: bleiben frei, da Bestandteil der BahnCard Bedingungen- E.14, E.54: bleiben frei, da Bestandteil des BahnBonus Programms- E.31: Nr. 6, Mitnahme von Fahrrädern, Aktualisierung der Anlage 1 und 2- E.78: Bedingungen für das Aktionsangebot „Flexpreis Plus“
55/2022	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.79 Bedingungen für die Aktion „eCoupons für Erstnutzer des Komfort Chek-in“
56	Aktionsangebote Redaktionelle Neustrukturierung: <ul style="list-style-type: none">- E.0 entfällt und wird durch E.1 und E.2 ersetzt- neues E.5 (vorheriges E.7): Löschung von Nr. 3.2 und Nr.4, da Bestandteil von neuem E.1- die vorherigen Aktionsangebote E.6, E.12, E.13, E.18, E.28, E.53, E.68, E.70, E.72 und E.79 entfallen und werden in Tabelle von E. 1.3.4 integriert- verbleibende Aktionsangebote werden neu fortlaufend nummeriert- Neuaufnahme E.21: Bedingungen für das Aktionsangebot „Super Sparpreis Aktion“
57	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.3 Nr. 7.2: Anpassung Entgelt bei Verlust- E.22: Bedingungen für die Aktion „bahn.business-Aktionsrabatt“
58	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.1 Nr. 1.3.4:- Beendigung der Aktion „Freifahrt 1. Klasse für BahnCard 1. Klasse Inhaber im 10. Abojahr „- Neuaufnahme der Aktion „Mitfahrerfreifahrt für BahnCard Inhaber“
59	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.9 Nr.7: flexibler Geltungsbeginn von Schülerzeitkarten, Aktualisierung der Anlagen 1 und 2
60	BB Personenverkehr <ul style="list-style-type: none">- Nr. 3.6.1.2, Nr. 3.6.2.2: Anpassung der Einstiegspreise für den Sparpreis Gruppe und Super Sparpreis Gruppe in der 1. Kasse- Nr. 8.4.2: Anpassung des Reservierungsentgelts für eine nachträgliche Stellplatzreservierung Besondere Personengruppen <ul style="list-style-type: none">- Nr. 2.5: Anpassung der Zahlungsmittel zum Kauf von Fahrkarten im Zug Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.9 Erweiterung der Anlage 1
61	BB Personenverkehr <ul style="list-style-type: none">- Nr. 6.1 Aufnahme des Begriffs „Vorrangplatz“ für Menschen mit Behinderung und eingeschränkter Mobilität- Nr. 8.3.3 Druckfehlerkorrektur Verweis auf Traglast BahnCard <ul style="list-style-type: none">- Nr. 3.2.3: Einstellung der BahnCard 100 im Abo für Bestandskunden, Neustrukturierung von Nr. 3.2.3 in Nr. 3.2.3.1, 3.2.3.2, 3.2.3.3- Nr. 3.6.2: Einstellung der BahnCard 100 für Bestandskunden Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.23 Bedingungen für die Aktion „Schnupper BahnCard - Upgrade BahnCard 1. Klasse“
62	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.24, E.25 Bedingungen für die Aktion „Sparpreis Senioren und Super Sparpreis Senioren“
63	BB Personenverkehr <ul style="list-style-type: none">- Nr. 8.4.2 Streichung der Ausgabe einer kostenfreien Fahrrad-Stellplatzreservierung zusammen mit einer Sitzplatzreservierung
64	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.1 Nr. 1.3.4 Verlängerung der Aktion „10€ eCoupon für bahn.business Kunden“- E.1 Nr. 1.3.4 Aufnahme der Aktion „10€ - 100€ Gutscheine für ehemalige BahnCard Inhaber
65	Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.26 Bedingungen für die Jubiläumsaktion „DB Gepäckservice - Normalgepäck mit Abgabe im PaketShop für 9,90€“
66	Aktionsangebote

	- E.14 Verlängerung des Aktionsangebots „10-Fahrten-Ticket/20-Fahrten-Ticket“
67	Reisegepäck - Nr. 2.1.1: Ausschluss von PaketShops als Wunschadresse bahn.business - G.5 Beendigung des Angebots Flexpreis Reha und Neuaufnahme des Angebots Reha-Comfortticket
68	BB Personenverkehr - Nr. 9.3.1 Anpassungen aufgrund organisatorischer Änderungen der DB Vertrieb GmbH Aktionsangebote - E.27 Bedingungen für die Aktion „Super Sparpreis und Sparpreis mir Friends-Rabatt“ bahn.business - Nr. 4.6 Anpassungen aufgrund organisatorischer Änderungen der DB Vertrieb GmbH Internet - Nr. 5.2 Aufnahme des Online-Formulars - Nr. 13.2 Anpassungen aufgrund organisatorischer Änderungen der DB Vertrieb GmbH Entgeltbedingungen - Nr. 8.1 Löschung des Zahlungsmittelentgelts für Privatkunden
69	Aktionsangebote - E.1 Nr. 1.3.4 Beendigung der Aktionen 5€ eCoupon für bahn.de Newsletter Abonnenten, Aufnahme der Aktionen 15€ und 10€ eCoupon für BahnCard Inhaber Preisliste - Nr. 2.10, 2.12 Anpassungen zur Anerkennung des Deutschland-Tickets
70	BB Personenverkehr - Nr. 2.1.1 Anpassungen aufgrund von Änderungen im Verkauf von Fahrkarten über den telefonischen Reiseservice, Aufnahme von neuer Anlage zu Nr. 2.1.1 - Nr. 3.3.1.1. 8.4.1 Anpassung aufgrund neuer Darstellung zur Buchbarkeit in den versch. Vertriebskanälen Zeitkarten - Nr. 12.3 Anpassung aufgrund neuer Darstellung zur Buchbarkeit in den versch. Vertriebskanälen Aktionsangebote - E.7 Nr. 3.2 Anpassung aufgrund neuer Darstellung zur Buchbarkeit in den versch. Vertriebskanälen Bahn.business - Nr. 3.6.1 Anpassung aufgrund neuer Darstellung zur Buchbarkeit in den versch. Vertriebskanälen Internet - 2.1.1, 2.2, 2.3 Anpassung aufgrund neuer Darstellung zur Buchbarkeit in den versch. Vertriebskanälen
71	BahnCard - Neue Nr. 3.1.1.1 und Nr. 3.10.3 zur unentgeltlichen Ausgabe des Deutschland-Tickets zu einer BahnCard 100 Aktionsangebote - E.1 Nr. 1.3.4: Gutscheine für ehemalige BahnCard 100 Kunden - E.14 Nr. 4.3: Verlängerung der Geltungsdauer für Mehrfahrten-Tickets mit Kaufdatum 01.05.2023 – 30.09.2023 Preisliste - Nr. 2.14, 2.16 Anpassungen zur Anerkennung des Deutschland-Tickets
72	Aktionsangebote - E.1 Nr. 1.3.4: Gewinnspiel „Special Olympics“, Druckfehlerkorrektur „10 € eCoupon für BahnCard Inhaber“ Aktion „Gutscheine für ehemalige BahnCard Inhaber“
73	BB Personenverkehr - Nr. 5.2: Anpassung des Reservierungsentgelts - Nr. 5.3: Ausgabe der kostenfreien Sitzplatzreservierung nur für den Flexpreis und Flexpreis Plus Zeitkarten - Nr. 11.1; 11.2: Entfall der Dauerreservierung BahnCard - Nr. 2.5.1; 3.2.2: Angabe einer E-Mailadresse beim Kauf der BahnCard - Nr. 2.8.3: Ausgabe von digitalen Ersatzkarten - Nr. 3.9.1.1; 3.9.1.2: Entfall der Dauerreservierung Aktionsangebote - E.1: Nr. 1.3.4 Aktion 49€ BahnCard - E.1: Nr. 2.2.2: Entfall der kostenfreien Sitzplatzreservierung - E.4: Nr. 3.2 und 3.4: Preisanpassung - E.28: Bedingungen für die Aktion „DB Gepäckservice – Sommeraktion Fahrrad“ - E.29: Bedingungen für die Aktion: BahnCard 100 für Personen von 6 bis einschließlich 26 Jahren und ab 65 Jahren Reisegepäck - Nr. 2.2: Entfall des Versands von Kinderwagen



	<ul style="list-style-type: none">- Nr. 2.3: Entfall des Versands von Sportgeräten als Sondergepäck- Nr. 4.1-4.4: Umstrukturierung der Nummerierung Bahn.business <ul style="list-style-type: none">- Nr. 3.6.3.2; 5.2.2.2: Anpassung der Verweise zur kostenfreien Sitzplatzreservierung Prämienfahrkarten <ul style="list-style-type: none">- Nr. 2.8; 4.2.3; 4.5.4; 4.6.4; 4.8.5; 4.12.1: Entfall der kostenfreien Sitzplatzreservierung
74	BB Personenverkehr <ul style="list-style-type: none">- Nrn. 1.1, 1.3.1 bis 1.3.7, 1.4, 2.1.3, 3.5, 7.4, 9.1.1 bis 9.1.3, 9.1.5, 9.1.6, 9.2.1, 9.5, 10: Anpassungen aufgrund neuer Fahrgastrechte-Verordnung (EU) 782/2021 Besondere Personengruppen <ul style="list-style-type: none">- Nrn. D2, 2.1.1, neu 2.1.2 und 2.1.3, 2.2. 2.2.2, 2.3, 2.3.1, 2.3.2, 2.5, 2.6: Anpassungen aufgrund neuer Fahrgastrechte-Verordnung (EU) 782/2021 Zeitkarten <ul style="list-style-type: none">- Nrn. 13 bis 13.4: Anpassungen aufgrund neuer Fahrgastrechte-Verordnung (EU) 782/2021 BahnCard <ul style="list-style-type: none">- Nr. 3.10.1: Anpassungen aufgrund neuer Fahrgastrechte-Verordnung (EU) 782/2021 Aktionsangebote <ul style="list-style-type: none">- E.1 Nr. 1.2.4: Anpassungen aufgrund neuer Fahrgastrechte-Verordnung (EU) 782/2021- E.5 Nr. 3.1: Anpassungen aufgrund neuer Fahrgastrechte-Verordnung (EU) 782/2021- E.21 Nr. 2; 3.1;4: Wiederholung der Super Sparpreis-Aktion ab 9,90€ in der 2. Klasse Entgeltbedingungen <ul style="list-style-type: none">- Nr. 8.2; Hinweise: Anpassungen aufgrund neuer Fahrgastrechte-Verordnung (EU) 782/2021



Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG

(BB Personenverkehr)

Gültig ab 12.12.2020

Aktualisierter Stand vom 07.06.2023

Herausgeber: DB Fernverkehr AG, Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main
Bezug über: Bezug über:
aktuelle Ausgaben: www.db-fernverkehr.com, www.dbrégio.de, www.bahn.de
ältere Ausgaben: www.bahn.de/agb/befoerederungsbedingungen/archiv
oder bei:
DB Fernverkehr AG, Tarifimplementierung (P.FMR 13)
Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main,
E-Mail: tarif.fernverkehr@deutschebahn.com



Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr)

A.1 Grundsätze

1.1 Geltungsbereich

Die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr) gelten für die Beförderung von Reisenden im innerdeutschen Eisenbahnverkehr, wenn eine Fahrkarte zur Nutzung (auch) in Zügen der Produktklassen Fernverkehr gemäß Nr. 1.4 (i) erworben wurde, und regeln den Abschluss und die Durchführung von Beförderungsverträgen zwischen Reisenden und Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) der Deutsche Bahn AG (DB EVU) sowie nicht im Eigentum des Bundes stehenden EVU (Nichtbundeseigene Eisenbahnen [NE EVU]). Zum innerdeutschen Eisenbahnverkehr zählen auch Fahrten von und zu denjenigen Bahnhöfen im Ausland, die in das innerdeutsche Tarifsystem einbezogen sind (siehe Streckenentfernungsanzeiger, abrufbar unter bahn.de/agb).

Für internationale Fahrten gelten die „Allgemeinen Beförderungsbedingungen für die Eisenbahnbeförderung von Personen (GCC-CIV/PRR)“, ergänzt durch die „Besonderen Internationalen Beförderungsbedingungen der Deutschen Bahn AG für Reisen mit Fahrkarten ohne (integrierte) Reservierung (SCIC-NRT)“.

1.2 Ausnahmen/Besondere Bedingungen

1.2.1 Für Fahrkarten zur Nutzung ausschließlich in Zügen des Nahverkehrs nach Nr. 1.4 (ii) gelten die Tarifbedingungen des Deutschlandtarifs oder des jeweils anwendbaren Tarifs der Verkehrsverbünde bzw. Landestarifgesellschaften.

1.2.2 Für bestimmte Angebote, z. B. für Aktionsangebote sowie für Zeitkarten und für die Beförderung von Reisegepäck, gelten zusätzlich besondere Bedingungen.

1.3 Abschluss von Beförderungsverträgen

1.3.1 Beförderungsverträge werden (i) im Namen und auf Rechnung von DB EVU sowie (ii) im Namen und auf Rechnung von NE EVU, soweit sie die BB Personenverkehr in ihren Tarifen aufgrund von Kooperationsvereinbarungen für anwendbar erklärt haben, als jeweilige vertragliche Beförderer (Beförderer) durch Buchung in deren Vertriebskanälen geschlossen. Eine Übersicht dieser EVU findet sich im Anhang sowie unter bahn.de/agb.

1.3.2 Die in Nr. 1.3.1 genannten EVU verpflichten sich zur Erbringung von Beförderungsleistungen im Eisenbahnverkehr nur auf den jeweils von ihnen selbst bedienten Streckenabschnitten. Nr. 1.3.7 bleibt hiervon unberührt.

1.3.3 Kann der Reisende für die Erbringung einer Beförderungsleistung auf einem Streckenabschnitt alternativ zwischen verschiedenen EVU wählen, so kommt der Beförderungsvertrag mit dem vom Reisenden gewählten EVU zustande.

1.3.4 Den Inhalt eines Beförderungsvertrags dokumentiert die hierfür ausgestellte Fahrkarte. Dabei entspricht grundsätzlich eine Fahrkarte für eine einfache Fahrt einem Beförderungsvertrag mit den nach Nr. 1.3.2 und 1.3.3 zu bestimmenden EVU als jeweilige Vertragspartner des Reisenden (Durchgangsfahrkarte).

Gleiches gilt, wenn im Rahmen eines einzelnen Verkaufsvorgangs aus technischen Gründen mehrere Fahrkarten ausgegeben werden, die zusammen die einfache Fahrt abbilden. Beinhaltet eine Fahrkarte eine Hin- und Rückfahrt, so bilden diese Hin- und Rückfahrt jeweils einen separaten Beförderungsvertrag.

Für Erstattungs-, Aufwendungsersatz- und Entschädigungsansprüche nach den Nummern 9.1 und 9.2 haften im Rahmen einer Durchgangsfahrkarte die an der Beförderung beteiligten und am gemeinsamen Beschwerdeverfahren im Service-Center Fahrgastrechte teilnehmenden, unter bahn.de/service/buchung/fahrgastrechte/teilnehmende_evu genannten EVU zugunsten des Reisenden als Gesamtschuldner



1.3.5 Kann auf der Grundlage einer Fahrkarte neben der Beförderungsleistung eines EVU auch die Beförderungsleistung eines anderen Verkehrsträgers (z.B. Flugzeug oder Schiff) in Anspruch genommen werden (multimodale Fahrkarte), so gelten ausschließlich die für die Ausgabe und Nutzung solcher multimodaler Fahrkarten aufgestellten Beförderungsbedingungen (z.B. Nordseeinsel-Tarif). Für Fahrkarten mit dem Zusatz +City gelten die Regelungen nach Nr. 3.5.

1.3.6 Bei der Nutzung von Schienenersatzverkehren, welche bei Bauarbeiten oder Störungen des Betriebsablaufes gemäß Bekanntmachung vorübergehend mit anderen Verkehrsmitteln (z.B. Bussen oder Taxen) durchgeführt werden, bleibt vertraglicher Beförderer das jeweilige EVU. Der Betreiber der Ersatzverkehre ist lediglich ausführender Beförderer im Sinne von Nr. 1.3.7.

1.3.7 Ein vertraglicher Beförderer kann sich zur Durchführung der geschuldeten Beförderung eines dritten EVU als sogenannten ausführenden Beförderer bedienen. In diesem Fall bestehen keine unmittelbaren vertraglichen Ansprüche zwischen dem Reisenden und dem ausführenden Beförderer.

1.4 Produktklassen

Die EVU bieten die Beförderung in den Zügen der folgenden Produktklassen an:

(i) für den DB Fernverkehr

- Produktklasse ICE: InterCityExpress (ICE), InterCityExpress Sprinter (ICE Sprinter), TGV, railjet express (RJX), railjet (RJ), EuroCityExpress (ECE),
- Produktklasse IC/EC: InterCity (IC), EuroCity (EC), D- Zug (D),

(ii) für den Nahverkehr (nur im Rahmen der Nutzung von Fahrkarten für Produktklassen des Fernverkehrs)

- Produktklasse C: Interregio-Express (IRE), Regional-Express (RE), Flughafen-Express (FEX), Metropolexpress (MEX) Regionalbahn (RB) und S-Bahn (S)), sowie die von NE EVU zusätzlich ausgewiesenen Zugbezeichnungen.

1.5 Begriffsbestimmung zur BahnCard

Der Begriff BahnCard umfasst folgende BahnCards: BahnCard 25, My BahnCard 25, Senioren BahnCard 25, ermäßigte BahnCard 25, BahnCard Business 25, BahnCard 25 Kreditkarte, My BahnCard 25 Kreditkarte, Senioren BahnCard 25 Kreditkarte, ermäßigte BahnCard 25 Kreditkarte, BahnCard Business 25 Kreditkarte, BahnCard 50, My BahnCard 50, Senioren BahnCard 50, ermäßigte BahnCard 50, BahnCard Business 50, BahnCard 50 Kreditkarte, My BahnCard 50 Kreditkarte, Senioren BahnCard 50 Kreditkarte, ermäßigte BahnCard 50 Kreditkarte und BahnCard Business 50 Kreditkarte jeweils für die 1. und 2. Wagenklasse. Ein ausdrücklicher Bezug auf einen bestimmten BahnCard-Typ wird jeweils besonders bezeichnet.

A.2 Fahrkarten

2.1 Information/Erwerb

2.1.1 Informationen im Zusammenhang mit der Reise sowie der Erwerb von Fahrkarten, Reservierungen und BahnCards sind über den

- digitalen Verkauf (über bahn.de und die App DB Navigator),
- personalbedienten Verkauf (DB Reisezentrum, DB Agentur),
- DB Fahrkartenautomaten sowie
- über den telefonischen Reiseservice

möglich.

Etwaige Einschränkungen bezüglich des in den vorgenannten Vertriebswegen buchbaren Angebotes sind in Anlage 1 beschrieben.

2.1.2 Fahrkarten können an den durch das Verkehrsunternehmen eingerichteten Verkaufsstellen frühestens sechs Monate, im Falle von Gruppenreisen frühestens zwölf Monate vor dem



ersten Geltungstag unter der Voraussetzung erworben werden, dass der Fahrplan systemisch hinterlegt ist. In Ausnahmefällen, z.B. bei einem Fahrplanwechsel, kann die Vorverkaufsfrist verkürzt werden. Die Ausgabe bestimmter Fahrkarten kann auf bestimmte Vertriebswege beschränkt sein. Eine Fahrkarte kann maximal für 5 Personen (Einzelreise) ausgestellt werden. Für Rund-, Kreuz- und Querfahrten sowie Fahrten in entgegengesetzter Fahrtrichtung ist der Erwerb mehrerer Fahrkarten erforderlich. Bei der Auswahl der Verbindung pro Fahrkarte kann der Reisende bis zu zwei Bahnhöfe bestimmen, welche in Richtung auf das Fahrziel durchfahren werden sollen. Bei Fahrkarten für die Hin- und Rückfahrt muss der Abgangsbahnhof der Rückfahrt dem Zielbahnhof der Hinfahrt entsprechen. Gruppenfahrkarten werden nur für die einfache Fahrt und erst ab 6 Personen ausgestellt. Der Reisende hat beim Empfang der Fahrkarte zu prüfen, ob diese gemäß seinen Angaben ausgestellt wurde.

2.1.3 Zur Bezahlung von DB-Leistungen in DB-Reisezentren, DB-Agenturen, an DB-Automaten; bzw. beim telefonischen Reiseservice sowie beim Kauf von digitalen Tickets über die Internetseite bzw. die Buchungs-App DB Navigator können von der DB ausgegebene Gutscheine eingelöst werden.

Solche Gutscheine können z.B. Restwertgutscheine gemäß Satz 5, Fahrgastrechtegutscheine gemäß Artikel 19 Absatz 7 VO (EU) 2021/782, über die DB Vertriebskanäle gemäß Nr. 2.1.1 BB Personenverkehr erwerbbar Geschenkgutscheine / Geschenkkarten, Überzahlungsgutscheine gemäß Nr. 3.1 BB Personenverkehr, Stornogutscheine gemäß Nr. 4.3.1 BB Personenverkehr, Gutscheine gemäß den Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Gutscheinen der DB Fernverkehr AG oder Gutscheine gemäß den Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Gutscheinen der DB Regio AG sein. Näheres regeln ggf. die jeweiligen Gutscheinbedingungen.

Durch den Einsatz eines Gutscheins wird der Preis der DB-Leistung um den Gutscheinwert reduziert.

Wird der Gutscheinwert dabei nicht vollständig ausgeschöpft, wird über den Restwert ein neuer Gutschein (Restwertgutschein) ausgestellt.

An DB-Automaten können - unabhängig vom Preis der zu zahlenden DB-Leistung - beliebig viele ausgegebene Restwertgutscheine zu Fahrgastrechtegutscheinen gemäß Artikel 19 Absatz 7 VO (EU) 2021/782, Stornogutscheine sowie Restwertgutscheine zu Stornogutscheinen gemäß Nr. 4.3.1 BB Personenverkehr zur Zahlung eingelöst werden, wenn der Gesamtbetrag dieser Gutscheine 150 € und der Einzelwert der Gutscheine den Betrag von 50 € nicht überschreiten.

Alle anderen Gutscheinarten können bis zu einem Höchstbetrag von 150 € je individuellem Gutschein zur Zahlung an DB-Automaten eingelöst werden.

Verbleibende Restbeträge unter 2 € von Fahrgastrechtegutscheinen gemäß Artikel 19 Absatz 7 VO (EU) 2021/782, Geschenkkarten, Stornogutscheinen gemäß Nr. 4.3.1 BB Personenverkehr und verbleibende Restbeträge unter 10 € zu Geschenkgutscheinen werden in personalbedienten Verkaufsstellen (z.B. DB-Reisezentrum, DB-Agentur) bar ausgezahlt.

Ein Restwertgutschein zu einer Geschenkkarte, einem Geschenkgutschein bzw. zu einem Stornogutschein gemäß Nr. 4.3.1 BB Personenverkehr hat eine Geltungsdauer von 5 Jahren ab dem Tag der Ausstellung.

Ein Fahrgastrechtegutschein sowie ein Restwertgutschein zu einem Fahrgastrechtegutschein gemäß Artikel 19 Absatz 7 VO (EU) 2021/782 hat jeweils eine Geltungsdauer von 1 Jahren ab dem Tag der Ausstellung.

2.1.4 Die DB Vertrieb GmbH hält für die Unternehmen DB Fernverkehr AG und DB Regio AG (letztere mit regionalen Tochterunternehmen) für den Erwerb von Fahrkarten, Zeitkarten-Abonnements oder BahnCard-Abonnements, die bei Bestellungen über www.bahn.de, die App DB Navigator oder die DB-Automaten mit Berührungsbildschirm per SEPA-Lastschriftzug bezahlt werden, gemeinsam ein zentrales Abrechnungssystem bereit. Das zentrale Abrechnungssystem wird von diesen Unternehmen auch bei der Bezahlung von BahnCard-Abonnements auf



Rechnung eingesetzt, die über die o. g. Vertriebskanäle oder den telefonischen Reiseservice bestellt werden. Voraussetzung für den SEPA-Lastschriftinzug von Zahlungen über das zentrale Abrechnungssystem ist eine aktuelle private Kontoverbindung des Bestellers im SEPA-Raum, für den Internet-Verkauf bestehen weitere Voraussetzungen, siehe Nr. 9.2 der Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet). Mit der Abwicklung des Zahlungsverkehrs ist die DB Vertrieb GmbH beauftragt, die für diesen Zweck bei der ersten Bestellung per SEPA-Lastschriftinzug (bei BahnCard-Abonnements auch per Rechnung) ein zentrales Kundenkonto einrichtet. Sofern zur Zahlung der SEPA-Lastschriftinzug oder der Kauf per Rechnung gewählt wird, werden die personenbezogenen Daten einschließlich der angegebenen privaten Bankverbindung im zentralen Kundenkonto gespeichert. Im zentralen Abrechnungssystem wird für einen Kunden nur ein Kundenkonto und für dieses nur eine aktuelle private Bankverbindung aus einem SEPA-Mitgliedsstaat akzeptiert. Wenn diese Bankverbindung geändert wird, wird das zentrale Kundenkonto entsprechend aktualisiert und die Änderung wirksam für alle bei den o. g. Unternehmen per SEPA-Lastschriftinzug getätigten Bestellungen. Bei Zahlungsstörungen, die vom Kunden zu vertreten sind, kann das zentrale Kundenkonto für Zahlungen per SEPA-Lastschriftinzug und Rechnung gesperrt und damit keine weiteren Leistungen per SEPA-Lastschriftinzug und/oder Rechnung bezahlt werden.

2.1.5 Mit einem SEPA-Lastschriftmandat wird das Einverständnis zur Abbuchung von einem bei einer Bank/Sparkasse mit Sitz im SEPA-Raum geführten Konto und die Anweisung der Bank/Sparkasse, die SEPA-Lastschrift einzulösen, erteilt. Der Widerruf eines SEPA-Lastschriftmandates kann jederzeit gegenüber den in Nr. 2.1.3 BB Personenverkehr genannten Unternehmen erklärt werden. Er kann z.B. über www.bahn.de durch Abmeldung vom SEPA-Lastschriftverfahren erfolgen.

2.2 bleibt frei

2.3 bleibt frei

2.4 Beförderung

2.4.1 Ein Anspruch auf Beförderung besteht nur nach Abschluss eines Beförderungsvertrages. Zum Beweis dessen dient die Vorlage einer gültigen Fahrkarte.

2.4.2 Die auf der Fahrkarte enthaltenen Angaben sind für die Beförderung maßgebend. Die Fahrkarte enthält Angaben zu den möglichen Beförderern (Angabe eines vierstelligen Codes), zur Verkaufsstelle, bei der die Fahrkarte erworben wurde sowie zu den geltenden Beförderungsbedingungen. Die Fahrkarte enthält zudem die zugelassenen Wege (Wegevorschrift), die Wagenklasse, den Fahrpreis, den 1. Geltungstag und die Geltungsdauer. Alle Angaben können dabei auch in verkürzter Form oder durch Symbole erfolgen. Fehlt der Code für die Beförderer oder ist „1080“ angegeben, kann der Reisende den Angaben unter www.bahn.de/reiseauskunft diejenigen Beförderer entnehmen, die auf dem vertraglich vereinbarten Streckenabschnitt für die Erbringung von Beförderungsleistungen zur Verfügung stehen.

2.4.3 Ein Reisender hat Anspruch auf Beförderung in der Wagenklasse, auf die seine Fahrkarte lautet. Ein Anspruch auf einen Sitzplatz oder auf Unterbringung in der 1. Klasse bei Platzmangel in der 2. Klasse besteht nicht. Das Eisenbahnpersonal ist berechtigt, den Reisenden Plätze anzuweisen.

2.5 Geltungsdauer

2.5.1 Die Geltungsdauer einer Fahrkarte ergibt sich grundsätzlich aus dieser selbst. Fahrkarten gelten bei einer Entfernung bis 100 km an dem auf der Fahrkarte zur Hin- sowie gegebenenfalls zur Rückfahrt innerhalb eines Monats jeweils angegebenen Tag (Geltungstag). Fehlt bei einer Fahrkarte zur Hin- und Rückfahrt die Angabe des Rückfahrtages, so gilt diese zur Rückfahrt am Tag der Hinfahrt. Bei einer Entfernung von über 100 km gelten Fahrkarten zur einfachen Fahrt am jeweils auf der Fahrkarte angegebenen Tag sowie am Folgetag; entsprechendes gilt bei Hin- und Rückfahrten für die Rückfahrt. In allen Fällen ist die jeweilige Fahrt an dem auf der Fahrkarte zur Hin- bzw. Rückfahrt angegebenen Tag anzutreten. Ist kein solcher



Tag auf der Fahrkarte angegeben, ist das Datum des Kontrollzeichens maßgebend. Bei Fahrkarten für Hin- und Rückfahrt wird nach Antritt der Rückfahrt die Fahrkarte für die Hinfahrt ungültig. Die Geltungsdauer endet bei einer Entfernung bis 100 km um 3.00 Uhr des auf den Geltungstag folgenden Tages, bei einer Entfernung über 100 km um 3:00 Uhr am zweiten auf den Geltungstag folgenden Tag. Die Geltungsdauer von Übergangs- und Umwegfahrkarten entspricht der Geltungsdauer der zugehörigen Fahrkarte.

2.5.2 Die Geltungsdauer einer Fahrkarte endet bereits vor Erreichen des letzten Geltungstages, wenn ein zugrundeliegender Abonnementvertrag endet oder besondere persönliche Merkmale entfallen, die zum Bezug der Fahrkarte berechtigen.

2.5.3 Das Verkehrsunternehmen verlängert die Geltungsdauer einer Fahrkarte, wenn der Reisende infolge Verspätung oder Ausfall eines Zuges die Fahrt nicht antreten kann oder einen Anschlusszug versäumt und ohne die Verspätung oder den Ausfall die Fahrt innerhalb der ursprünglichen Geltungsdauer hätte beenden können.

2.6 Wagenklasse und Übergang

2.6.1 Eine Fahrkarte der 1. Wagenklasse gilt auch für die 2. Wagenklasse. Ausgenommen hiervon sind Fahrkarten mit Zugbindung.

2.6.2 Wer als Inhaber einer Flexpreisfahrkarte gemäß Nr. 3.2 die Beförderung in einer höheren Wagenklasse wünscht, kann für die gesamte Strecke oder für Teilstrecken einen Übergang erwerben. Der Preis des Übergangs ergibt sich aus der Differenz zwischen den Flexpreisen für die betreffende Übergangsstrecke. Bei gemeinsam reisenden Personen nach Nr. 2.1 kann der Übergang in eine höhere Wagenklasse nur durch sämtliche gemeinsam reisenden Personen erfolgen. In allen anderen Fällen ist eine neue Fahrkarte für die höhere Wagenklasse zu erwerben.

2.6.3 Ein BahnCard-Rabatt kann auch für den Übergang in Anspruch genommen werden. Davon abweichend ist für den Erwerb eines Übergangs mit einer Fahrkarte der 2. Wagenklasse, für den ein BahnCard-Rabatt in Anspruch genommen wurde, bei einem Übergang in die 1. Wagenklasse die Differenz zwischen dem um den BahnCard-Rabatt ermäßigten Flexpreis der 2. Wagenklasse und dem Flexpreis der 1. Wagenklasse zu entrichten, sofern keine BahnCard für die 1. Wagenklasse vorgelegt werden kann. Eine Kombination der BahnCards für die 1. Wagenklasse und 2. Wagenklasse ist ausgeschlossen.

2.6.4 Bei Fahrkarten mit Zugbindung ist ein Übergang ausgeschlossen.

2.7 Produktklassen und Wege

2.7.1 Eine Fahrkarte mit einem Start- und Zielbahnhof im Eisenbahnverkehr wird als „relationsbezogene Fahrkarte“ bezeichnet. Die zur Beförderung auf das Fahrziel zugelassenen Wege und Produktklassen werden auf der Fahrkarte durch die Wegeangabe bzw. Angabe der Produktklasse kenntlich gemacht. Fahrkarten ohne Wegeangabe gelten nur für den direkten Weg. Inhaber einer Flexpreisfahrkarte gemäß Nr. 3.2 haben bei Fahrten außerhalb der Wegeangaben (Umwege) bzw. in einer höheren Produktklasse die Differenz zwischen dem Flexpreis der in der Fahrkarte ausgewiesenen Wege bzw. Produktklasse und des Umweges bzw. der höheren Produktklasse zu zahlen; ein etwaiger BahnCard-Rabatt wird gewährt. In allen anderen Fällen ist bei Fahrten außerhalb der Wegeangaben (Umwege) bzw. in einer höheren Produktklasse eine neue Fahrkarte für den tatsächlich genutzten Weg bzw. die tatsächlich genutzte Produktklasse zu erwerben.

2.7.2 Soweit keine Zugbindung besteht, berechtigt eine Fahrkarte für eine höhere Produktklasse auch zur Beförderung in einer niedrigeren Produktklasse. Auf den in Anlage 1 bezeichneten Strecken berechtigen Zeitkarten der Produktklassen ICE bzw. IC/EC mit einem Abgangs- und einem Zielbahnhof, gemäß Tabelle der nicht zugelassenen Strecken und der jeweiligen Halte jedoch nicht zur Beförderung in Zügen der Produktklasse C. Auf den in der Anlage 2 bezeichneten Strecken können dort genannte Züge der Produktklassen ICE oder IC/EC auch mit Flexpreisfahrkarten und Zeitkarten der Produktklasse C genutzt werden.



2.8 Übertragbarkeit

Die Fahrkarte ist nur dann übertragbar, wenn sie nicht auf den Namen lautet und die Fahrt - bei Fahrkarten für Hin- und Rückfahrt die Hinfahrt - noch nicht angetreten ist. Reisende mit auf den Namen lautenden Fahrkarten sind verpflichtet, im Rahmen der Fahrkartenkontrolle auf Aufforderung ihre Identität durch einen amtlichen Lichtbildausweis nachzuweisen.

2.9 Ungültigkeit

Eine Fahrkarte ist ungültig, wenn (i) sie die erforderlichen Angaben, Eintragungen, Unterschriften und Lichtbilder nicht enthält, (ii) sie erheblich beschädigt oder in ihrem Inhalt unkenntlich gemacht oder unbefugt abgeändert wurde, (iii) sie nur in Verbindung mit einem Ausweis oder einer Berechtigungskarte (z.B. BahnCard) gültig ist und diese nicht vorgelegt werden können, gesperrt oder abgelaufen sind, (iv) ihre Geltungsdauer noch nicht erreicht oder abgelaufen ist oder (v) sie vorgeschriebene Entwertungen nicht aufweist.

A.3 Fahrpreise

3.1 Preis

Der Reisende hat für die Beförderung das am ersten Geltungstag der Fahrkarte gültige Beförderungsentgelt zu zahlen. Fahrkarten, die vor Bekanntmachung einer Preisänderung erworben wurden, bleiben von einer solchen Preisänderung unberührt. Rabattierte und ermäßigte Fahrpreise werden gemäß den in der Preisliste genannten Grundsätzen gerundet.

3.2 Flexpreis

3.2.1 Der Flexpreis ist das jeweils für eine bestimmte Verbindung in Abhängigkeit von der gewählten Produktklasse des Fernverkehrs, Wagenklasse und dem Reisetag, festgesetzte Entgelt. Werden für Teilstrecken einer Verbindung Züge unterschiedlicher Produktklassen benutzt, berechnet sich der Flexpreis für die Gesamtstrecke nach der höchsten Produktklasse.

3.2.2 Bei Fahrkarten für die Hin- und Rückfahrt wird der Fahrpreis für die Hinfahrt und für die Rückfahrt getrennt berechnet und sodann addiert.

3.2.3 Der Flexpreis für die 1. bzw. 2. Wagenklasse wird für die Gesamtstrecke berechnet. Werden für Teilstrecken einer Verbindung Züge unterschiedlicher Wagenklassen benutzt, berechnet sich der Flexpreis für die Gesamtstrecke nach der höchsten Wagenklasse.

3.2.4 BahnCard-Rabatt

3.2.4.1 Es gilt der BahnCard Rabatt nach Nr. 2.1.1 der BahnCard-Bedingungen. Bei mehreren gemeinsam reisenden Personen wird der BahnCard-Rabatt für alle Inhaber einer entsprechenden BahnCard gewährt.

3.3 Sparpreis, Super Sparpreis, Sparpreis Young, Super Sparpreis Young

3.3.1 Grundsätze

3.3.1.1 Der Sparpreis Young und Super Sparpreis Young werden für Personen bis einschließlich 26 Jahre angeboten. Maßgebend ist das Alter der Person am Tag des Fahrtantritts bei Hin- und Rückfahrt der Tag des Antritts der Hinfahrt. Auf Verlangen des Zugpersonals ist das Alter mithilfe eines amtlichen Lichtbildausweise nachzuweisen.

3.3.1.2 Sie sind zur einfachen Fahrt bzw. zur Hin- und Rückfahrt innerhalb eines Monats nur an den Reisetagen, in den Zügen der Produktklasse ICE oder IC/EC (Zugbindung) und in der Wagenklasse gültig, die auf der Fahrkarte bezeichnet sind. Sie gelten in Zügen der Produktklasse C im Vor- und Nachlauf zu den in der Fahrkarte eingetragenen Zügen am jeweils eingetragenen Geltungstag sowie bis 10:00 Uhr des Folgetages.

3.3.1.3 Soweit das durch das Verkehrsunternehmen bereitgestellte Kontingent aufgebraucht wurde, ist ein Erwerb nicht mehr möglich.

3.3.2 Preise



Die Fahrkarten Sparpreis werden zu Festpreisen ab 21,90€ pro Person für die 2. Wagenklasse, bzw. ab 32,90 € pro Person für die 1. Wagenklasse angeboten.

Die Fahrkarten Super Sparpreis werden zu Festpreisen ab 17,90 € pro Person für die 2. Wagenklasse bzw. ab 26,90 € für die 1. Wagenklasse angeboten.

Die Fahrkarten Sparpreis Young werden nur für die 2. Wagenklasse zu Festpreisen ab 16,90 € angeboten.

Die Fahrkarten Super Sparpreis Young werden nur für die 2. Wagenklasse zu Festpreisen ab 12,90 € angeboten.

3.3.3 BahnCard Rabatt

Es gilt der BahnCard Rabatt nach Nr. 2.1.1 der BahnCard Bedingungen. Bei mehreren gemeinsam reisenden Personen wird der BahnCard-Rabatt für alle Inhaber einer entsprechenden BahnCard gewährt.

3.4 (bleibt frei)

3.5 City-Ticket

Fahrkarten zum Flexpreis gemäß Nr. 3.2 sowie Sparpreis und Sparpreis Young gemäß Nr. 3.3 für eine Entfernung über 100 Kilometer ab bzw. zu einem der in der Preisliste unter Nr. 3 genannten Bahnhöfe werden mit dem Zusatz „+City“ versehen. Sie berechtigen am ersten Geltungstag der Fahrkarte für die Fahrt zum Bahnhof und nach Ankunft am Zielbahnhof zur Beförderung in allen Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennahverkehrs innerhalb des in der Preisliste unter Nr. 7 jeweils bezeichneten Tarifgebiets. Die Fahrkarte berechtigt alle in der Fahrkarte eingetragenen Personen nur zur einmaligen Fahrt von der Abfahrtsadresse zum Bahnhof und vom Zielbahnhof in Richtung auf die endgültige Zieladresse. Bei Fahrkarten für die Hin- und Rückfahrt gilt die Fahrtberechtigung am Ort des Abgangsbahnhofs der Rückfahrt unter den gleichen Voraussetzungen auch am Tag des auf der Fahrkarte als „City-Rückfahrt“ aufgedruckten Datums. Werden im Rahmen des Zusatzes „+City“ die Leistungen anderer Verkehrsträger (z.B. U-Bahn oder Bus) in Anspruch genommen, so kommt mit diesen ein jeweils eigenständiger Beförderungsvertrag nach deren Beförderungsbedingungen zustande.

3.6 Gruppenreisen

Als Gruppe gelten mindestens sechs, maximal 99 zahlende gemeinsam reisende Personen (Gruppenreise). Für Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren ist jeweils der halbe Fahrpreis zu entrichten.

3.6.1 Sparpreis Gruppe

3.6.1.1 Fahrkarten „Sparpreis Gruppe“ sind nur mit Zugbindung (siehe Nr. 3.3) erhältlich, sofern für alle Teilnehmer auch eine Sitzplatzreservierung möglich ist. Online gebuchte Fahrkarten „Sparpreis Gruppe“ sind auf 30 Teilnehmer beschränkt. Soweit die durch das Verkehrsunternehmen bereitgestellten Kontingente aufgebraucht sind, ist der Erwerb einer Fahrkarte „Sparpreis Gruppe“ nicht möglich. Ist innerhalb der Vorverkaufsfrist von 12 Monaten keine Reservierung möglich wird für die Bestellung dieser Reservierungen ein systemischer Bestellvorgang ausgelöst. Dafür sind vom Reisenden (Gruppenleiter) der Vor- und Zuname sowie Telefonnummer und E-Mailadresse anzugeben.

3.6.1.2 Die Fahrkarten „Sparpreis Gruppe“ werden kontingentiert zu einem Festpreis für die einfache Fahrt pro Person zwischen 9,90 € und 107,90 € in der 2. Wagenklasse bzw. 26,90 € und 207,90 € in der 1. Wagenklasse ausgegeben, soweit das jeweilige Kontingent verfügbar ist. Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen. Die Sitzplatzreservierung wird unentgeltlich ausgegeben. Der Erwerb der Fahrkarten ist bis spätestens eine Stunde vor Fahrtantritt möglich. Danach besteht kein Anspruch auf eine Fahrkarte „Sparpreis Gruppe“. Zu einer bereits gebuchten Fahrkarte „Sparpreis Gruppe“ können keine Teilnehmer hinzugebucht werden.

3.6.1.3 Die Fahrkarten „Sparpreis Gruppe“ berechtigen jeweils zur Fahrt in den Zügen und zu den Zeiten, die in der Fahrkarte bezeichnet sind (Zugbindung).



3.6.1.4 Bei Erwerb von Fahrkarten zum „Sparpreis Gruppe“ ist in personalbedienten Verkaufsstellen eine Anzahlung in Höhe von 6 € pro Person zu leisten, wenn die Reise nicht sofort vollständig bezahlt wird. Der Restpreis ist spätestens 14 Tage vor dem ersten Geltungstag zu zahlen. Die Ausgabe der Fahrkarten erfolgt erst nach vollständiger Bezahlung. Im Falle nicht fristgerechter Zahlung erlischt der Anspruch auf die Fahrkarte. Die geleistete Anzahlung wird gegen Vorlage des Zahlungsbelegs unter Abzug eines Bearbeitungsentgelts in Höhe von 5 € pro Person erstattet. Für online gebuchte Fahrkarten entfällt die Anzahlungsmöglichkeit, der volle Fahrpreis ist sofort zu bezahlen.

3.6.2 Super Sparpreis Gruppe

3.6.2.1 Fahrkarten Super Sparpreis Gruppe sind nur mit Zugbindung (siehe Nr. 3.3) erhältlich, sofern für alle Teilnehmer auch eine Sitzplatzreservierung möglich ist. Soweit die durch das Verkehrsunternehmen bereitgestellten Kontingente aufgebraucht sind, ist der Erwerb einer Fahrkarte Super Sparpreis Gruppe nicht möglich. Abweichend von Nr. 2.1.2 BB Personenverkehr können Fahrkarten Super Sparpreis Gruppe frühestens 6 Monate vor dem ersten Geltungstag unter der Voraussetzung erworben werden, dass der Fahrplan systemisch hinterlegt ist.

3.6.2.2 Die Fahrkarten „Super Sparpreis Gruppe“ werden kontingentiert zu einem Festpreis für die einfache Fahrt pro Person zwischen 8,90 € und 99,90 € in der 2. Wagenklasse bzw. 22,90 € und 199,90 € in der 1. Wagenklasse ausgegeben, soweit das jeweilige Kontingent verfügbar ist. Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen. Die Fahrkarten „Super Sparpreis Gruppe“ werden nur ausgegeben, wenn zumindest eine Teilstrecke in den Zügen der Produktklasse ICE oder IC/EC zurückgelegt wird. Eine Kombination zwischen den verschiedenen Kontingentgruppen ist nicht möglich. Die Sitzplatzreservierung wird unentgeltlich ausgegeben.

3.6.2.3 Die Fahrkarten „Super Sparpreis Gruppe“ werden für 6 - 30 Personen ausgegeben, wenn für die jeweilige Gruppengröße ein Angebot aus derselben Kontingentgruppe nach Nr. 3.6.2.2 verfügbar ist. Zu einer bereits gebuchten Fahrkarte „Super Sparpreis Gruppe“ können keine Teilnehmer hinzugebucht werden.

3.6.2.4 Kinder im Alter zwischen 6 bis einschließlich 14 Jahren zahlen immer - auch in Begleitung eines Eltern- oder Großelternteils oder deren Lebenspartner - den halben Festpreis gemäß der verfügbaren Kontingentgruppe.

3.6.2.5 Die Fahrkarten „Super Sparpreis Gruppe“ berechtigen jeweils zur Fahrt in den Zügen und zu den Zeiten, die in der Fahrkarte bezeichnet sind (Zugbindung). Die Fahrkarten „Super Sparpreis Gruppe“ gelten zur einfachen Fahrt, jeweils an dem auf der Fahrkarte angegebenen Geltungstag bis 3:00 Uhr des Folgetages.

3.7 Kinder

3.7.1 Kinder bis einschließlich 5 Jahre werden nur in Begleitung einer Aufsichtsperson und ohne Fahrkarte unentgeltlich befördert.

Kinder bis einschließlich 5 Jahre werden auch ohne eine Aufsichtsperson und ohne Fahrkarte unentgeltlich befördert, sofern sie sich auf ihrem Schulweg befinden.

3.7.2 Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren werden in Begleitung zumindest einer Person ab 15 Jahren unentgeltlich befördert, wenn von diesen Fahrkarten Flexpreis, mit/ohne BahnCard-Rabatt, Fahrkarten Sparpreis, Sparpreis Young mit/ohne BahnCard Rabatt (Nr. 3.3) oder Fahrkarten Super Sparpreis, Super Sparpreis Young mit/ohne BahnCard Rabatt (Nr. 3.3) erworben werden, die Zahl der Kinder beim Kauf in der Fahrkarte der begleiteten Person eingetragen wird und die maximale Anzahl von 5 Personen gem. Nr. 2.1.2 pro Fahrkarte nicht überschritten wird. Beim Erwerb einer Fahrkarte Sparpreis, Sparpreis Young, Super Sparpreis oder Super Sparpreis Young muss für die unentgeltlich mitreisenden Kinder ebenfalls ein Kontingent in der gleichen Preisstufe verfügbar sein.



3.7.3 Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren werden bei Überschreitung der maximalen Anzahl von 5 Personen pro Fahrkarte gem. Nr. 2.1.2 auch dann kostenfrei befördert, wenn sie in Begleitung mindestens eines eigenen Eltern- oder Großelternteils oder ihres Vormundes reisen und für sie bei der Fahrkartenkontrolle eine DB-Familienkarte vorgelegt wird. Bei Nutzung der DB Familienkarte können keine weiteren Kinder nach Nr. 3.7.2 auf der Fahrkarte eingetragen werden und unentgeltlich mitgenommen werden.

Die DB Familienkarte berechtigt nur zur unentgeltlichen Beförderung derjenigen Kinder bzw. Enkelkinder und nur in Begleitung derjenigen Begleitpersonen, die in ihr eingetragen sind. Die DB Familienkarte wird für die Geltungsdauer eines Jahres auf Antrag eines Eltern- oder Großelternteils oder des Vormundes auf der Grundlage des hierfür vorgesehenen, vollständig ausgefüllten Formulars unter Angabe der beabsichtigten Begleitpersonen sowie sämtlicher Kinder/Enkelkinder, deren Geburtsdaten und deren Wohnanschrift bei allen personalbedienten Verkaufsstellen unentgeltlich ausgestellt.

Kann bei der Fahrkartenkontrolle keine DB Familienkarte vorgelegt werden, so ist für die weiteren Kinder der Fahrpreis nach Nr. 3.7.4 nachzuzahlen. In Fernverkehrszügen nach Nr.1.4 BB Personenverkehr wird hierzu eine Fahrpreisnacherhebung nach Nr. 3.8.1 BB Personenverkehr ausgestellt. Bei Vorlage der DB Familienkarte innerhalb von 14 Tagen nach der Fahrkartenkontrolle wird der nachgezahlte Fahrpreis unter Abzug von 7 € erstattet.

3.7.4 Kinder ab 6 Jahren ohne eine Begleitung nach den Nummern 3.7.2 oder 3.7.3 (alleinreisende Kinder) werden zum halben Flexpreis (mit/ohne BahnCard-Rabatt) (Nr.3.2), Sparpreis (mit/ohne BahnCard 25-Rabatt) (Nr. 3.3), Super Sparpreis mit/ohne BahnCard 25-Rabatt (Nr. 3.4) oder mit einer Schülerzeitkarte (gemäß den Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Zeitkarten (Zeitkarten) befördert (Kinderermäßigung).

Die Kinderermäßigung gilt nicht für den Sparpreis Young und Super Sparpreis Young.

3.7.5 (bleibt frei)

3.7.6 Maßgebend ist das Alter der Kinder am Tag des Fahrtantritts, bei Hin- und Rückfahrt der Tag des Antritts der Hinfahrt.

3.8 Erhöhtes Beförderungsentgelt

3.8.1 Ein Reisender ist zur Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgeltes gemäß § 5 EVO verpflichtet, wenn er (i) bei Antritt der Reise nicht mit einer gültigen Fahrkarte versehen ist oder (ii) sich eine gültige Fahrkarte verschafft hat, diese jedoch bei einer Fahrkartenprüfung nicht vorzeigen kann oder sie bei der Fahrkartenprüfung dem Prüfpersonal nicht aushändigt. Zu diesem Zweck wird durch das Eisenbahnverkehrsunternehmen eine Fahrpreisnacherhebung ausgestellt. Die Begleichung der Fahrpreisnacherhebung im Zug ist nicht möglich. Eine Prüfung der Fahrkarten nach § 5 Abs 1 b EVO kann auch noch bis zum Verlassen des Bahnsteigs einschließlich der Zu- und Abgänge erfolgen.

Abweichend von § 5 Abs. 3 EVO kann der Reisende innerhalb von 14 Tagen ab dem Feststellungstag dem befördernden Eisenbahnunternehmen nachweisen, dass er im Zeitpunkt der Feststellung Inhaber einer gültigen Fahrkarte war.

Für den Wechsel in die höhere Produktklasse oder die Fahrt außerhalb der Weegeangaben (Umweg) nach 2.7.1 wird im Zug eine Fahrpreisnacherhebung ausgegeben. Diese kann bei Vorlage der zum Zeitpunkt der Reise gültigen Fahrkarte gegen ein Bearbeitungsentgelt von 7 € auf die Differenz der Flexpreise der Produktklassen bzw. den Preis der tatsächlich gefahrenen Strecke reduziert werden.

Abweichend von Nr. 3.8.1 (i) ist der Erwerb einer Fahrkarte als digitales Ticket gemäß Nr. 2.2 der Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet) in einem Zug der Produktklasse ICE bzw. IC/EC bis 10 Minuten nach der tatsächlichen Abfahrtszeit des Zuges am Einstiegsbahnhof über die Internetseiten www.bahn.de und m.bahn.de sowie die Buchungs-App DB Navigator zulässig. Diese Möglichkeit besteht nicht bei Fahrten, für die



zwischen dem Einstiegsbahnhof und dem nächsten Haltebahnhof eine fahrplanmäßige Fahrzeit von weniger als 10 Minuten vorgesehen ist.

Konnte vor Antritt der Fahrt keine Fahrkarte gelöst werden, weil ein Fahrkartenschalter oder Fahrkartenautomat nicht vorhanden, nicht geöffnet oder nicht betriebsbereit war, ist das erhöhte Beförderungsentgelt nicht zu zahlen.

Gleiches gilt, wenn aufgrund eines technischen Problems des Buchungssystems der Erwerb eines digitalen Tickets in einem Zug der Produktklasse ICE bzw. IC/EC bis 10 Minuten nach der tatsächlichen Abfahrtszeit des Zuges am Einstiegsbahnhof über die Internetseiten www.bahn.de und m.bahn.de sowie die Buchungs-App DB Navigator nicht möglich war. Der Reisende erhält in diesen Fällen zunächst eine Fahrpreisnacherhebung, mit einem Zusatzbeleg. In diesem Fall beginnt eine Zahlungsfrist von 14 Tagen erst mit der Zusendung einer gesonderten schriftlichen Aufforderung durch das Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Ergibt die Prüfung des Eisenbahnverkehrsunternehmens, dass am Einstiegsbahnhof ein Fahrkartenschalter oder Fahrkartenautomat tatsächlich nicht vorhanden, nicht geöffnet oder nicht betriebsbereit war bzw. dass der Erwerb eines digitalen Tickets in dem Zug der Produktklasse ICE bzw. IC/EC bis 10 Minuten nach dessen tatsächlicher Abfahrt am Einstiegsbahnhof aufgrund technischer Probleme des Buchungssystems nicht möglich war, so ist statt des erhöhten Beförderungsentgeltes lediglich der Flexpreis unter Berücksichtigung anwendbarer Ermäßigungen (z.B. Bahn-Card- und/oder Kinderermäßigung) zu zahlen.

3.8.2 bleibt frei

3.8.3 bleibt frei

3.8.4 bleibt frei

3.8.5 Ein Reisender, der bei Antritt der Fahrt nicht mit einer gültigen Fahrkarte versehen und zur Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgeltes verpflichtet ist, kann von der Beförderung ausgeschlossen werden.

A.4 Stornierung (Erstattung, Umtausch)

4.1 Begriffsbestimmungen

4.1.1 Der Begriff „Stornierung“ bezeichnet sowohl die Erstattung als auch den Umtausch einer Fahrkarte.

4.1.2 Der Begriff „Erstattung“ bezeichnet die Rückgabe einer ungenutzten Fahrkarte gegen Rückzahlung des Beförderungsentgeltes gemäß den für die jeweiligen Angebote festgelegten Bedingungen.

4.1.3 Der Begriff „Umtausch“ bezeichnet die Rückgabe einer bereits ausgegebenen Fahrkarte gegen Ausstellung einer anderen Fahrkarte sowie Rückzahlung des Minderbetrages bzw. Zahlung des Mehrbetrages gemäß den für die jeweiligen Angebote festgelegten Bedingungen.

4.1.4 Soweit im jeweiligen Angebot nicht abweichend geregelt, können (i) nur Fahrkarten erstattet oder umgetauscht werden, die noch nicht zur Fahrt genutzt worden sind, und (ii) sind eine teilweise Erstattung und ein teilweiser Umtausch ausgeschlossen.

4.2 Fahrkarten zum Flexpreis

Eine Fahrkarte Flexpreis kann vor dem ersten Geltungstag ohne Abzug eines Bearbeitungsentgeltes erstattet oder umgetauscht werden. Ab dem ersten Geltungstag der Fahrkarte Flexpreis beträgt das Entgelt je 19 € je Fahrkarte.

Wenn die Fahrkarte teilweise zur Fahrt benutzt wurde, wird der Unterschiedsbetrag zwischen dem gezahlten Preis und dem Flexpreis für die in der jeweils benutzten Produkt- und Wagenklasse zurückgelegte Strecke unter Abzug des Bearbeitungsentgeltes erstattet bzw. beim Umtausch angerechnet.



4.3 Fahrkarten Sparpreis, Super Sparpreis, Sparpreis Young, Super Sparpreis Young, Sparpreis Gruppe, Super Sparpreis Gruppe.

4.3.1 Sparpreis, Sparpreis Young

Die Erstattung und der Umtausch von Fahrkarten Sparpreis und Sparpreis Young nach Nr. 3.3 sind nur vor deren 1. Geltungstag gegen Ausgabe eines Gutscheins (Stornogutschein) möglich. Der Gutschein wird über einen Betrag in Höhe des Preises der ausgegebenen Fahrkarte abzüglich eines Bearbeitungsentgelts in Höhe von 10 € ausgestellt. Beim Umtausch von Fahrkarten wird der Gutscheinwert auf den Preis der neuen Fahrkarte angerechnet. Im Übrigen kann der Gutschein zur Bezahlung aller DB-Leistungen eingelöst werden. Durch Einsatz des Gutscheins wird der Preis der DB-Leistung um den Gutscheinwert reduziert. Wird der Gutscheinwert dabei nicht vollständig ausgeschöpft, wird über den Restwert ein neuer Gutschein (Restwertgutschein) ausgestellt.

An DB-Automaten können - unabhängig vom Preis der zu zahlenden DB-Leistung - beliebig viele Stornogutscheine bzw. ausgegebene Restwertgutscheine zu Stornogutscheinen zur Zahlung eingelöst werden, wenn der Gesamtbetrag dieser Gutscheine 150 € und der Einzelwert der Gutscheine den Betrag von 50 € nicht überschreiten.

Verbleibende Restbeträge unter 2 € werden in personalbedienten Verkaufsstellen (z.B. DB Reisezentrum, DB Agentur) bar ausgezahlt. Der Stornogutschein hat eine Geltungsdauer von 3 Jahren, der zu einem Stornogutschein ausgegebene Restwertgutschein hat eine Geltungsdauer von 5 Jahren ab dem Tag der Ausstellung.

Die Weitergabe eines Gutscheins (sowohl über den Wert als auch über einen Restwert) gegen Entgelt ist ausgeschlossen.

4.3.2 Super Sparpreis, Super Sparpreis Young

Erstattung und Umtausch einer Fahrkarte Super Sparpreis und Super Sparpreis Young nach Nr. 3.3 sind ausgeschlossen.

4.3.3 Sparpreis Gruppe

Bei Fahrkarten „Sparpreis Gruppe“, die im personalbedienten Verkauf erworben wurden, sind sowohl der Umtausch und die Erstattung der gesamten Gruppenreise als auch einzelner Teilnehmer bis 14 Tage vor dem ersten Geltungstag der Fahrkarte unentgeltlich möglich. Eine geleistete Anzahlung wird in Abhängigkeit zur stornierten Personenzahl anteilig und unentgeltlich erstattet. Ab dem 13. Tag bis einen Tag vor dem ersten Geltungstag ist die Stornierung einzelner Teilnehmer bis zur minimalen Gruppengröße von 6 Personen bzw. der gesamten Gruppe, jeweils gegen ein Bearbeitungsentgelt von 5 € pro zu stornierender Person möglich.

Ab dem ersten Geltungstag ist eine Stornierung ausgeschlossen.

Bei online gebuchten Fahrkarten „Sparpreis Gruppe“ ist eine Erstattung der gesamten Gruppenreise bis 7 Tage vor dem ersten Geltungstag der Fahrkarte gegen Zahlung eines Bearbeitungsentgelts in Höhe von 19 € möglich. Einzelne Teilnehmer können nicht storniert werden. Danach ist eine Erstattung ausgeschlossen.

4.3.4 Super Sparpreis Gruppe

Erstattung und Umtausch sowie Teilerstattung einer Fahrkarte „Super Sparpreis Gruppe“ nach Nr. 3.6.2 sind ausgeschlossen.

4.4 Abwicklung

4.4.1 Die Erstattung und der Umtausch erfolgen gegenüber dem Inhaber der Fahrkarte und nur bei den Verkaufsstellen gemäß Nr. 2.1. Bei Fahrkarten, deren Bezahlung im Wege des bargeldlosen Zahlungsverkehrs erfolgt ist, ist das Verkehrsunternehmen berechtigt, eine etwaige Rückzahlung als Gutschrift auf das ursprünglich zur Zahlung verwendete Konto vorzunehmen.

4.4.2 Die Erstattung und der Umtausch erfolgen nur gegen Rückgabe der Fahrkarte und Vorlage eines an den Fahrkartenschaltern erhältlichen ausgefüllten Antragsformulars. In dem Antragsformular ist die Nichtbenutzung oder nur teilweise Benutzung der Fahrkarte durch geeignete Nachweise glaubhaft zu machen. Zur Glaubhaftmachung ist eine entsprechende



Bescheinigung des Verkehrsunternehmens erforderlich, wenn die Erstattung auf einem Verzicht auf die Weiterfahrt wegen Zugverspätung nach Nr. 9.1.3 beruht.

4.5 Härtefallregelung

Das Verkehrsunternehmen kann in besonderen Härtefällen aus Gründen der Billigkeit Umtausch oder Erstattung auch dann zulassen, wenn die vorstehenden Voraussetzungen nicht gegeben sind.

A.5 Sitzplätze und Reservierungen

5.1 Reservierungsmöglichkeit

Reisende können je nach Verfügbarkeit frühestens sechs Monate im Voraus Sitzplätze in den Zügen der Produktklassen ICE und/oder IC/EC reservieren. Das Verkehrsunternehmen kann für bestimmte Züge ganz oder teilweise eine Reservierungspflicht festlegen oder die Reservierungsmöglichkeit für bestimmte Züge ganz oder teilweise ausschließen. Die reservierungspflichtigen Züge sind im Fahrplan mit **R** gekennzeichnet. Der Anspruch auf den reservierten Sitzplatz erlischt, wenn er nicht durch den Reisenden 15 Minuten nach Abfahrt des Zuges von dem Bahnhof, ab dem die Reservierung erfolgt ist, eingenommen wurde. Aus hygienischen Gründen dürfen Tiere keine Sitzplätze benutzen.

5.2 Das Reservierungsentgelt pro Person und Richtung beträgt 4,50 € für einen Sitzplatz in der 2. Wagenklasse sowie 5,90 € für einen Sitzplatz in der 1. Wagenklasse. Für Einzelreisen mit mindestens einem Kind nach den Nummern 3.7.1 und/oder 3.7.2 beträgt das Reservierungsentgelt pro Richtung 9,00 € für Sitzplätze in der 2. Wagenklasse sowie 11,80 € für Sitzplätze in der 1. Wagenklasse (Familienreservierung). Bei Vorlage einer DB Familienkarte werden alle mitreisenden Kinder nach Nr. 3.7.3 in die Familienreservierung einbezogen. Die Regelung gilt auch bei gemeinsamen Reisen mit einem BahnCard 100-Inhaber.

Neuer Wortlaut Nr. 5.2 mit Wirkung ab 11.06.2023

5.2 Das Reservierungsentgelt pro Person und Richtung beträgt 4,90 € für einen Sitzplatz in der 2. Wagenklasse sowie 5,90 € für einen Sitzplatz in der 1. Wagenklasse. Für Einzelreisen mit mindestens einem Kind nach den Nummern 3.7.1 und/oder 3.7.2 beträgt das Reservierungsentgelt pro Richtung 9,80 € für Sitzplätze in der 2. Wagenklasse sowie 11,80 € für Sitzplätze in der 1. Wagenklasse (Familienreservierung). Bei Vorlage einer DB Familienkarte werden alle mitreisenden Kinder nach Nr. 3.7.3 in die Familienreservierung einbezogen. Die Regelung gilt auch bei gemeinsamen Reisen mit einem BahnCard 100-Inhaber.

5.3 Zu Fahrkarten für Einzelreisen in der 1. Wagenklasse wird für die in der Fahrkarte eingetragenen kostenpflichtigen Personen – je nach Verfügbarkeit – eine unentgeltliche Sitzplatzreservierung für alle nichtreservierungspflichtigen Fernverkehrszüge der Reiseverbindung ausgegeben.

Neuer Wortlaut Nr. 5.3 mit Wirkung ab 11.06.2023

5.3 Zu Fahrkarten im Flexpreis und Flexpreis Plus für Einzelreisen in der 1. Wagenklasse wird für die in der Fahrkarte eingetragenen kostenpflichtigen Personen – je nach Verfügbarkeit – eine unentgeltliche Sitzplatzreservierung für alle nichtreservierungspflichtigen Fernverkehrszüge der Reiseverbindung ausgegeben.

5.4 Umtausch und Erstattung

Konnten reservierte Sitzplätze nicht zugeteilt oder zugeteilte Sitzplätze nicht bereitgehalten oder wegen Verspätung eines Zuges nicht eingenommen werden, hat der Reisende Anspruch auf Rückzahlung des dafür gezahlten Reservierungsentgelts. Im Übrigen sind Umtausch und Erstattung ausgeschlossen.

A.6 Verhaltenspflichten der Reisenden

6.1 Allgemeine Verhaltenspflichten

Jeder Reisende darf nur einen Sitzplatz belegen. Kleinkindabteile oder -plätze oder Vorrangplätze für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität sind bei Bedarf für diese Personengruppen zu räumen.

In Zügen darf nicht geraucht werden, auch nicht mit elektrischen Zigaretten.

Jeder Reisende hat sich so zu verhalten, dass andere Reisende nicht über Gebühr gestört oder belästigt werden. Reisende, die sich entgegen den vorstehenden Regelungen verhalten, die Weisungen der Mitarbeiter missachten oder in sonstiger Weise eine Gefahr für die Sicherheit und Ordnung darstellen, können von der Beförderung bzw. Weiterbeförderung ohne Anspruch auf Erstattung des Fahrpreises und des Gepäckpreises ausgeschlossen werden.

6.2 Missbrauch von Nothilfemitteln

Der Reisende darf die Notbremse oder die Türnotentriegelung nur bei Gefahr für seine Sicherheit, die Sicherheit anderer Reisender, anderer Personen oder des Zuges betätigen. Bei Missbrauch hat der Reisende unbeschadet sonstiger Ansprüche einen Betrag in Höhe von 200 € zu zahlen. Gleiches gilt für die missbräuchliche Auslösung eines Rauchmelders im Zug (insbesondere durch unerlaubtes Rauchen auf der Toilette), wenn es hierdurch zu einer Notbremsung oder einem außerplanmäßigen Halt des Zuges kommt. Dem Reisenden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

6.3 Alkoholkonsumverbot

In Zügen der Produktklasse C gilt auf den in der Anlage aufgeführten Strecken ein generelles Alkoholkonsumverbot, d.h. Fahrgästen ist es untersagt, alkoholische Getränke zu konsumieren oder in geöffneten Behältnissen mitzuführen.

Bei schuldhaftem Verstoß gegen das Alkoholkonsumverbot kann die in der Anlage aufgeführte Vertragsstrafe erhoben werden.

A.7 Mitnahme von Handgepäck, Elektrokleinstfahrzeugen, Traglasten und Tieren

7.1 Handgepäck, Elektrokleinstfahrzeuge

7.1.1 Ein Reisender darf leicht tragbare Gegenstände (Handgepäck) unentgeltlich mitnehmen. Dem Reisenden stehen für die Unterbringung seines Handgepäcks nur der Raum über und unter seinem Sitzplatz sowie die ggf. vorhandenen Gepäckablagen zur Verfügung. Das Handgepäck ist so unterzubringen, dass durch die konkrete Art der Unterbringung weder andere Reisende oder deren Sachen noch die Sicherheit des Betriebes gefährdet werden. Reisende ohne Sitzplatz haben wegen der Unterbringung ihres Handgepäcks den Anordnungen des Eisenbahnpersonals Folge zu leisten. Die Beaufsichtigung des Handgepäcks obliegt dem Reisenden.

7.1.2 Reisende dürfen je ein nach den Anforderungen der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung (eKFV) zugelassenes Elektrokleinstfahrzeug mitnehmen, sofern es zusammengeklappt ist und die Regelungen für Handgepäck eingehalten werden. Für die Unterbringung oberhalb des Sitzplatzes muss das Elektrokleinstfahrzeug gegen Verrutschen besonders gesichert sein (z.B. durch Lagerung in einer Tasche). Die Benutzung des Elektrokleinstfahrzeuges im Zug ist nicht zugelassen. Die eingebauten Akkus dürfen während der Beförderung weder entnommen, geladen noch anderweitig (z.B. als Powerbank) genutzt werden. Am Elektrokleinstfahrzeug befestigte Gepäckstücke müssen während der Fahrt abgenommen und in den für Handgepäck vorgesehenen Ablagen untergebracht werden.

7.2 Traglast

Neben Handgepäck darf der Reisende ein Stück Traglast mit sich führen, sofern für dieses in den dafür vorgesehenen Gepäckablagen ausreichend Platz vorhanden ist. Traglasten sind Gegenstände, die - ohne Handgepäck zu sein - von einer Person getragen werden können. Die Traglast ist so unterzubringen, dass durch die konkrete Art der Unterbringung weder andere Reisende oder deren Sachen noch die Sicherheit des Betriebes gefährdet werden. Die



Beaufsichtigung obliegt dem Reisenden. Im Übrigen kann der Reisende Gepäck als Reisegepäck gemäß den hierfür geltenden Bestimmungen aufgeben.

7.3 Beförderungsausschluss

7.3.1 Von der Mitnahme als Handgepäck oder Traglast sind Gegenstände und Stoffe ausgeschlossen, die geeignet sind, Mitreisende zu stören oder zu verletzen oder den Wagen zu beschädigen. Ausgeschlossen sind insbesondere gefährliche Stoffe und Gegenstände, Schusswaffen, explosive und entzündbare Stoffe und Gegenstände, entzündend wirkende, giftige, radioaktive, ätzende und ansteckungsgefährliche Stoffe sowie sonstige gefährliche Güter nach dem Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter (GGBefG) und der hierzu ergangenen Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB), Mopeds oder Mofas und Gegenstände und Stoffe, deren Beförderung aufgrund sonstiger Rechtsvorschriften verboten ist. Nach den Freistellungsvorschriften der Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID) sind für den persönlichen Gebrauch jedoch Zündhölzer, Feuerzeuge, Spraydosen mit ungefährlichem Inhalt sowie elektronische Aufnahme- und Abspielgeräte, Mobiltelefone, tragbare Computer und Drohnen, auch mit eingebautem Lithium-Akku über 100 Wh Leistung zugelassen. Akkus außerhalb des zugehörigen Gerätes dürfen nur mitgenommen werden, sofern deren Leistungsfähigkeit 100 Wh nicht überschreitet.

Das Mitnahmeverbot nach Satz 1 und 2 gilt nicht für gefährliche Stoffe und Gegenstände von solchen Personen, die diese aufgrund öffentlichen Dienstrechts als zugelassene Einsatzmittel entsprechend den für sie geltenden Vorschriften in Zügen mit sich führen. Das Mitnahmeverbot nach Satz 1 und 2 gilt auch nicht für Schusswaffen von solchen Personen, die durch eine Erlaubnis nach § 10 Abs. 4 Satz 1 WaffG („Waffenschein“) - ausgenommen jedoch Erlaubnisse nach § 10 Abs. 4 Satz 4 WaffG („Kleiner Waffenschein“) - oder eine Bescheinigung nach § 55 Abs. 2 oder 56 WaffG jeweils zum Führen dieser Schusswaffen in Zügen zu Zwecken des Selbst- oder Drittpersonenschutzes berechtigt sind.



7.3.2 Besteht der begründete Verdacht, dass der Reisende von der Beförderung ausgeschlossene Gegenstände oder Stoffe mit sich führt, so ist er verpflichtet, dem Verkehrsunternehmen unverzüglich die Begutachtung des betreffenden Gegenstandes oder Stoffes zu gestatten und gegebenenfalls dessen Unbedenklichkeit nachzuweisen. Reisende, die dieser Verpflichtung nicht nachkommen oder erkennbar ausgeschlossene Gegenstände oder Stoffe mit sich führen, können von der Beförderung oder Weiterbeförderung ohne Anspruch auf Erstattung ausgeschlossen werden.

7.4 Tiere


Lebende Haustiere, die klein (bis zur Größe einer Hauskatze), ungefährlich und in geschlossenen Behältnissen (z. B. Tierboxen) wie Handgepäck untergebracht sind, können mitgenommen werden. Die Behältnisse müssen so beschaffen sein, dass Beeinträchtigungen für Personen und Sachen ausgeschlossen sind. Die Beförderung dieser Tiere erfolgt unentgeltlich. Darüber hinaus können Hunde, die in Behältnissen wie Handgepäck nicht untergebracht sind oder nicht untergebracht werden können, unter der Voraussetzung mitgenommen werden, dass sie angeleint und mit einem für sie geeigneten Maulkorb versehen sind. Diese Hunde werden zum halben Flexpreis, Sparpreis oder Super Sparpreis (Nr. 3.3) befördert. Ein BahnCard-Rabatt ist ausgeschlossen. Alle weiteren Tiere sowie Tiere mit ansteckenden Krankheiten sind von der Beförderung ausgeschlossen. In Wagen mit Verpflegungseinrichtungen dürfen Tiere, mit Ausnahme von Blindenführ- sowie gekennzeichneten Assistenzhunden im Sinne von § 228 Abs. 6 Nr. 2 SGB IX und § 12e Behindertengleichstellungsgesetz (BGG), nicht mitgenommen werden. Des Weiteren sind Blindenführ- und gekennzeichnete Assistenzhunde im Sinne von § 228 Abs. 6 Nr. 2 SGB IX und § 12e BGG vom Maulkorbzwang ausgenommen.

A.8 Mitnahme von Fahrrädern und Pedelecs

8.1 Mitnahmemöglichkeit

8.1.1 Die Mitnahme von Fahrrädern ist in Zügen der Produktklasse C und in Zügen der Produktklassen ICE und IC/EC, die in den Fahrplanmedien einen textlichen Hinweis auf die Fahrradbeförderung haben beziehungsweise mit  oder  gekennzeichnet sind, möglich. Die Beförderung kann bei Platzmangel abgelehnt werden. In Zügen der Produktklasse ICE oder IC/EC



mit dem Symbol  ist die Mitnahme von Fahrrädern reservierungspflichtig. Vorhandene Halterungen und durch das Eisenbahnverkehrsunternehmen bereitgestellte weitere Sicherungseinrichtungen (z.B. Rollgurte) sind zu benutzen.

8.1.2 Fahrräder mit Elektromotor (bis 250 Watt), deren Hilfsantrieb das Treten erleichtert (Pedelegs), dürfen mitgenommen werden, wenn die Voraussetzungen nach Nr. 8.1.1 erfüllt sind und der eingebaute Akku während der Mitnahme im Zug am Fahrrad fest montiert bleibt. Die eingebauten Akkus dürfen während der Beförderung weder entnommen, geladen noch anderweitig (z.B. als Powerbank) genutzt werden. Im Übrigen gelten die Regelungen der Nr. 7.3.1 entsprechend.

8.2 Beschränkungen

Jeder Reisende darf nur ein Fahrrad oder ein Pedelec mitnehmen, das er ohne Hilfe des Zugpersonals in den Zug ein- und ausladen können muss. Die Mitnahme ist grundsätzlich auf zweirädrige, einsitzige Fahrräder oder Pedelegs sowie zusammengeklappte Fahrradanhänger beschränkt. Ausnahmsweise können in Zügen der Produktklasse C sowie in besonderen Zügen des Fernverkehrs an den dort für Fahrräder und Pedelegs vorgesehenen Plätzen auch Liegeräder, Tandems sowie Dreiräder mitgenommen werden, sofern im Einzelfall ausreichend Platz vorhanden und die sichere Unterbringung gewährleistet ist. Für diese gelten dann die übrigen Vorschriften über Fahrräder bzw. Pedelegs entsprechend.


In Zügen des Fernverkehrs werden Fahrräder und Pedelegs nur befördert, wenn sie in die hierfür vorgesehenen Halterungen eingestellt werden.

Falträder oder Falt-Pedelegs können im ausgeklappten Zustand als Fahrrad oder Pedelec oder im zusammengeklappten Zustand als Traglast oder – sofern die weiteren Voraussetzungen nach Nr. 7.1.1. erfüllt sind – als Handgepäck mitgenommen werden.

Lastenräder (Fahrräder oder Pedelegs mit festen Aufbauten für Lasten- und/oder zum Transport von Kindern) sind von der Mitnahme ausgeschlossen.

8.3 Unterbringung

8.3.1 Die sichere Unterbringung der Fahrräder und Pedelegs in den vorgesehenen Halterungen und Sicherungssystemen einschließlich des Ein- und Ausladens obliegt dem Reisenden. Den Anordnungen des Eisenbahnpersonals ist Folge zu leisten.

8.3.2 In Zügen, die mit  gekennzeichnet sind und in Zügen der Produktklasse C ohne besondere Kennzeichnung, dürfen Fahrräder und Pedelegs nur in Mehrzweckabteilen, in Einstiegsräumen, in Traglastbereichen mit Klappsitzen sowie Fahrradabteilen untergebracht werden, sofern ausreichend Platz vorhanden und die sichere Unterbringung gewährleistet ist.

8.3.3 Fahrradanhänger müssen zusammengeklappt und wie eine Traglast gemäß Nr. 7.2 verstaut werden.

8.3.4 Am Fahrrad oder Pedelec befestigte Gepäckstücke müssen während der Fahrt abgenommen und in den für Handgepäck vorgesehenen Ablagen untergebracht werden.

8.4 Beförderungs- und Reservierungsentgelt

8.4.1 Der Reisende hat durch den Erwerb von Fahrradkarten vor Fahrtantritt den für die Beförderung von verpackten oder unverpackten/demontierten Fahrrädern festgesetzten Beförderungspreis zu zahlen, ausgenommen hiervon sind zusammengeklappte Fahrräder, die wie Handgepäck in den Zügen untergebracht werden können. Der Beförderungspreis beträgt für Fahrten in den reservierungspflichtigen Zügen der Produktklasse ICE oder IC/EC 9,00 €. Fahrräder von mitreisenden Kindern unter 6 Jahren mit Stellplatzbedarf werden unentgeltlich befördert.

Die Geltungsdauer der Fahrradkarte entspricht der Geltungsdauer einer Fahrkarte für eine einfache Fahrt.

Fahradkarten können bis einen Tag vor dem ersten Geltungstag kostenfrei umgetauscht oder erstattet werden, danach ist die Stornierung ausgeschlossen.

8.4.2 Die Reservierung eines Stellplatzes ist entgeltfrei, wenn gleichzeitig eine Fahrradkarte in dem betreffenden Zug für das Fahrrad gelöst wird. Im Übrigen beträgt das Reservierungsentgelt 9,00 €.

A.9 Fahrgastrechte

9.1 Weiterbeförderung/Fahrpreiserstattung

9.1.1 Muss vernünftigerweise davon ausgegangen werden, dass der Reisende aufgrund einer Verspätung, eines verpassten Anschlusses oder eines Zugausfalls am Zielbahnhof gemäß Beförderungsvertrag mindestens 20 Minuten verspätet ankommen wird, hat er, auch mit einer zuggebundenen Fahrkarte, gegenüber dem EVU, dass die verspätete oder ausgefallene Beförderung vertraglich schuldet, unverzüglich die Wahl zwischen (i) der Fortsetzung der Fahrt oder der Weiterreise mit geänderter Streckenführung bis zum Zielbahnhof bei nächster Gelegenheit oder (ii) der Fortsetzung der Fahrt oder der Weiterreise mit geänderter Streckenführung bis zum Zielbahnhof zu einem späteren Zeitpunkt. Er kann dabei auch den Zug einer höherwertigen Produktklasse benutzen. Die Benutzung eines reservierungspflichtigen Zuges oder eines Sonderzuges ist allerdings nicht gestattet.

9.1.2 Das EVU, welches die verspätete oder ausgefallene Beförderung vertraglich schuldet, wird den Reisenden spätestens innerhalb von 100 Minuten nach der planmäßigen Abfahrtszeit des verspäteten oder ausgefallenen Zuges oder des verpassten Anschlusses darüber informieren, welche Möglichkeiten ihm für die Weiterreise zur Verfügung stehen.

Wenn die Information nicht rechtzeitig erfolgt, hat der Reisende über Nr. 9.1.1 hinaus das Recht, Verträge über die Weiterfahrt mit nicht die BB Personenverkehr anerkennenden EVU, Reisebus- oder Busunternehmen zu schließen. Das die Weiterbeförderung schuldenende EVU erstattet dem Reisenden die dadurch entstandenen notwendigen, angemessenen und zumutbaren Kosten.

Alternativ kann der Reisende gem. Art. 18 Abs. 3 Satz 1 VO (EU) 2021/782 das die Weiterreise schuldenende EVU um Kostenübernahme der Nutzung eines anderen Verkehrsdienstes ersuchen.

9.1.3 Muss vernünftigerweise davon ausgegangen werden, dass der Reisende aufgrund einer Verspätung, eines verpassten Anschlusses oder eines Zugausfalls am Zielbahnhof gemäß Beförderungsvertrag 60 Minuten oder mehr verspätet ankommen wird, kann er auch die Reise abbrechen oder gar nicht erst antreten. Er hat dann anstelle der Ansprüche nach Nr. 9.1.1 und Nr. 9.1.2 Anspruch auf Erstattung des von ihm bezahlten Fahrpreises für die nicht durchgeführten Teile der Fahrt und für die bereits durchgeführten Teile, wenn die Fahrt für ihn sinnlos geworden ist, gegebenenfalls zusammen mit einer Rückfahrt zum ersten Ausgangspunkt bei nächster Gelegenheit. Für die Erstattung gilt Nr. 9.3.

9.1.4 Der Reisende kann insbesondere dann vernünftigerweise mit einer Verspätung nach Nr. 9.1.1 und Nr. 9.1.3 am Zielbahnhof rechnen, wenn diese über mindestens einen der nachfolgenden Informationskanäle bekanntgemacht wurde: (i) Aushangfahrpläne und ausgehängte Informationen über Fahrplanänderungen in Bahnhöfen, (ii) elektronische Anzeigen und Lautsprecheransagen in Zügen und auf Bahnhöfen, (iii) Fahrplaninformationen aus Buchungssystemen personalbedienter Verkaufsstellen sowie (iv) verfügbare Fahrplaninformations- und Reisendeninformationsmedien, insbesondere das Fahrplanauskunftssystem im Internet unter www.bahn.de. Die Übergangszeiten für planmäßige Umstiege (Umsteigezeiten) orientieren sich an der elektronischen Fahrplanauskunft unter www.bahn.de. Das Gleiche gilt, wenn der Reisende eine vom Beförderer oder vom Bahnhofsbetreiber ausgestellte Bestätigung vorlegen kann, aus der sich eine Verspätung nach Nr. 9.1.1 und Nr. 9.1.3 ergibt.

9.1.5 Über die Rechte nach Nr. 9.1.1 und Nr. 9.1.2 hinaus bietet das EVU, welches die verspätete oder ausgefallene Beförderung vertraglich schuldet, dem Reisenden die Weiterbeförderung mit einem anderen Verkehrsmittel zum vertragsgemäßen Zielort an, sofern dies praktisch durchführbar ist, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:



(i) Die fahrplanmäßige Ankunftszeit fällt in den Zeitraum zwischen 0.00 Uhr und 5.00 Uhr und es muss vernünftigerweise davon ausgegangen werden, dass der Reisende wegen einer Zugverspätung oder eines Zugausfalls ohne Nutzung dieses Verkehrsmittels mindestens 60 Minuten verspätet am Zielbahnhof ankommen wird, oder (ii) ein vom Reisenden gewählter Zug, bei dem es sich um die letzte fahrplanmäßige Verbindung des Tages handelt, fällt aus, und der Reisende kann wegen des Ausfalls dieses Zuges den vertragsgemäßen Zielbahnhof ohne Nutzung des anderen Verkehrsmittels nicht mehr bis um 24.00 Uhr erreichen.

Bietet das EVU dem Reisenden weder eine kostenlose Unterbringung nach Satz 1 noch die Weiterbeförderung nach Satz 2 an, und ist es dem Reisenden aus vom EVU zu vertretenden Gründen nicht möglich, mit dem EVU in Kontakt zu treten, kann der Reisende daraufhin selbstständig eine Übernachtungsmöglichkeit nutzen. In diesem Fall hat der Reisende einen Anspruch auf Ersatz der dafür entstandenen angemessenen Kosten.

Der Reisende kann über Nr. 9.1.2 hinaus in solchen Fällen statt der Übernachtungsmöglichkeit auch ein anderes Verkehrsmittel für die Weiterfahrt zum vertragsgemäßen Zielort nutzen. Der Reisende hat im Falle der Nutzung eines anderen Verkehrsmittels aber nur einen Anspruch auf Ersatz der dafür erforderlichen Aufwendungen bis zu einem Höchstbetrag von 120 €. In Fällen von Art. 19 Abs. 10 VO (EU) 2021/782 ist die Dauer der Unterbringung oder die ersatzweise Übernahme ihrer Kosten auf höchstens drei Nächte begrenzt.

9.1.6 Das EVU, welches die verspätete oder ausgefallene Beförderung vertraglich schuldet, bietet dem Reisenden die kostenlose Unterbringung in einem Hotel oder einer anderweitigen Unterkunft an, sofern dies praktisch durchführbar ist, wenn er (i) wegen eines Zugausfalls oder einer Verspätung die Fahrt nicht am selben Tag fortsetzen kann oder wenn (ii) für ihn unter den gegebenen Umständen eine Fortsetzung am selben Tag nicht zumutbar ist.

Alternativ bietet der Beförderer dem Reisenden die Weiterbeförderung mit einem anderen Verkehrsmittel zum vertragsgemäßen Zielort an, sofern dies preisgünstiger ist. Bietet der Beförderer dem Reisenden nicht nach Satz 1 die Unterbringung in einem Hotel oder einer anderweitigen Unterkunft an und ist es dem Reisenden aus vom Beförderer zu vertretenden Gründen nicht möglich, mit dem Beförderer in Kontakt zu treten und nutzt der Reisende daraufhin selbstständig eine Übernachtungsmöglichkeit, so hat er einen Anspruch auf Ersatz der dafür entstandenen angemessenen Kosten. Für die Weiterbeförderung mit einem anderen Verkehrsmittel nach Satz 2 gilt Nr. 9.1.5 Satz 2 entsprechend.

9.2 Fahrpreischädigung

9.2.1 Der von einer Verspätung selbst betroffene Reisende hat Anspruch auf eine Fahrpreischädigung nach Maßgabe des Artikels 19 der Verordnung (EU) 2021/782 (bei einer Verspätung von 60 bis 119 Minuten 25 % und ab 120 Minuten 50 % des gezahlten Fahrkartenwertes der vorgelegten Fahrkarte). Der Betrag wird auf einen durch 5 Cent teilbaren Betrag aufgerundet. Der Entschädigungsanspruch kann pro Fahrkarte – bei Rückfahrkarten pro Fahrtrichtung – jeweils nur einmal geltend gemacht werden. Entschädigungsbeträge unter 4 € werden nicht ausgezahlt. Die Geltendmachung von Ausschlussgründen nach Art. 19 Abs. 10 VO (EU) 2021/782 bleibt vorbehalten.

9.2.2 Werden Züge der Produktklassen ICE oder IC/EC, die planmäßig die 1. Wagenklasse führen, nur mit Wagen der 2. Wagenklasse bereitgestellt, darf die 2. Wagenklasse in diesen Zügen auch mit Fahrkarten Sparpreis, bzw. Super Sparpreis, nach Nr. 3.3 für die 1. Wagenklasse genutzt werden. Inhaber einer Fahrkarte Sparpreis, bzw. einer Fahrkarte Super Sparpreis für die 1. Wagenklasse erhalten gegen Nachweis (z. B. Bescheinigung des Zugpersonals) einmalig einen Betrag in Höhe von jeweils 20 €, für alle in der Fahrkarte eingetragenen Personen. Die nach 3.7.2 in der Fahrkarte oder nach 3.7.3 in der DB Familienkarte eingetragenen Kinder sind von dieser Regelung ausgenommen.

Nr. 5.3 bleibt hiervon unberührt. Maximal wird jedoch der Wert der Fahrkarte Sparpreis bzw. Super Sparpreis für die 1. Wagenklasse erstattet.

9.2.3 Werden Züge der Produktklassen ICE oder IC/EC, die planmäßig die 1. Wagenklasse führen, nur mit Wagen der 2. Wagenklasse bereitgestellt, erhalten Inhaber einer Fahrkarte zum Flexpreis für die 1. Wagenklasse nach Nr. 3.2 gegen Nachweis (z. B. Bescheinigung des



Zugpersonals) für die Strecken, in denen die 1. Wagenklasse nicht genutzt werden konnte, eine Entschädigung in Höhe des Differenzbetrages zwischen den Flexpreisen der 2. und 1. Wagenklasse, für alle in der Fahrkarte eingetragenen Personen. Die nach 3.7.2 in der Fahrkarte oder nach 3.7.3 in der DB Familienkarte eingetragenen Kinder/Enkelkinder sind von dieser Regelung ausgenommen. Nr. 5.3 bleibt hiervon unberührt.

9.3 Gemeinsames Beschwerdeverfahren

9.3.1 Die unter www.bahn.de/fahrgastrechte genannten EVU haben sich für die Bearbeitung von nach den Nummern 9.1 und 9.2 erhobenen Erstattungs-, Aufwendungsersatz- und Entschädigungsansprüchen auf die Durchführung eines gemeinsamen Beschwerdeverfahrens nach Maßgabe der Nummern 9.3.2 bis 9.3.5 verständigt. Das dort benannte Servicecenter zusammen mit den unter www.bahn.de/fahrgastrechte genannten EVU fungieren als „Gemeinsam Verantwortliche“ im Sinne des Artikel 26 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).

9.3.2 Erstattungs-, Aufwendungsersatz- und Entschädigungsanträge sind in deutscher Sprache mit einem vom Reisenden ausgefüllten Fahrgastrechte-Formular einzureichen. Für Erstattungs- und Aufwendungsersatzansprüche sind die begründenden Unterlagen (Fahrkarten, Belege) immer im Original beizufügen. Für Entschädigungsansprüche können grundsätzlich Kopien der Belege beigelegt werden.

9.3.3 Der Reisende kann ein unbestätigtes Fahrgastrechte-Formular in einem DB Reisezentrum/einer DB Agentur, an der DB Information im Bahnhof oder unter www.bahn.de erhalten. Dieses sendet der Reisende unter der auf dem Fahrgastrechte-Formular angegebenen Adresse an das Servicecenter Fahrgastrechte.

9.3.4 Der Reisende kann sich, sofern verfügbar, auch ein Fahrgastrechte-Formular mit Bestätigung über die Verspätung im verspäteten Zug aushändigen lassen. In einem DB Reisezentrum erhält der Reisende ein Fahrgastrechteformular mit Bestätigung bis längstens ein Jahr nach dem Verspätungsereignis, sofern die Verspätungsdaten verfügbar sind. Bei Abgabe dieses von der ausgebenden Stelle bestätigten Fahrgastrechte-Formulars und der dazugehörigen Originalfahrkarte in einem DB Reisezentrum erhält der Reisende auf Wunsch den Erstattungs- oder Entschädigungsbetrag sofort ausgezahlt. Ist eine Bearbeitung im DB Reisezentrum nicht möglich, wird der Antrag an das Servicecenter Fahrgastrechte weitergeleitet.

9.3.5 Das Recht des Reisenden zur anderweitigen Geltendmachung von Ansprüchen bleibt unberührt.

9.4 Geltendmachung Fahrgastrechte online

9.4.1 Für Fahrkarten zu Reisen, die im eingeloggten Bereich der Internetseite www.bahn.de gebucht worden sind, können Fahrgastrechte alternativ zum Verfahren nach Nr. 9.3 auch online geltend gemacht werden.

9.4.2 Für Fahrkarten zu Reisen, die über die Buchungs-App DB Navigator gebucht worden sind, können Fahrgastrechte alternativ zum Verfahren nach Nr. 9.3 auch über die App geltend gemacht werden.

9.4.3 Fahrgastrechte in Bezug auf Reisen mit einer BahnCard 100 können alternativ zum Verfahren nach Nr. 9.3 auch online geltend gemacht werden, wenn der Inhaber der BahnCard 100 sich im eingeloggten Bereich der Internetseite www.bahn.de befindet und ein Zugang zum persönlichen BahnCard-Bereich eingerichtet worden ist. Daneben ist auch eine Beantragung über die Buchungs-App DB Navigator möglich.

9.4.4 Sind dem Reisenden im Zusammenhang mit der Reise zusätzliche Ausgaben entstanden, z.B. durch die Nutzung eines anderen Zuges, eines anderen Verkehrsmittels oder einer notwendig gewordenen Übernachtung, kann der Reisende die Erstattung dieser Ausgaben im Zusammenhang mit dem Online-Antrag wie folgt beantragen:



Die Originalbelege zu diesen Ausgaben können bis zu einem Betrag von maximal 120€ (brutto) als Scan bzw. Fotodatei im angebotenen Format, zusammen mit dem digitalen Fahrgastrechte-Antrag hochgeladen werden. Die DB behält sich vor, die hochgeladenen Belege im Original zu Prüfzwecken vom Antragssteller einzufordern. Alternativ und unabhängig von der Betragshöhe können die Originalbelege zusammen mit dem Einsendedokument, welches während des Online-Bearbeitungsprozesses zum Download zur Verfügung gestellt wird, postalisch an die auf dem Einsendedokument angegebene Adresse gesendet werden. Gleiches gilt, wenn der Reisende gesonderte Bescheinigungen des Zugpersonals erhalten hat.

Wenn die Belege/Bescheinigungen innerhalb von 14 Tagen nach Absenden des Online-/App-Fahrgastrechte-Antrags eingegangen sind, wird der Antrag unter Berücksichtigung der Belege/Bescheinigungen bearbeitet. Ansonsten erfolgt die Bearbeitung der Belege/Bescheinigungen separat.

9.5 Für die Verjährung von Ansprüchen aus dem Beförderungsvertrag gelten die Bestimmungen des Artikels 60 der CIV in der Fassung des Anhangs I zur Verordnung (EU) 2021/782 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 29. April 2021 über die Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr. Ansprüche nach den Nummern 9.1 bis 9.3 verjähren innerhalb eines Jahres nach Ablauf der Geltungsdauer der Fahrkarte.

A.10 Haftung

Aus anderen Rechtsgründen haftet das EVU dem Reisenden grundsätzlich nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit; bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und der Herbeiführung von Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit auch bei leichter Fahrlässigkeit. Im Falle der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten ist die Ersatzpflicht jedoch auf den typischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Außer in Fällen von Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung für Sachschäden gegenüber jedem Reisenden auf einen Höchstbetrag von 1.000 € beschränkt. Die Bestimmungen des Haftpflichtgesetzes (HPfIG) sowie der Verordnung (EU) 2021/782 einschließlich ihres Anhangs I (CIV) bleiben im Übrigen unberührt.

A.11 Aufrechnung

Zur Aufrechnung mit Gegenforderungen ist der Reisende nur berechtigt, wenn diese rechtskräftig festgestellt wurden oder unbestritten sind.

A.12 Sonstiges

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.



Anlage zu Nr. 1.3.1

Betreiber / vertraglicher Beförderer (Eisenbahnverkehrsunternehmen)	Anschrift	PLZ / Ort
Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH	Magdeburger Str. 51	06112 Halle (Saale)
Abellio Rail NRW GmbH	Bredeneyer Str. 2	45133 Essen
agilis Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG	Galgenbergstr. 2a	93053 Regensburg
agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG	Galgenbergstr. 2a	93053 Regensburg
AKN Eisenbahn AG	Rudolf-Diesel-Str. 2	24568 Kaltenkirchen
Albtal-Verkehrsgesellschaft mbH	Tullastr. 71	76131 Karlsruhe
Arriva Openbaar Vervoer B.V.	Postbus 626	8440 AP Heerenveen / NIEDERLANDE
Bayerische Oberlandbahn GmbH	Bahnhofplatz 9	83607 Holzkirchen
Bayerische Regiobahn GmbH	Bahnhofplatz 9	83607 Holzkirchen
Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG	Kornblumenstr. 7/1	88046 Friedrichshafen
Breisgau-S-Bahn GmbH	Üsenbergerstr. 9	79346 Endingen a. K.
cantus Verkehrsgesellschaft mbH	Wilhelmshöher Allee 252	34119 Kassel
City-Bahn Chemnitz GmbH	Bahnhofstr. 1	09111 Chemnitz
DB Fernverkehr AG	Europa-Allee 78-84	60486 Frankfurt am Main
DB Regio AG	Europa-Allee 70-76	60486 Frankfurt am Main
DB RegioNetz Verkehrs GmbH	Europa-Allee 70-76	60486 Frankfurt am Main
Die Länderbahn GmbH DLB	Bahnhofplatz 1	94234 Viechtach
Die Länderbahn GmbH DLB	Bahnhofplatz 1	94234 Viechtach
Döllnitzbahn GmbH	Bahnhofstr. 6	04769 Mügeln
Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH	Am Bahnhof 78	09477 Jöhstadt
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-We- ser GmbH	Bahnhofstr. 67	27404 Zeven
Erfurter Bahn GmbH	Am Rasenrain 16	99086 Erfurt
erixx GmbH	Bahnhofstr. 41	29614 Soltau
Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH	Carl-Schiffner-Str. 26	09599 Freiberg
Hamburg-Köln-Express GmbH	Konrad-Adenauer- Ufer 39	50668 Köln
HANSeatische Eisenbahn GmbH	Pritzwalker Str. 8	16949 Putlitz
HellertalBahn GmbH	Bahnhofstr. 1	57518 Betzdorf
HLB Hessenbahn GmbH	Am Hauptbahnhof 18	60329 Frankfurt a. M.
HzL Hohenzollerische Landesbahn AG	Bahnhofstr. 21	72379 Hechingen
Keolis Deutschland GmbH & Co. KG	Immermannstr. 65a	40210 Düsseldorf
metronom Eisenbahngesellschaft mbH	St.-Viti-Str. 15	29525 Uelzen
National Express Rail GmbH	Maximinenstr. 6	50668 Köln
NEB Betriebsgesellschaft mbH	Georgenstr. 22	10117 Berlin
nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH	Rudolf-Diesel-Str. 2	24568 Kaltenkirchen
Norddeutsche Eisenbahngesellschaft Niebüll GmbH	Bahnhofstr. 6	25899 Niebüll
Nord-Ostsee-Bahn GmbH	Raiffeisenstr. 1	24103 Kiel



Betreiber / vertraglicher Beförderer (Eisenbahnverkehrsunternehmen)	Anschrift	PLZ / Ort
NordWestBahn GmbH	Alte Poststr. 9	49074 Osnabrück
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH	Bahnhof 1	19370 Parchim
REGIO-Bahn GmbH	An der Regiobahn 15	40822 Mettmann
RegioTram Gesellschaft mbH	Sandershäuser Str. 23	34123 Kassel
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	Möhlstr. 28	68165 Mannheim
Rhenus Veniro GmbH & Co. KG	Homberger Str. 113	47441 Moers
Rurtalbahn GmbH	Kölner Landstr. 271	52351 Düren
SBB GmbH	Hafenstr. 10	78462 Konstanz
Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgais (CFL)	9, place de la Gare	L-1616 Luxembourg / LUXEMBURG
Städtebahn Sachsen GmbH	Ammonstr. 70	01067 Dresden
Stadtwerke Heilbronn GmbH - Verkehrsbetriebe	Georg-Vogel-Str. 2-4	74080 Heilbronn
Süd Thüringen Bahn GmbH	Am Rasenrain 16	99086 Erfurt
Südwestdeutsche Verkehrs-AG	Rheinstr. 8	77933 Lahr
Thalys International / THI Factory	Place Stéphanie, 20	BE - 1050 Bruxelles / BELGIEN
trans regio Deutsche Regionalbahn GmbH	Emil-Schüller-Str. 37	56068 Koblenz
Transdev Regio Ost GmbH	Wintergartenstr. 12	04103 Leipzig
Transdev Sachsen-Anhalt GmbH	Magdeburger Str. 29	38820 Halberstadt
Usedomer Bäderbahn GmbH	Am Bahnhof 1	17424 Seebad Heringsdorf
VIAS GmbH	Stroofstr. 27 (Gebäude 5401)	65933 Frankfurt am Main
vlexx GmbH	Mombacher Str. 36	55122 Mainz
Westerwaldbahn des Kreises Altenkirchen GmbH	Rosenheimer Str. 1	57520 Steinebach-Bindweide
WestfalenBahn GmbH	Zimmerstr. 8	33602 Bielefeld
Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH	Seewiesenstr. 19-23	71334 Waiblingen
Zweckverband Ringzug	Humboldtstr. 11	78166 Donaueschingen



Anlage 1 zu Nr. 2.1.1

Preisangebot	Vertriebskanal Bahn.de	Vertriebskanal DB Navigator	Vertriebskanal DB Reisezentrum	Vertriebskanal DB Agentur	Vertriebskanal telefon. Reise-service	Vertriebskanal DB Fahrkartenautomat
Flexpreis	✓	✓	✓	✓	x	✓
Super Sparpreis	✓	✓	✓	✓	x	✓
Sparpreis	✓	✓	✓	✓	x	✓
Super Sparpreis Young	✓	✓	x	x	x	x
Sparpreis Young	✓	✓	x	x	x	x
Sparpreis Gruppe	✓	✓	✓	✓	✓	x
Super Sparpreis Gruppe	✓	✓	✓	✓	✓	x
Sitzplatzreservierung	✓	✓	✓	✓	x	✓
Familienreservierung	✓	✓	✓	✓	x	✓
1. Klasse Übergang	x	✓	✓	x	x	x
Fahrradkarten und Stellplatzreservierung	✓	✓	✓	✓	✓	x
Flexpreis Business	✓	✓	✓	✓	x	x
Zeitkarten						
Jahreskarte im Abo	✓	✓	✓	✓	x	x
Monatskarte im Abo	✓	✓	✓	✓	x	x
Monatskarte	✓	✓	✓	✓	x	x
Wochenkarte	✓	✓	✓	✓	x	x
Schülermonatskarte im Abo	✓	✓	✓	✓	x	x
Schülermonatskarte	✓	✓	✓	✓	x	x
Schülerwochenkarte	✓	✓	✓	✓	x	x
Dauer-Übergangsfahrkarten	✓	✓	✓	✓	x	x
IC/EC Aufpreise	✓	x	✓	✓	x	x
BahnCard						
BahnCard 25/50	✓	✓	✓	✓	✓	x
My BahnCard 25/50	✓	✓	✓	✓	✓	x
Senioren BahnCard 25/50	✓	✓	✓	✓	✓	x
Probe BahnCard 25/50	✓	✓	✓	✓	✓	x
BahnCard 100	✓	✓	✓	✓	✓	x
Aktionsangebote						



Preisangebot	Vertriebskanal Bahn.de	Vertriebskanal DB Navigator	Vertriebskanal DB Reisezentrum	Vertriebskanal DB Agentur	Vertriebskanal telefon. Reiseservice	Vertriebskanal DB Fahrkartenautomat
Jugend Bahn-Card 25	✓	✓	✓	✓	✓	x
Insel Spezial	✓	✓	✓	✓	x	✓
Veranstaltungsticket, Veranstaltungsticket Flex	✓	x	✓	✓	✓	x
Fan-Gruppenreise	x	x	✓	✓	✓	x
Flexpreis Plus	✓	✓	✓	✓	x	✓
Sparpreis Senioren	✓	✓	x	x	x	x
Super Sparpreis Senioren	✓	✓	x	x	x	x

✓ = buchbar im jeweiligen Vertriebskanal

x = nicht buchbar im jeweiligen Vertriebskanal

Anlage 1 zu Nr. 2.7.2

Übersicht der Strecken, auf denen Zeitkarten der Produktklasse ICE und IC/EC mit einem Start- und einem Zielbahnhof auf dieser Strecke nicht in Zügen der Produktklasse C gelten und Übersicht aller betroffenen Halte:

Bundesland	Nicht zugelassene Strecken
Thüringen	Erfurt Hbf – Gera Hbf mit den Halten Erfurt Hbf, Weimar, Jena West, Jena Göschwitz, Stadtroda, Hermsdorf-Klosterlausnitz, Gera Hbf

Anlage 2 zu Nr. 2.7.2

Strecken, auf denen Flexpreisfahrkarten und Zeitkarten der Produktklasse C (ggf. ausschließlich im ein-/ausbrechenden Verkehr der berührten Verkehrsverbünde) in den genannten Zügen der Produktklassen ICE oder IC/EC gelten.

Bundesland	zugelassene Strecken
Berlin / Brandenburg	ICE- sowie IC-/EC-Züge: zwischen Berlin und Prenzlau IC-/EC-Züge: zwischen Berlin und Cottbus zwischen Berlin und Potsdam Hbf IC-Züge sowie RJ 256/257: zwischen Berlin Hbf und Elsterwerda
Baden-Württemberg	IC-/EC-Züge: zwischen Stuttgart Hbf – Singen(Hohentwiel) - Konstanz Hbf
Mecklenburg-Vorpommern	ICE- und IC-/EC-Züge: zwischen Rostock Hbf und Stralsund Hbf
Niedersachsen / Bremen	IC-/EC-Züge: zwischen Norddeich Mole und Bremen zwischen Norddeich Mole und Leer zwischen Norddeich Mole und Emden Außenhafen
Thüringen	IC-/EC-Züge: zwischen Erfurt und Gera



Hessen / Nordrhein-Westfalen	IC-/EC-Züge: zwischen Dillenburg und Iserlohn-Letmathe und Dortmund (ausgenommen IC 2221, IC 2227, IC 2228, IC 2321 und IC 2322)
Schleswig-Holstein	IC 2075: zwischen Westerland (Sylt) - Niebüll, nur für Inhaber einer Streckenzeitkarte des Schleswig-Holstein-Tarifs werktags außer samstags.
Sachsen	IC-/EC-Züge: zwischen Chemnitz und Dresden zwischen Dresden und Riesa nur für Inhaber einer Streckenzeitkarte des Verkehrsverbundes Oberelbe

Anlage zu Nr. 6.3

Teilnetz	Strecke	Vertragsstrafe
S-Bahn Hannover	Paderborn - Hannover - H-Flughafen Bennemühlen - Hannover - Hildesheim Hannover - Lehrte - Hildesheim Nienburg - Hannover - Haste Minden - Hannover - Haste Celle - Hannover Celle - Lehrte - Hannover	40€
Expresskreuz Niedersachsen/ Bremen	RE Hannover - Bremen - Norddeich RE Bremerhaven - Bremen - Osnabrück	40€
Harz-Weser-Netz	Bodenfelde - Ellrich Göttingen - Kreiensen - Bad Harzburg Göttingen - Walkenried Braunschweig - Seesen - Herzberg Braunschweig - Schöppenstedt Braunschweig - Salzgitter-Lebenstedt	40€



Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Zeitkarten

(Zeitkarten)

Gültig ab 12. Dezember 2021

Aktualisierter Stand vom 07.06.2023

Herausgeber: DB Fernverkehr AG, Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main
Bezug über: DB Fernverkehr AG, Tarifierung (P.FMR 13)
Bezug über: aktuelle Ausgaben: www.db-fernverkehr.com, www.dbregio.de,
www.bahn.de
ältere Ausgaben: www.bahn.de/agb/befoerderungsbedingungen/archiv
oder bei:
DB Fernverkehr AG, Tarifierung (P.FMR 13)
Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main,
E-Mail: tarif.fernverkehr@deutschebahn.com



Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Zeitkarten (Zeitkarten)

B.1 Zeitkarten

Zeitkarten sind die Strecken- und die Schülerzeitkarten. Für diese gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet) und die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung der BahnCard 25, soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

B.2 Geltungsumfang

2.1 Strecken- und Schülerzeitkarten berechtigen den in ihnen bezeichneten Inhaber (persönliche Strecken- und Schülerzeitkarten) innerhalb der Geltungsdauer zur Beförderung auf den in der Fahrkarte angegebenen Strecken und Produktklassen.

Streckenzeitkarten werden als persönliche Jahreskarten im Abonnement („Jahreskarte im Abo“ bzw. „Monatskarte im Abo“), Monats- und Wochenkarten, sowie Schülerzeitkarten als Schülermonatskarte im Abo, Monats- und Wochenkarten ausgestellt.

Die Inhaber von Schülerzeitkarten können Schüler, Studenten und sonstige Personen gemäß Anlage 1 sein. Zur Vorbereitung oder Ablegung von vorgeschriebenen Prüfungen oder der Promotion kann die Schülerzeitkarte auch noch bis zu 1 1/2 Jahren nach Beendigung des Studiums in Anspruch genommen werden. Bei Reisenden ab 15 Jahren sind Schülerzeitkarten nur gültig in Verbindung mit einem gültigen Schüler- oder Studierendenausweis, oder einem anderen Nachweis, der den Besuch einer Bildungseinrichtung gemäß Anlage 1 belegt.

2.2 bleibt frei

2.3 Eine Streckenzeitkarte, die als Jahreskarte im Abo/Monatskarte im Abo oder als Monatskarte ausgegeben wird, berechtigt zur unentgeltlichen Mitnahme von einer Person sowie bis zu 3 Kindern nach Nr. 3.7.2 BB Personenverkehr an Samstagen. Es ist nicht gestattet, die Mitnahme gegen Zahlung eines Entgeltes anzubieten. Bei Nichtbeachtung wird die Streckenzeitkarte ungültig und eingezogen.

2.4 Schülerzeitkarten werden nur für Fahrten zur Ausbildungsstätte und nur für die 2. Wagenklasse ausgegeben.

B.3 Erwerb und Geltungszeitraum

3.1 Erwerb

3.1.1 Eine Wochen- oder Monatskarte wird bei Buchung über bahn.de und in der App DB Navigator als Onlineticket und Handyticket, im personalbedienten Verkauf ausschließlich als Papierticket ausgegeben.

Schülerwochenkarten und Schülermonatskarten werden über bahn.de und im personalbedienten Verkauf ausschließlich als Papierticket bestellt bzw. ausgestellt.

Eine Jahreskarte im Abo/Monatskarte im Abo/Schülermonatskarte im Abo kann vorbehaltlich einer Bonitätsprüfung mit flexiblem Geltungsbeginn im Reisezentrum, einer DB Agentur über die Internetseite bahn.de und die Buchungs-App DB Navigator erworben werden. Sie wird ausschließlich als Handyticket ausgegeben.

Bestehende Zeitkarten im Abo als Papierfahrkarte können bis zum Ende ihrer aufgedruckten Gültigkeit genutzt werden. Zur Fortführung des Abos müssen Kunden vor Laufzeitende der Papierfahrkarte ihr Abo auf ein Handyticket umstellen.

Beim Erwerb von Schülerzeitkarten im Abo muss spätestens 14 Tage vor dem gewünschten Geltungsbeginn der Zeitkarte die Bestellung bei einer personalbedienten Verkaufsstelle oder beim Abo-Center eingegangen sein.



Jahreskarten im Abo/Monatskarten im Abo/Schülermonatskarten im Abo können als „Abo Sofort“ mit flexiblem Geltungsbeginn in einem DB Reisezentrum erworben werden.

Bei Erwerb als „Abo Sofort“ wird entsprechend des Zahlungswunsches entweder eine Monatskarte im Abo zum Preis nach Nr. 5.3 (ii) oder eine Jahreskarte im Abo zum Preis nach Nr. 5.3 (i) ausgestellt; gleichzeitig ist ein Abo-Bestellantrag auszufüllen. Nach Eingang des Abo-Bestellantrages beim Abo-Center wird nach positiver Bonitätsprüfung die endgültige Monatskarte im Abo vom Abo-Center ausgestellt.

Bei Erwerb oder Bestellung der Jahreskarte im Abo/Monatskarte im Abo über die Internetseite www.bahn.de oder die DB Navigator Buchungs-App wird diese direkt nach positiver Bonitätsprüfung ausgestellt.

Die Zahlungsabwicklung erfolgt über das zentrale Kundenkonto des Bestellers der Zeitkarte. Abweichend von Nr. 2.1.3 BB Personenverkehr kann für die Bezahlung einer Zeitkarte per SEPA-Lastschriftzug mit entsprechen dem Einverständnis einer anderen Person auch deren aktuelle private Bankverbindung benannt werden. Der SEPA-Lastschriftzug erfolgt in diesem Fall von der benannten Bankverbindung und nicht von einer im zentralen Kundenkonto hinterlegten Bankverbindung des Bestellers.

3.1.2 Für eine Schülermonatskarte im Abo gilt Nr. 3.1.1 mit der Maßgabe, dass diese für Reisende ab 15 Jahren gegen Vorlage eines mindestens noch ein halbes Jahr gültigen Schüler- oder Studierendenausweis, oder einem anderen Nachweis, der den Besuch einer Bildungseinrichtung gemäß Anlage 1 belegt, jährlich neu zu beantragen ist.

3.1.3 bleibt frei

3.1.4 Zeitkarten werden nicht für Strecken ausgegeben, die während der Geltungsdauer der Zeitkarten in einen Verkehrsverbund bzw. Gemeinschaftstarif übergehen. Soweit dies auf bereits ausgegebene Zeitkarten zutrifft, steht dem ausgebenden Unternehmen ein außerordentliches Kündigungsrecht zum Übergangszeitpunkt zu. Das Verkehrsunternehmen wird die betroffenen Kunden hierüber unverzüglich informieren.

3.2 Geltungszeitraum

3.2.1 Der Vertrag über eine Jahreskarte im Abo/Monatskarte im Abo läuft auf unbestimmte Zeit. Er kann jederzeit in Textform mit einer Frist von einem Monat gem. Nr. 8.3.1 gekündigt werden. Die Fahrkarte wird unabhängig hiervon mit einer Geltungsdauer von jeweils einem Jahr ausgestellt.

Rechtzeitig vor Ablauf der alten Jahreskarte wird die neue Fahrkarte mit Gültigkeit für ein Jahr ausgestellt. Änderungen von Namen, Anschrift sowie Bankverbindung sind dem Abo-Center unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

3.2.2 Im Falle von Änderungen der Zeitkarten-Bedingungen wird das Verkehrsunternehmen diese dem Zeitkarten-Inhaber rechtzeitig mitteilen. Ist der Zeitkarten-Inhaber mit den Änderungen nicht einverstanden, so kann er das Vertragsverhältnis innerhalb von 4 Wochen nach Zugang der Mitteilung gegenüber dem Abo-Center kündigen. Macht der Zeitkarten-Inhaber von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch, so werden die geänderten Bedingungen ab dem mitgeteilten Änderungszeitpunkt wirksam. Hierauf wird das Verkehrsunternehmen in seiner Mitteilung den Zeitkarten-Inhaber jeweils hinweisen.

3.4 Eine persönliche Zeitkarte wird erst gültig, wenn sie unauslöschlich durch den Inhaber mit Vor- und Zunamen unterzeichnet wurde. Als Online- oder Handy-Ticket ausgegebene persönliche Zeitkarten sind ohne Unterschrift gültig. Im Übrigen gilt Nr. 2.9 BB Personenverkehr.

B.4 Bleibt frei

B.5 Preise

5.1 Der Preis der Zeitkarten ergibt sich aus der jeweils gültigen Preisliste.

5.2 bleibt frei

5.3 Das Entgelt für die Zeitkarte ist im Voraus zu entrichten. Für eine Jahreskarte im Abo/ Monatskarte im Abo kann das Entgelt (i) als Gesamtbetrag (Jahreskarte im Abo) oder (ii) als Monatsbetrag für jeden Monat (Monatskarte im Abo) gezahlt werden; die monatliche Zahlung sowie die Einmalzahlungen für die Folgejahre sind nur im Wege des SEPA-Lastschrift-verfahrens möglich. Für eine Schülermonatskarte im Abo kann das Entgelt nur als Monatsbetrag für jeden Monat gezahlt werden.

5.4 Kinder erhalten auf Zeitkarten keine weitere Ermäßigung.

B.6 Geltungsdauer

Zeitkarten gelten bis 12.00 Uhr des auf den letzten Geltungstag folgenden Werktages. Ist der letzte Geltungstag ein Samstag, gelten die Karten bis Montag 12.00 Uhr. Schülerzeitkarten sind längstens bis zum Ablauf der Geltungsdauer des zugehörigen Nachweises gültig. Schülermonatskarten werden nur für einen Kalendermonat, Schülerwochenkarten nur für eine Kalenderwoche ausgegeben.

Übergangs- und Umwegfahrkarten gelten nur an dem auf der Fahrkarte angegebenen Geltungstag.

B.7 Übergang, Umwege

7.1 Beim Übergang mit Zeitkarten in eine höhere Produkt- oder Wagenklasse ist der Unterschied zwischen den Flexpreisen der ursprünglichen und der höheren Produkt- oder Wagenklasse zu zahlen. Für den Übergang in die 1. Wagenklasse können auch für Teilstrecken Dauer-Übergangsfahrkarten (Hin- und Rückfahrt) erworben werden; in diesem Fall ist der Unterschied zwischen den jeweiligen Streckenzeitkartenpreisen beider Klassen zu zahlen. Dauer-Übergangsfahrkarten als Jahreskarten können nicht als „Abo-Sofort“ nach Nr. 3.1.1 (ii) erworben werden. Bei übertragbaren Streckenzeitkarten ist ein Übergang in die höhere Produktklasse und bei Schülerzeitkarten ein Übergang in die 1. Wagenklasse ausgeschlossen.

7.2 Bei Umwegen ist der Unterschied zwischen den Flexpreisen für den in der Fahrkarte ausgewiesenen Weg und dem neuen Weg zu zahlen.

7.3 Inhaber einer BahnCard und Kinder erhalten bei Übergängen und Umwegen keinen Rabatt.

B.8 Erstattung, Umtausch, Kündigung

8.1 Erstattung

Bei Zeitkarten ist die Erstattung jeweils vor dem ersten Geltungstag - bei Jahreskarten im Abo/Monatskarte im Abo/Schülermonatskarte im Abo vor dem ersten Geltungstag des neuen Geltungsjahres - ohne Bearbeitungsentgelt möglich.

8.2. Umtausch / Änderung der Zahlweise

8.2.1 Bei Zeitkarten ist der Umtausch jeweils vor dem ersten Geltungstag der Fahrkarte - bei Jahreskarten im Abo/Monatskarte im Abo/Schülermonatskarte im Abo vor dem ersten Geltungstag des neuen Geltungsjahres - ohne Bearbeitungsentgelt möglich.

8.2.2 Der Umtausch einer Jahreskarte im Abo/Monatskarte im Abo/Schülermonatskarte im Abo ist ab dem ersten Geltungstag des jeweiligen Geltungsjahres der Fahrkarte in eine entsprechende Jahreskarte unter Änderung der Produkt- oder Wagenklasse, des Geltungsbereichs



oder der Übertragbarkeit zum selben Kalendertag eines späteren Monats wie der erste Geltungstag möglich, wenn der Antrag auf Änderung spätestens 14 Tage vor dem neuen Geltungsbeginn beim Abo-Center eingegangen ist.

Differenzbeträge werden nacherhoben bzw. verrechnet. Der Umtausch erfolgt durch das ausgebende Abo-Center. Wird die bisherige Zeitfahrkarte nicht bis spätestens 5 Tage nach dem Umtauschtermin zurückgegeben, hat der Reisende bis zum Zeitpunkt ihrer tatsächlichen Rückgabe weiterhin die vollen monatlichen Raten zu bezahlen. Für den Umtausch von Papiertickets wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 19,00 € erhoben.

Für den Umtausch von Handy-Tickets wird kein Bearbeitungsentgelt erhoben, außer es handelt sich um den Umtausch von einem Handy-Ticket in ein Papierticket.

Bei einer als Handy-Ticket ausgegebenen Jahreskarte im Abo/ Monatskarte im Abo/ Schülermonatskarte im Abo wird die bisherige Zeitkarte zum Geltungsbeginn der neuen Zeitkarte gesperrt.

8.2.3 Die Zahlweise (monatliche Zahlung/Einmalzahlung im Voraus) kann nur vor Beginn eines Geltungsjahres geändert werden.

8.3. Kündigung

8.3.1 Eine Jahreskarte im Abo/ Monatskarte im Abo/ Schülermonatskarte im Abo kann jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Kündigungen bedürfen für ihre Wirksamkeit der Textform. Bei Kündigung vor Ablauf der jeweils einjährigen Geltungsdauer der ausgegebenen Zeitkarte wird die Kündigung nur mit Rückgabe der Zeitkarte bis spätestens 5 Tage nach dem Kündigungstermin bei einem DB Reisezentrum oder beim ausgebenden DB Abo-Center wirksam.

Wird die Zeitkarte nicht bis spätestens 5 Tage nach dem Kündigungstermin zurückgegeben, hat der Reisende bis zum Zeitpunkt der tatsächlichen Rückgabe weiterhin die monatlichen Abo-Raten zu bezahlen.

Bei Kündigung zum Ablauf der Geltungsdauer der ausgegebenen Zeitkarte entfällt die Rückgabepflicht.

Bei einer als Handy-Ticket ausgegebenen Jahreskarte im Abo/ Monatskarte im Abo/ Schülermonatskarte im Abo wird diese statt der Rückgabe zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung gesperrt.

8.3.2 Erfolgt bei einer Monatskarte im Abo / einer Schülermonatskarte im Abo eine Kündigung vor Ablauf der ersten drei Monate des Vertrages, so wird für die tatsächliche Vertragslaufzeit die Differenz des anteiligen Preises der Monatskarte im Abo/Schülermonatskarte im Abo zum Preis der Monatskarte/Schülermonatskarte nacherhoben.

Bei der Jahreskarte im Abo wird bei einer Kündigung vor Ablauf der ersten drei Monate des Vertrages ebenfalls der anteilige Preis der Monatskarte für die tatsächliche Vertragslaufzeit nachberechnet.

Ein Mehrbetrag wird erstattet

8.4 Im Falle einer mit Reiseunfähigkeit verbundenen Krankheit ist eine Erstattung unter Abzug eines Bearbeitungsentgelts in Höhe von 19,00 € nur bei einer persönlichen Jahreskarte (Jahreskarte im Abo/Monatskarte im Abo/Schülermonatskarte im Abo) möglich. Die Reiseunfähigkeit und deren Dauer sind durch ein ärztliches Attest gegenüber dem ausgebenden Abo-Center nachzuweisen. Es werden für die Erstattung nur Zeiträume von mehr als 21 aufeinanderfolgenden Reiseunfähigkeitstagen, max. jedoch 60 Tage pro Geltungsjahr, berücksichtigt. Für jeden Tag der Reiseunfähigkeit wird 1/360 (Einmalzahlung im Voraus) bzw. 1/30 (monatliche Zahlung) des gezahlten Entgelts erstattet. Die Reiseunfähigkeitsbescheinigung muss spätestens 14 Tage nach Wegfall des Erstattungsgrundes beim ausgebenden Abo-Center vorliegen; anderenfalls ist eine Erstattung ausgeschlossen (Ausschlussfrist).

8.5 Im Falle der Inanspruchnahme der Elternzeit nach dem Bundeselterngeld- und -zeit-gesetz (BEEG) ist eine Erstattung für Inhaber einer persönlichen Jahreskarte im Abo/Monatskarte im Abo/ Schülermonatskarte im Abo für einen Zeitraum von maximal 60 aufeinanderfolgenden Tagen oder in 2 Teilen von je einem Monat möglich. Für jeden Tag der Elternzeit - gemäß Zeiten nach Satz 1 - wird 1/360 (Gesamtbetrag) bzw. 1/30 (monatliche Zahlung) des gezahlten



Entgelts unter Abzug eines Bearbeitungsentgelts in Höhe von 19,00 € erstattet. Dem schriftlichen Antrag mit Angabe des gewünschten Unterbrechungszeitraums des Abos sind beizufügen: (i) persönliche Jahreskarte im Abo/Monatskarte im Abo/Schülermonatskarte im Abo zur Hinterlegung beim Abo-Center für die Dauer der Unterbrechung, (ii) Bescheinigung des Arbeitgebers über die Inanspruchnahme der Elternzeit und deren Dauer (nach § 16 Abs. 1 Satz 6 (BEEG)) und (iii) eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes. Der unterschriebene Antrag mit den Unterlagen muss spätestens 5 Tage nach dem ersten Unterbrechungstag beim ausgebenden Abo-Center vorliegen. Liegt die Fahrkarte nicht bis spätestens 5 Tage nach dem Beginn des Unterbrechungszeitraumes vor, wird der Tag der tatsächlichen Vorlage der Fahrkarte beim Abo-Center zugrunde gelegt. Rechtzeitig vor Ende des Unterbrechungszeitraums wird die Fahrkarte vom ausgebenden Abo-Center zurückgesendet.

Bei einer als Handy-Ticket ausgegebenen Jahreskarte im Abo/ Monatskarte im Abo/ Schülermonatskarte im Abo wird diese ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung zur Nutzung gesperrt und nach Ablauf des Unterbrechungszeitraums wieder zur Nutzung freigeschaltet. In diesen Fällen ist die Einsendung /Hinterlegung der Jahreskarte im Abo/ Monatskarte im Abo/ Schülermonatskarte im Abo beim Abo-Center nicht erforderlich.

Der zu erstattende Betrag wird in dem Monat, der auf den Zeitpunkt der Rücksendung der Fahrkarte folgt, verrechnet - soweit eine Verrechnung nicht möglich ist - erstattet.

8.6 Im Übrigen sind Erstattung und Umtausch von Zeitkarten ausgeschlossen.

B.9 Verlust

Für eine abhanden gekommene (i) persönliche Jahreskarte (Jahreskarte im Abo/Monatskarte im Abo/Schülermonatskarte im Abo), (ii) Stammkarte zu einer übertragbaren Jahreskarte oder (iii) persönliche IC/EC-Aufpreiskarte zu einer Zeitkarte eines Verkehrsverbundes/ einer Tarifgemeinschaft als Monatskarte im Abo bzw. als Jahreskarte im Abo wird einmalig gegen ein Entgelt in Höhe von 36 € eine Ersatzkarte für die restliche Geltungsdauer durch das ausgebende Abo-Center ausgestellt.

In diesem Fall ist eine vorzeitige Kündigung nach Nr. 8.3.2 vor Ablauf der Geltungsdauer ausgeschlossen, soweit nicht eine Kündigung nach Nr. 3.2.2 vorliegt.

Die Ersatzausstellung einer Jahreskarte (Jahreskarte im Abo/ Monatskarte im Abo/Schülermonatskarte im Abo) oder einer persönlichen IC/EC-Aufpreiskarte zu einer Zeitkarte eines Verkehrsverbundes/ einer Tarifgemeinschaft als Monatskarte im Abo bzw. als Jahreskarte im Abo ist schriftlich beim ausgebenden Abo-Center zu beantragen.

Die ursprünglich ausgegebene Karte verliert mit Zugang der Ersatzkarte ihre Gültigkeit und ist bei Wiederauffinden unverzüglich zurückzugeben. Abhanden gekommene Monatswertmarken zur übertragbaren Jahreskarte werden nicht ersetzt.

B.10 Zahlungsverzug

10.1 Das vertragsschließende Verkehrsunternehmen kann das Vertragsverhältnis fristlos kündigen, wenn der Besteller einer Zeitkarte (i) für zwei aufeinander folgende Termine mit der Zahlung des Monatsbetrages in Verzug ist oder (ii) in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Termine erstreckt, mit der Zahlung des Monatsbetrages in Höhe eines Betrages in Verzug ist, der mindestens dem Entgelt für zwei Monate entspricht. In diesem Fall wird für den abgelaufenen Geltungszeitraum der Monatskartenpreis nachberechnet. Wird die Zeitkarte nicht bis spätestens 5 Tage nach dem Kündigungstermin bei einem DB Reisezentrum oder beim ausgebenden DB Abo-Center zurückgegeben, wird dem Besteller bis zum Zeitpunkt der tatsächlichen Rückgabe der Monatskartenpreis in Rechnung gestellt.

Bei einer als Handy-Ticket ausgegebenen Jahreskarte im Abo/ Monatskarte im Abo/ Schülermonatskarte im Abo wird diese zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung gesperrt.

10.2 Statt einer Kündigung nach Nr. 10.1 kann das vertragsschließende Verkehrsunternehmen den Jahresbetrag für die Zeitkarte sofort fällig stellen.

B.11 Reservierung

11.1 Inhaber von persönlichen Zeitkarten der Produktklassen ICE oder IC/EC können gegen ein Entgelt in Höhe von 41,40 € Gutscheine für 46 Sitzplatzreservierungen erwerben (Dauer-



Reservierung). Die Reservierungsgutscheine können innerhalb eines Monats ab dem vereinbarten ersten Geltungstag, längstens jedoch bis zum Ablauf der zugehörigen Zeitkarte, gegen Reservierungen für die in der Zeitkarte eingetragene Verbindung eingelöst werden.

Nr.11.1 bleibt frei ab 11.06.2023

11.2 Das für Reservierungsgutscheine gezahlte Entgelt wird vor dem ersten Geltungstag gegen Rückgabe aller Gutscheine unentgeltlich, ab dem ersten Geltungstag unter Abzug eines Bearbeitungsentgelts in Höhe von 19,00 € erstattet.

Nr. 11.2 bleibt frei ab 11.06.2023

B.12 IC/EC-Aufpreise zu Zeitkarten von Verkehrsverbänden/Tarifgemeinschaften

12.1 Inhaber von Verbundzeitkarten bestimmter Verkehrsverbände oder Verkehrs-/Tarifgemeinschaften können für Fahrten innerhalb dieses Verkehrsverbundes oder dieser Verkehrs-/Tarifgemeinschaft gegen Zahlung eines IC/EC-Aufpreises Züge der Produktklasse IC/EC nutzen. Die IC/EC-Aufpreiskarte gilt nur in Verbindung mit der/den dazu gehörenden Verbundzeitkarte(n).

12.2 Die Preise und besonderen Regelungen für die einzelnen Verkehrsverbände enthält die Preisliste Nr. 2.10 bis 2.10.

12.3 Die IC/EC-Aufpreiskarten sind nicht übertragbar, und vor Fahrtantritt zu erwerben.

12.4 Die IC/EC-Aufpreise werden mit flexiblem Geltungsbeginn als Wochen-, Monats- oder Jahreskarten ausgegeben.

IC/EC-Aufpreise zu einer Zeitkarte eines Verkehrsverbundes/ einer Tarifgemeinschaft als Wochen- und als Monatskarte werden auch als Online- oder Handy-Ticket, IC/EC-Aufpreise zu einer Zeitkarte eines Verkehrsverbundes/einer Tarifgemeinschaft als Monatskarte im Abonnement bzw. als Jahreskarte im Abonnement werden ausschließlich als Handy-Ticket ausgegeben.

IC/EC Aufpreise im Abo als Papierfahrkarten können bis zum Ende ihrer aufgedruckten Gültigkeit genutzt werden. Zur Fortführung des Abos müssen Kunden vor Laufzeitende der Papierfahrkarte ihr Abo auf ein Handyticket umstellen.

12.5 Der Vertrag über eine IC/EC-Aufpreiskarte zu einer Zeitkarte eines Verkehrsverbundes/ einer Tarifgemeinschaft als Jahreskarte im Abonnement bzw. Monatskarte im Abonnement läuft auf unbestimmte Zeit.

Er kann jederzeit in Textform mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Die Fahrkarte wird unabhängig hiervon mit einer Geltungsdauer von jeweils einem Jahr ausgestellt. Bei Kündigung vor Ablauf der Geltungsdauer wird eine als Papierfahrkarte ausgegebene IC/EC-Aufpreiskarte nur mit Rückgabe der IC/EC-Aufpreiskarte bis spätestens 5 Tage nach dem Kündigungstermin bei einem DB Reisezentrum oder beim ausgebenden DB Abo-Center wirksam. Wird die IC/EC-Aufpreiskarte nicht bis spätestens 5 Tage nach dem Kündigungstermin zurückgegeben, hat der Reisende bis zum Zeitpunkt der tatsächlichen Rückgabe weiterhin die monatlichen Abonnement-Raten zu bezahlen. Bei Kündigung zum Ablauf der Geltungsdauer entfällt die Rückgabepflicht.

Bei einer als Handy-Ticket ausgegebenen IC/EC-Aufpreiskarte zu einer Zeitkarte eines Verkehrsverbundes/ einer Tarifgemeinschaft als Jahreskarte im Abonnement bzw. Monatskarte im Abonnement wird diese zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung gesperrt.

Erfolgt bei einer IC/EC-Aufpreiskarte zu einer Zeitkarte eines Verkehrsverbundes/ einer Tarifgemeinschaft als Monatskarte im Abonnement eine Kündigung vor Ablauf der ersten drei Monate des Vertrages, so wird für die tatsächliche Vertragslaufzeit jeweils die Differenz des anteiligen Preises der Monatskarte im Abonnement zum Preis der Monatskarte nacherhoben.



Bei einer IC/EC-Aufpreiskarte zu einer Zeitkarte eines Verkehrsverbundes/ einer Tarifgemeinschaft als Jahreskarte im Abonnement wird bei einer Kündigung vor Ablauf der ersten drei Monate des Vertrages ebenfalls der Preis der Monatskarte für die tatsächliche Vertragslaufzeit nachberechnet.

Ein Mehrbetrag wird erstattet

12.6 bleibt frei

12.7 Für Verbundzeitkarten, die zur Mitnahme weiterer Personen berechtigen, gilt Nr. 2.3.

12.8 Die Nutzung der 1. Wagenklasse ist mit 1. Klasse IC/EC-Aufpreiskarten nur in Verbindung mit den entsprechenden 1. Klasse-Verbundzeitkarten zugelassen.

12.9 Bei IC/EC-Aufpreisen zu Zeitkarten gemäß Nr. 12.4 ist ein Übergang in die höhere Produktklasse ausgeschlossen.

12.10 Eine Erstattung ab dem 1. Geltungstag ist ausgeschlossen, ausgenommen in den Fällen nach den Nummern 8.4 und 8.5.

Gemäß Anlage 3 der Internet-Bedingungen als „digitales Ticket“ über www.bahn.de/abo_bzw.www.ic-ec-aufpreise-bahn.de buchbare IC/EC-Aufpreise zu Zeitkarten, können bis 1 Tag vor dem 1. Geltungstag ohne Abzug eines Bearbeitungsentgelts storniert werden.

B.13 Haftung für Ausfall, Verspätung und Anschlussversäumnis

13.1 Für Inhaber einer Zeitkarte für die Produktklassen IC/EC oder ICE oder einer IC/EC-Aufpreiskarte nach Nr. 12 gelten die Nummern 9.1.3, 9.2 und 9.3 BB Personenverkehr mit der Maßgabe, dass diese bei Ausfall, Verspätung oder Anschlussversäumnis ab 60 Minuten innerhalb der Geltungsdauer der Fahrkarte eine Erstattung bzw. Entschädigung in Höhe von 5 € für die 2. Wagenklasse und 7,50 € für die 1. Wagenklasse erhalten, Verspätungen ab 20 Minuten können zwecks Erreichen der Zeitgrenze nach Satz 1 addiert und gesammelt eingereicht werden. Insgesamt werden maximal 25 % des gezahlten Fahrkartenpreises. Das ausgefüllte Fahrgastrechte-Formular ist mit der Fahrkartenkopie an das Servicecenter Fahrgastrechte zu senden.

13.2 bleibt frei

13.3 Eine Kumulation der Entschädigungsbeträge nach Nr. 13.1 erfolgt nur, wenn die Entschädigungsforderungen gesammelt eingereicht werden, bei Wochen- und Monatskarten gesammelt für den Geltungszeitraum nach Ablauf der Geltungsdauer der Fahrkarte. Bei Fahrkarten ohne Preis ist vom Reisenden ein Beleg über den gezahlten Preis beizufügen.

13.4 Zur Beantragung der Fahrgastrechte ist das ausgefüllte Fahrgastrechte-Formular mit der Fahrkarte (ggf. Kopie) an das Servicecenter Fahrgastrechte zu senden.
Zu Zeitkarten, die im eingeloggtten Bereich der Internetseite bahn.de gebucht wurden, können Fahrgastrechte gemäß Nr. 9.4 BB Personenverkehr auch online bzw. per App beantragt werden.



Anlage 1

- 1 Schüler und Studenten öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater
- allgemeinbildender Schulen,
- berufsbildender Schulen,
- Einrichtungen des zweiten Bildungsweges,
- Hochschulen, Akademien
mit Ausnahme der Verwaltungsakademien, Volkshochschulen, Landvolkhochschulen.
- 2 Personen, die private Schulen oder sonstige Bildungseinrichtungen, die nicht unter (1) fallen, besuchen, sofern sie aufgrund des Besuchs dieser Schulen oder Bildungseinrichtungen von der Berufsschulpflicht befreit sind oder sofern der Besuch dieser Schulen und sonstigen privaten Bildungseinrichtungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz förderungsfähig ist;
- 3 Personen, die an einer Volkshochschule oder einer anderen Einrichtung der Weiterbildung Kurse zum nachträglichen Erwerb des Hauptschul- oder Realschulabschlusses besuchen;
- 4 Personen, die in einem Berufsausbildungsverhältnis im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder in einem anderen Vertragsverhältnis im Sinne des § 26 des Berufsbildungsgesetzes stehen, sowie Personen, die in einer Einrichtung außerhalb der betrieblichen Berufsausbildung im Sinne des § 43 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes, § 36 Abs. 2 der Handwerksordnung, ausgebildet werden;
- 5 Personen, die einen staatlich anerkannten Berufsvorbereitungslehrgang besuchen;
- 6 Praktikanten und Volontäre, sofern die Ableistung eines Praktikums oder Volontariats vor, während oder im Anschluss an eine staatlich geregelte Ausbildung oder ein Studium an einer Hochschule nach den für Ausbildung und Studium geltenden Bestimmungen vorgesehen ist;
- 7 Beamtenanwärter des einfachen und mittleren Dienstes sowie Praktikanten und Personen, die durch Besuch eines Verwaltungslehrgangs die Qualifikation für die Zulassung als Beamtenanwärter des einfachen oder mittleren Dienstes erst erwerben müssen, sofern sie keinen Fahrkostenersatz von der Verwaltung erhalten;
- 8 Teilnehmer an einem freiwilligen sozialen Jahr, an einem freiwilligen ökologischen Jahr, am Bundesfreiwilligendienst oder eines vergleichbaren sozialen Dienstes.

a) bleibt frei

b) Bedingungen für das Angebot „IC/EC-Semesterticket“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Kooperation mit Studierendenschaften

Ordentlich Studierende einer Hochschule, vertreten durch den jeweiligen Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA), können das nachfolgende Aktionsangebot „IC/EC-Semesterticket“ erwerben, wenn der jeweilige AStA mit der DB Fernverkehr AG eine besondere Vereinbarung hierüber geschlossen hat. Es werden Studierendenausweise ausgegeben, auf denen die Fahrtberechtigung in IC/EC-Zügen innerhalb eines vereinbarten Geltungsbereichs aufgedruckt ist.

3. Aktionszeitraum

Das Aktionsangebot „IC/EC-Semesterticket“ gilt ab 12. Dezember 2010.

4. Fahrkarten

4.1 Die Studierendenausweise mit IC/EC-Semestertickets werden nur vom jeweiligen AStA nach Nr. 2 jeweils für ein Semester (Sommer bzw. Winter) ausgegeben. Die Geltungsdauer eines Semesters wird von der jeweiligen Einrichtung bestimmt.

4.2 Die IC/EC-Semestertickets gelten ausschließlich für Fahrten in IC/EC-Zügen von/nach den in der Preisliste aufgeführten Bahnhöfen.



4.3 Die IC/EC-Semestertickets werden nur für die 2. Wagenklasse ausgegeben; ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen.

4.4 Die IC/EC-Semestertickets (Studierendenausweise) sind nur gültig in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis.

5. Umtausch und Erstattung

Umtausch und Erstattung erfolgen ausschließlich durch den jeweiligen AstA nach den internen Regelungen der jeweiligen Hochschule.

6. Haftung für Ausfall, Verspätung und Anschlussversäumnis

6.1 Für Inhaber, die innerhalb der Geltungsdauer des IC/EC-Semestertickets wiederholt Verspätungen/Anschlussverluste (mindestens 3/Monat) mit jeweils mindestens 60 Minuten erleiden, gelten die Nummern 9.2 und 9.3 BB Personenverkehr mit der Maßgabe, dass der Inhaber eine Entschädigung in Höhe von 1,30 € je Einzelfall, maximal 4 €/Monat erhält.

6.2 Eine Kumulation der Entschädigungsbeträge für Einzelfälle nach Nr. 6.1 erfolgt nur, wenn die Entschädigungsforderungen gesammelt für den Geltungszeitraum nach Ablauf des Semesters beim Servicecenter Fahrgastrechte eingereicht werden.



c) Tarifbestimmungen für die „AboPlusCardBayern“

1. Im Freistaat Bayern können Reisende, die eine Streckenzeitkarte im Abonnement für Verbindungen in den Geltungsbereichen der unter Nr. 2 aufgeführten Verkehrsunternehmen und Verbünde übergreifend nutzen wollen, das Kombiticket „AboPlusCardBayern“ erwerben. Das gemeinsame Kombiticket „AboPlusCardBayern“ wird für bis zu 3 Tarifpartnern an bestimmten Verkaufsstellen ausgegeben, die Bestellung über www.bahn.de/aboplusbayern ist möglich.

2. Das gemeinsame Angebot gilt für Verbindungen der DB Regio AG, DB Fernverkehr AG, Regionalbus Augsburg GmbH, Bayerische Regiobahn GmbH, Regionalverkehr Oberbayern GmbH, Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Landsberger Verkehrsgemeinschaft GbR, Münchner Verkehrsgesellschaft mbH, Bayerische Oberlandbahn GmbH, Vogtlandbahn GmbH, agilis Eisenbahngesellschaft mbH und Co. KG, Schwabenbus GmbH sowie der Verkehrsunternehmen in den Verbänden Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund und Münchner Verkehrs- und Tarifverbund, in Bayern.

3.1 Für die gemeinsame Fahrkarte „AboPlusCardBayern“ gelten die Tarifbestimmungen für Zeitkarten der teilnehmenden Verkehrsunternehmen und Verbünde sowie die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten der Deutsche Bahn AG (Internet), soweit sich aus diesen Bestimmungen keine abweichenden Regelungen ergeben.

3.2 Abweichend von Nr. 3.4 der Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Zeitkarten der Deutsche Bahn AG (Zeitkarten) werden die Fahrkarten „AboPlusCardBayern“ ohne Passbild ausgegeben.

4. Die zugelassenen Verkaufsstellen sind unter www.bahn.de/aboplusbayern einzusehen. Auskünfte erteilen auch die Verkaufsstellen der beteiligten Verkehrsunternehmen. Die „AboPlusCardBayern“ kann nur zum 1. eines Monats bezogen werden, das vollständig ausgefüllte Bestellformular muss spätestens am 5. des Vormonats bei einer der zugelassenen Verkaufsstellen vorliegen. Im Internet ist eine Bestellung möglich, die Fahrkarte wird Post zugesandt.

5. Der Preis für ein Kombiticket „AboPlusCardBayern“ ergibt sich aus der Addition der jeweils gültigen Zeitkartenpreise der miteinander kombinierten Geltungsbereiche nach Nr. 2.

6. Die AboPlusCardBayern berechtigt zur unentgeltlichen Mitnahme an Samstagen von einer Person sowie bis zu 3 eigenen Kindern/Enkelkindern im Alter von 6 bis 14 Jahren. Es ist nicht gestattet, die Mitnahme gegen Zahlung eines Entgeltes anzubieten. Bei Nichtbeachtung wird die AboPlusCardBayern ungültig und eingezogen.

7. Für Umtausch und Erstattung gelten jeweils die Tarifbestimmungen des Geltungsbereichs, für den der Umtausch/Erstattung gewünscht wird. Es wird ausschließlich das Bearbeitungsentgelt nach Nr. 8.2.2 der Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Zeitkarten der Deutsche Bahn AG (Zeitkarten) erhoben.

8.1 Für eine abhanden gekommene „AboPlusCardBayern“ wird gegen ein Entgelt nach den Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Zeitkarten (Zeitkarten) der Deutsche Bahn AG einmalig eine Ersatzkarte für ein persönliches Abonnement bzw. Ersatz-Stammkarte für ein übertragbares Abonnement für die restliche Geltungsdauer ausgestellt. Abhanden gekommene Monatswertmarken werden nicht ersetzt.

8.2 Die ursprünglich ausgegebene Karte verliert mit Zugang der Ersatzkarte ihre Gültigkeit und ist bei Wiederauffinden unverzüglich zurückzugeben. Nach Ausgabe einer Ersatzkarte ist die vorzeitige Kündigung der „AboPlusCardBayern“ vor Ablauf der Geltungsdauer ausgeschlossen.

9. Alle Informationen zum Kombiticket „AboPlusCardBayern“ können unter www.bahn.de/aboplusbayern eingesehen werden.



d) Bedingungen für das „AboPlus Baden-Württemberg“

1. In Baden-Württemberg können Reisende, die eine Streckenzeitkarte im Abonnement für Verbindungen in den Geltungsbereichen der unter Nr. 2 aufgeführten Verkehrsunternehmen und Verbände übergreifend nutzen wollen, das Kombiticket „AboPlus Baden-Württemberg“ erwerben. Das gemeinsame Kombiticket „AboPlus Baden-Württemberg“ wird für bis zu 3 Tarifpartner ausgegeben, die Bestellung ist ausschließlich über www.bahn.de/aboplus-badenwuerttemberg möglich.

2. Das gemeinsame Angebot gilt für Verbindungen der DB Regio AG, DB Fernverkehr AG, DB Regio ZugBus Alb-Bodensee GmbH, der Westfrankenbahn sowie den unter Anlage 1 aufgeführten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen und den Verkehrsunternehmen in den Verbänden in Baden-Württemberg.

3.1 Für die gemeinsame Fahrkarte „AboPlus Baden-Württemberg“ gelten die Tarifbestimmungen für Zeitkarten der teilnehmenden Verkehrsunternehmen und Verbände sowie die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten der Deutsche Bahn AG (Internet), soweit sich aus diesen Bestimmungen einschließlich Anlage 2 keine abweichenden Regelungen ergeben.

3.2 Abweichend von Nr. 3.4 der Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Zeitkarten der Deutsche Bahn AG (Zeitkarten) werden die Fahrkarten „AboPlus Baden-Württemberg“ ohne Passbild ausgegeben.

4. Die zugelassenen Verkaufsstellen sind unter www.bahn.de/aboplus-badenwuerttemberg einzusehen. Auskünfte erteilen auch die Verkaufsstellen der beteiligten Verkehrsunternehmen. Das „AboPlus Baden-Württemberg“ kann nur zum 1. eines Monats bezogen werden, das vollständig ausgefüllte Bestellformular muss spätestens am 5. des Vormonats online unter www.bahn.de/aboplus-badenwuerttemberg eingegangen sein.

5.1 Der Preis für ein Kombiticket „AboPlus Baden-Württemberg“ ergibt sich aus der Addition der jeweils gültigen Zeitkartenpreise der miteinander kombinierten Geltungsbereiche nach Nr. 2.

5.2 Können Monatsbeiträge nicht abgebucht werden oder wird eine Lastschrift vom Kontoinhaber trotz korrekter Abbuchung nicht anerkannt oder wird die Einzugsermächtigung widerrufen, kann das AboPlus Baden-Württemberg mit sofortiger Wirkung gekündigt werden. Hierfür wird zusätzlich zu den angefallenen Rücklastschriftkosten ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 5 € erhoben.

6. Sofern bei den jeweiligen Tarifangeboten eine Mitnahmeregelung Bestandteil ist, gilt diese Mitnahmeregelung auch beim AboPlus Baden-Württemberg. Es ist nicht gestattet, die Mitnahme gegen Zahlung eines Entgeltes anzubieten. Bei Nichtbeachtung wird das AboPlus Baden-Württemberg ungültig und eingezogen.

7. Für Umtausch und Erstattung gelten jeweils die Tarifbestimmungen des Geltungsbereichs, für den der Umtausch/Erstattung gewünscht wird. Es wird ausschließlich das Bearbeitungsentgelt nach Nr. 8.2.2 der Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Zeitkarten der Deutsche Bahn AG (Zeitkarten) erhoben.

8.1 Für ein abhanden gekommenes „AboPlus Baden-Württemberg“ wird gegen ein Entgelt nach den Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Zeitkarten (Zeitkarten) der Deutsche Bahn AG einmalig eine Ersatzkarte für ein persönliches Abonnement bzw. Ersatz-Stammkarte für ein übertragbares Abonnement für die restliche Geltungsdauer ausgestellt. Abhanden gekommene Monatswertmarken werden nicht ersetzt.

8.2 Die ursprünglich ausgegebene Karte verliert mit Zugang der Ersatzkarte ihre Gültigkeit und ist bei Wiederauffinden unverzüglich zurückzugeben. Nach Ausgabe einer Ersatzkarte ist



die vorzeitige Kündigung der „AboPlus Baden-Württemberg“ vor Ablauf der Geltungsdauer ausgeschlossen.

9. Alle Informationen zum Kombiticket „AboPlus Baden-Württemberg“ können unter www.bahn.de/aboplus-badenwuerttemberg eingesehen werden.

Anlage 1

Unternehmen des DB-Konzerns	Strecken	Verkehrsmittel
DB Regio	alle, auch im ein- und ausbrechenden Verkehr mit Verkehrs-/Tarifverbänden und Verkehrsgemeinschaften	Züge der Produktklasse C (IRE, RE, RB und S-Bahn)
DB Fernverkehr	alle	Züge der produktklasse ICE; IC/EC
WFB (Westfrankenbahn)	alle	Nahverkehrszüge
DB ZugBus RAB (DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee)	alle	Nahverkehrszüge

Andere EVU außerhalb von Verkehrs- und Tarifverbänden, Verkehrsgemeinschaften	Strecken	Verkehrsmittel
AVG (Albtal-Verkehrs-Gesellschaft)	alle	Nahverkehrszüge
HZL (Hohenzollerische Landesbahn)	alle	Nahverkehrszüge
Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg	alle	Nahverkehrszüge
BSB (Breisgau-S-Bahn)	alle	Nahverkehrszüge
BOB (Bodensee-Oberschwaben-Bahn)	alle	Nahverkehrszüge
SWH (Stadtwerke Heilbronn)	alle	Nahverkehrszüge
SWEG (Südwestdeutsche Verkehrs AG)	alle	Nahverkehrszüge
SBB GmbH (Schweizerische Bundesbahn Deutschland)	Konstanz - Engen, Basel Bad Bf - Zell im Wiesental, Weil am Rhein - Lörrach	Nahverkehrszüge
OSB (Ortenau-S-Bahn)	alle	Nahverkehrszüge



Verkehrs-/Tarifverbund/ Verkehrsgemeinschaft	Strecken	Verkehrsmittel
Der 3er-Tarif	alle	Alle
bodo (Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund)	alle	Alle
DING (Donau-Iller Nahverkehrsverbund)	alle innerhalb Baden-Württembergs (Landkreis Alb Donau und Stadtkreis Ulm)	Alle
Filsland Mobilitätsverbund	alle	Alle
HNV (Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr)	alle	Alle
htv (Heidenheimer Tarifverbund)	alle	Alle
KreisVerkehr Schwäbisch Hall	alle	Alle
KVV (Karlsruher Verkehrsverbund)	alle innerhalb Baden-Württembergs	Alle
naldo (Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau)	alle	Alle
RVF (Regio-Verkehrsverbund Freiburg)	alle	Alle
RVL (Regio Verkehrsverbund Lörrach)	alle	Alle
TGO (Tarifverbund Ortenau)	alle	Alle
TUTicket (Tarifverbund Tuttlingen)	alle	Alle
VGC (Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw)	alle	Alle
vgf (Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt)	alle	Alle
VHB (Verkehrsverbund Hegau-Bodensee)	alle	Alle
VPE (Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis)	alle	Alle
VRN (Verkehrsverbund Rhein-Neckar)	alle innerhalb Baden-Württembergs	Alle
VSB (Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar)	alle	Alle
VVR (Verkehrsverbund Rottweil)	alle	Alle
VVS (Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart)	alle	Alle
wtv (Waldshuter Tarifverbund)	alle	Alle
OAM (OstalbMobil)	alle	Alle



Anlage 2

Ergänzende Bestimmungen zum AboPlus Baden-Württemberg für Tarifangebote des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) und des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN)

Als AboPlus Baden-Württemberg werden nachstehende Kombinationen von Verbundangeboten ausgegeben:

Verbundangebot	VRN Jahreskarte Jedermann -persönlich-	VRN Jahreskarte Jedermann -übertragbar-	VRN Rhein-Neckar-Ticket	VRN Karte ab 60	VRN MAXX-Ticket ¹⁾	VRN Super-MAXX-Ticket
KVV AboFix	X	X	X			
KVV Kombi-Card	X	X	X			
KVV Umweltjahreskarte	X	X	X			
KVV Karte ab 60				X		
KVV ScoolCard ¹⁾					X	X

¹⁾ nur Selbstzahler, keine Schulwegkostenträger-Abonnements.

Die Bestellung ist grundsätzlich nur online unter der Adresse: www.bahn.de/aboplus-badenwuerttemberg möglich.

Ausgenommen hiervon ist die Kombination aus ScoolCard (KVV) und MAXX-Ticket (VRN). Für die Bestellung dieser Kombination sind die vollständig ausgefüllten Bestellformulare des KVV und des VRN an das AboCenter der DB zu senden.

Der Bestellschein eines der beteiligten Verbünde muss durch die Schule/Ausbildungsstätte bestätigt sein. Ein Lichtbild ist nicht erforderlich. Personen ab 15 Jahren müssen zum Nachweis der Identität einen amtlichen Lichtbildausweis bei der Fahrt mitführen und bei Fahrausweisprüfungen auf Verlangen vorzeigen.

Die Abbuchungen für die ScoolCard erfolgen abweichend von den KVV-Bestimmungen in 12 Monatsraten (jeweils 1/12 des aktuellen Jahrespreises).



Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards (BahnCard)

Gültig ab 12. Dezember 2021

Aktualisierter Stand vom 07.06.2023

Herausgeber: DB Fernverkehr AG, Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main
Bezug über: DB Fernverkehr AG, Tarifimplementierung (P.FMR 13)
Bezug über: aktuelle Ausgaben: www.db-fernverkehr.com, www.dbrégio.de,
www.bahn.de
ältere Ausgaben: www.bahn.de/agb/befoerederungsbedingungen/archiv
oder bei:
Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main,
E-Mail: tarif.fernverkehr@deutschebahn.com



Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards (BahnCard)

C.1 Geltungsbereich

BahnCards werden mit verschiedenen Kennzeichnungen angeboten. In die BahnCard Gruppe mit der Kennzeichnung „25“ fallen die BahnCard 25, die My BahnCard 25, die Senioren BahnCard 25 und die Probe BahnCard 25, in die Gruppe mit der Kennzeichnung „50“ die BahnCard 50, die My BahnCard 50, die Senioren BahnCard 50 und die Probe BahnCard 50, in die Gruppe mit der Kennzeichnung „100“ die BahnCard 100, jeweils für die 1. und 2. Wagenklasse, sofern sich die betreffende Bestimmung nicht ausdrücklich auf eine BahnCard für die 1. Wagenklasse bezieht.

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr) in der jeweils aktuellen Fassung, soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

C.2 BahnCard 25, BahnCard 50

2.1 Die BahnCard 25, My BahnCard 25, Senioren BahnCard 25 bzw. die Probe BahnCard 25 berechtigen ihren Inhaber zur Inanspruchnahme eines BahnCard-Rabattes in Höhe von 25 % auf alle Fahrkarten zum Flexpreis, Flexpreis Business, Sparpreis, Super Sparpreis, Sparpreis Young und Super Sparpreis Young.

Die BahnCard 50, My BahnCard 50, Senioren BahnCard 50 bzw. die Probe BahnCard 50 berechtigen ihren Inhaber zur Inanspruchnahme eines BahnCard-Rabattes in Höhe von 50 % auf alle Fahrkarten zum Flexpreis, Flexpreis Business bzw. 25% auf alle Fahrkarten zum Sparpreis, Super Sparpreis, Sparpreis Young und Super Sparpreis Young.

2.2 Die BahnCard 25, My BahnCard 25, Senioren BahnCard 25 bzw. die Probe BahnCard 25 werden für die 2. Wagenklasse oder als BahnCard 25 1. Klasse, My BahnCard 25 1. Klasse, Senioren BahnCard 25 1. Klasse bzw. die Probe BahnCard 25 1. Klasse für die 1. Wagenklasse ausgegeben.

Die BahnCard 50, My BahnCard 50, Senioren BahnCard 50 bzw. die Probe BahnCard 50 werden für die 2. oder als BahnCard 50 1. Klasse, My BahnCard 50 1. Klasse, Senioren BahnCard 50 1. Klasse bzw. die Probe BahnCard 50 1. Klasse für die 1. Wagenklasse ausgegeben.

Die für die 1. Wagenklasse ausgegebenen BahnCards der Gruppe mit Kennzeichnung „25“ bzw. „50“ berechtigen auch zur Inanspruchnahme des jeweiligen BahnCard Rabatts für Fahrkarten der 2. Wagenklasse.



2.3 Der Preis für die BahnCard 25 bzw. 50 ist bei der Bestellung zu bezahlen. Der in Nummer 2.3.1 genannte Personenkreis erhält eine ermäßigte BahnCard 25 bzw. 50. Der in Nummer 2.3.3. genannte Personenkreis erhält eine My BahnCard 25 bzw. 50. Der in Nummer 2.3.4 genannte Personenkreis erhält eine Senioren BahnCard 25 bzw. 50. Die Preise der BahnCard betragen:

BahnCard	1. Klasse	2. Klasse
BahnCard 25	121,00 €	59,90 €
Ermäßigte BahnCard 25, Senioren BahnCard 25	77,90 €	38,90 €
Partnerkarte*	--	--
My BahnCard 25	77,90 €	36,90 €
Probe BahnCard 25	36,90 €	17,90 €
BahnCard 50	492,00 €	244,00 €
Ermäßigte BahnCard 50, Senioren BahnCard 50	241,00 €	122,00 €
Partnerkarte *	--	--
My BahnCard 50	241,00 €	69,90 €
Probe BahnCard 50	146,00 €	72,90 €

* Einstellung des Verkaufs der Partnerkarte siehe Nr. 2.3.2

2.3.1 Eine nach Nr. 2.3 ermäßigte BahnCard 25 bzw. 50 erhalten (i) Personen, die wegen voller Erwerbsminderung eine Rente beziehen und (ii) schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 70. Die Ermäßigungsberechtigung ist durch einen amtlichen Nachweis (Rente aufgrund voller Erwerbsminderung oder Schwerbehindertenausweis) zu belegen. Alle Änderungen mit Einfluss auf die Bezugsberechtigung der ermäßigten BahnCard 25 bzw. 50 sind dem Kundenservice unverzüglich schriftlich mitzuteilen und werden mit der Folge-BahnCard wirksam.

Die ermäßigte BahnCard 25 bzw. 50 sowie die ermäßigte BahnCard 25 bzw. 50 1. Klasse werden ausgegeben an Personen bis einschließlich 64 Jahren. Maßgebend ist das Lebensalter des Inhabers am ersten Geltungstag der ermäßigten BahnCard 25 bzw. 50.

Bestandskunden, die aufgrund der Ermäßigungsberechtigung „Personen ab 60 Jahren“ am 31. März 2021 Inhaber eines Abonnements für eine ermäßigte BahnCard 25 bzw. 50 nach Nr. 2.3.1 in der bis zum 31. März 2021 gültigen Fassung sind, werden nach Ablauf der zu diesem Zeitpunkt gültigen ermäßigten BahnCard 25 bzw. 50 automatisch in ein Abonnement der Senioren BahnCard 25 bzw. 50 nach Nr. 2.3.4 der BahnCard-Bedingungen überführt, wenn ihr Abonnement nicht 6 Wochen vor Gültigkeitsende gekündigt wird.

2.3.2 Ehe- oder Lebenspartner von Inhabern einer BahnCard 25 bzw. 50, My BahnCard 25 bzw. 50, Senioren BahnCard 25 bzw. 50 sowie einer ermäßigten BahnCard 25 bzw. 50 gemäß Nr. 2.3.1 (Hauptkarte) erhalten bei Nachweis (i) des gemeinsamen Hauptwohnsitzes in Deutschland gemäß Anschrift auf dem Personalausweis oder (ii) einer Ehe bzw. eingetragenen Lebenspartnerschaft mit getrennten Wohnsitzen – auch in Kopie – eine nach Nr. 2.3 ermäßigte BahnCard 25 bzw. 50 (Partnerkarte). Der Verkauf der Partnerkarte nach Nr. 2.3.2 wird ab 01.04.2022 eingestellt. Alle am 31.03.2022 gültigen Partnerkarten verlängern sich nach Ablauf ihrer Geltungsdauer einmalig um ein weiteres Jahr zum aktuell gültigen Preis, sofern sie nicht fristgerecht gekündigt werden.

Bei Ehen und eingetragenen Lebenspartnerschaften mit getrennten Wohnsitzen wird die Partnerkarte an den Wohnsitz des Hauptkarten-Inhabers gesandt. Bei ausländischen BahnCard-Inhabern wird eine Meldebescheinigung – auch in Kopie – anerkannt.

Die Partnerkarte kann – auch bei nachträglicher Bestellung – nur mit der gleichen Geltungsdauer wie die Hauptkarte erworben werden; jedoch auch für eine niedrigere Wagenklasse. Für die Probe BahnCard 25 bzw. 50 ist der Erwerb von Partnerkarten ausgeschlossen.



2.3.3 Die My BahnCard 25 bzw. 50 sowie die My BahnCard 25 bzw. 50 1. Klasse werden ausgegeben an Personen im Alter von 6 bis einschließlich 26 Jahren. Maßgebend ist das Lebensalter des Inhabers am ersten Geltungstag der My BahnCard 25 bzw. 50.

2.3.4 Die Senioren BahnCard 25 bzw. 50 sowie die Senioren BahnCard 25 bzw. 50 1. Klasse werden ausgegeben an Personen ab 65 Jahren. Maßgebend ist das Lebensalter des Inhabers am ersten Geltungstag der Senioren BahnCard 25 bzw. 50.

2.3.5 Die BahnCard 25 bzw. 50 sowie die BahnCard 25 bzw. 50 1. Klasse werden ausgegeben an Personen bis einschließlich 64 Jahren. Maßgebend ist das Lebensalter des Inhabers am ersten Geltungstag der BahnCard 25 bzw. 50.

2.4 Inanspruchnahme des Rabatts

Der Anspruch auf den BahnCard-Rabatt besteht für den Reisenden nur bei Vorlage seiner gültigen BahnCard bei der Fahrkartenkontrolle. Die BahnCard ist für Inhaber ab 16 Jahren nur mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

Kann der Reisende bei der Fahrkartenkontrolle seine zum Kontrollzeitpunkt gültige BahnCard nicht vorlegen, so erhält er eine Fahrpreisnacherhebung nach Nr. 3.8.1 BB Personenverkehr. Legt der Reisende innerhalb von 14 Tagen nach der Fahrkartenkontrolle die zum Kontrollzeitpunkt gültige Fahrkarte sowie seine zum Kontrollzeitpunkt gültige BahnCard vor, wird der geforderte Betrag auf ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 7 € reduziert. Dies gilt auch, wenn der Reisende vor Fahrtantritt zu dem von ihm bereits bezahlten Fahrpreis mit BahnCard-Rabatt einen Betrag in Höhe von 25 % (BahnCard 25, My BahnCard 25, Senioren BahnCard 25, Probe BahnCard 25) bzw. 50 % (BahnCard 50, My BahnCard 50, Senioren BahnCard 50, Probe BahnCard 50) des Flexpreises nachzahlt und innerhalb von 14 Tagen nach der Nachzahlung seine zum Zeitpunkt des Fahrtantritts gültige BahnCard einschließlich der nachgezahlte(n) Fahrkarte(n) vorlegt. Im Übrigen wird der BahnCard-Rabatt nachträglich nicht gewährt.

2.5 Bestellung

2.5.1 Die Bestellung der BahnCard erfolgt auf der Grundlage des hierfür vorgesehenen, vollständig ausgefüllten Bestellformulars.

Neuer Wortlaut Nr. 2.5.1 mit Wirkung ab 11.06.2023

2.5.1 Die Bestellung der BahnCard erfolgt auf der Grundlage des hierfür vorgesehenen, inklusive der E-Mailadresse, vollständig ausgefüllten Bestellformulars.

2.5.2 Die Bestellung muss mindestens 14 Tage vor dem gewünschten Geltungsbeginn der BahnCard beim Kundenservice eingegangen sein. Bei einer personalbedienten Verkaufsstelle kann die Bestellung noch am Reisetag erfolgen. In diesem Fall wird bei sofortiger vollständiger Bezahlung zunächst eine vorläufige BahnCard ausgestellt. Die BahnCard wird frühestens sechs Monate vor ihrem ersten Geltungstag ausgegeben.

2.6 Geltungsdauer

2.6.1.1 Die Geltungsdauer der BahnCard beträgt – mit Ausnahme der Probe BahnCards – ein Jahr. Sie verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, sofern die BahnCard nicht bis 6 Wochen vor Kartenablauf in Textform gegenüber DB Fernverkehr AG (z.B. beim Kundenservice) gekündigt wird.

Die jeweiligen Partnerkarten können separat von der BahnCard Hauptkarte gekündigt werden. Der Verkauf der Partnerkarte nach Nr. 2.3.2 wird ab 01.04.2022 eingestellt. Alle am 31.03.2022 gültigen Partnerkarten verlängern sich nach Ablauf ihrer Geltungsdauer einmalig um ein weiteres Jahr zum aktuell gültigen Preis, sofern sie nicht fristgerecht gekündigt werden.

Mit der Kündigung der BahnCard Hauptkarte werden jedoch automatisch die Partnerkarten nach Nr. 2.3.2 mitgekündigt. Rechtzeitig vor Beginn des neuen Abozeitraums erhält der Kunde eine neue BahnCard.



Inhaber einer My BahnCard erhalten als Folgekarte eine BahnCard 25 bzw. 50 zum regulären Preis ohne Ermäßigung, wenn der Inhaber der My BahnCard vor Beginn des Verlängerungszeitraums 27 Jahre alt wird. Abweichend davon wird eine ermäßigte BahnCard 25 oder 50 als Folgekarte ausgestellt, wenn der Inhaber spätestens 6 Wochen vor Ablauf seiner My BahnCard gegenüber dem BahnCard-Service einen auf ihn zutreffenden Ermäßigungsgrund gemäß der Nr. 2.3.1 (Rente aufgrund voller Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung mit Grad der Behinderung von mindestens 70 %) nachweist.

Während der Geltungsdauer einer BahnCard neu eintretende Ermäßigungsberechtigungen, z.B. für eine ermäßigte BahnCard 25 oder 50 gemäß der Nr. 2.3.1 werden für die Folgekarte berücksichtigt, wenn sie dem Kundenservice jeweils spätestens 6 Wochen vor Ablauf der alten Karte nachgewiesen werden. Diese werden auch für die weiteren Folgekarten berücksichtigt, soweit sich die bereits nachgewiesene Berechtigung auch auf den Zeitraum der Folgekarte(n) erstreckt.

Bei Erreichen des Alters gemäß Nr. 2.3.4 wird automatisch eine Senioren BahnCard 25 bzw. 50 als Folgekarte ausgestellt. Ein Altersnachweis ist in diesen Fällen nicht erforderlich.

Bei Vorliegen eines SEPA-Mandats erfolgt die Abbuchung des Preises am ersten Geltungstag der BahnCard von der Bankverbindung, die im zentralen Kundenkonto des Bestellers hinterlegt ist. In den anderen Fällen wird mit der neuen BahnCard eine Rechnung versandt, bei hinterlegter E-Mail-Adresse erfolgt die Versendung an diese, sofern nicht ausdrücklich der Postweg gewünscht wird. Der Rechnungsbetrag muss innerhalb von 14 Tagen, jedoch spätestens bis zum Gültigkeitsbeginn der BahnCard eingegangen sein. Die neue BahnCard wird zu den jeweils gültigen BahnCard-Bedingungen ausgestellt.

2.6.1.2 Die Probe BahnCard 25 bzw. Probe BahnCard 50 hat eine Gültigkeit von drei Monaten. Die Probe BahnCard 25 bzw. Probe BahnCard 50 wird am Ende ihrer Gültigkeit automatisch in ein reguläres BahnCard 25-Abonnement bzw. BahnCard 50-Abonnement überführt, wenn sie nicht 6 Wochen vor Gültigkeitsende gekündigt wird. Rechtzeitig vor Ablauf der Geltungsdauer wird die neue BahnCard 25 bzw. BahnCard 50 ausgegeben.

2.6.2 Sollte es zu einem Zahlungsverzug bei der Bezahlung einer BahnCard kommen, wird die DB Fernverkehr AG die Funktion zur Rabattierung von Fahrkartenpreisen einer bereits an den BahnCard-Inhaber versendeten Karte solange sperren, bis der BahnCard-Inhaber seine ausstehenden Zahlungsverpflichtungen vollständig erfüllt hat. Eine Entsperrung erfolgt innerhalb von sieben Tagen nach Erfüllung der ausstehenden Zahlungsverpflichtungen. Bei Nutzung einer technisch noch gesperrten BahnCard im Zeitraum zwischen Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen und Entsperrung der BahnCard werden etwaige Forderungen auf Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgelts nachträglich ohne Bearbeitungsentgelt niedergeschlagen.

Der genaue Zeitpunkt der Entsperrung kann online oder telefonisch beim Kundenservice erfragt werden.

2.6.3 Änderungen von Anschrift sowie Bankverbindung sind dem Kundenservice unverzüglich schriftlich oder fernmündlich, Namensänderungen schriftlich, mitzuteilen. Änderungen der Bankverbindung sind gemäß Nr. 2.1.3 BB Personenverkehr nur mit Wirkung für das zentrale Kundenkonto des Bestellers möglich. Die neue Bankverbindung wird dann für alle zukünftigen Bestellungen und Käufe von Leistungen der in Nr. 2.1.3 BB Personenverkehr genannten Unternehmen (z.B. Fahrkarten, Zeitkarten, etc.) per SEPA-Lastschrifteinzug genutzt. Fallen Neuausgabe der BahnCard nach Nr.2.6.1.1 und der Antrag auf eine neue BahnCard wegen Namensänderung zeitlich nicht zusammen, wird die neue BahnCard wegen Namensänderungen gegen ein Entgelt von 15 € zugestellt.

2.6.4 Im Falle von Änderungen der BahnCard-Bedingungen wird das Verkehrsunternehmen diese dem Reisenden rechtzeitig mitteilen. Ist der Reisende mit den Änderungen nicht einverstanden, so kann er das Vertragsverhältnis innerhalb von 4 Wochen nach Zugang der Mitteilung in Textform gegenüber dem BahnCard-Service kündigen. In diesem Fall verlängert sich die Geltungsdauer der BahnCard nicht. Macht der Reisende von seinem Kündigungsrecht keinen



Gebrauch, so werden die geänderten Bedingungen mit Zusendung der neuen BahnCard wirksam. Hierauf wird das Verkehrsunternehmen in seiner Mitteilung den Reisenden jeweils hinweisen.

2.7 Ungültigkeit

Die BahnCard ist ungültig, wenn (i) sie erheblich beschädigt oder in ihrem Inhalt unkenntlich gemacht oder sie unbefugt abgeändert wurde oder (ii) sie gesperrt ist.

2.8 Erstattung, Umtausch, Ersatz

2.8.1 Die BahnCard 25, My BahnCard 25, Senioren BahnCard 25, Probe BahnCard 25 und die BahnCard 50, My BahnCard 50, Senioren BahnCard 50, Probe BahnCard 50 sind von der Erstattung ausgeschlossen.

2.8.2 Der Umtausch in eine BahnCard einer höheren Wagenklasse oder einer höheren Rabattstufe in der gleichen Wagenklasse oder in eine BahnCard 100 ist durch Kündigung des bestehenden Vertrages und gleichzeitiger Bestellung der neuen Karte möglich.

Die unentgeltliche Erstattung des Restwertes der zurückgegebenen BahnCards erfolgt unter Einbeziehung aller zugehörigen Partnerkarten von Ehe- oder Lebenspartnern nach Nr. 2.3.2. Der Restwert der zu erstattenden BahnCards muss jeweils noch mindestens 15 € betragen. Der Restwert errechnet sich wie folgt: BahnCard-Kaufpreis geteilt durch 12 Monate x nicht genutzte volle Monate. Die Erstattung erfolgt gegen Rückgabe der bisherigen BahnCard beim Kauf der neuen BahnCard, My BahnCard, Senioren BahnCard bzw. BahnCard 100 oder nachträglich beim Eingang der bisherigen BahnCard, My BahnCard, Senioren BahnCard bzw. BahnCard 100 beim BahnCard-Service. Die ursprünglich ausgegebene Karte verliert zum Kündigungstermin ihre Gültigkeit und wird gesperrt.

Die Probe BahnCard 25 und Probe BahnCard 50 sind vom Umtausch in eine BahnCard einer höheren Wagenklasse, einer höheren Rabattstufe bzw. einer BahnCard 100 ausgeschlossen.

2.8.3 Die Ausstellung einer Ersatzkarte ist schriftlich beim Kundenservice zu beantragen. Die ursprünglich ausgegebene Karte verliert mit Zugang der Ersatzkarte ihre Gültigkeit und ist unverzüglich – die verlorene oder abhanden gekommene bei Wiederauffinden – an den Kundenservice zurückzusenden.

Neuer Wortlaut Nr. 2.8.3 mit Wirkung ab 11.06.2023

2.8.3 Die Ausstellung einer Ersatzkarte ist schriftlich beim Kundenservice zu beantragen. Die ursprünglich ausgegebene Karte verliert mit Zugang der Ersatzkarte ihre Gültigkeit und ist unverzüglich – die verlorene oder abhanden gekommene bei Wiederauffinden – an den Kundenservice zurückzusenden.

Ab dem 10. Dezember 2023 werden Ersatzkarten für die Probe BahnCard nur noch als digitale BahnCard ausgegeben.

Ab 01. April 2024 werden Ersatzkarten für die BahnCard, die Senioren BahnCard, die MyBahnCard und die ermäßigte BahnCard nur noch digital ausgegeben.

C.3 BahnCard 100

3.1 Geltungsumfang

3.1.1 Die BahnCard 100 und Probe BahnCard 100 berechtigt ihren Inhaber zur Beförderung in allen Zügen gemäß Nr. 1.4 der BB Personenverkehr zwischen den im Teil 3 des Entfernungszeigers (Streckenentfernungszeiger) aufgeführten Tarifpunkten in der 2. Wagenklasse oder – als BahnCard 100 1. Klasse – auch in der 1. Wagenklasse. Darüber hinaus gilt die BahnCard 100/BahnCard 100 1. Klasse und Probe BahnCard 100/Probe BahnCard 100 1. Klasse im Geltungsbereich des Usedom Tarifs auf den Kursbuchstrecken Nr. 193 in den Abschnitten Świnoujście Centrum – Ahlbeck Grenze – Wolgast – Züssow und Nr. 194.

Die BahnCard 100 ist nur mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

3.1.1.1 Zur BahnCard 100 und Probe BahnCard 100 wird ab dem 01.05.2023 unentgeltlich und beschränkt auf deren Geltungsdauer ein Deutschland-Ticket ohne Abo-Regelung ausgegeben.



Es handelt sich um eine freiwillige Leistung der DB Fernverkehr AG, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Insbesondere ist die DB Fernverkehr AG berechtigt, die Zugabe des Deutschland-Tickets zur BahnCard 100 zum Zeitpunkt der tariflichen Einstellung des Deutschland-Tickets zu beenden. Dies wird die DB Fernverkehr AG dem Reisenden rechtzeitig mitteilen. Für die Nutzung des Deutschland-Tickets gelten dessen Tarifbestimmungen in der jeweils aktuellen Fassung, einsehbar unter <https://deutschlandtarifverbund.de/tarifbedingungen/>. Die BahnCard 100 und das Deutschland-Ticket stellen getrennte Beförderungsverträge auch im Hinblick auf die tariflichen Fahrgastrechte dar.

3.1.2 Inhaber einer BahnCard 100 dürfen bis zu 4 Kinder nach Nr. 3.7.2 oder eigene Kinder/Enkelkinder mit der Familienkarte nach Nr. 3.7.3 der BB Personenverkehr unentgeltlich mitnehmen.

3.1.3 Die BahnCard 100 berechtigt ihren Inhaber, alle Verkehrsmittel des öffentlichen Personennahverkehrs innerhalb der in der Preisliste unter Nr. 3 - Citybahnhöfe - jeweils bezeichneten Tarifgebiete kostenfrei zu nutzen. Weitere Zusatzleistungen gem. Nr. 3 (kostenfreie Kindermitnahme, Fahrradmitnahme) sind ausgeschlossen. Für die Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs gelten die Beförderungsbedingungen des jeweiligen Verkehrsunternehmens.

3.2 Geltungsdauer/Bestellung/Kündigung

3.2.1 Die Geltungsdauer der BahnCard 100/BahnCard 100 im Abonnement beträgt ein Jahr. Die Geltungsdauer der Probe BahnCard 100 beträgt 3 Monate.

3.2.2 Die Bestellung der BahnCard 100 erfolgt auf der Grundlage des hierfür vorgesehenen, vollständig ausgefüllten Bestellformulars. Die Bestellung muss mindestens 14 Tage vor dem gewünschten Geltungsbeginn der BahnCard 100 beim Kundenservice eingegangen sein. Bei einer personalbedienten Verkaufsstelle kann die Bestellung noch am Reisetag erfolgen. In diesem Fall wird bei sofortiger vollständiger Bezahlung zunächst eine vorläufige BahnCard 100 ausgestellt.

Eine vorläufige BahnCard 100 kann auch beim Kundenservice unter Einsendung eines vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Bestellformulars bestellt werden.

Nach Bonitätsprüfung wird die vorläufige BahnCard 100 schnellstmöglich zugestellt. Die Zahlung des sofort fälligen Fahrpreises erfolgt im Wege des SEPA-Lastschriftverfahrens. Die BahnCard 100 wird frühestens sechs Monate vor ihrem ersten Geltungstag ausgegeben.

Neuer Wortlaut Nr. 3.2.2 mit Wirkung ab 11.06.2023

3.2.2 Die Bestellung der BahnCard 100 erfolgt auf der Grundlage des hierfür vorgesehenen, inklusive der E-Mailadresse vollständig ausgefüllten Bestellformulars. Die Bestellung muss mindestens 14 Tage vor dem gewünschten Geltungsbeginn der BahnCard 100 beim Kundenservice eingegangen sein. Bei einer personalbedienten Verkaufsstelle kann die Bestellung noch am Reisetag erfolgen. In diesem Fall wird bei sofortiger vollständiger Bezahlung zunächst eine vorläufige BahnCard 100 ausgestellt.

Eine vorläufige BahnCard 100 kann auch beim Kundenservice unter Einsendung eines vollständig inklusive der E-Mailadresse ausgefüllten und unterschriebenen Bestellformulars bestellt werden.

Nach Bonitätsprüfung wird die vorläufige BahnCard 100 schnellstmöglich zugestellt. Die Zahlung des sofort fälligen Fahrpreises erfolgt im Wege des SEPA-Lastschriftverfahrens. Die BahnCard 100 wird frühestens sechs Monate vor ihrem ersten Geltungstag ausgegeben

3.2.3 Die BahnCard 100 konnte bis zum 10.12.2022 jeweils zum Monatsersten und vorbehaltlich einer Bonitätsprüfung im Abonnement bestellt werden.

3.2.3.1 Das Abonnement verlängert sich nach Ablauf des ersten Geltungsjahres auf unbestimmte Zeit, sofern es nicht spätestens 4 Wochen vor Ablauf des ersten Geltungsjahres gekündigt wird. Nach Ablauf des ersten Geltungsjahres ist das Dauerschuldverhältnis jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen kündbar. Die BahnCard 100 wird unabhängig hiervon mit einer Geltungsdauer von jeweils einem Jahr ausgestellt. Rechtzeitig vor Ablauf des Geltungsjahres erhält



der Kunde bei fortbestehendem Vertrag eine neue BahnCard 100 (Folgekarte) mit Gültigkeit für ein Jahr zugesandt.

3.2.3.2 Alle bestehenden Verträge BahnCard 100 im Abonnement mit aufgedrucktem Gültigkeitsende der Karte zwischen dem 28.02.2023 und 31.07.2023 werden seitens der DB Fernverkehr AG zum Gültigkeitsende der Folgekarte beendet. Alle Abonnements mit Gültigkeitsende der Karte ab 31.08.2023 werden seitens der DB Fernverkehr AG zum aufgedruckten Gültigkeitsende der Karte beendet. Die Kündigungsmöglichkeiten nach Nr. 3.2.3.1 Satz 2 bleiben hiervon unberührt.

3.2.3.3 Die Probe BahnCard 100 wird nach Ablauf ihrer Geltungsdauer nicht in ein Abonnement überführt.

3.2.4 Änderungen von Anschrift sowie Bankverbindung sind dem Kundenservice unverzüglich schriftlich oder fernmündlich, Namensänderungen schriftlich, mitzuteilen. Bei Änderung der Bankverbindung muss für das neue Konto zugleich eine Anmeldung zum SEPA-Lastschriftverfahren vorliegen. Fallen Neuausgabe der BahnCard 100 nach Nr. 3.2.3, Satz 4 und der Antrag auf eine neue BahnCard 100 wegen Namensänderung zeitlich nicht zusammen, wird die neue BahnCard 100 wegen Namensänderungen gegen ein Entgelt von 30 € zugestellt. Die ursprünglich ausgegebene Karte verliert in diesem Fall mit Zugang der neuen Karte ihre Gültigkeit und ist unverzüglich per Einschreiben an den Kundenservice zurückzusenden.

3.2.5 Im Falle von Änderungen der BahnCard-Bedingungen wird das Verkehrsunternehmen diese dem BahnCard 100-Inhaber rechtzeitig mitteilen. Ist der BahnCard 100-Inhaber mit den Änderungen nicht einverstanden, so kann er das Vertragsverhältnis innerhalb von 4 Wochen nach Zugang der Mitteilung gegenüber dem BahnComfort-Service kündigen. Macht der BahnCard 100-Inhaber von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch, so werden die geänderten Bedingungen ab dem mitgeteilten Änderungszeitpunkt wirksam. Hierauf wird das Verkehrsunternehmen in seiner Mitteilung den BahnCard 100-Inhaber jeweils hinweisen.

3.2.6 Kündigungen bedürfen für Ihre Wirksamkeit der Textform. Bei Kündigung vor Ablauf der Geltungsdauer wird diese nur mit Rückgabe der BahnCard 100 bis spätestens 5 Tage nach dem Kündigungstermin bei einem DB Reisezentrum oder beim Kundenservice wirksam. Bei Eingang bis zum 5. des Folgemonats erfolgt die Preisberechnung bis zum Vormonat. Wird die BahnCard 100 einschließlich der ausgegebenen Partnerkarten nach Nr. 3.5 nicht bis zum vorgenannten Termin zurückgegeben, hat der Reisende bis zum Zeitpunkt der tatsächlichen Rückgabe weiterhin die vollen monatlichen Raten zu bezahlen. Der Restwert der zu erstattenden Partnerkarte nach Nr. 3.5.2 muss für deren Erstattung noch mindestens 15 € betragen. Der Restwert der Partnerkarte errechnet sich wie folgt: BahnCard-Kaufpreis geteilt durch 12 Monate x nicht genutzte volle Monate. Die Erstattung erfolgt im Zusammenhang mit der Rückgabe und Erstattung der BahnCard 100.

3.3 Preise

3.3.1 Der Preis für die BahnCard 100 beträgt 4.339 €, für die BahnCard 100 1. Klasse 7.356 €.

3.3.2 Der Preis für die im Abonnement bezogene BahnCard 100 wird in Raten bezahlt und beträgt pro Monat 402 €, für die BahnCard 100 1. Klasse 682 €. Die monatliche Zahlung ist nur im Wege des SEPA-Lastschriftverfahrens möglich. Bei Preisänderungen werden die monatlichen Abo-Raten angepasst.

3.3.3 Der Preis für die Probe BahnCard 100 beträgt 1.295 € für die 2. Wagenklasse. Für die 1. Wagenklasse beträgt der Preis der Probe BahnCard 100 2.339 €. Die Probe BahnCard 100 ist für Inhaber ab 16 Jahren nur zusammen mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

3.4 Übergang



3.4.1 Bei einem einmaligen Übergang von der 2. in die 1. Wagenklasse ist der Unterschied zwischen den Flexpreisen der beiden Wagenklassen für die zurückzulegende Strecke zu zahlen.

3.4.2 Inhaber einer BahnCard 100, die gleichzeitig Inhaber einer BahnCard 1. Klasse sind, erhalten bei Übergängen den entsprechenden BahnCard-Rabatt gewährt.

3.5 ermäßigte BahnCard 25/ermäßigte BahnCard 50 Partnerkarten

3.5.1 Ehe- oder Lebenspartner von Inhabern einer BahnCard 100 erhalten bei Nachweis (i) des gemeinsamen Hauptwohnsitzes in Deutschland gemäß Anschrift auf dem Personalausweis oder (ii) einer Ehe bzw. eingetragenen Lebenspartnerschaft mit getrennten Wohnsitzen – auch in Kopie – bei Kauf eine nach Nr. 2.3.2 ermäßigte BahnCard 25 bzw. 50 (Partnerkarte).

Der Verkauf der Partnerkarte wird ab 01.04.2022 eingestellt. Alle am 31.03.2022 gültigen Partnerkarten verlängern sich einmalig um ein weiteres Jahr zum aktuell gültigen Preis, sofern sie nicht fristgerecht gekündigt wurde.

Bei Ehen und eingetragenen Lebenspartnerschaften mit getrennten Wohnsitzen wird die Partnerkarte an den Wohnsitz des Hauptkarten Inhabers gesandt. Bei ausländischen BahnCard-Inhabern wird eine Meldebescheinigung – auch in Kopie – anerkannt.

3.5.2 Abweichend von Nr. 2.5.2 ist der Kauf einer ermäßigten BahnCard 25 bzw. 50 (Partnerkarte) nach Nr. 2.3.2 nur in einer personalbedienten Verkaufsstelle möglich.

3.5.3 Der nachträgliche Kauf einer ermäßigten BahnCard 25 bzw. 50 (Partnerkarte) nach Nr. 2.3.2 ist ebenfalls nur in einer personalbedienten Verkaufsstelle möglich.

3.5.4 Die ermäßigte BahnCard kann – auch bei nachträglichem Kauf – nur mit der gleichen Geltungsdauer wie die Hauptkarte erworben werden; jedoch auch für eine niedrigere Wagenklasse.

3.5.5 Für die Probe BahnCard 100 ist der Erwerb von Partnerkarten ausgeschlossen.

3.6 Umtausch, Erstattung, Ersatz

3.6.1 Die BahnCard 100 wird unentgeltlich vor dem ersten Geltungstag gegen Erstattung des Preises zurückgenommen. Die BahnCard 100 muss vor diesem Zeitpunkt an den Kundenservice versandt worden sein.

3.6.2 Der Umtausch einer BahnCard 100 in eine BahnCard 100 1. Klasse ist durch Beendigung des bestehenden Vertrages und gleichzeitige Bestellung einer BahnCard 100 1. Klasse nach Nr. 3.2 möglich. Die BahnCard 100 im Abonnement ist hiervon ausgeschlossen. Die Laufzeit der BahnCard 100 1. Klasse beträgt gemäß Nr. 3.2.1 ein Jahr. Der zu erstattende Restwert errechnet sich wie folgt: Preis der BahnCard 100 geteilt durch 12 Monate x nicht genutzte volle Monate. Die Erstattung erfolgt gegen Rückgabe der BahnCard 100.

Der Antrag muss spätestens bis zum 5. des Vormonats schriftlich beim Kundenservice vorliegen. Die ursprünglich ausgegebene BahnCard 100 verliert mit Zugang der BahnCard 100 1. Klasse ihre Gültigkeit und ist unverzüglich an den Kundenservice zurückzusenden.

3.6.3 Im Falle einer mit Reiseunfähigkeit verbundenen Krankheit ist eine Erstattung unter Abzug eines Bearbeitungsentgelts in Höhe von 15 € möglich. Die Reiseunfähigkeit und deren Dauer sind durch ein ärztliches Attest gegenüber dem Kundenservice nachzuweisen. Es werden für die Erstattung nur Zeiträume von mehr als 21 aufeinanderfolgenden Reiseunfähigkeitstagen, max. jedoch 60 Tage pro Geltungsjahr, berücksichtigt. Für jeden Tag der Reiseunfähigkeit wird 1/360 (Gesamtbetrag) bzw. 1/30 (monatliche Zahlung) des gezahlten Entgelts erstattet.

Die Reiseunfähigkeitsbescheinigung muss spätestens 14 Tage nach Wegfall des Erstattungsgrundes beim Kundenservice vorliegen; anderenfalls ist eine Erstattung ausgeschlossen (Ausschlussfrist). Im Übrigen kann die Erstattung von der Hinterlegung der Fahrkarte abhängig gemacht werden.



3.6.4 Im Übrigen sind Umtausch und Erstattung der BahnCard 100 ausgeschlossen.

3.6.5 Für eine verlorene, abhanden gekommene oder beschädigte BahnCard 100 wird gegen ein Entgelt von 30 € einmalig eine Ersatzkarte für die restliche Geltungsdauer ausgestellt. Die Ausstellung einer Ersatzkarte ist schriftlich beim Kundenservice zu beantragen. Bei Bezug der BahnCard 100 im Abonnement ist im Falle des Verlustes oder des Abhandenkommens eine vorzeitige Kündigung nach Nr. 3.2.3 Satz 4 vor Ablauf der Geltungsdauer ausgeschlossen, soweit nicht eine Kündigung nach Nr. 3.2.5 vorliegt oder die verlorene bzw. abhanden gekommene Karte zurückgegeben worden ist. Die ursprünglich ausgegebene Karte verliert mit Zugang der Ersatzkarte ihre Gültigkeit und ist unverzüglich - die verlorene oder abhanden gekommene Karte bei Wiederauffinden - an den Kundenservice zurückzusenden. Im Übrigen findet ein Ersatz der BahnCard 100 nicht statt.

3.6.6 Die „Probe BahnCard 100“ ist von Umtausch und Erstattung gemäß Nummer 3.6.1 und 3.6.3 sowie dem Erwerb einer BahnCard 100 für eine höhere Wagenklasse nach Nr. 3.6.2 ausgeschlossen.

3.7 Fahrräder und Reisegepäck

3.7.1 Inhaber einer BahnCard 100 können unentgeltlich ein Fahrrad mitnehmen und einen Stellplatz reservieren, wenn sie vor Einstieg in den Zug einen Stellplatz nach Nr. 8.4.2 BB Personenverkehr reserviert haben. Es gelten die Regelungen zur Mitnahme von Fahrrädern und Pedelecs (A.8) BB Personenverkehr.

3.8 Ungültigkeit

Die BahnCard 100 ist ungültig, wenn sie erheblich beschädigt oder in ihrem Inhalt unkenntlich gemacht oder sie unbefugt abgeändert wurde.

3.9 Reservierung

3.9.1 Dauerreservierungsgutscheine

3.9.1.1 Inhaber einer BahnCard 100 können jeweils zum Monatsersten für eine bestimmte Verbindung gegen ein Entgelt in Höhe von 41,40 € Gutscheine für 46 Sitzplatzreservierungen erwerben. Die Reservierungsgutscheine können innerhalb des eingetragenen Monats gegen Reservierungen für die eingetragene Verbindung eingelöst werden.

Nr. 3.9.1.1 bleibt frei ab 11.06.2023

3.9.1.2 Das für Reservierungsgutscheine gezahlte Entgelt wird vor dem ersten Geltungstag gegen Rückgabe aller Gutscheine unentgeltlich, ab dem ersten Geltungstag unter Abzug eines Bearbeitungsentgelts in Höhe von 19,00 € erstattet.

Nr. 3.9.1.2 bleibt frei ab 11.06.2023

3.9.2 Kostenloses Reservierungskontingent für Inhaber einer BahnCard 100 1.Klasse (inkl. BahnCard 100 im Abonnement 1. Klasse)

3.9.2.1 Inhaber einer BahnCard 100 1.Klasse erhalten für die Geltungsdauer ihrer BahnCard 100 1. Klasse (inkl. BahnCard 100 im Abonnement 1. Klasse) ein Kontingent von 100 unentgeltlichen Sitzplatzreservierungen. Dies gilt jedoch nicht für die vorläufige BahnCard 100 nach Nr. 3.2.2.

Für Inhaber einer Probe BahnCard 100 1. Klasse beträgt das Kontingent für die Geltungsdauer 25 unentgeltliche Reservierungen.

3.9.2.2 Die unentgeltlichen Sitzplatzreservierungen des Kontingents können für alle nicht reservierungspflichtigen Züge der Produktklasse ICE oder IC/EC für Reisen innerhalb Deutschlands genutzt werden.



3.9.2.3 Innerhalb der Geltungsdauer der BahnCard 100 1. Klasse nicht genutzte kostenfreie Sitzplatzreservierungen des Kontingents verfallen.

3.9.3 Umtausch und Erstattung einzelner Reservierungen

3.9.3.1 Umtausch und Erstattung einzelner Reservierungen sind ausgeschlossen. Eine Gutschrift nicht genutzter Plätze in das kostenfreie Reservierungskontingent nach Nr. 3.9.2 erfolgt nicht.

3.10 Haftung für Ausfall, Verspätung und Anschlussversäumnis

3.10.1 Für Inhaber einer BahnCard 100 gelten die Nrn. 9.1.3, 9.2 und 9.3 BB Personenverkehr mit der Maßgabe, dass diese bei Ausfall, Verspätung oder Anschlussversäumnis von Zügen ab 60 Minuten eine Erstattung bzw. Entschädigung in Höhe von 10 €, Inhaber einer BahnCard 100 1. Klasse eine solche in Höhe von 15 € erhalten, insgesamt max. 25 % des gezahlten BahnCard-Preises. Verspätungen können nicht zwecks Erreichen der Zeitgrenze nach Satz 1 addiert werden.

Aufwendungen gemäß den Nummern 9.1.5 und 9.1.6 BB Personenverkehr für Weiterfahrten in anderen Verkehrsmitteln werden nur bis zu einem Betrag von insgesamt max. 25 % des gezahlten BahnCard-Preises erstattet; dieser Höchstbetrag gilt nicht in den Fällen des Artikel 20 Abs. 2 Lit. c) und Abs. 3 der VO (EU) Nr. 2021/782.

3.10.2 Werden Züge des Fernverkehrs, die planmäßig die 1. Wagenklasse führen, nur mit Wagen der 2. Klasse bereitgestellt, erhalten Inhaber einer BahnCard 100 1. Klasse gegen Nachweis (z. B. Bescheinigung des Zugpersonals) für die betroffene Fahrt einen Betrag in Höhe von 10 €. Nr. 5.3 BB Personenverkehr bleibt hiervon unberührt.

3.10.3 Die Fahrgastrechte bei Nutzung des Deutschland-Tickets richten sich gem. Nr. 3.1.1.1 nach dem Tarif für das Deutschland-Ticket.

3.11 Zahlungsverzug

3.11.1 Die DB Fernverkehr AG kann das Vertragsverhältnis fristlos kündigen, wenn der Inhaber einer BahnCard 100 im Abonnement (i) für zwei aufeinander folgende Termine mit der Zahlung des Monatsbetrages in Verzug ist oder (ii) in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Termine erstreckt, mit der Zahlung des Monatsbetrages in Höhe eines Betrages in Verzug ist, der mindestens dem Entgelt für zwei Monate entspricht. Die BahnCard 100 ist nach Zugang der Kündigung unverzüglich an den BahnComfort Service zurückzusenden. Nr. 2.6.2 gilt entsprechend.

3.11.2 Statt einer Kündigung nach Nr. 3.11.1 kann die DB Fernverkehr AG den Jahresbetrag für die BahnCard 100 sofort fällig stellen.

C.4 RAILPLUS

Bis einschließlich 10. Dezember 2023 erhalten BahnCard Inhaber einen RAILPLUS-Rabatt beim Erwerb von durchgehenden internationalen Fahrkarten für die einfache Fahrt oder für Hin- und Rückfahrten auf den Strecken der am Angebot beteiligten Beförderer gemäß den Besonderen Internationalen Beförderungsbedingungen für Reisen mit Fahrkarten ohne integrierte Reservierung (SCIC-NRT). Auf ausländischen Strecken ist die Kombination „Kinderermäßigung und RAILPLUS-Ermäßigung“ ausgeschlossen. Die Höhe des Rabattes und weitere Angebotskonditionen sind in den SCIC-NRT geregelt.

C.5 BahnCard Kreditkarte

5.1 Bestellung

5.1.1 Das Angebot der BahnCard Kreditkarte wird zum 01.10.2022 eingestellt. Alle BahnCard Kreditkarten sind bis zum Ende ihrer Laufzeit gültig, längstens bis zum 31.12.2023.

5.1.2 Die Gültigkeit der BahnCard Kreditkarte entspricht der Gültigkeit der beantragten/vorhandenen BahnCard.



5.1.3 Die Kosten für die Kreditkartenfunktionalität werden dem BahnCard-Inhaber von der Commerzbank AG gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Commerzbank AG direkt in Rechnung gestellt.

5.1.4 Nach Zugang der neuen BahnCard Kreditkarte verliert die ursprünglich ausgegebene BahnCard ihre Gültigkeit. Die ursprünglich ausgegebene BahnCard 100 ist an den Kundenservice zurückzusenden.

5.2 Umtausch/Ersatz

5.2.1 Nach Umtausch einer BahnCard nach Nr. 2.8.2 bzw. einer BahnCard 100 nach Nr. 3.6.2 dieser Bedingungen und bei Weiterbestehen der Kreditkartenfunktionalität erhält der Inhaber die höherwertige BahnCard zunächst ohne Kreditkartenfunktionalität. Die Zusendung der BahnCard mit Kreditkartenfunktionalität erfolgt nach Bearbeitung per Post durch die Commerzbank AG.

5.2.2 Für eine verlorene, abhanden gekommene oder beschädigte BahnCard Kreditkarte wird eine Ersatzkarte ausgestellt. Die Bestellung einer Ersatzkarte (BahnCard/BahnCard 100 Kreditkarte) ist beim BahnCard Kreditkarten-Service der Commerzbank AG zu beantragen.

5.2.3 Als verloren oder gestohlen gemeldete Karten werden gesperrt und verlieren mit Zugang der Ersatzkarte ihre Gültigkeit.

5.3 Ungültigkeit

Die BahnCard Kreditkarte ist ungültig, wenn (i) sie durch den in ihr ausgewiesenen Inhaber nicht unauslöschlich mit vollständigem Vor- und Zunamen unterschrieben ist oder (ii) sie erheblich beschädigt oder in ihrem Inhalt unkenntlich gemacht oder sie unbefugt abgeändert wurde.

5.4 Beendigung des Kreditkartenvertrages, Einziehung und Rückgabe der Karte

5.4.1 Bei Kündigung der Kreditkartenfunktionalität durch die Commerzbank AG oder den BahnCard-Inhaber gegenüber dem BahnCard Kreditkarten-Service der Commerzbank AG und Fortgeltung des BahnCard-Vertrages erhält der BahnCard-Inhaber eine neue BahnCard ohne Kreditkartenfunktion und ohne Änderung des Gültigkeitsdatums.

5.4.2 Wird die BahnCard Kreditkarte durch die Commerzbank AG eingezogen oder auf Verlangen der Commerzbank AG an diese zurückgegeben, wird dem BahnCard-Inhaber für die Zwischenzeit bis zur Zusendung der neuen BahnCard im Fall der Fortgeltung des BahnCard-Vertrages eine vorläufige kostenlose BahnCard ausgestellt. Die Bestellung ist über den Kundenservice zu beantragen.



Beförderungsbedingungen für besondere Personengruppen (Besondere Personengruppen)

Gültig ab 12. Dezember 2021

Aktualisierter Stand vom 07.06.2023

Herausgeber: DB Fernverkehr AG, Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main
Bezug über: aktuelle Ausgaben: www.db-fernverkehr.com, www.dbrégio.de,
www.bahn.de
ältere Ausgaben: www.bahn.de/agb/befoerederungsbedingungen/archiv
oder bei:
DB Fernverkehr AG, Tarifimplementierung (P.FMR 13)
Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main,
E-Mail: tarif.fernverkehr@deutschebahn.com



Beförderungsbedingungen für besondere Personengruppen (Besondere Personengruppen)

D.1 Anwendungsbereich

Diese Bedingungen ergänzen die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr) in ihrer jeweils aktuellen Fassung für die in Nr. 2 und Nr. 3 genannten besonderen Personengruppen. Die BB Personenverkehr gelten jedoch nur, soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

D.2 Menschen mit Behinderungen, schwerbehinderte und schwerkriegsbeschädigte Menschen

2.1 Schwerbehinderte Menschen

Die Beförderung schwerbehinderter Menschen und ihrer Begleitpersonen erfolgt nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs - Neuntes Buch - (SGB IX), 3. Teil, Kapitel 13.

2.1.1 Die Beförderung schwerbehinderter Menschen, ihrer Begleitperson sowie eines gekennzeichneten Assistenzhundes erfolgt nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs - Neuntes Buch - (SGB IX), 3. Teil, Kapitel 13. Für die Mitnahme von Blindenführ- oder Assistenzhunden gilt Nr. 7.4 BB Personenverkehr.

2.1.2 Ist im Schwerbehindertenausweis des Reisenden die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson eingetragen, können im personalbedienten Verkauf bis zu zwei Sitzplätze nach Nr. 5.2 BB Personenverkehr kostenfrei reserviert werden.

2.1.3 Schwerbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen „G“ oder „aG“ im Schwerbehindertenausweis können als Hilfsmittel wahlweise ein (i) Dreirad, (ii) Liegedreirad, (iii) langes Laufrad (> 1200 mm) oder (iv) einen nicht trennbaren Fahrradrollstuhl (Handbike) abweichend von Nr. 8 BB Personenverkehr in den Zügen gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises unentgeltlich mitführen, sofern in den Zügen ausreichend Platz vorhanden ist. Die Bestimmungen nach Nr. 8.4.2 BB Personenverkehr bleiben davon unberührt.

2.2 Zugangsregeln nach TSI PRM (Verordnung (EU) 1300/2014), Anhang M)

Orthopädische Hilfsmittel werden in den Zügen unter Berücksichtigung der technischen Voraussetzungen der TSI PRM Anhang M befördert. Rollstühle müssen dem internationalen Standard ISO 7193 und folgenden Höchstmaßen entsprechen: - Länge: 1.200 mm + 50 mm für die Füße, Breite: 700 mm + min. 100 mm für die Hände am Rad entsprechen. Gesamtgewicht (inklusive des Reisenden): Handrollstuhl: 250kg, Elektrorollstuhl: 300 kg.

Die eingebauten Akkus eines Elektrorollstuhls oder eines anderen orthopädischen Hilfsmittels mit Elektroantrieb dürfen im Zug weder entnommen, geladen noch anderweitig (z.B. als Powerbank) genutzt werden.

Als Ersatz für fahrzeuggebundene Einstiegshilfen dienen mobile Einstiegshilfen am Bahnsteig als Interimslösung. An den Bahnhöfen, an denen Hilfeleistung möglich ist, stehen Rollstuhlhubgeräte mit einer Traglast von 250 kg (auf Anfrage bis 350 kg) und einer Plattformgröße 1200mm x 800 mm zur Verfügung.

2.3 Anmeldung von Hilfeleistung

2.3.1 Die Anmeldung von Hilfeleistungen durch den Reisenden kann über die Mobilitätsservice-Zentrale (Mo - Fr von 6.00 Uhr bis 22:00 Uhr; Sa, So und bundeseinheitliche Feiertage von 8:00 bis 20:00 Uhr), über das Online-Formular bahn.de/barrierefrei bzw. msz-bahn.de sowie die DB Reisezentren und DB Agenturen erfolgen. Der Hilfebedarf ist bei Reisen innerhalb Deutschlands spätestens 24 Stunden vor dem Zeitpunkt, zu dem die Hilfeleistung benötigt wird, anzumelden.

Der Reisende oder sein Vertreter haben alle zumutbaren Bemühungen zu unternehmen, um im Falle einer Anmeldung zu einer für mehrere Fahrten gültigen Fahrkarte eine Annullierung nachfolgender Fahrten mindestens zwölf Stunden im Voraus mitzuteilen.



Gemäß den Anforderungen des Artikel 21 Abs. 1 VO (EU) 2021/782 haben die DB EVU Zugangsregeln für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität aufgestellt, die unter folgendem Link zur Verfügung stehen: <https://www.bahn.de/service/individuelle-reise/barrierefrei/barrierefrei-fahrgastrechte>

2.3.2 Beim Erwerb von zugewebundenen Fahrkarten bzw. bei Fahrplanauskünften über die Mobilitätsservice-Zentrale werden die für die jeweiligen Bahnhöfe festgelegten verlängerten Mindestumsteigezeiten für mobilitätseingeschränkte Reisende zugrunde gelegt.

Besteht der mobilitätseingeschränkte Reisende jedoch trotz eines entsprechenden Hinweises ausdrücklich auf den Erwerb einer Fahrkarte für eine Verbindung mit Unterschreitung dieser Mindestumsteigezeiten und wird deshalb auf seinen Wunsch abweichend die Verbindung unter Anwendung kürzerer Umsteigezeit gebucht, ist das EVU von der Haftung nach Nr. 9 BB Personenverkehr für ein Anschlussversäumnis und eine dadurch verursachte verspätete Ankunft am Zielbahnhof befreit, wenn sie nachweisen kann, dass die Ankunftsverspätung ausschließlich auf der Buchung einer Verbindung mit einer verkürzten Umsteigezeit beruht.

2.4 Schwerkriegsbeschädigte

Unbeschadet der Regelung in Nr. 2.1 werden Schwerkriegsbeschädigte, deren Erwerbsfähigkeit durch die Leiden um mindestens 70 % gemindert ist und deren körperlicher Zustand eine ständige Unterbringung in der 1. Wagenklasse erfordert mit einer Fahrkarte für die 2. Wagenklasse in der 1. Wagenklasse befördert. Dies gilt nur, wenn das Erfordernis der ständigen Unterbringung in der 1. Wagenklasse in dem Ausweis des schwerbehinderten Menschen entsprechend vermerkt ist.

2.5 Fahrkartenverkauf im Zug

Menschen mit Behinderungen, die bei Antritt der Reise nicht mit einer Fahrkarte versehen sind, können eine Fahrkarte in den Zügen des Fernverkehrs gegen Vorlage eines amtlichen Nachweises der Behinderung zum Flexpreis unter Berücksichtigung etwaiger Ermäßigungen (z. B. BahnCard Rabatt) auf Rechnung erwerben. Die Bestimmungen in Nr. 3.8 der BB Personenverkehr bleiben im Übrigen unberührt.

2.6 (bleibt frei)

D.3 Bleibt frei

Bleibt frei

D.4 Sonstige besondere Personengruppen

Das Eisenbahnverkehrsunternehmen kann Fahrvergünstigungen einräumen:

- Beschäftigten anderer öffentlicher Verkehrsunternehmen oder Einrichtungen im In- und Ausland, sofern diese Unternehmen oder Einrichtungen und das die Fahrvergünstigungen einräumende Eisenbahnverkehrsunternehmen mit gemeinsamen Angeboten am Markt auftreten oder Aufgaben im Interesse des Eisenbahnverkehrsunternehmens wahrnehmen; gleiches gilt für Personen aufgrund vertraglicher Vereinbarung oder zur Besitzstandswahrung;
- Beschäftigten anderer Unternehmen, deren überwiegende Tätigkeit in der Vermittlung von Leistungen des die Fahrvergünstigungen einräumenden Eisenbahnverkehrsunternehmens besteht oder die in anderer Weise unmittelbar und nachprüfbar zu dessen Umsatzsteigerung beitragen;
- Personen, die in Zügen oder auf Bahnanlagen für Sicherheit und Ordnung sorgen oder dort hoheitliche Aufgaben erfüllen, zur Wahrnehmung dieser Tätigkeiten sowie für Polizeibeamte in Uniform;
- natürlichen und juristischen Personen zur Pflege bestehender oder zur Gewinnung neuer Kundenbeziehungen;
- Personen zur Belohnung, aus Kulanzgründen in Streitfällen über Schadensersatz oder aus sozialen Gründen, soweit im konkreten Einzelfall die Fahrvergünstigung im Unternehmensinteresse liegt.



- Personen, die aufgrund von Unglücksfällen im Eisenbahnverkehr ihre Fahrkarte verloren haben



Beförderungsbedingungen für Aktionsangebote der DB Fernverkehr AG (Aktionsangebote)

Gültig ab 12. Dezember 2021

Aktualisierter Stand vom 07.06.2023

Herausgeber: DB Fernverkehr AG, Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main
Bezug über: DB Fernverkehr AG, Tarifimplementierung (P.FMR 13)
Bezug über: aktuelle Ausgaben: www.db-fernverkehr.com, www.dbrégio.de,
www.bahn.de
ältere Ausgaben: www.bahn.de/agb/befoerederungsbedingungen/archiv
oder bei:
Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main,
E-Mail: tarif.fernverkehr@deutschebahn.com



Tarifbekanntmachungen Ifd. Nr.	Angebot	Angebotszeitraum
01/2022	E.36 - Bedingungen für das Aktionsangebot „Flexpreis Plus“	ab 12.12.2021
02/2022	E.4 - Probe-BahnCard 100: Aktionspreis E.37 - BahnCard Business 25 Aktion E.38 - 5 €-eCoupon Newsletter E.39 - 10 € eCoupon auf Ferrero-Aktionspackungen	12.12.2021 - 31.03.2021 12.12.2021 - 31.03.2022 01.01.2022 - 30.06.2022 01.01.2022 - 31.03.2022
04/2022	E.9, E.10 - Integration der Angebote in C1 - 2.8.3 der BahnCard Bedingungen	bis zum 31.12.2021
05/2022	E.31 - Aufhebung der Einschränkung in Nr. 3.3	ab 10.01.2022
06/2022	E.40 - eToken für BahnCard 100-Inhaber	ab 24.01.2022
07/2022	E.36 - Nr. 3.4: Anpassung des Aufdrucks der Geltungsdauer E.41 - Bedingungen für das „Aktionsangebot Super Sparpreis Aktion“	ab 12.12.2021 01.02.2022 - 30.04.2022
09/2022	E.42 - Bedingungen für die Aktion „Online-Umfrage mit Gewinnspiel“ E.9, E.10: Übernahme in BahnCard Bedingungen E.16, E.21, E.22, E.30: Löschung, da Aktionszeitraum beendet	ab 23.02.2022
11/2022	E.43 - Bedingungen für das Aktionsangebot „e-Coupon Mailing“	ab 09.03.2022
12/2022	E.44 - Bedingungen für die Aktion „eCoupons für ehemalige Inhaber einer BahnCard 50“	16.03.2022 - 30.04.2022
13/2022	E.45 - Bedingungen für das Aktionsangebot „BahnCard-Mitfahreraktion - einfache Fahrt“	22.03.2022 - 12.12.2022
15/2022	E.46 - Bedingungen für die Aktion „Gutschein und eCoupon für ehemalige Inhaber einer BahnCard 100“	28.03.2022 - 30.04.2022
16/2022	E.47 - Bedingungen für das Aktionsangebot „Jubiläums BahnCard 25“	01.04.2022 - 30.04.2022
17/2022	E.13 - Nr. 3.2: Herauslösen von DB Regio E.48 - Bedingungen für die Aktion „bahn.business Aktionsrabatt“	04.04.2022 - 30.04.2022
18/2022	E.49 - Bedingungen für das Aktionsangebote 10-Fahrten-Ticket/20-Fahrten-Ticket	12.06.2022 - 10.06.2023
19/2022	E.50 - Bedingungen für das Aktionsangebot „Sparpreis Senioren“ E.51 - Bedingungen für das Aktionsangebot „Super Sparpreis Senioren“ E.31 - Aktualisierung der Anlage 1	12.04.2022 - 31.07.2022
20/2022	E.50 - Nr.4.1 Druckfehlerkorrektur	
21/2022	E.52 - Bedingungen für die Aktion „Upgrade 1. Klasse“	19.04.2022 - 11.12.2022
22/2022	E.11 - Nr. 3.4 Umbenennung paydirekt in giro pay E.17 - Nr. 3.6 Umbenennung paydirekt in giro pay E.31 - Nr. 7 Umbenennung paydirekt in giro pay	ab 22.04.2022 ab 22.04.2022 ab 22.04.2022
23/2022	E.36 - Nr. 3.2 Aufhebung von Einschränkungen der Vertriebskanäle bei Flexpreis Plus E.53 - Bedingungen für die Aktion „Gutschein für 2 Personen für BahnCard und BahnBonus Card Inhaber“	ab 28.04.2022 ab 28.04.2022
24/2022	E.54 - Bedingungen für das Gewinnspiel „BahnBonus App Gewinnspiel“ E.55 - Bedingungen für die Aktion „15€ eCoupon bei Zahlung mit DKB Visa Karte“	02.05.2022 - 17.05.2022 02.05.2022 - 31.08.2022
25/2022	E.56 - Bedingungen für die eCoupon Aktion „Kunden werben Kunden“	16.05.2022 - 12.06.2022
26/2022	E.31 - Aktualisierung der Anlage 2	ab 23.05.2022
28/2022	E.57 - Bedingungen für die Aktion „eCoupons für ehemalige Inhaber einer BahnCard 25/50, My BahnCard25/50, Senioren BahnCard 25/50“ E.58 - Bedingungen für die Aktion „Gutschein und eCoupon für ehemalige Inhaber einer BahnCard 100“	01.06.2022. - 30.06.2022 01.06.2022 - 15.07.2022
29/2022	E.15 - Aktionsangebot „Fan-Gruppenreise“ - Nr. 3.4: Anpassung der Preise, - Nr. 3.6: Änderung der Anzahlungsmöglichkeit, - Nr. 4: Änderung der Stornierungsmöglichkeiten E.59 - Aktionsangebot „Super Sparpreis Aktion“ E.60 - Aktion „BahnCard 100 für Personen von 6 bis einschließlich 26 Jahren und ab 65 Jahren, 2. Klasse“	05.06.2022 - 01.12.2022 12.06.2022 - 14.10.2022
30/2022	E.19; E.20; E.23; E.39; E.41.: bleibt frei, da Aktionszeitraum ausgelaufen E.61: Bedingungen für die Aktion „10€ e-Coupon für bahn.business Kunden“	14.06.2022 - 30.06.2022 13.06.2022 - 16.09.2022



Tarifikanntmachungen lfd. Nr.	Angebot	Angebotszeitraum
	E.62: Bedingungen für die Aktion“ HARIBO - Deutschland Bärreisen mit Gewinnspiel“	
31/2022	E.31 Ergänzung der Anlage 1 um BahnCards	
32/2022	E.31 Aufnahme Nr. 9 - Neukundengewinnung für bahn.business Anlage 1: Ergänzung Flexpreis Business E.63 Kinder-Sommer-Aktion E.64 Aktion bei Hugendubel „Bücher spenden, um neue Geschichten zu erleben“	20.06. - 31.12.2022 20.06. - 03.07.2022 01.07. - 01.09.2022
33/2022	E.60 Nr. 3.1: Druckfehlerkorrektur	
34/2022	E.65 Bedingungen für die Gutscheinkarte „DB Gepäckservice - Sommeraktion Fahrrad“	Ab 30.06.2022
35/2022	E.66 Bedingungen für das Aktionsangebot „Egal-Wohin-Ticket“	04.07.2022 - 31.03.2023
36/2022	E.12 Nr.3.5 Anpassung der Geltungsdauer der Gutscheine	
37/2022	E.67 Bedingungen für die Aktion „eCoupons für ehemalige Inhaber einer BahnCard 25/50, My BahnCard 25/50, Senioren BahnCard 25/50“	bis 31.08.2022
39/2022	E.68 Bedingungen für die Gutscheinkarte „5€ - eCoupon für bahn.de Newsletter Abonnenten für 1. Klasse Fahrkarten“	Ab 29.08.2022
40/2022	E.59 Verlängerung des Aktionszeitraums bis 01.09.22 für BahnBonus Teilnehmer	bis 01.09.2022
41/2022	E.69 Bedingungen für die Aktion „eCoupons für Inhaber eines Nahverkehrszeitkarten-Abonnements“ E.70 Bedingungen für die Aktion „5 Euro eCoupon über die App DB Rad+“ E.71 Bedingungen für die Aktion „Gewinnspiel eCoupons für eine Probe BahnCard 25“	01.09.2022 - 31.12.2023 bis 31.03.2023 01.09.2022 - 30.09.2022
42/2022	E.1 Nr. 8 bleibt frei, da Angebot die BahnCard Kreditkarte nicht mehr angeboten wird E.17, E.24, E.25, E.32, E.38: Bleibt frei, da Aktionszeitraum abgelaufen ist.	Ab 01.10.2022
43/2022	E.31: Erweiterung des Aktionsangebots um die Plattform next.bahn.de E.72: Bedingungen für die Aktion „10 € eCoupons für bahn.business Kunden“	Bis 30.09.2022
46/2022	E.31 Nr. 8: Anpassung der Nummerierung, Neuaufnahme Nr. 8.2 Belege im Sinne des Steuerrechts Nr.3 Einschränkung über die Buchung für Dritte entfällt E.73 Bedingungen für das Aktionsangebot „Sparpreis Senioren“ E.74 Bedingungen für das Aktionsangebot „Super Sparpreis Senioren“	01.10. - 10.12.2022 01.10. - 10.12.2022
47/2022	E.75 Bedingungen für das Aktionsangebot „BahnCard Business 25 zum Aktionspreis“	
48/2022	E.31 Erweiterung des Pilotverkaufs ohne Beta Kennzeichnung	
49/2022	E.76 Bedingungen für die Aktion „5 € eCoupon für Inhaber eines bahn.de Kundenkontos und ICE- oder IC/EC-Fahrkarte“	21.10.22 - 30.04.2023
50/2022	E.31 Aktualisierung der Anlage 2, Nr. 7 bleibt frei, keine Einschränkung der Zahlungsmittel E.77 Bedingungen für die Aktion „eCoupons für ehemalige Inhaber einer BahnCard 25/50, My BahnCard 25/50, Senioren BahnCard 25/50“	Ab 30.11.2022
51/2022	E.76 Nr. 2: Erweiterung um 10 Euro Coupon	Bis 30.04.2022
53/2022	E.1: Nr. 4: Neues Bearbeitungsentgelt Jugend BahnCard 25 E.2: Beendigung des Aktionsangebots	Ab 11.12.2022
54/2022	E.26, E.27, E.29, E.34-35, E.40, E.42-44, E.46, E.48, E.50-52, E.55 E.57-59, E.62-65, E.67, E.69, E.71, E.77: bleiben frei, Aktionszeitraum abgelaufen E.3, E.4: bleiben frei, da Bestandteil der BahnCard Bedingungen E.14, E.54: bleiben frei, da Bestandteil des BahnBonus Programms E.78: Bedingungen für das Aktionsangebot „Flexpreis Plus“	Ab 11.12.2022
55/2022	E.79 Bedingungen für die Aktion „eCoupons für Erstnutzer des Komfort Check-in“	22.12.2022 - 31.01.2023
56	Redaktionelle Neustrukturierung: - E.0 entfällt und wird durch E.1 und E.2 ersetzt - neues E.5 (vorheriges E.7): Löschung von Nr. 3.2 und Nr. 4, da Bestandteil von neuem E.1	



Tarifbekanntmachungen lfd. Nr.	Angebot	Angebotszeitraum
	<ul style="list-style-type: none"> - die vorherigen Aktionsangebote E.6, E.12, E.13, E.18, E.28, E.53, E.68, E.70, E.72 und E.79 entfallen und werden in Tabelle von E. 1.3.4 integriert - verbleibende Aktionsangebote werden neu fortlaufend nummeriert - Neuaufnahme E.21 Bedingungen für das Aktionsangebot „Super Sparpreis Aktion“ 	01.01.2023 - 31.03.2023
57	E.3 Nr. 7.2: Anpassung Entgelt bei Verlust E.22: Bedingungen für die Aktion „bahn.business-Aktionsrabatt“	09.01.2023 - 31.03.2023
58	E.1 Nr. 1.3.4: <ul style="list-style-type: none"> - Beendigung der Aktion „Freifahrt 1. Klasse für BahnCard 1. Klasse Inhaber im 10. Abojahr“ - Neuaufnahme der Aktion „Mitfahrerefreifahrt für BahnCard Inhaber“ 	23.01.2023 - 12.02.2023
59	E.9 <ul style="list-style-type: none"> - Nr.7 flexibler Geltungsbeginn von Schülerzeitkarten - Aktualisierung der Anlagen 1 und 2 	
60	E.9 <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der Anlage 1 	
61	E.23 Bedingungen für die Aktion „Schnupper BahnCard - Upgrade BahnCard 1. Klasse“	Ab 14.02.2023
62	E.24, E.25: Bedingungen für die Aktion „Sparpreis Senioren und Super Sparpreis Senioren“	23.02.2023 - 09.12.2023
64	E.1 Nr. 1.3.4 Verlängerung der Aktion „10€ eCoupon für bahn.business Kunden“ Aufnahme der Aktion „10€ - 100€ Gutscheine für ehemalige BahnCard Inhaber	Bis 10.12.2023 Bis 12.04.2023
65	E.26: Bedingungen für die Jubiläumsaktion „DB Gepäckservice - Normalgepäck mit Abgabe im PaketShop für 9,90€“	16.03.2023 - 12.04.2023
66	E.14 Verlängerung des Aktionsangebots „10-Fahrten-Ticket/20-Fahrten-Ticket“	Bis 08.06.2024
68	E.27 Bedingungen für die Aktion „Super Sparpreis und Sparpreis mit Friends-Rabatt“	01.04.2023 - 10.06.2023
69	E.1 Nr. 1.3.4 Beendigung der Aktionen 5€ eCoupon für bahn.de Newsletter Abonnenten, Aufnahme der Aktionen 15€ 10€ eCoupon für BahnCard Inhaber	Bis 01.05.2023 21.04.2023 - 02.06.2023
70	E.7 Nr. 3.2 Anpassung aufgrund neuer Darstellung zur Buchbarkeit in den versch. Vertriebskanälen	
71	E.14 Nr. 4.3: Verlängerung der Geltungsdauer für Mehrfahrten-Tickets mit Kaufdatum 01.05.2023 - 30.09.2023 E.1 Nr. 1.3.4: Gutscheine für ehemalige BahnCard 100 Kunden	28.04.2023 - 09.06.2023
72	E.1 Nr. 1.3.4: Gewinnspiel „Special Olympics“ Druckfehlerkorrektur „10 € eCoupon für BahnCard Inhaber“ Aktion „Gutscheine für ehemalige BahnCard Inhaber“	30.05.2023 - 30.06.2023 23.06.2023 - 31.07.2023 30.05.2023 - 11.07.2023
73	E.1 Nr. 1.3.4: Aktion 49€ BahnCard E.2 Nr. 2.2: Entfall kostenfreie Sitzplatzreservierung E.4 Nr. 3.2 und 3.4: Preisanpassungen E.28: Bedingungen für die Aktion „DB Gepäckservice - Sommeraktion Fahrrad“ E.29: Bedingungen für die Aktion: BahnCard 100 für Personen von 6 bis einschließlich 26 Jahren und ab 65 Jahren	01.06.2023 - 30.06.2023 ab 11.06.2023 ab 11.06.2023 01.06.2023 - 31.08.2023 11.06.2023 - 30.09.2023
74	E.1 Nr. 1.2.4: Anpassungen aufgrund neuer Fahrgastrechte-Verordnung (EU) 782/2021 E.5 Nr. 3.1: Anpassungen aufgrund neuer Fahrgastrechte-Verordnung (EU) 782/2021 E.21 Nr. 2; 3.1;4: Wiederholung der Super Sparpreis-Aktion ab 9,90€ in der 2. Klasse	ab 07.06.2023 ab 07.06.2023 11.06.2023 - 31.07.2023



Beförderungsbedingungen für Aktionsangebote der DB Fernverkehr AG (Aktionsangebote)

E.1 Bedingungen für Gutscheine und Aktionsangebote

1.1 Allgemeines

1.1.1 Gutscheine werden als Wert- oder Aktionsgutscheine ausgegeben und können über einen Betrag, Rabatt oder eine DB-Leistung lauten.

1.1.2 Gutscheine können grundsätzlich in allen DB-Verkaufsstellen (online und personalbedient) eingelöst werden, soweit in Nr. 1.2.4 und 1.3.4 nichts anderes geregelt ist. Die Einlösung im Rahmen einer Onlinebuchung ist nur nach Anmeldung im Kundenkonto möglich.

1.1.3 Nach Einlösung eines Gutscheins wird der Preis der DB-Leistung um den Gutscheinwert reduziert und es gelten die Bedingungen der jeweiligen DB-Leistung.

1.1.4 Eine Einlösung von Gutscheinen in Kombination mit BahnBonus-Prämien ist nicht möglich.

1.1.5 Umtausch, Erstattung, Barauszahlung oder entgeltliche Weitergabe an Dritte sind für alle Wert- und Aktionsgutscheine grundsätzlich ausgeschlossen.

1.2 Wertgutscheine

1.2.1 Wertgutscheine lauten über einen bestimmten Betrag in Euro und sind in Nr. 1.2.4 genannt.

1.2.2 Bei Stornierung einer DB-Leistung gelten die jeweiligen tariflichen Stornierungsbedingungen des Angebots. Es wird ggf. ein neuer Wertgutschein ausgestellt.

1.2.3 Es können grundsätzlich maximal fünf Wertgutscheine in einem Buchungsvorgang eingelöst werden.

Abweichend hiervon ist bei der Einlösung über DB Fahrkartenautomaten die Anzahl der Wertgutscheine zur Einlösung nicht begrenzt. Es können dort jedoch nur Gutscheine mit einem maximalen Nennwert von 50 Euro je Wertgutschein und einem Gesamtwert je Vorgang von maximal 150 Euro eingelöst werden.

Übersteigt der Wert des Zahlungsbetrags den Wert der eingesetzten Wertgutscheine, besteht die Möglichkeit mit anderen Zahlungsmitteln (z.B. Bargeld, Kreditkarte) den Restbetrag zu begleichen.

Übersteigt der Wert der eingesetzten Wertgutscheine den Betrag der gewünschten DB-Leistung, wird ein Restwertgutschein gemäß Nr. 1.2.4 in Höhe des Differenzbetrags ausgestellt. Beträge unter zwei Euro werden an personalbedienten DB-Verkaufsstellen bar ausgezahlt.

1.2.4 Wertgutscheine der DB Fernverkehr AG:

Wertgutschein	Geltungsdauer ab Ausstellungsdatum	Wert	Hinweise
Geschenkgutschein der DB Fernverkehr AG	5 Jahre	ab 5 EUR frei wählbar	• nur online erhältlich
Geschenkgutschein der DB Fernverkehr AG	5 Jahre	ab 1 EUR frei wählbar	• nur in personalbedienten DB-Verkaufsstellen erhältlich



DB Geschenkkarte	5 Jahre	30 EUR	<ul style="list-style-type: none">• nur im Einzelhandel erhältlich• Einlösung nur online
Restwertgutschein	5 Jahre	Differenzbetrag	
Stornogutschein	3 Jahre	Stornobetrag	<ul style="list-style-type: none">• Nach Nr. 4.3.1 BB Personenverkehr
Fahrgastrechtegutschein	1 Jahr	Entschädigungsbetrag	<ul style="list-style-type: none">• Nach Art 18 und 19 der VO (EU) 2021/782
Überzahlungsgutschein	unbegrenzt	Rückgeldsumme	<ul style="list-style-type: none">• Ausgabe bei ungenügendem Wechselgeld seitens eines DB-Fahrkartenautomaten• Auszahlung an jeder personalbedienten DB-Verkaufsstelle

1.3 Aktionsgutscheine

1.3.1 Aktionsgutscheine werden für bestimmte DB Leistungen (z.B. DB Fahrkarten, BahnCards) im Rahmen von zeitlich begrenzten Aktionen (z.B. Gewinnspiele, Werbekampagnen, Kundenbindungsmaßnahmen, etc.) ausgegeben und können für eine definierte DB-Leistung oder als Rabatt auf eine DB-Leistung eingesetzt werden. Aktionsgutscheine selbst berechtigen nicht zur Fahrt. Es gelten für alle Aktionsgutscheine die folgenden Bedingungen, sofern in Nr. 1.3.4 nichts anderes geregelt ist.

Die Ausgabe dieser Gutscheine erfolgt grundsätzlich nach dem Zufallsprinzip, z.B. per E-Mail, Gewinnspiele oder Partneraktionen (Kooperationen mit Handel oder Gewerbe).

Aktionsgutscheine sind grundsätzlich online einlösbar. Darüber hinaus können sie auch über den Vertriebskanal eingelöst werden, über den sie ausgegeben wurden. Auf Ausnahmen wird in Nr. 1.3.4 hingewiesen.

Die Teilnahme an Umfragen oder Gewinnspielen, bei denen Aktionsgutscheine verlost oder verschenkt werden, ist nur für Personen ab 18 Jahren möglich, die ihren Wohnsitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz haben und die keine Kontakt- oder Werbesperre bzw. Sperre zur Teilnahme an einer Marktforschung erteilt haben. Die Auswahl des berechtigten Personenkreises erfolgt nach dem Zufallsprinzip.

1.3.2 Für Aktionsgutscheine mit einem Mindestwert der DB-Leistung gilt der Betrag nach Abzug von etwaigen Rabatten (bspw. BahnCard-Rabatt). Sitzplatzreservierungen werden nicht in die Berechnung des Mindestwerts mit einbezogen. Bei Stornierung der DB-Leistung verfällt der angerechnete Aktionsgutschein ersatzlos, sofern beim jeweiligen Aktionsangebot in Nr. 1.3.4 unter „Hinweise“ nichts Abweichendes geregelt ist.

1.3.3 Pro Buchung kann nur ein Aktionsgutschein eingelöst werden. Nicht eingelöste Aktionsgutscheine verfallen, wenn sie nicht im angegebenen Zeitraum verwendet wurden. Online einzulösende Aktionsgutscheine können nur im eingeloggten Bereich verwendet werden.



1.3.4 Übersicht Aktionsgutscheine

Aktionsgutschein Wert / Titel	Zielgruppe	DB-Leistung	Aktionszeit- raum	Einlösezeitraum des Aktionsgut- scheins	Nutzungszeitraum der DB-Leistung	Hinweise
10-Euro-Aktion für Firmenkunden	bahn.business-Teilnehmende mit Fahrtenaufkommen über 10.000 Fahrten pro Kalenderjahr beim Kauf einer BahnCard Business 25	Fahrkarten gemäß Nr. 3.6 bahn.business ab 15 € Mindestwert	bis auf weiteres	innerhalb des Kalenderjahres, in dem der Aktionsgutschein ausgegeben wurde	gemäß Nr. 2.1.2 Vorverkaufsfrist BB Personenverkehr	
Freifahrt 1. Klasse	BahnCard 1. Klasse-Inhaber im 10. Abojahr	zwei Freifahrten 1. Klasse gemäß E.2.3 ohne die „+City Funktion“ gemäß Nr. 3.5.2 BB Personenverkehr	bis 01.02.2023	360 Tage ab Ausstellungsdatum; max. bis 31. Juli 2023	360 Tage ab Ausstellungsdatum; max. bis 31. Juli 2023	Einlösung über speziell eingerichtete Online-Buchungsplattform, die mit dem Aktionsgutschein mitgeteilt wird.
1. Klasse-Upgrade	BahnCard-Inhaber im 10. Abojahr	zwei Upgrades in die 1. Klasse gemäß E.2.1	bis auf weiteres	182 Tage ab Ausstellungsdatum;	182 Tage ab Ausstellungsdatum	
5 € eCoupon für bahn.de Newsletter-Abonnenten	bahn.de Newsletter Abonnenten	Fahrkarten gemäß Nr. 3 BB Personenverkehr ab 29,90 € Mindestfahrkartenwert	bis auf weiteres Neuer Wortlaut ab 21.04.2023: Bis 01.05.2023	6 Wochen ab Erhalt	gemäß Nr. 2.1.2 BB Personenverkehr	
5 € eCoupon für bahn.de Newsletter Abonnenten	bahn.de Newsletter Abonnenten	Fahrkarten gemäß Nr. 3 BB Personenverkehr für zwei Personen ab 29,90 € Mindestfahrkartenwert	bis auf weiteres Neuer Wortlaut ab 21.04.2023: Bis 01.05.2023	gemäß Angabe auf dem eCoupon	gemäß Angabe auf dem eCoupon	
10 € und 15 € Gutscheine für BahnCard Inhaber und	BahnCard Inhaber und Teilnehmer des Bahn-Bonus Programms	Fahrkarten gemäß Nr. 3 BB Personenverkehr	bis auf weiteres	gemäß Angabe auf dem Gutschein	gemäß Angabe auf dem Gutschein	Gutscheine, die am Automaten ausgegeben werden, können abweichend



Aktionsgutschein Wert / Titel	Zielgruppe	DB-Leistung	Aktionszeit- raum	Einlösezeitraum des Aktionsgut- scheins	Nutzungszeitraum der DB-Leistung	Hinweise
BahnBonus Teil- nehmer		ab 39 € Mindestfahr- kartenwert (10 € Gut- schein) und ab 49 € Mindestfahr- kartenwert (15 € Gut- schein)				von Nr. 1.3.1 auch im personalbedien- ten Verkauf einge- löst werden.
20 € eCoupons für BahnCard Inhaber und BahnBonus Teilnehmer	BahnCard Inhaber und Teilnehmer des Bahn- Bonus Programms	Fahrkarten gemäß Nr. 3 BB Personenverkehr für zwei Personen ab 40 € Mindestfahr- kartenwert	bis auf weiteres	gemäß Angabe auf dem eCoupon	gemäß Angabe auf dem eCoupon	
5 € eCoupon für Nutzer der App DB Rad+	Nutzer der App DB Rad+ für gefahrene Mindestkilometer	Fahrkarten gemäß Nr. 3 BB Personenverkehr ab 17,90 € Mindest- fahrkartenwert	bis 31. März 2023	bis 90 Tage nach Er- halt des eCoupons	gemäß Nr. 2.1.2 BB Personenverkehr	
10 € eCoupon für bahn.business Kunden	bahn.business Kun- den, die an einer On- line-Umfrage teilneh- men	Fahrkarten gemäß Nr. 3.6 bahn.business ab 49 € Mindestfahr- kartenwert	bis 10. Dezem- ber 2023	gemäß Angabe auf dem eCoupon	gemäß Nr. 2.1.2 BB Personenverkehr	
5 € und 10 € eCou- pon für bahn.de Kundenkonto Inha- ber	Inhaber eines bahn.de Kundenkontos mit ei- ner Fahrkarte für den Vortag, die auf ihrer Reise eine massive Einschränkung erfah- ren mussten	Fahrkarten gemäß Nr. 3 BB Personenverkehr ab 29 € Mindestfahr- kartenwert	bis 30. April 2023	ab Erhalt 3 Monate	3 Monate ab Erhalt des eCoupons	Ansprüche aus Fahrgastrechten bleiben unberührt.
15 € eCoupons für Inhaber eines Nah- verkehrszeitkarten Abonnement	Inhaber eines Nahver- kehrszeitkarten-Abon- nements	BahnCard gemäß Nr. 2 BahnCard Bedingun- gen	bis 31. Dezem- ber 2022	bis 31. Dezember 2023	gemäß Nr. 2 Bahn- Card Bedingungen	
10 € eCoupon für Erstnutzer des Komfort Check-in	Inhaber einer digitalen Fahrkarte, die erstma- lig den Komfort Check- in nutzen.	Fahrkarten gemäß Nr. 3 BB Personenverkehr als digitales Ticket	bis 31. Januar 2023	ab Erhalt 14 Tage	31. Januar 2023 bis 31. März 2023	



Aktionsgutschein Wert / Titel	Zielgruppe	DB-Leistung	Aktionszeit- raum	Einlösezeitraum des Aktionsgut- scheins	Nutzungszeitraum der DB-Leistung	Hinweise
Mitfahrerfreifahrt für BahnCard Inhaber	BahnCard Inhaber	Mitfahrerfreifahrt ge- mäß E.2.2	23. Januar 2023 - 13.Fenruar 2023	bis 13. Februar 2023	bis 13. März 2023	
10€ - 100€ Gut- scheine für ehema- lige BahnCard In- haber	ehemalige BahnCard Inhaber	BahnCard gemäß Nr. 2 BahnCard Bedingun- gen und gemäß An- gabe auf dem eCou- pon	01. März 2023 - 12. April 2023	bis 12. April 2023	gemäß Nr.2 BahnCard Bedingungen	
15€ eCoupon für BahnCard Inhaber	BahnCard Inhaber, zur Werbung eines neuen BahnCard Kunden	BahnCard gemäß Nr. 2 BahnCard Bedingun- gen ausgenommen Probe BahnCard	21.04.2023 - 02.06.2023	21.04.2023 - 02.06.2023	gemäß Nr. 2 Bahn- Card Bedingungen	
10 € eCoupon	BahnCard Kunden, die einen neuen Bahn- Card Kunden gewor- ben haben	Fahrkarten gemäß Nr. 3 BB Personenverkehr ab 39 € Mindestfahr- kartenwert	23.06.2023 - 31.07.2023	bis 31.07.2023	bis 30.09.2023	
65€ - 1.300€ Gut- scheine und eCou- pons für ehemalige BahnCard 100 Kunden	ehemalige BahnCard 100 Kunden	BahnCard 50 gemäß Nr. 2 BahnCard Bedin- gungen, BahnCard 100 gemäß Nr. 3 BahnCard Bedingun- gen	28.04.2023 - 09.06.2023	28.04.2023 - 09.06.2023	gemäß Nr.2 und Nr.3 BahnCard Bedingun- gen	
Gewinnspiel für In- haber einer Eintrit- tskarte der Spe- cial Olympics	Inhaber einer Eintritts- karte für die Special Olympics World Gam- es Berlin 2023	Freifahrt 2. Klasse ge- mäß E. 2.4	30.05.2023 - 30.06.2023	30.05.2023 - 30.06.2023	Bis 30.06.2023	Das Gewinnspiel findet in Koopera- tion mit Coke statt. Inhaber der Ein- trittskarte können über die Coca Cola App teilnehmen.
10€ - 100€ Gut- scheine für ehema- lige BahnCard In- haber	ehemalige BahnCard Inhaber	BahnCard gemäß Nr. 2 BahnCard Bedingun- gen und gemäß An- gabe auf dem eCou- pon	30. Mai 2023 - 11. Juli 2023	bis 11. Juli 2023	gemäß Nr.2 BahnCard Bedingungen	



Aktionsgutschein Wert / Titel	Zielgruppe	DB-Leistung	Aktionszeit- raum	Einlösezeitraum des Aktionsgut- scheins	Nutzungszeitraum der DB-Leistung	Hinweise
eCoupon im Wert von 10,90€, 9,00 € und 7,00€ zum Kauf einer BahnCard 25 2. Klasse	Inhaber eines Deutschland-Tickets	BahnCard 25 2. Klasse, Senioren BahnCard 25 2. Klasse, My BahnCard 25 2. Klasse gemäß Nr. 2 der BahnCard Bedingungen	01.06.2023 - 30.06.2023	01.06.2023 - 30.06.2023	Gemäß Nr. 2 der BahnCard Bedingungen	Der eCoupon ist über die Internetseite (https://deutschland-ticket-aktion.de/) erhältlich. Pro Deutschland-Ticket-Inhaber kann nur ein eCoupon generiert werden. Pro Kundenkonto kann nur ein eCoupon eingelöst werden.

E.2 Gutscheinangebote

Für Gutscheinangebote gelten

- die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr)
- die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards (BahnCard)
- die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von bahn.business Angeboten (bahn.business)
- die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet)

soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

2.1. 1. Klasse Upgrade

2.1.1 Das 1. Klasse Upgrade berechtigt den Gutschein-Inhaber zu einem Übergang von der 2. in die 1. Klasse im Zusammenhang mit einer gültigen Fahrkarte für Einzelreisen nach Nr. 3 BB Personenverkehr. Bei Mehrpersonenfahrkarten gilt das Upgrade nur für den Fahrkarteninhaber selbst und ggf. für in der Fahrkarte eingetragene Kinder gemäß Nr. 3.7.2 und 3.7.3 BB Personenverkehr. Ansonsten gelten die Tarifbedingungen der Fahrkarte nach Nr. 3 BB Personenverkehr.

2.1.2 Für Inhaber einer persönlichen Jahreskarte gilt das 1. Klasse-Upgrade auf der eingetragenen Strecke, für BahnCard 100 Inhaber gilt sie für beliebig viele Fahrten an einem Tag. Maßgebend ist das Kontrollzeichen auf der Fahrkarte 1. Klasse Upgrade.

2.1.3 Bei der Fahrkartenkontrolle ist das 1. Klasse Upgrade zusammen mit der jeweiligen Fahrkarte für die 2. Klasse bzw. mit der persönlichen Jahreskarte/BahnCard 100 vorzuzeigen.

2.1.4 Barauszahlung, Umtausch und Erstattung des 1. Klasse Upgrades sind ausgeschlossen.

2.2 Mitfahrerfreifahrt

2.2.1 Die Mitfahrerfreifahrt berechtigt zur unentgeltlichen Mitfahrt eines Mitfahrers in Zusammenhang mit einer BahnCard 100, Jahreskarte oder gültigen Fahrkarte für Einzelreisen nach Nr. 3 BB Personenverkehr.

2.2.2 Die Mitfahrerfreifahrt ist eine persönliche Fahrkarte auf den Namen der Begleitperson und ist nicht übertragbar. Sie gilt in den Zügen und zu den Zeiten, die in der Fahrkarte bezeichnet sind (Zugbindung). Eine Mitfahrerfreifahrt für die 1. Klasse enthält eine unentgeltliche Sitzplatzreservierung.

Neuer Wortlaut Nr. 2.2.2 mit Wirkung ab 11.06.2023

2.2.2 Die Mitfahrerfreifahrt ist eine persönliche Fahrkarte auf den Namen der Begleitperson und ist nicht übertragbar. Sie gilt in den Zügen und zu den Zeiten, die in der Fahrkarte bezeichnet sind (Zugbindung).

2.2.4 Für die Mitnahme von Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren gelten die Regelungen nach Nr. 3.7.2 bzw. Nr. 3.7.3 BB Personenverkehr.

2.2.5 Barauszahlung, Umtausch und Erstattung der Mitfahrerfreifahrt sind ausgeschlossen.

2.3 Freifahrt Mitfahrer Flex

2.3.1 Die Freifahrt Mitfahrer Flex berechtigt zur unentgeltlichen Mitfahrt eines Mitfahrers in Zusammenhang mit einer BahnCard 100, Jahreskarte oder gültigen Fahrkarte für Einzelreisen nach Nr. 3 BB Personenverkehr.



2.3.2 Die Freifahrt Mitfahrer Flex ist eine persönliche Fahrkarte auf den Namen der Begleitperson und ist nicht übertragbar. Es gilt die Geltungsdauer gemäß Nr. 2.7.2 BB Personenverkehr. Eine Freifahrt Mitfahrer Flex für die 1. Klasse enthält eine unentgeltliche Sitzplatzreservierung.

2.3.3 Ein Übergang in die 1. Klasse für die Freifahrt Mitfahrer Flex 2. Klasse ist ausgeschlossen

2.3.4 Für die Mitnahme von Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren gelten die Regelungen nach Nr. 3.7.2 bzw. Nr. 3.7.3 BB Personenverkehr.

2.3.5 Barauszahlung, Umtausch und Erstattung der Freifahrt Mitfahrer Flex sind ausgeschlossen.

2.4 Freifahrt

2.4.1 Eine Freifahrt berechtigt zu einer kostenfreien, einfachen Fahrt in der 1. oder 2. Klasse.

2.4.2 Die Anzahl der verfügbaren Freifahrten ist begrenzt (kontingentiert). Ist für den gewünschten Zug keine Freifahrt mehr verfügbar, ist eine andere Verbindung zu wählen. Die Freifahrt berechtigt nur zu Fahrten in den Zügen und zu den Zeiten, die in der Fahrkarte bezeichnet sind (Zugbindung).

2.4.3. Für die Mitnahme von Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren gelten die Regelungen nach Nr. 3.7.2 bzw. Nr. 3.7.3 BB Personenverkehr.

2.4.3 Die Freifahrten beinhalten nicht die „+City“-Funktion gemäß Nr. 3.5.2 BB Personenverkehr.

2.4.4 Ein Übergang von der 2. in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen

2.4.5 Barauszahlung, Umtausch und Erstattung der Fahrt sind ausgeschlossen.

E.3 Bedingungen für das Angebot „Jugend BahnCard 25“

1. Grundsatz

Es gelten die jeweils aktuellen Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards (BahnCard) und die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet), soweit sich aus diesen Bestimmungen nichts anderes ergibt.

2. Geltungszeitraum

Das Angebot „Jugend BahnCard 25“ gilt vom 11. Juni 2017 bis auf weiteres.

3. Erwerb

Kinder von 6 bis einschließlich 18 Jahren erhalten eine Jugend BahnCard 25; für Kinder ab 15 Jahren ist ein Nachweis über das Geburtsdatum erforderlich. Die Jugend BahnCard 25 berechtigt zur Inanspruchnahme des BahnCard 25-Rabatts für Fahrkarten der 1. und 2. Wagenklasse.

4. Preis/Bestellung

Die Jugend BahnCard 25 wird gegen ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 12 € ausgegeben. Sie kann bei einer personalbedienten Verkaufsstelle bei sofortiger Bezahlung oder online über www.bahn.de bestellt werden. Es wird zunächst eine vorläufige Jugend BahnCard 25 ausgestellt.

5. Geltungsdauer

Der Jugend BahnCard 25-Vertrag endet mit Ablauf des 19. Lebensjahres. Aus technischen Gründen wird die Karte jeweils mit einer Geltungsdauer von fünf Jahren – längstens bis zum Ablauf des 19. Lebensjahres – ausgegeben. Die neue Karte wird vor Ablauf der Geltungsdauer der alten Karte zugesandt.



6. Identitätsnachweis

Die Jugend BahnCard 25 ist für Inhaber ab 16 Jahren nur mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

7. Umtausch, Erstattung, Ersatz

7.1 Die Jugend BahnCard 25 ist von Umtausch und Erstattung sowie dem Erwerb einer BahnCard einer höheren Rabattstufe bzw. einer BahnCard 100 ausgeschlossen.

7.2 Für eine abhanden gekommene Jugend BahnCard 25 wird unter Einsendung eines neuen vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Bestellscheins an den BahnCard-Service bzw. bei Vorlage im personalbedienten Verkauf eine neue Karte zum Preis von 12 € ausgestellt. Die abhanden gekommene Jugend BahnCard 25 verliert mit Zugang der neuen BahnCard ihre Gültigkeit und ist bei Wiederauffinden unverzüglich zurückzugeben.

8. BahnCard Kreditkarte

Bleibt frei

9. Kündigung

Eine schriftliche Kündigung des Jugend BahnCard 25-Vertrages ist mit einer Frist von 3 Monaten sowohl durch das Verkehrsunternehmen als auch durch den Reisenden möglich.

10. Änderung der Bedingungen

Änderungen der Jugend BahnCard 25-Bedingungen wird das Verkehrsunternehmen rechtzeitig in den Tarifbekanntmachungen unter www.db-fernverkehr.com bekanntmachen. Ist der Reisende mit den Änderungen nicht einverstanden, so kann er das Vertragsverhältnis innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung schriftlich gegenüber dem BahnCard-Service kündigen. In diesem Fall endet das Vertragsverhältnis. Macht der Reisende von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch, werden die geänderten Bedingungen zum Änderungszeitpunkt wirksam.

E.4 Bedingungen für das Online-Aktionsangebot „Übergang 1. Klasse“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr) und die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten (Internet), soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

2. Geltungszeitraum

Das Online-Aktionsangebot „Übergang 1. Klasse“ gilt in der Zeit vom 17. Oktober 2016 – bis auf weiteres.

3.1 Registrierten Nutzern bei bahn.de im eingeloggtten Bereich wird nach tagesaktueller erwarteter Verfügbarkeit bis 2 Tage vor dem ersten Geltungstag der Hinfahrt ihres über www.bahn.de erworbenen ICE-/IC/EC-Online-Tickets über 100 km für die 2. Wagenklasse zum Flexpreis, Sparpreis oder Super Sparpreis für eine innerdeutsche Reiseverbindung per E-Mail zusätzlich das Aktionsangebot „Übergang 1. Klasse“ angeboten. Soweit das durch das Verkehrsunternehmen bereitgestellte Kontingent aufgebraucht wurde, ist ein Erwerb von Online-Tickets „Übergang 1. Klasse“ nicht möglich.

3.2 Das Aktionsangebot „Übergang 1. Klasse“ inkl. Sitzplatzreservierung wird für die einfache Fahrt zu einem Festpreis zwischen 8 € und 15 € pro Person für die in der Fahrkarte eingetragenen kostenpflichtigen Personen ausgegeben und gilt zur Fahrt in der 1. Wagenklasse der im bereits vorhandenen Online-Ticket eingetragenen ICE-/IC/EC-Verbindung. Das Online-Ticket „Übergang 1. Klasse“ ist nur in Verbindung mit dem Online-Ticket für die 2. Wagenklasse gültig.

Neuer Wortlaut Nr. 3.2 mit Wirkung ab 11.06.2023

3.2 Das Aktionsangebot „Übergang 1. Klasse“ inkl. Sitzplatzreservierung wird für die einfache Fahrt zu einem Festpreis von 14,90 € pro Person für die in der Fahrkarte eingetragenen



kostenpflichtigen Personen ausgegeben und gilt zur Fahrt in der 1. Wagenklasse der im bereits vorhandenen Online-Ticket eingetragenen ICE-/IC/EC-Verbindung. Das Online-Ticket „Übergang 1. Klasse“ ist nur in Verbindung mit dem Online-Ticket für die 2. Wagenklasse gültig.

3.3 Der Erwerb des zusätzlichen Online-Tickets „Übergang 1. Klasse“ ist nur über den in der E-Mail genannten Link möglich. Die Nutzung der 1. Wagenklasse ist ausschließlich in ICE-/IC/EC-Zügen möglich.

3.4 Das Aktionsangebot wird auch Inhabern eines Online-Tickets für Hin- und Rückfahrt angezeigt, soweit die Geltungstage für die Hin- und Rückfahrt nur max. 7 Tage auseinanderliegen. Das Aktionsangebot wird in diesen Fällen nur für die Hin- und Rückfahrt zum Gesamtpreis von 16 € - 30 € angeboten.

Neuer Wortlaut Nr. 3.4 mit Wirkung ab 11.06.2023

3.4 Das Aktionsangebot wird auch Inhabern eines Online-Tickets für Hin- und Rückfahrt angezeigt, soweit die Geltungstage für die Hin- und Rückfahrt nur max. 7 Tage auseinanderliegen. Das Aktionsangebot wird in diesen Fällen nur für die Hin- und Rückfahrt zum Gesamtpreis von 29,80 € angeboten.

4. Umtausch und Erstattung

4.1 Umtausch und Erstattung der Online-Tickets „Übergang 1. Klasse“ sind ausgeschlossen.

4.2 Eine bereits vorhandene Sitzplatzreservierung für die 2. Wagenklasse wird nicht erstattet.

E.5 Bedingungen für die Aktion „Fahrgastrechte–Gutschein Aktion in DB Reisezentrum und DB Agentur“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr), die Bedingungen für den Internetverkauf von Fahrkarten (Internet), die Bedingungen für Teilnehmer am BahnBonus-Programm (BahnBonus), die Beförderungsbedingungen für Personen im Anstoßverkehr (BB Anstoßverkehr) und die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Gutscheinen, soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

2. Aktionszeitraum

Das Aktionsangebot „Fahrgastrechte–Gutschein Aktion in DB Reisezentrum und DB Agentur“ wird ab dem 01. Oktober 2017, bis auf weiteres angeboten.

3. Gutscheinerwerb und Nutzung

3.1 Im Aktionszeitraum nach Nr. 2 wird in den DB Reisezentren und DB Agenturen in Deutschland an Kunden, die aufgrund der Verspätung oder des Ausfalls eines Zuges der Produktklasse ICE oder IC/EC Anspruch auf eine Entschädigungsleistung nach Art 19 der VO (EU) 2021/782 haben, das Angebot unterbreitet, statt der Barauszahlung einen Fahrgastrechtgutschein zu akzeptieren.

Der Gutschein hat dabei einen Wert in Höhe des vorbezeichneten Anspruchs, zuzüglich eines Betrages von 20% auf Basis der Entschädigungssumme der Fahrkarte.

Zur Gutscheineinlösung, für Umtausch, Erstattung und Barauszahlung gelten die Regelungen gemäß E.1 Gutscheine.

E.6 Bedingungen für das Aktionsangebot „Insel Spezial“

1. Grundsatz



Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr), die Beförderungsbedingungen für Aktionsangebote der DB Fernverkehr AG (Aktionsangebote) und die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und Bahn-Cards (Internet), soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Aktionszeitraum

Fahrkarten zum Aktionsangebot „Insel Spezial“ können ab dem 01. März 2018 bis auf Weiteres erworben werden. Der Erwerb der Fahrkarten im Zug ist nicht möglich.

3. Fahrkarten

Fahrkarten „Insel Spezial“ werden ausschließlich für Fahrten zwischen den in der Anlage bezeichneten Bahnhöfen und zu den dort genannten Preisen ausgegeben.

Sie gelten an dem auf der Fahrkarte eingetragenen Geltungstag zur einfachen Fahrt bzw. Hin- und Rückfahrt ausschließlich in D-Zügen, die auf den in der Anlage genannten Verbindungen verkehren. Die Nutzung von parallel verkehrenden IC-Zügen oder Zügen der Produktklasse C ist ausgeschlossen. Nr. 2.7.2 BB Personenverkehr findet daher keine Anwendung. Das Recht zur Nutzung von IC-Zügen bei Verspätungen nach Nr. 9.1.1 BB Personenverkehr bleibt unberührt.

Der Übergang in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen.

4. Umtausch und Erstattung

Es gelten die Bedingungen der Nr. 4 der BB Personenverkehr.

5. Mitnahme von Fahrrädern

Abweichend von Nr. 8.1. Satz 3 BB Personenverkehr ist die Mitnahme von Fahrrädern nicht reservierungspflichtig. Sie erfolgt kostenlos, jedoch kann die Fahrradmitnahme entsprechend Nr. 8.1. Satz 2 BB Personenverkehr abgelehnt werden, wenn nicht genügend Stellplätze vorhanden sind.

Anlage: Preise gelten in Euro pro Person und ausschließlich in der 2. Klasse

Insel Spezial	Westerland - Niebüll	Westerland - Langenhorn	Westerland - Bredstedt	Westerland - Husum
Erwachsener	6,00	8,00	9,00	10,00
Kind	3,00	4,00	4,50	5,00
Einzelfahrkarte, BahnCard 25	4,50	6,00	6,75	7,50
Einzelfahrkarte, BahnCard 50	3,00	4,00	4,50	5,00
Einzelfahrkarte Kind, BahnCard 25	2,25	3,00	3,35	3,75
Einzelfahrkarte Kind, BahnCard 50	1,50	2,00	2,25	2,50

E.7 Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung der Aktionsangebote „Veranstaltungsticket“ und „Veranstaltungsticket Flex“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr) und die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet) in den jeweils aktuellen Fassungen, soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

2. Aktionszeitraum



Zur An- und Abreise zu bestimmten Veranstaltungen innerhalb Deutschlands, bei denen die Deutsche Bahn (DB) mit dem jeweiligen Veranstalter kooperiert, werden Fahrkarten als sog. „Veranstaltungstickets“ oder „Veranstaltungstickets Flex“ angeboten. Aktuelle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und den zur jeweiligen Veranstaltung angebotenen „Veranstaltungstickets“ oder „Veranstaltungstickets Flex“ sind unter www.bahn.de/AGB veröffentlicht.

3. Erwerb/Nutzung

3.1 In jeweils zeitlich begrenzten Aktionen werden „Veranstaltungstickets“ oder „Veranstaltungstickets Flex“ mit unterschiedlichen Konditionen gemäß Nr. 3.6.1 bzw. 3.6.2 und zu unterschiedlichen Preisen angeboten. Beide Ticketvarianten werden mit dem City-Ticket ausgegeben, sofern die Bedingungen gemäß Nr. 3.5 BB Personenverkehr erfüllt sind.

3.2 Die „Veranstaltungstickets“ oder „Veranstaltungstickets Flex“ können je nach Festlegung entweder direkt über den jeweiligen Veranstalter oder über DB Vertriebskanäle gemäß Anlage 1 zu Nr. 2.1.1 BB Personenverkehr erworben werden.

3.3 Der Erwerb von „Veranstaltungstickets“ oder „Veranstaltungstickets Flex“ ist an die Vorlage von Eintrittskarten, Teilnahmebescheinigungen, Bestätigungen oder einer Einladung des Veranstalters zur jeweiligen Veranstaltung gebunden.

3.4 Buchungen über die speziell eingerichtete Buchungsplattform innerhalb der DB Internetseite www.bahn.de können mit Kreditkarte, per PayPal oder giro pay bezahlt werden. Bei Erwerb der „Veranstaltungstickets“ oder „Veranstaltungstickets Flex“ über den jeweiligen Veranstalter gelten bzgl. der Zahlungsabwicklung dessen Regelungen.

3.5 Die Anzahl der verfügbaren „Veranstaltungstickets“ oder „Veranstaltungstickets Flex“ pro Veranstaltung kann begrenzt (kontingentiert) sein. Sind keine „Veranstaltungstickets“ oder „Veranstaltungstickets Flex“ mehr verfügbar stehen interessierten Kunden die regulären Fahrkartenangebote der DB AG für die An- und Abreise zur Verfügung.

3.6 Bedingungen der „Veranstaltungstickets“ oder „Veranstaltungstickets Flex“

3.6.1 „Veranstaltungstickets“

3.6.1.1 „Veranstaltungstickets“ werden als einfache Fahrt und als Hin- und Rückfahrt von einem beliebigen DB Abgangsbahnhof zu einem DB Zielbahnhof am oder in der Nähe des Veranstaltungsorts innerhalb Deutschlands ausgegeben, wenn zumindest eine Teilstrecke in Zügen der Produktklassen ICE oder IC/EC zurückgelegt wird. Bei der Fahrkartenkontrolle ist neben der Fahrkarte auch die jeweilige Eintrittskarte oder eine Teilnahmebescheinigung, Bestätigung oder Einladung des Veranstalters vorzulegen.

3.6.1.2 Sie gelten jeweils zur Fahrt an den Tagen und in den Zügen, die auf der Fahrkarte bezeichnet sind (Zugbindung).

3.6.1.3 Im Vor- oder Nachlauf zu den in der Fahrkarte eingetragenen Zügen gelten „Veranstaltungstickets“ am jeweils für die Hin- bzw. Rückfahrt eingetragenen Geltungstag, sowie bis 03:00 Uhr des zweiten, auf den eingetragenen Geltungstag folgenden Tages.

3.6.1.4 Zu „Veranstaltungstickets“ werden keine Kinderermäßigungen gemäß Nr. 3.7. der BB Personenverkehr gewährt.

3.6.1.5 „Veranstaltungstickets“ kosten maximal 197,90 € für eine Hin- und Rückfahrt (maximal 98,90 € für eine einfache Fahrt).

3.6.1.6 Umtausch und Erstattung der Fahrkarte „Veranstaltungsticket“ ist bis einschließlich 1. Geltungstag der Fahrkarte möglich. Es wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 19,00 € erhoben. Danach ist eine Stornierung (Umtausch, Erstattung) ausgeschlossen.

3.6.2 „Veranstaltungstickets Flex“

3.6.2.1 „Veranstaltungstickets Flex“ werden als einfache Fahrt und als Hin- und Rückfahrt von einem beliebigen DB Abgangsbahnhof zu einem DB Zielbahnhof am oder in der Nähe des Veranstaltungsorts innerhalb Deutschlands ausgegeben, wenn zumindest eine Teilstrecke in



Zügen der Produktklassen ICE oder IC/EC zurückgelegt wird. Bei der Fahrkartenkontrolle ist, neben der Fahrkarte auch die jeweilige Eintrittskarte oder eine Teilnahmebescheinigung, Bestätigung oder Einladung des Veranstalters vorzulegen.

3.6.2.2 „Veranstaltungstickets Flex“ gelten am jeweils für die Hin- bzw. Rückfahrt eingetragenen Geltungstag, sowie bis 03:00 Uhr des zweiten, auf den eingetragenen Geltungstag folgenden Tages. Bei „Veranstaltungstickets Flex“ zur Hin- und Rückfahrt darf die Rückfahrt maximal 13 Tage nach dem Tag der Hinfahrt liegen.

3.6.2.3 Zu „Veranstaltungstickets Flex“ werden keine Kinderermäßigungen gemäß Nr. 3.7. der BB Personenverkehr gewährt.

3.6.2.4 „Veranstaltungstickets Flex“ kosten maximal 197,90 € für eine Hin- und Rückfahrt (maximal 98,90 € für eine einfache Fahrt).

3.6.2.5 Umtausch und Erstattung der Fahrkarte „Veranstaltungsticket Flex“ ist bis einschließlich 1. Geltungstag der Fahrkarte möglich. Es wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 19,00 € erhoben. Danach ist eine Stornierung (Umtausch, Erstattung) ausgeschlossen.

E.8 Aktionsangebot „Fan-Gruppenreise“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

2. Angebot

Für die An- bzw. Abreise zu Sportereignissen (z.B. Turniere, Wettkämpfe, Meisterschaften, Ligaspiele), bei denen die DB mit Sportvereinen oder Fan-Organisationen kooperiert (siehe Anlage), werden Fahrkarten „Fan-Gruppenreise“ zu Auswärtsspielen bzw. Wettkämpfen angeboten.

3. Fahrkarten

3.1 Der Erwerb einer Fahrkarte „Fan-Gruppenreise“ erfolgt über den in der Anlage genannten Veranstalter bzw. Organisator der Fan-Reise zum jeweiligen Sportereignis und ist an die Vorlage der Eintrittskarte oder einer entsprechenden Buchungsbestätigung zum jeweiligen Sportereignis gebunden.

3.2 Fahrkarten „Fan-Gruppenreise“ werden für Gruppen ab 6 Personen als kontingentiertes Angebot für Reisen ausschließlich in der 2. Klasse ausgegeben. Sofern das verfügbare Kontingent aufgebraucht ist, stehen die Fahrkartenangebote gemäß Nr. 3.2 bis 3.4 und 3.6 BB Personenverkehr für die An- bzw. Abreise zum Sportereignis zur Verfügung. Die Sitzplatzreservierung wird unentgeltlich ausgegeben.

Die Fahrkarten „Fan-Gruppenreise“ werden als einfache Fahrt von einem beliebigen DB Abgangsbahnhof zu einem DB Zielbahnhof am Ort oder in der Nähe des Sportereignisses innerhalb Deutschlands ausgegeben. Zumindest eine Teilstrecke muss in Zügen der Produktklassen ICE oder IC/EC zurückgelegt werden.

Die Fahrkarten „Fan-Gruppenreise“ berechtigen jeweils zur Fahrt an den Tagen und in den Zügen, die auf der Fahrkarte bezeichnet sind (Zugbindung).

3.3 Bei der Fahrkartenkontrolle muss neben der Fahrkarte auch die jeweilige Eintrittskarte oder Buchungsbestätigung zum Sportereignis vorgelegt werden.

3.4 Fahrkarten „Fan-Gruppenreise“ werden für Strecken bis 500 km zum Festpreis von 19,90€ pro Person, für Strecken ab 501 km zum Festpreis von 28,90€ pro Person für eine einfache Fahrt ausgegeben. Maßgeblich sind die Entfernungen der tatsächlich gewählten Reiseverbindung.



3.5 Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren zahlen immer den halben Festpreis nach Nr. 3.4. Es werden keine Fahrkarten „Fan-Gruppenreise“ ausschließlich für Kinder ausgegeben.

3.6 Bei Erwerb von Fahrkarten „Fan- Gruppenreise“ ist eine Anzahlung in Höhe von 6 € pro Person zu leisten, wenn die Reise nicht sofort vollständig bezahlt wird. Der Restpreis ist in diesem Falle spätestens 7 Tage vor dem ersten Geltungstag zu zahlen. Die Ausgabe der Fahrkarten erfolgt erst nach vollständiger Bezahlung. Im Falle nicht fristgerechter Zahlung erlischt der Anspruch auf die Fahrkarte. Die geleistete Anzahlung wird dann gegen Vorlage des Zahlungsbelegs unter Abzug eines Bearbeitungsentgelts in Höhe von 5 € pro Person erstattet.

4. Stornierung (Umtausch und Erstattung)

Für Fahrkarten „Fan-Gruppenreise“ sind sowohl der Umtausch und die Erstattung der gesamten Gruppenreise als auch einzelner Teilnehmer bis 7 Tage vor dem ersten Geltungstag der Fahrkarte unentgeltlich möglich.

Eine geleistete Anzahlung wird in Abhängigkeit zur stornierten Personenzahl anteilig und unentgeltlich erstattet. Ab dem 6. Tag bis einen Tag vor dem ersten Geltungstag ist die Stornierung einzelner Teilnehmer bis zur minimalen Gruppengröße von 6 Personen bzw. der gesamten Gruppe, jeweils gegen ein Bearbeitungsentgelt von 5 € pro zu stornierender Person möglich. Ab dem ersten Geltungstag ist eine Stornierung ausgeschlossen.

E.9 Bedingungen für die Aktion „Pilotverkauf von Fahrkarten über die Buchungs-App Next DB Navigator, die Website next.bahn.de“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet), die Bedingungen für Aktionsangebote der DB Fernverkehr AG (Aktionsangebote), die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von bahn.business-Angeboten (bahn.business), die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards (BahnCard), sowie die Tarif- und Beförderungsbedingungen des Deutschlandtarifs, soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

2. Aktion

Nutzer können bis auf Weiteres Fahrkarten über die neue Buchungs-App Next DB Navigator Beta und next.bahn.de zu nachfolgenden Bedingungen buchen. Für Buchungen über die App „Next DB Navigator“ und next.bahn.de ist ein Kundenkonto und eine Registrierung erforderlich. Kunden, die bereits ein Kundenkonto besitzen, können sich mit diesem registrieren. Die Anzahl der buchbaren Angebote wird sich während des Pilotzeitraums sukzessive erhöhen und ist in den Anlagen 1 und 2 dargestellt.

3. Fahrkartenerwerb

3.1 Über die Buchungs-App „Next DB Navigator“ und next.bahn.de können ausschließlich Angebote nach Anlage 1 und Angebote des Deutschlandtarifs nach Anlage 2 erworben werden. Die über diese App und next.bahn.de gebuchten Fahrkarten können ausschließlich über diese App aufgerufen und next.bahn.de storniert werden.

3.2 bleibt frei

3.3 bleibt frei

3.4 Abweichend von Nr. 7.1.1 der Bedingungen für den Internetverkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet) können auch für Hunde Handy-Tickets erworben werden. Bei Buchung einer Fahrkarte allein für den Hund ist im Buchungsverlauf bei Eingabe der persönlichen Daten der Name des Hundehalters anzugeben.



4. Kinder

Auf einer Fahrkarte können alle Kinder gemäß Nr. 3.7.2 BB Personenverkehr erfasst werden. Die Anzahl ist bei der Buchung anzugeben. Die Vorlage einer DB Familienkarte gemäß Nr. 3.7.3 BB Personenverkehr ist nicht erforderlich.

Ergibt sich durch die Erfassung der Familienkinder eine Reisendenanzahl von mehr als 5 Personen, so gilt die entsprechende Fahrt dennoch als Einzelreise im Sinne von Nr. 2.1.2 BB Personenverkehr.

Für die Buchung von Fahrkarten zu Angeboten gemäß Anlage 2 gelten für die Mitnahme von Kindern die Bedingungen des jeweiligen Aktionsangebotes der Besonderen Beförderungsbedingungen für Aktionsangebote des Deutschlandtarifs.

5. Einlösung von Gutscheinen und eCoupons

Zur Einlösung zugelassene Gutscheine bzw. eCoupons, sind in Anlage 3 enthalten.

6. Mitnahme von Fahrrädern

Die Buchung einer Fahrradkarte zur Mitnahme eines Fahrrads oder Pedelecs über die App „Next DB Navigator“ und die website next.bahn.de richtet sich nach Nr. 8 BB Personenverkehr.

Abweichend von Nr. 8.4 BB Personenverkehr wird das Beförderungsentgelt in Höhe von 9,00 € über die mit zu buchende Stellplatzreservierung erhoben. Die gleichzeitig mitgebuchte Fahrradkarte ist kostenfrei.

Nr. 8.4.2. BB Personenverkehr gilt nicht.

Die Stornierung einer über die App „Next DB Navigator“ die website next.bahn.de gebuchten Fahrradkarte und/oder einer Stellplatzreservierung ist ausgeschlossen.

7. Zeitkarten

Abweichend von Nr.6 der Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Zeitkarten (Zeitkarten) können Schülerwochenkarten und Schülermonatskarten auch mit einem flexiblen Geltungsbeginn für eine Woche bzw. einen Monat erworben werden.

8. Sonstiges

8.1. Die Speicherung von Fahrkarten aus der Buchungs-App „Next DB Navigator“ in sog. Brieftaschen-Apps zur Speicherung virtueller Objekte (z.B. Apple Wallet) ist nicht möglich.

8.2 Abweichend von Nr. 10.1 der Internetbedingungen gilt der Papierausdruck eines über die Buchungs-App Next DB Navigator und next.bahn.de gebuchten digitalen Tickets nicht als Beleg und Rechnung im Sinne des Steuerrechts.

Eine separate Rechnung wird im eingeloggtten Bereich zur Verfügung gestellt.

9. Neukundengewinnung für bahn.business

9.1 Bis zum 31.12.2022 können sich Unternehmen, die sich neu für das bahn.business Programm anmelden, für die Buchungs-App Next DB Navigator als Tester zur Verfügung stellen, um ein bahn.business Angebot mit Aktionsrabatt zu buchen. Die maximal 500 möglichen Teilnehmer werden nach dem Zufallsprinzip ausgewählt.

9.2 Der Aktionsrabatt beträgt 15% auf Fahrkarten zum Flexpreis Business mit/ohne BahnCard Rabatt und wird bei Buchung bis 31.12.2022 über die Buchungs-App Next DB Navigator gewährt.

Er wird direkt bei der jeweiligen Ticketbuchung berücksichtigt. Eine Kombination mit anderen Bonusleistungen aus dem bahn.business-Programm ist nicht möglich.

Anlage 1 – Übersicht buchbare Angebote

- Flexpreis mit/ohne BahnCard-Rabatt inkl. Nichtbundeseigene Eisenbahnen und Seeverkehre
- Normalpreis des Deutschlandtarifs



- Flexpreis Business
- Flexpreis Plus
- Sparpreis mit/ohne BahnCard-Rabatt
- Super Sparpreis mit/ohne BahnCard-Rabatt
- Sparpreis Young
- Super Sparpreis Young
- Super Sparpreis Aktion mit/ohne BahnCard-Rabatt innerhalb des jeweiligen Aktionszeitraums
- Sparpreis Gruppe
- Super Sparpreis Gruppe
- Insel Spezial
- Sparpreis Senioren
- Super Sparpreis Senioren
- BahnCard 25, 50
- My BahnCard 25, 50
- Senioren BahnCard 25,50
- Jugend BahnCard 25
- Ermäßigte BahnCard
- BahnCard Business 25, 50
- Probe BahnCard 25,50
- Fahrradkarte inklusive Stellplatzreservierung
- Strecken- und Schülerzeitkarten im Abo/ohne Abo
- IC/EC Aufpreise ohne Abo

Anlage 2 – Übersicht Angebote des Deutschlandtarifs

- Bayern-Ticket/-Nacht
- Bayern-Böhmen-Ticket
- Brandenburg-Berlin-Ticket/ -Nacht
- EgroNet-Ticket
- Gäubodenbahn-Ticket
- HappyHour-Ticket Niederbayern
- Hopper-Ticket Sachsen-Anhalt
- Hopper-Ticket Thüringen
- Mecklenburg-Vorpommern-Ticket
- Quer-durchs-Land-Ticket
- Regio120 Ticket/ Regio120plus Ticket
- Regio-Ticket Allgäu-Schwaben
- Regio-Ticket Donau-Isar
- Regio-Ticket Franken-Thüringen/ +Leipzig
- Regio-Ticket Main-Spessart/ +Frankfurt
- Regio-Ticket München-Nürnberg
- Regio-Ticket Werdenfels
- Rheinland-Pfalz-Ticket /+ Luxemburg
- Saarland-Ticket
- Saar-Lor-Lux-Ticket
- Sachsen-Anhalt-Ticket
- Sachsen-Böhmen-Ticket
- Sachsen-Ticket
- Schleswig-Holstein-Ticket
- Stadt-Land-Meer-Ticket/- PLUS
- Südostbayern-Ticket/- plus S-Bahn
- Thüringen-Ticket



- Traun-Alz-Ticket
- Bayern-Hopper
- Fahr&Spar Südpfalz
- Regio120 Ticket/ -plus
- Hopper-Ticket Thüringen
- IRE Berlin-Hamburg-Ticket
- Bernstein-Ticket Rügen
- S5 Paderborn Spezial
- Prag Spezial
- Fahrradtageskarte Nahverkehr
- Fahrrad-Tageskarte Bayern
- Kleinseen-Ticket
- Strecken- und Schülerzeitkarten im Abo/ohne Abo

Anlage 3 Einlösung von Gutscheinen und eCoupons

- DB Geschenkkarten
- Fahrgastrechtegutscheine
- Geschenkgutscheine
- Gutscheine, die nach Stornierung einer Fahrkarte zum „Sparpreis“ vor dem 1. Geltungstag, ausgegeben werden (Stornogutschein)
- Kulanzgutscheine
- Restwertgutscheine

E.10 Bedingungen für die Aktion „BahnCard 100 mit 50% Klimarabatt“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards (BahnCard), die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet) sowie die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von bahn.business-Angeboten (bahn.business), soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Aktion

Teilnehmer des bahn.business-Programms erhalten beim Kauf einer BahnCard 100 nach Nr. 3 der BahnCard-Bedingungen einen Klimarabatt von 50%, wenn die BahnCard 100 im Aktionszeitraum vom 12. November bis zum 23. Dezember 2021 unter Angabe der Geschäftskundennummer (BMIS-Nummer) erworben wird. Der Erwerb der BahnCard 100 ist nur mit einmaliger Zahlung möglich. Sie wird nicht in ein Abonnement nach Nr. 3.2.3 BahnCard-Bedingungen überführt.

3. Erwerb der BahnCard 100, Gewährung des Klimarabatts

3.1 Der Kauf der BahnCard erfolgt nach Nr. 3.2.2 BahnCard-Bedingungen zum vollen Preis der BahnCard 100. Der Klimarabatt in Höhe von 50% des Kaufpreises wird bis zum Gültigkeitsende der gemäß Aktionsbedingungen erworbenen BahnCard 100 durch Rücküberweisung auf das Unternehmenskonto des bahn.business-Teilnehmers, dass dieser nach Aufforderung mitgeteilt hat, erstattet.

3.2 Eine Kombination mit sonstigen Rabatt-Aktionen ist ausgeschlossen. Der Klimarabatt wird nicht für den Erwerb von anderen BahnCards (z.B. BahnCard 25/50) oder einer Probe BC 100 gewährt.

4. Stornierung

Im Falle der Stornierung einer BahnCard 100 wird der Klimarabatt nicht gewährt bzw. im Nachgang zurückgefordert.

E.11 Bedingungen für das Aktionsangebot „Flexpreis Plus“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), die Beförderungsbedingungen für Personen im Anstoßverkehr der Eisenbahnunternehmen in Deutschland (BB Anstoßverkehr), die Beförderungsbedingungen für Aktionsangebote der DB Fernverkehr AG (Aktionsangebote) und die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet), soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Aktionszeitraum

Im Zeitraum vom 12. Dezember 2021 bis zum 10. Dezember 2022 wird das Aktionsangebot Flexpreis Plus angeboten.

3. Aktionsbedingungen

3.1 (bleibt frei)

3.2 Fahrkarten Flexpreis Plus werden für die 1. und 2. Wagenklasse ausgegeben, wenn bei der gewünschten Fahrt zumindest eine Teilstrecke in Zügen des Fernverkehrs zurückgelegt wird.

3.3 Zu Fahrkarten Flexpreis Plus wird gemäß Nr. 5.2 der BB Personenverkehr eine unentgeltliche Sitzplatzreservierung ausgegeben.

Abweichend von Nr. 5.3 der BB Personenverkehr wird zu Fahrkarten „Flexpreis Plus“ auch für die 2. Wagenklasse eine unentgeltliche Sitzplatzreservierung ausgegeben.

3.4 Eine Fahrkarte Flexpreis Plus gilt zur Fahrt innerhalb der Geltungsdauer von jeweils vier Tagen je Richtung.

Für die Hin- und Rückfahrt werden getrennte Belege je Fahrtrichtung ausgegeben, die zusammen als eine Fahrkarte gelten.

Nach Fahrtantritt gilt die Fahrkarte Flexpreis Plus bis maximal 03:00 Uhr des zweiten auf den Antrittstag folgenden Tages, längstens jedoch bis 03:00 Uhr des auf den letzten Geltungstag folgenden Tages.

Maßgeblich ist die jeweils aufgedruckte Geltungsdauer je Fahrtrichtung sowie in Bezug auf das Fahrtantrittsdatum das Datum des Kontrollzeichens der Fahrkartenkontrolle auf der Hin- bzw. Rückfahrt.

3.5 Der Flexpreis Plus ist das jeweils für eine bestimmte Verbindung in Abhängigkeit von der gewählten Produkt- und Wagenklasse sowie vom Reisetag festgesetzte Entgelt. Werden für Teilstrecken einer Verbindung Züge unterschiedlicher Produktklassen benutzt, berechnet sich der Flexpreis Plus für die Gesamtstrecke nach der höchsten Produktklasse.

Bei Fahrkarten für die Hin- und Rückfahrt wird der Fahrpreis für die Hinfahrt und für die Rückfahrt getrennt berechnet und sodann addiert.

3.6 Auf Fahrkarten Flexpreis Plus wird bei Vorlage einer für die entsprechende Wagenklasse gültigen BahnCard der entsprechende Rabatt von 25 % oder 50 % gewährt.

Bei mehreren gemeinsam reisenden Personen wird der BahnCard-Rabatt für alle Inhaber einer entsprechenden BahnCard gewährt.

3.7 Fahrkarten Flexpreis Plus werden unter den Voraussetzungen der Nummer 3.5 BB Personenverkehr mit dem Zusatz „+City“ versehen.

3.8 Für Fahrkarten Flexpreis Plus gelten die Kinderregelungen nach Nummer 3.7 der BB Personenverkehr.

3.9.1 Abweichend von Nummer 4.2 BB Personenverkehr wird der für nicht benutzte Fahrkarten Flexpreis Plus gezahlte Fahrpreis vom Erwerb bis zwei Tage nach dem aufgedruckten ersten Geltungstag der Fahrkarte gegen Rückgabe der Fahrkarte unentgeltlich, danach unter Abzug eines Bearbeitungsentgelts in Höhe von 19,00 € erstattet.

3.9.2 Für den Umtausch der Fahrkarten Flexpreis Plus gelten die Regelungen nach Nummer 4.1.3 der BB Personenverkehr.

E.12 Bedingungen für das Aktionsangebot „BahnCard Business 25 Aktion“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr), die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards (BahnCard), die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet) sowie die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von bahn.business-Angeboten (bahn.business), soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Aktionszeitraum

Das Aktionsangebot „BahnCard Business 25 Aktion“ gilt im Zeitraum vom 12. Dezember 2021 bis zum 31. März 2022.

3. Aktionsbeschreibung

Im Zeitraum vom 12. Dezember 2021 bis zum 31. März 2022 wird die BahnCard Business 25 1. Klasse nach Nr. 3.8 der bahn.business Bedingungen für die 1. Wagenklasse zum Aktionspreis von 67 € ausgegeben.

E.13 Bedingungen für das Aktionsangebot „Jubiläums BahnCard 25“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) und die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards (BahnCard), soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

2. Angebotszeitraum

Das Aktionsangebot „Jubiläums BahnCard 25“ gilt in der Zeit vom 01. April bis zum 30. April 2022.

3. Erwerb

Die „Jubiläums-BahnCard 25“ kann in der Zeit vom 01. bis zum 30. April 2022 mit einem letztmöglichen 1. Geltungstag 30. April 2022 erworben werden und berechtigt den Inhaber zur Inanspruchnahme eines BahnCard-Rabattes in Höhe von 25 % nach Nr. 2.1 und 2.2 der BahnCard Bedingungen.

4. Preis/Bestellung

4.1 Der Preis für die „Jubiläums-BahnCard 25“ beträgt 30 € für die 2. Klasse und 60 € für die 1. Klasse.

4.2 Die „Jubiläums-BahnCard 25“ ist für Inhaber ab 16 Jahren nur zusammen mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

4.3 Die „Jubiläums-BahnCard 25“ ist nicht als BahnCard-Kreditkarte gemäß Nr. 5 der BahnCard-Bedingungen erhältlich.

5. Geltungsdauer

5.1 Die „Jubiläums-BahnCard 25“ gilt 12 Monate gerechnet ab dem 1. Geltungstag nach Nr. 3.

5.2 Die „Jubiläums-BahnCard 25“ wird am Ende ihrer Gültigkeit automatisch in ein reguläres, ermäßigtes bzw. My BahnCard 25 oder Senioren BahnCard 25 Abonnement überführt, wenn sie nicht 6 Wochen vor Gültigkeitsende gekündigt wird.

5.3 Rechtzeitig vor Ablauf der Geltungsdauer wird die neue BahnCard 25 zu dem jeweils aktuellen Preis nach Nr. 2.3 der BahnCard-Bedingungen ausgegeben.

6. Umtausch, Erstattung

Die „Jubiläums-BahnCard 25“ ist von Umtausch und Erstattung sowie dem Erwerb einer BahnCard einer höheren Wagenklasse/einer höheren Rabattstufe bzw. einer BahnCard 100 ausgeschlossen.

E.14 Bedingungen für das Aktionsangebot „10-Fahrten-Ticket/20-Fahrten-Ticket“

1. Grundsatz



Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), die Beförderungsbedingungen für Aktionsangebote der DB Fernverkehr AG (Aktionsangebote) sowie die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und Bahn-Cards (Internet), soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Aktionszeitraum

Im Zeitraum vom 12.06.2022 bis 08.06.2024 (Verkaufszeitraum) werden die Angebote 10-Fahrten-Ticket bzw. 20-Fahrten-Ticket angeboten.

3. Aktion

3.1 Das 10 Fahrten-Ticket bzw. 20-Fahrten-Ticket kann in der Zeit vom 12.06.2022 bis zum 08.06.2024 über die Internetseite www.bahn.de/mehrfahrten für innerdeutsche Fahrten bis 250km erworben werden, wenn zumindest eine Teilstrecke in der Produktklasse ICE, IC/EC angeboten wird.

3.2 Der letzte mögliche „erste Geltungstag“ des 10-Fahrten-Tickets bzw. 20-Fahrten-Tickets ist der 08.07.2024. Der letzte mögliche Reisetag ist der 07.08.2024.

3.3 Für Kunden, die erstmalig die Buchung eines 10-Fahrten-Tickets bzw. 20-Fahrten-Tickets vornehmen wollen, ist zunächst eine Registrierung erforderlich.

Nach erfolgter Verifizierung erhalten Kunden jeweils einen Zugang, um sowohl neue Bündel aus zehn bzw. zwanzig Einzelfahrten zu kaufen als auch Einzelfahrten aus dem Bündel buchen zu können.

Für Kunden, die bereits vor dem 01. Oktober 2020 Buchungen des „20-Fahrten-Tickets“ gemäß Nummer 3.4 vorgenommen haben, ist keine erneute Registrierung erforderlich.

3.4 Der Vertrag über den Erwerb des 10-Fahrten-Tickets bzw. 20-Fahrten-Tickets, kommt mit Zusendung der Buchungsbestätigung an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse zustande.

Mit der Buchungsbestätigung erhält der Kunde unter anderem seine persönlichen Zugangsdaten, mit welchen er die jeweiligen Einzelfahrten 10-Fahrten-Ticket bzw. 20-Fahrten-Ticket als Online- oder Handy-Ticket buchen kann.

3.5 Die Buchung eines 10-Fahrten-Tickets bzw. 20-Fahrten-Tickets für einen Dritten ist nicht möglich.

3.6 Buchungen des 10-Fahrten-Tickets bzw. 20-Fahrten-Tickets können mit Kreditkarte, per PayPal oder giropay bezahlt werden.

3.7 Die Einlösung von elektronischen Gutscheinen (z.B. eCoupons) ist nicht möglich.

4. Fahrkarten

4.1 Das Angebot 10-Fahrten-Ticket bzw. 20-Fahrten-Ticket beinhaltet ein Bündel aus zehn Einzelfahrten bzw. zwanzig Einzelfahrten für eine vom Kunden im Rahmen des Kaufprozesses einheitlich für alle Fahrten des Bündels ausgewählte Strecke, mit zumindest einer Teilstrecke in Zügen der Produktklasse ICE, IC/EC.

4.2 Die Einzelfahrten können auf der Internetseite www.bahn.de/mehrfahrten als digitale Tickets gebucht werden.

4.3 Das Bündel aus zehn bzw. zwanzig Einzelfahrten hat eine Geltungsdauer von 1 Monat ab dem 1. Geltungstag.

Bündel, die zwischen dem 01. Mai 2023 und 30. September 2023 gekauft werden, haben eine Geltungsdauer von 2 Monaten ab dem 1. Geltungstag.

Einzelfahrten, die innerhalb der Geltungsdauer nicht eingelöst werden, verfallen.



4.4 Jede Einzelfahrt 10-Fahrten-Ticket bzw. 20-Fahrten-Ticket berechtigt den Inhaber am jeweils aufgedruckten Reisetag zur einfachen Fahrt auf der in der Fahrkarte bezeichneten Strecke in den dort verkehrenden Zügen der Produktklassen ICE, IC/EC sowie C.

Die Geltungsdauer der Einzelfahrt endet um 03:00 Uhr des auf den Reisetag folgenden Tages.

4.5 Das Angebot 10-Fahrten-Ticket bzw. 20-Fahrten-Ticket berechtigt ausschließlich den bezeichneten Inhaber zu dessen Nutzung und ist nicht übertragbar. Bei der Fahrkartenkontrolle ist auf Aufforderung die Identität durch einen amtlichen Lichtbildausweis nachzuweisen.

4.6 Das Angebot 10-Fahrten-Ticket bzw. 20-Fahrten-Ticket wird für die 2. und für die 1. Wagenklasse angeboten.

Mit einem 10-Fahrten-Ticket bzw. 20-Fahrten-Ticket 2. Klasse ist ein Übergang in die 1. Wagenklasse ausgeschlossen.

5. Preise

5.1 Der Preis für das 10-Fahrten-Ticket bzw. 20-Fahrten-Ticket ergibt sich aus dem festgesetzten Entgelt für die vom Kunden ausgewählte Strecke sowie der Wagenklasse.

5.2 Weitere Rabatte werden nicht gewährt.

5.3 Die kostenfreie Mitnahme von Kindern gemäß Nummer 3.7.2 und 3.7.3 BB Personenverkehr ist nicht möglich.

6. Erstattung und Umtausch

6.1 Ein Umtausch bzw. eine Erstattung des 10-Fahrten-Tickets bzw. 20-Fahrten-Tickets ist bis einen Tag vor dem 1. Geltungstag kostenfrei möglich.

Danach sind Umtausch und Erstattung ausgeschlossen.

6.2 Eine gebuchte Fahrkarte Einzelfahrt kann vor dem Reisetag bzw. am Reisetag bis 10 Minuten nach der Buchung, aber vor Fahrtantritt ohne Abzug eines Bearbeitungsentgelts storniert werden. Die stornierte Einzelfahrt wird sodann in das Kontingent des Bündels wieder eingestellt, soweit dessen Geltungsdauer nach Nr. 4.3 noch nicht abgelaufen ist.

6.3 Im Übrigen sind Erstattung und Umtausch ausgeschlossen.

E.15 Bedingungen für das Aktionsangebot „BahnCard 100 für Personen von 6 bis einschließlich 26 Jahren und ab 65 Jahren, 2. Klasse“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet) und die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards (BahnCard), soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

2. Geltungszeitraum

Das Aktionsangebot „BahnCard 100 für Personen im Alter von 6 bis einschließlich 26 Jahren und ab 65 Jahren, 2. Klasse“ (BahnCard 100, 2. Klasse) gilt in der Zeit vom 12. Juni 2022 bis zum 30.09.2022.

3. Erwerb

3.1 Die „BahnCard 100, 2. Klasse“ kann in der Zeit vom 12. Juni 2022 bis zum 30. September 2022 mit einem letztmöglichen ersten Geltungstag 14. Oktober 2022 erworben werden.

3.2 Die „BahnCard 100, 2. Klasse“ wird ausgegeben an Personen im Alter von 6 bis einschließlich 26 Jahren sowie Personen ab 65 Jahren. Maßgebend ist das Lebensalter des Inhabers am ersten Geltungstag der „BahnCard 100, 2. Klasse“.

3.3 Abweichend von 3.2.2 der BahnCard-Bedingungen ist eine Bestellung der „BahnCard 100, 2. Klasse“ nach Nr. 2 ausschließlich über die Internetseite www.bahn.de/bc100-senioren und



www.bahn.de/my-bc100 mittels des hier zur Verfügung stehenden Bestellscheins möglich. Die Bestellung der „BahnCard 100, 2. Klasse“ erfolgt auf der Grundlage des hierfür vorgesehenen, vollständig ausgefüllten Bestellformulars.

Benötigt wird außerdem ein aktuelles Lichtbild des BahnCard 100-Inhabers im Passfotoformat sowie für Personen ab 16 Jahren eine beidseitige Kopie des Personalausweises. Die Bestellung muss mindestens 14 Tage vor dem gewünschten Geltungsbeginn der BahnCard 100 beim BahnComfort-Service eingegangen sein. Der Bestellschein, das Lichtbild sowie die Kopie des Personalausweises kann per E-Mail an die E-Mail-Adresse comfort-service@bahn.de oder per Post an DB Fernverkehr AG, BahnComfort Service in 60645 Frankfurt am Main gesendet werden.

4. Preis/Bestellung

4.1 Der Preis für die „BahnCard 100, 2. Klasse“ beträgt 2.664 €. Er ist sofort zur Zahlung fällig.

4.2 bleibt frei

4.3 Die „BahnCard 100, 2. Klasse“ ist für Inhaber ab 16 Jahren nur zusammen mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

5. Geltungsdauer

5.1 Die „BahnCard 100, 2. Klasse“ gilt 12 Monate gerechnet ab dem 1. Geltungstag nach Nr. 3.

5.2 Die „BahnCard 100, 2. Klasse“ wird nach Ablauf ihrer Geltungsdauer nicht in ein reguläres Abonnement nach Nr. 3.2.3 der BahnCard-Bedingungen überführt.

6. Stornierung

Die „BahnCard 100, 2. Klasse“ ist von der Stornierung (Umtausch/Erstattung) ausgeschlossen.

E.16 Bedingungen für das Aktionsangebot „Egal-Wohin-Ticket“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr), die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Gutscheinen und die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet), soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Aktionszeitraum

Im Zeitraum vom 4.Juli 2022 bis einschließlich 31.März 2023 kann das Angebot in allen teilnehmenden deutschen Märkten mit Geschenkkartenvertrieb des EDEKA Verbundes, EDEKA (alle Markttypen), Marktkauf, BUDNI, nah&gut und trinkgut erworben werden. Ein Vertrieb über Märkte unter der Vertriebschiene „Netto Marken-Discount“ findet nicht statt.

Das Angebot ist kontingentiert. Soweit das durch die DB Fernverkehr AG bereitgestellte Kontingent aufgebraucht ist, ist ein Erwerb der eCoupons nicht mehr möglich. Pro Kunde können maximal 5 eCoupons gekauft werden.

3. Fahrkarten

3.1 Im Angebotszeitraum nach Nr. 2 können interessierte Kunden in den unter Nr. 2 bezeichneten Märkten einen elektronischen Gutschein (eCoupon) für eine einfache Fahrt innerhalb Deutschlands erwerben.

3.2 Der eCoupon kann im Zeitraum vom 04.Juli 2022 bis zum 30.Juni 2023 (Einlösezeitraum) auf der Internetseite www.bahn.de/egal-wohin-ticket gegen eine Fahrkarte Egal-Wohin-Ticket für eine einfache Fahrt innerhalb Deutschlands eingelöst werden, soweit das für die gewünschte Verbindung bereitgestellte Kontingent noch verfügbar ist. Die Fahrkarten werden ausschließlich als digitales Ticket (Online-Ticket oder Handy-Ticket) ausgegeben. Die Fahrt muss dabei im Zeitraum vom 06.Juli 2022 bis zum 09. Dezember 2023 (Reisezeitraum) stattfinden. Der eCoupon muss mindestens 2 Kalendertage vor dem gewünschten Fahrtantritt in das entsprechende digitale Ticket eingelöst werden.



3.3 Die Fahrkarten Egal-Wohin-Ticket, gelten ausschließlich für innerdeutsche Fahrten in der 2. Klasse. Die Fahrkarte ist gültig für eine einfache Fahrt (ein Buchungscode) deutschlandweit in der 2. Klasse in den Zügen des Fernverkehrs (ICE, IC/EC) der Deutschen Bahn sowie im Vor- und Nachlauf im Nahverkehr der Deutschen Bahn (IRE, RE, RB, S-Bahn) und der nichtbundes-eigenen Eisenbahnen (NE). Die Fahrkarten sind nicht gültig im Seeverkehr. Die Fahrkarten Egal-Wohin-Ticket beinhalten nicht den Zusatz „+City“ gemäß Nr. 3.5 BB Personenverkehr.

3.4 Die Fahrkarten Egal-Wohin-Ticket gelten zur Fahrt an den Tagen und in den Zügen, die auf der Fahrkarte bezeichnet sind (Zugbindung).

3.5 Die Fahrkarten Egal-Wohin-Ticket werden ausschließlich für die 2. Wagenklasse ausgegeben. Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen.

3.6 Für die Mitnahme von Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren gelten die Regelungen nach den Nummern 3.7.2 bzw. 3.7.3 BB Personenverkehr.

4. Fahrpreise

Der eCoupon für die Fahrkarte Egal-Wohin-Ticket wird zum Festpreis von 39,90 Euro angeboten. Weitere Ermäßigungen werden nicht gewährt. Der Preis ist in der jeweiligen Filiale zu zahlen. Hierfür gelten die Zahlungsbedingungen des jeweiligen Marktes.

5. Stornierung

Die Stornierung des eCoupons oder der Fahrkarte Egal-Wohin-Ticket ist ausgeschlossen. Nicht genutzte Fahrkarten und eCoupons verfallen. Die entgeltliche Weitergabe der eCoupons oder der Fahrkarte Egal-Wohin-Ticket ist ausgeschlossen.

E.17 Bedingungen für das Aktionsangebot „Sparpreis Senioren“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), die Beförderungsbedingungen für Personen im Anstoßverkehr der Eisenbahnunternehmen in Deutschland (BB Anstoßverkehr), die Beförderungsbedingungen für Aktionsangebote der DB Fernverkehr AG (Aktionsangebote) und die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet), soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Aktionszeitraum

Im Zeitraum vom 01. Oktober bis zum 10. Dezember 2022 (Verkaufszeitraum) wird das Angebot „Sparpreis Senioren“ für Personen ab Vollendung des 65. Lebensjahres für Reisen im Zeitraum vom 01. Oktober bis zum 08. Juni 2023 (Reisezeitraum) angeboten. Maßgebend ist das Alter der Person am Tag des Fahrtantritts.

3. Fahrkarten

3.1 Die Fahrkarten „Sparpreis Senioren“ können über die Internetseite www.bahn.de und die Buchungs-App DB Navigator als digitales Ticket erworben werden.

3.2 Fahrkarten „Sparpreis Senioren“ sind erhältlich, wenn bei der gewünschten Fahrt zumindest eine Teilstrecke in Zügen der Produktklassen ICE oder IC/EC zurückgelegt wird.

3.3 Fahrkarten „Sparpreis Senioren“ sind zur einfachen Fahrt bzw. zur Hin- und Rückfahrt innerhalb eines Monats nur an den Reisetagen und in den Zügen der Produktklasse ICE oder IC/EC (Zugbindung), die auf der Fahrkarte bezeichnet sind, gültig. Sie werden ausschließlich für die 2. Wagenklasse ausgegeben. Sie gelten in Zügen der Produktklasse C im Vor- und Nachlauf zu den in der Fahrkarte eingetragenen Zügen am jeweils eingetragenen Geltungstag sowie bis 10:00 Uhr des Folgetages.



3.4 Für die Mitnahme von Kindern im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren gelten die Regelungen nach den Nummern 3.7.2 bzw. 3.7.3 BB Personenverkehr. Die Anzahl der Kinder ist bei der jeweiligen Buchung anzugeben.

3.5 bleibt frei

3.6 Der „Sparpreis Senioren“ beinhaltet den Zusatz „+City“ gemäß Nr. 3.5 BB Personenverkehr.

3.7 Soweit das durch die DB Fernverkehr AG bereitgestellte Kontingent aufgebraucht ist, ist ein Erwerb von Fahrkarten „Sparpreis Senioren“ nicht mehr möglich.

3.8 Auf Verlangen des Zugpersonals ist das Alter mithilfe eines amtlichen Lichtbildausweises nachzuweisen.

4. Fahrpreise

4.1 Die Fahrkarten „Sparpreis Senioren“ werden zu Festpreisen ab 19,90 € pro Person für die 2. Wagenklasse angeboten. Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen.

4.2 Auf die Fahrkarten „Sparpreis Senioren“ wird bei Vorlage einer gültigen BahnCard 25 bzw. BahnCard 50 ein Rabatt von 25% gewährt.

5. Umtausch und Erstattung

Für Umtausch und Erstattung gelten die Regelungen gemäß Nr. 4.3.1 BB Personenverkehr.

E.18 Bedingungen für das Aktionsangebot „Super Sparpreis Senioren“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), die Beförderungsbedingungen für Personen im Anstoßverkehr der Eisenbahnunternehmen in Deutschland (BB Anstoßverkehr), die Beförderungsbedingungen für Aktionsangebote der DB Fernverkehr AG (Aktionsangebote) und die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet), soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Aktionszeitraum

Im Zeitraum vom 01. Oktober bis zum 10. Dezember 2022 (Verkaufszeitraum) wird das Angebot „Super Sparpreis Senioren“ für Personen ab Vollendung des 65. Lebensjahres für Reisen im Zeitraum vom 01. Oktober bis zum 08. Juni 2023 (Reisezeitraum) angeboten. Maßgebend ist das Alter der Person am Tag des Fahrtantritts.

3. Fahrkarten

3.1 Die Fahrkarten „Super Sparpreis Senioren“ können über die Internetseite www.bahn.de und die Buchungs-App DB Navigator als digitales Ticket erworben werden.

3.2 Fahrkarten „Super Sparpreis Senioren“ sind erhältlich, wenn bei der gewünschten Fahrt zumindest eine Teilstrecke in Zügen der Produktklassen ICE oder IC/EC zurückgelegt wird.

3.3 Fahrkarten „Super Sparpreis Senioren“ sind zur einfachen Fahrt bzw. zur Hin- und Rückfahrt innerhalb eines Monats nur an den Reisetagen, in den Zügen der Produktklasse ICE oder IC/EC (Zugbindung), die auf der Fahrkarte bezeichnet sind, gültig. Sie werden ausschließlich für die 2. Wagenklasse ausgegeben. Sie gelten in Zügen der Produktklasse C im Vor- und Nachlauf zu den in der Fahrkarte eingetragenen Zügen am jeweils eingetragenen Geltungstag sowie bis 10:00 Uhr des Folgetages.

3.4 Für die Mitnahme von Kindern im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren gelten die Regelungen nach den Nummern 3.7.2 bzw. 3.7.3 BB Personenverkehr. Die Anzahl der Kinder ist bei der jeweiligen Buchung anzugeben.

3.5 bleibt frei



3.6 Der „Super Sparpreis Senioren“ beinhaltet nicht den Zusatz „+City“ gemäß Nr. 3.5 BB Personenverkehr.

3.7 Soweit das durch die DB Fernverkehr AG bereitgestellte Kontingent aufgebraucht ist, ist ein Erwerb von Fahrkarten „Super Sparpreis Senioren“ nicht mehr möglich.

3.8 Auf Verlangen des Zugpersonals ist das Alter mithilfe eines amtlichen Lichtbildausweises nachzuweisen.

4. Fahrpreise

4.1 Die Fahrkarten „Super Sparpreis Senioren“ werden zu Festpreisen ab 15,90 € pro Person in der 2. Wagenklasse angeboten. Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen.

4.2 Auf die Fahrkarten „Super Sparpreis Senioren“ wird bei Vorlage einer gültigen BahnCard 25 bzw. BahnCard 50 ein Rabatt von 25% gewährt.

5. Umtausch und Erstattung

Umtausch und Erstattung der Fahrkarte „Super Sparpreis Senioren“ sind ausgeschlossen.

E.19 Bedingungen für das Aktionsangebot „BahnCard Business 25 zum Aktionspreis“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards (BahnCard), die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet) sowie die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von bahn.business-Angeboten (bahn.business), soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Aktionszeitraum

Das Aktionsangebot „BahnCard Business 25 zum Aktionspreis“ gilt im Zeitraum vom 05. Oktober bis zum 10. Dezember 2022.

3. Aktionsbeschreibung

Im Zeitraum vom 05. Oktober bis zum 10. Dezember 2022 wird die BahnCard Business 25 1. Klasse nach Nr. 3.8 der bahn.business Bedingungen für die 1. Wagenklasse zum Aktionspreis von 49,90 € ausgegeben.

4. Stornierung (Erstattung, Umtausch)

Es gelten die Regelungen nach Nr. 3.8.4 der bahn.business Bedingungen. Abweichend von Nr. 3.8.4.2 und Nr. 3.8.4.3 der bahn.business Bedingungen und Nr. 2.8.2 der BahnCard Bedingungen ist der Umtausch jeglicher bestehender BahnCards in die BahnCard Business 25 1. Klasse zum Aktionspreis ausgeschlossen.

E.20 Bedingungen für das Aktionsangebot „Flexpreis Plus“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), die Beförderungsbedingungen für Personen im Anstoßverkehr der Eisenbahnunternehmen in Deutschland (BB Anstoßverkehr), die Beförderungsbedingungen für Aktionsangebote der DB Fernverkehr AG (Aktionsangebote) und die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet), soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Aktionszeitraum

Im Zeitraum vom 11. Dezember 2022 bis zum 10. Dezember 2023 wird das Aktionsangebot Flexpreis Plus angeboten.

3. Aktionsbedingungen

3.1 (bleibt frei)



3.2 Fahrkarten Flexpreis Plus werden für Fahrten ab 200 km für die 1. und 2. Wagenklasse ausgegeben, wenn bei der gewünschten Fahrt zumindest eine Teilstrecke in Zügen des Fernverkehrs zurückgelegt wird.

3.3 Zu Fahrkarten Flexpreis Plus wird gemäß Nr. 5.2 der BB Personenverkehr eine unentgeltliche Sitzplatzreservierung ausgegeben.

Abweichend von Nr. 5.3 der BB Personenverkehr wird zu Fahrkarten „Flexpreis Plus“ auch für die 2. Wagenklasse eine unentgeltliche Sitzplatzreservierung ausgegeben.

3.4 Eine Fahrkarte Flexpreis Plus gilt zur Fahrt innerhalb der Geltungsdauer von jeweils vier Tagen je Richtung.

Für die Hin- und Rückfahrt werden getrennte Belege je Fahrtrichtung ausgegeben, die zusammen als eine Fahrkarte gelten.

Nach Fahrtantritt gilt die Fahrkarte Flexpreis Plus bis maximal 03:00 Uhr des zweiten auf den Antrittstag folgenden Tages, längstens jedoch bis 03:00 Uhr des auf den letzten Geltungstag folgenden Tages.

Maßgeblich ist die jeweils aufgedruckte Geltungsdauer je Fahrtrichtung sowie in Bezug auf das Fahrtantrittsdatum das Datum des Kontrollzeichens der Fahrkartenkontrolle auf der Hin- bzw. Rückfahrt.

3.5 Der Flexpreis Plus ist das jeweils für eine bestimmte Verbindung in Abhängigkeit von der gewählten Produkt- und Wagenklasse sowie vom Reisetag festgesetzte Entgelt. Werden für Teilstrecken einer Verbindung Züge unterschiedlicher Produktklassen benutzt, berechnet sich der Flexpreis Plus für die Gesamtstrecke nach der höchsten Produktklasse.

Bei Fahrkarten für die Hin- und Rückfahrt wird der Fahrpreis für die Hinfahrt und für die Rückfahrt getrennt berechnet und sodann addiert.

3.6 Auf Fahrkarten Flexpreis Plus wird bei Vorlage einer für die entsprechende Wagenklasse gültigen BahnCard der entsprechende Rabatt von 25 % oder 50 % gewährt.

Bei mehreren gemeinsam reisenden Personen wird der BahnCard-Rabatt für alle Inhaber einer entsprechenden BahnCard gewährt.

3.7 Fahrkarten Flexpreis Plus werden unter den Voraussetzungen der Nummer 3.5 BB Personenverkehr mit dem Zusatz „+City“ versehen.

3.8 Für Fahrkarten Flexpreis Plus gelten die Kinderregelungen nach Nummer 3.7 der BB Personenverkehr.

3.9.1 Abweichend von Nummer 4.2 BB Personenverkehr wird der für nicht benutzte Fahrkarten Flexpreis Plus gezahlte Fahrpreis vom Erwerb bis zwei Tage nach dem aufgedruckten ersten Geltungstag der Fahrkarte gegen Rückgabe der Fahrkarte unentgeltlich, danach unter Abzug eines Bearbeitungsentgelts in Höhe von 19,00 € erstattet.

3.9.2 Für den Umtausch der Fahrkarten Flexpreis Plus gelten die Regelungen nach Nummer 4.1.3 der BB Personenverkehr.

E.21 Bedingungen für das Aktionsangebot „Super Sparpreis Aktion“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), die Beförderungsbedingungen für Aktionsangebote der DB Fernverkehr AG (Aktionsangebote), die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet), soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Aktionszeitraum

Das Angebot gilt in der Zeit seit dem 01. Januar 2023 bis zum 9. Dezember 2023 (Reisezeitraum) für eine einfache innerdeutsche Fahrt in Zügen der Produktklassen ICE und IC/EC.

3. Fahrkarten

3.1 Die Fahrkarten „Super Sparpreis Aktion“ können vom 11. Juni 2023 bis zum 31. Juli 2023 für den Reisezeitraum nach Nr. 2 erworben werden. Der Verkauf im Zug ist ausgeschlossen.



3.2 Die Fahrkarten „Super Sparpreis Aktion“ gelten für eine Person für eine einfache Fahrt. Sie berechtigen jeweils zur Fahrt in den Zügen und zu den Zeiten, die in der Fahrkarte bezeichnet sind (Zugbindung).

3.3 Die Fahrkarte „Super Sparpreis Aktion“ wird ausschließlich für Züge der Produktklassen ICE oder IC/EC angeboten. Die Nutzung von Zügen der Produktklasse C und Zügen der Nichtbundes-eigenen Eisenbahnen, auch im Parallelverkehr, ist ausgeschlossen.

3.4 Soweit das durch die DB Fernverkehr AG bereitgestellte Kontingent aufgebraucht ist, ist ein Erwerb von Fahrkarten „Super Sparpreis Aktion“ nicht mehr möglich.

3.5 Auf die Preise der Fahrkarten „Super Sparpreis Aktion“ wird bei Vorlage einer gültigen BahnCard/My BahnCard 25 oder 50 ein Rabatt von 25% gewährt.

4. Fahrpreise

Die Fahrkarten „Super Sparpreis Aktion“ werden für die 2. Wagenklasse zu Festpreisen ab 9,90 € pro Person für die einfache Fahrt angeboten und für die 1. Wagenklasse zu Festpreisen ab 22,90 €.

5. Umtausch und Erstattung

Umtausch und Erstattung der Fahrkarte „Super Sparpreis Aktion“ sind ausgeschlossen.

E.22 Bedingungen für die Aktion „bahn.business-Aktionsrabatt“

1. Grundsatz

Es gelten die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von bahn.business-Angeboten, soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Aktion

2.1 In der Zeit vom 09. Januar bis 31. März 2023 (Aktionszeitraum) erhalten Unternehmen, die sich zum bahn.business-Programm anmelden, ab dem Anmeldezeitpunkt bis 31.12.2023 einen Aktionsrabatt von 3% des Fahrkartenwertes.

2.2 bleibt frei

2.3 Der Aktionsrabatt wird nur beim Erwerb von Fahrkarten zum „Flexpreis Business“ mit/ohne BahnCard-Rabatt gewährt. Er wird direkt bei der jeweiligen Ticketbuchung berücksichtigt. Eine Kombination mit anderen Bonusleistungen aus dem bahn.business-Programm ist nicht möglich.

3. Stornierung

Für eine Stornierung der nach Nr. 2.3 erworbenen Fahrkarte mit Aktionsrabatt gelten deren Bestimmungen. Eine Barauszahlung des Aktionsrabatts ist ausgeschlossen.

E.23 Bedingungen für die Aktion „Schnupper BahnCard – Upgrade BahnCard 1. Klasse“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr), die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards (BahnCard), soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

2. Aktionszeitraum

Die Aktion „Upgrade 1. Klasse“ gilt im Jahr 2023 vom 14.02.2023 bis zum 12.12.2023.

3. Nutzung

3.1 Inhaber einer BahnCard 25 (Hauptkarte) bzw. einer BahnCard 50 (Hauptkarte), die mindestens 18 Jahre alt sind, keine Werbesperre erteilt haben und deren BahnCard zu Beginn des Aktionszeitraums noch mindestens zwei Monate gültig ist, erhalten während des Aktionszeitraums nach Nr. 2 per E-Mail im pdf-Format zum Selbstausdruck oder per Post eine personalisierte



Legitimationskarte (Schnupper BahnCard 1. Klasse) zugesendet. Die Legitimationskarte ist auf den Inhaber der BahnCard 25 bzw. BahnCard 50 personalisiert und damit nicht übertragbar. Die Zuteilung der Legitimationskarten an den nach Satz 1 berechtigten Personenkreis erfolgt nach dem Zufallsprinzip.

3.2 Die personalisierte Legitimationskarte (Schnupper BahnCard 25, 1. Klasse) nach Nr. 3.1 berechtigt den Inhaber der BahnCard 25 2. Klasse innerhalb des aufgedruckten Aktionszeitraums zur Inanspruchnahme eines BahnCard-Rabattes in Höhe von 25 % für Fahrkarten zum Flexpreis, Sparpreis und Super Sparpreis in der 1. Wagenklasse.

Den Inhaber einer BahnCard 50 2. Klasse berechtigt die personalisierte Legitimationskarte (Schnupper BahnCard 50, 1. Klasse) zur Inanspruchnahme eines BahnCard-Rabattes in Höhe von 50 % für Fahrkarten zum Flexpreis sowie in Höhe von 25 % für Fahrkarten zum Sparpreis und Super Sparpreis in der 1. Wagenklasse.

3.3 Der BahnCard-Rabatt nach Nr. 3.2 wird gewährt, wenn es sich um eine innerdeutsche Fahrt handelt und wenn bei der gewünschten Fahrt zumindest eine Teilstrecke in Zügen der Produktklassen ICE oder IC/EC zurückgelegt wird.

3.4 Bei der Fahrkartenkontrolle im Zug muss neben den Fahrkarten die gültige BahnCard 25 bzw. 50 sowie die personalisierte Legitimationskarte zusammen mit einem amtlichen Lichtbildausweis vorgelegt werden. Kann der Reisende bei der Fahrkartenkontrolle in Zügen mit Fahrkartenverkauf seine zum Kontrollzeitpunkt gültige BahnCard 25 bzw. 50 sowie die personalisierte Legitimationskarte nicht vorlegen, so gilt Nr. 2.4 der BahnCard-Bedingungen.

4. Ersatz

Für eine abhanden gekommene personalisierte Legitimationskarte bzw. Schnupper BahnCard 1. Klasse wird kein Ersatz ausgestellt. Jedoch ist der erneute Ausdruck des pdf-Dokuments möglich und zulässig.

E.24 Bedingungen für das Aktionsangebot „Sparpreis Senioren“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), die Beförderungsbedingungen für Personen im Anstoßverkehr der Eisenbahnunternehmen in Deutschland (BB Anstoßverkehr), die Beförderungsbedingungen für Aktionsangebote der DB Fernverkehr AG (Aktionsangebote) und die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet), soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Aktionszeitraum

Im Zeitraum vom 23. Februar 2023 bis zum 09. Dezember 2023 (Verkaufszeitraum) wird das Angebot „Sparpreis Senioren“ für Personen ab Vollendung des 65. Lebensjahres für Reisen im Zeitraum vom 23. Februar 2023 bis 06. Juni 2024 (Reisezeitraum) angeboten. Maßgebend ist das Alter der Person am Tag des Fahrtantritts.

3. Fahrkarten

3.1 Die Fahrkarten „Sparpreis Senioren“ können über die Internetseite www.bahn.de und die Buchungs-App DB Navigator als digitales Ticket erworben werden.

3.2 Fahrkarten „Sparpreis Senioren“ sind erhältlich, wenn bei der gewünschten Fahrt zumindest eine Teilstrecke in Zügen der Produktklassen ICE oder IC/EC zurückgelegt wird.

3.3 Fahrkarten „Sparpreis Senioren“ sind zur einfachen Fahrt bzw. zur Hin- und Rückfahrt innerhalb eines Monats nur an den Reisetagen und in den Zügen der Produktklasse ICE oder IC/EC (Zugbindung), die auf der Fahrkarte bezeichnet sind, gültig. Sie werden ausschließlich für die 2. Wagenklasse ausgegeben. Sie gelten in Zügen der Produktklasse C im Vor- und Nachlauf zu den in der Fahrkarte eingetragenen Zügen am jeweils eingetragenen Geltungstag sowie bis 10:00 Uhr des Folgetages.



3.4 Für die Mitnahme von Kindern im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren gelten die Regelungen nach den Nummern 3.7.2 bzw. 3.7.3 BB Personenverkehr. Die Anzahl der Kinder ist bei der jeweiligen Buchung anzugeben.

3.5 bleibt frei

3.6 Der „Sparpreis Senioren“ beinhaltet den Zusatz „+City“ gemäß Nr. 3.5 BB Personenverkehr.

3.7 Soweit das durch die DB Fernverkehr AG bereitgestellte Kontingent aufgebraucht ist, ist ein Erwerb von Fahrkarten „Sparpreis Senioren“ nicht mehr möglich.

3.8 Auf Verlangen des Zugpersonals ist das Alter mithilfe eines amtlichen Lichtbildausweises nachzuweisen.

4. Fahrpreise

4.1 Die Fahrkarten „Sparpreis Senioren“ werden zu Festpreisen ab 19,90 € pro Person für die 2. Wagenklasse angeboten. Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen.

4.2 Auf die Fahrkarten „Sparpreis Senioren“ wird bei Vorlage einer gültigen BahnCard 25 bzw. BahnCard 50 ein Rabatt von 25% gewährt.

5. Umtausch und Erstattung

Für Umtausch und Erstattung gelten die Regelungen gemäß Nr. 4.3.1 BB Personenverkehr.

E.25 Bedingungen für das Aktionsangebot „Super Sparpreis Senioren“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), die Beförderungsbedingungen für Personen im Anstoßverkehr der Eisenbahnunternehmen in Deutschland (BB Anstoßverkehr), die Beförderungsbedingungen für Aktionsangebote der DB Fernverkehr AG (Aktionsangebote) und die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet), soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Aktionszeitraum

Im Zeitraum vom 23. Februar 2023 bis zum 09. Dezember 2023 (Verkaufszeitraum) wird das Angebot „Super Sparpreis Senioren“ für Personen ab Vollendung des 65. Lebensjahres für Reisen im Zeitraum vom 23. Februar 2023 bis zum 06. Juni 2024 (Reisezeitraum) angeboten. Maßgebend ist das Alter der Person am Tag des Fahrtantritts.

3. Fahrkarten

3.1 Die Fahrkarten „Super Sparpreis Senioren“ können über die Internetseite www.bahn.de und die Buchungs-App DB Navigator als digitales Ticket erworben werden.

3.2 Fahrkarten „Super Sparpreis Senioren“ sind erhältlich, wenn bei der gewünschten Fahrt zumindest eine Teilstrecke in Zügen der Produktklassen ICE oder IC/EC zurückgelegt wird.

3.3 Fahrkarten „Super Sparpreis Senioren“ sind zur einfachen Fahrt bzw. zur Hin- und Rückfahrt innerhalb eines Monats nur an den Reisetagen, in den Zügen der Produktklasse ICE oder IC/EC (Zugbindung), die auf der Fahrkarte bezeichnet sind, gültig. Sie werden ausschließlich für die 2. Wagenklasse ausgegeben. Sie gelten in Zügen der Produktklasse C im Vor- und Nachlauf zu den in der Fahrkarte eingetragenen Zügen am jeweils eingetragenen Geltungstag sowie bis 10:00 Uhr des Folgetages.

3.4 Für die Mitnahme von Kindern im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren gelten die Regelungen nach den Nummern 3.7.2 bzw. 3.7.3 BB Personenverkehr. Die Anzahl der Kinder ist bei der jeweiligen Buchung anzugeben.

3.5 bleibt frei

3.6 Der „Super Sparpreis Senioren“ beinhaltet nicht den Zusatz „+City“ gemäß Nr. 3.5 BB Personenverkehr.

3.7 Soweit das durch die DB Fernverkehr AG bereitgestellte Kontingent aufgebraucht ist, ist ein Erwerb von Fahrkarten „Super Sparpreis Senioren“ nicht mehr möglich.



3.8 Auf Verlangen des Zugpersonals ist das Alter mithilfe eines amtlichen Lichtbildausweises nachzuweisen.

4. Fahrpreise

4.1 Die Fahrkarten „Super Sparpreis Senioren“ werden zu Festpreisen ab 15,90 € pro Person in der 2. Wagenklasse angeboten. Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen.

4.2 Auf die Fahrkarten „Super Sparpreis Senioren“ wird bei Vorlage einer gültigen BahnCard 25 bzw. BahnCard 50 ein Rabatt von 25% gewährt.

5. Umtausch und Erstattung

Umtausch und Erstattung der Fahrkarte „Super Sparpreis Senioren“ sind ausgeschlossen.

E.26 Bedingungen für die Jubiläumsaktion „DB Gepäckservice – Normalgepäck mit Abgabe im PaketShop für 9,90€“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr), die Bedingungen für Reisegepäck, soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Aktion

Im Aktionszeitraum 16. März bis 12. April 2023 wird der Versand von Normalgepäck für die Hermes PaketShop-zu-Haus Beförderung innerhalb Deutschlands gemäß Nr. 4.2 der Gepäckbedingungen zum Aktionspreis von 9,90€ angeboten. Wunschzeitfenster werden nicht angeboten. Der Verkauf erfolgt ausschließlich online über www.bahn.de. Das Angebot ist kontingentiert und nur im Rahmen der Verfügbarkeit erhältlich.

3. Stornierung

Eine Stornierung ist ausgeschlossen.

E.27 Bedingungen für die Aktion „Super Sparpreis und Sparpreis mit „Friends-Rabatt“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), und die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet), soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Angebotszeitraum

Das Aktionsangebot „Super Sparpreis und Sparpreis mit Friends-Rabatt“ wird im Zeitraum vom 01. April 2023 bis 10. Juni 2023 (Verkaufszeitraum) für Reisen bis 09. Dezember 2023 (Reisezeitraum) angeboten.

3. Fahrkarten

3.1 Das Angebot kann über die Internetseite bahn.de und die Buchungs-App DB Navigator als digitales Ticket erworben werden.

3.2 Es gelten die Bedingungen des Super Sparpreises bzw. des Sparpreises nach Nr. 3.3 BB Personenverkehr sowie Nr. 3.5 BB Personenverkehr zum City-Ticket.

3.3 Für die Mitnahme von Kindern im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren gelten die Regelungen nach den Nummern 3.7.2 bzw. 3.7.3 BB Personenverkehr. Die Anzahl der Kinder ist bei der jeweiligen Buchung anzugeben.

3.4 Es gelten die Stornierungsbedingungen des Super Sparpreises bzw. des Sparpreises nach Nr. 4.3 1 und 4.3.2 BB Personenverkehr. Ein Teilstorno einzelner Teilnehmer ist ausgeschlossen.

4. Fahrpreise

4.1 Im Aktionszeitraum nach Nr. 2 wird bei Buchung von mindestens 3 und maximal 5 Personen



(Vollzahler, Kinder werden nicht mitgezählt) auf einer Fahrkarte ein Rabatt von 20% auf den Super Sparpreis bzw. Sparpreis gewährt.

4.2 Das Angebot ist kontingentiert. Soweit das durch die DB Fernverkehr bereitgestellte Kontingent aufgebraucht ist, ist ein Erwerb von Fahrkarten mit Friends-Rabatt nicht mehr möglich.

E.28 Bedingungen für die Aktion „DB Gepäckservice – Sommeraktion Fahrrad“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr), die Beförderungsbedingungen für Reisegepäck (Reisegepäck), soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

2. Aktion

2.1 Im Aktionszeitraum 01. Juni 2023 – 31. August 2023 wird eine Aktion zum Fahrradversand durchgeführt. Der Versand von Fahrrädern für die Haus-zu-Haus Beförderung innerhalb Deutschlands nach Nr. 4.3 der Beförderungsbedingungen für Reisegepäck wird zum Aktionspreis von 29,90€ je Fahrrad und je Versandrichtung innerhalb Deutschlands angeboten.

2.2 Die Aktion erfolgt nur online auf www.bahn.de/gepaeckservice.

2.2 Das Angebot ist kontingentiert und wird im Rahmen der Verfügbarkeit gewährt.

2.3 Für die Aufgabe von Gepäck und die Verpackung von Gepäck gelten die Nummern F.2 und F.3 der Beförderungsbedingungen für Reisegepäck.

3. Stornierung

Eine Stornierung ist gemäß F.5 der Beförderungsbedingungen für Reisegepäck möglich.

E.29 Bedingungen für die Aktion „BahnCard 100 für Personen bis einschließlich 26 Jahren und ab 65 Jahren, 1. und 2. Klasse“

1. Grundsatz

Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet) und die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards (BahnCard), soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

2. Geltungszeitraum

Das Aktionsangebot „BahnCard 100 für Personen im Alter von 6 bis einschließlich 26 Jahren und ab 65 Jahren, (BahnCard 100, 1. und 2. Klasse) gilt in der Zeit vom 11. Juni 2023 bis zum 30. September 2023.

3. Erwerb

3.1 Die BahnCard 100, 1. und 2. Klasse kann in der Zeit vom 11. Juni 2023 bis zum 30. September 2023 mit einem letztmöglichen ersten Geltungstag 12. Oktober 2023 erworben werden.

3.2 Die BahnCard 100 wird ausgegeben an Personen im Alter von 6 bis einschließlich 26 Jahren sowie Personen ab 65 Jahren. Maßgebend ist das Lebensalter des Inhabers am ersten Geltungstag der BahnCard 100.

3.3 Abweichend von 3.2.2 der BahnCard-Bedingungen ist eine Bestellung der BahnCard 100, nach Nr. 2 ausschließlich über die Internetseite www.bahn.de/bc100-senioren und www.bahn.de/my-bc100 mittels des hier zur Verfügung stehenden digitalen Bestellscheins



möglich. Die Bestellung der BahnCard 100 erfolgt auf der Grundlage des hierfür vorgesehenen, vollständig ausgefüllten digitalen Bestellformulars.

Benötigt wird außerdem für Personen ab 16 Jahren eine beidseitige Kopie des Personalausweises. Die Bestellung muss mindestens 12 Tage vor dem gewünschten Geltungsbeginn der BahnCard 100 erfolgen.

4. Preis/Bestellung

4.1 Der Preis für die BahnCard 100 beträgt 2.988 € in der 2. Klasse und 5.888 € in der 1. Klasse für Personen im Alter von 6 bis einschließlich 26 Jahren. Sowie 3.588 € in der 2. Klasse und 5.988 € in der 1 Klasse für Personen ab 65 Jahren.

Er ist sofort zur Zahlung fällig.

4.2 bleibt frei

4.3 Die BahnCard 100 ist nur zusammen mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

5. Geltungsdauer

5.1 Die BahnCard 100 gilt 12 Monate gerechnet ab dem 1. Geltungstag nach Nr. 3.

5.2 Die BahnCard 100 wird nach Ablauf ihrer Geltungsdauer nicht in ein reguläres Abonnement nach Nr. 3.2.3 der BahnCard-Bedingungen überführt.

6. Stornierung

Die „BahnCard 100“ ist von der Stornierung (Umtausch/Erstattung), ausgeschlossen.



Beförderungsbedingungen für Reisegepäck (Reisegepäck)

Neuausgabe, gültig ab 12. Dezember 2021

Aktualisierter Stand vom 31.05.2023

Herausgeber: DB Fernverkehr AG, Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main
Bezug über: DB Fernverkehr AG, Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main,
www.db-fernverkehr.com, www.dbregio.de,
www.bahn.de
ältere Ausgaben: www.bahn.de/agb/befoerederungsbedingungen/archiv
oder bei:
DB Fernverkehr AG, Tarifimplementierung (P.FMR 13)
Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main,
E-Mail: tarif.fernverkehr@deutschebahn.com



Beförderungsbedingungen für Reisegepäck (Reisegepäck)

F.1 Geltungsbereich

Auf die Beförderung von Reisegepäck und die Haftung durch die Verkehrsunternehmen des Deutschen Bahn-Konzerns sind die Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1371/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr (ABl. L 315 vom 3.12.2007, S. 14) Artikel 11 sowie Anhang I Titel III, Titel IV Kapitel III und IV sowie Titel VI und Titel VII anzuwenden. Ergänzend gelten die nachfolgenden Bestimmungen

F.2 Aufgabe von Reisegepäck

2.1 Übergabe/Vorlage von Fahrkarten

2.1.1 Das Reisegepäck wird von einer Wunschadresse abgeholt und zu einer anderen geliefert (Haus-zu-Haus Beförderung).

Wunschadressen sind alle Adressen mit deutschen Postleitzahlen. Des Weiteren ist die Zustellung und Abholung zu/von den österreichischen Gemeinden Riezlern, Hirschegg und Mittelberg im Kleinwalsertal sowie Jungholz/Tirol unter Angabe der deutschen Postleitzahlen möglich. Zu und von Flughäfen sowie Häfen von Kreuzfahrtschiffen findet jedoch keine Beförderung von Reisegepäck statt.

Die Adressen von Flughäfen oder Häfen von Kreuzfahrtschiffen sowie von PaketShops sind keine zulässigen Wunschadressen.

Die Anmeldung muss bis 18:00 Uhr am Tag vor der beabsichtigten Gepäckabholung in einer personalbedienten DB Verkaufsstelle (z.B. DB Reise-zentrum oder DB Agentur) oder online über www.bahn.de erfolgen.

2.1.2 Das Reisegepäck –sofern es sich um Normalgepäck nach Nr. 2.2 handelt- kann alternativ durch den Reisenden auch in einem Hermes PaketShop (mit Reisegepäckannahme, innerhalb Deutschlands) abgegeben werden. Von dort aus wird das Gepäckstück zur Wunschadresse befördert (Hermes PaketShop-zu-Haus-Beförderung). Die Anmeldung muss auch hier bis 18:00 Uhr am Tag vor der beabsichtigten Gepäckaufgabe ausschließlich online über www.bahn.de erfolgen.

2.1.3 Für die Beförderung von Reisegepäck ist eine gültige Fahrkarte erforderlich. Der Bestimmungsort des Reisegepäckes muss in räumlicher Nähe des Zielbahnhofs liegen.

2.2 Normalgepäck

Zur Beförderung als Normalgepäck sind Gegenstände zugelassen, die ausschließlich in Koffern, Reisetaschen, Reisesäcken oder Rucksäcken verpackt sind, sofern diese eine Länge von 1,20 m, eine Breite von 0,60 m und eine Höhe von 0,60 m sowie ein Gewicht von 31,5 kg (Hermes PaketShop 25,0 kg) nicht überschreiten. Kinderwagen werden als Normalgepäck befördert, wenn diese zusammengeklappt und verpackt sind.

Neuer Wortlaut Nr. 2.2 mit Wirkung ab 11.06.2023

2.2 Normalgepäck

Zur Beförderung als Normalgepäck sind Gegenstände zugelassen, die ausschließlich in Koffern, Reisetaschen, Reisesäcken oder Rucksäcken verpackt sind, sofern diese eine Länge von 1,20 m, eine Breite von 0,60 m und eine Höhe von 0,60 m sowie ein Gewicht von 31,5 kg (Hermes PaketShop 25,0 kg) nicht überschreiten.

2.3 Zur Beförderung als Sondergepäck sind ferner zugelassen:

(i) Krankenfahrstühle bis zu einem Höchstgewicht von 31,5 kg, (ii) sonstige orthopädische Hilfsmittel, (iii) verpackte Sportgeräte mit einer Länge von max. 2,00 m und einem Gewicht von max. 31,5 kg, (iv) verpackte Fahrräder mit einer Länge von max. 2,00 m und einem Gewicht von max. 31,5 kg. Fahrräder werden nur ohne Fahrradzubehör wie Fahrradkörbe oder -taschen befördert. Fahrräder müssen trotz Verpackung weiterhin roll- und lenkbar sein.



Weiterhin werden keine Tandems, Dreiräder, Liegefahrräder, Fahrradrollstühle, Hand-Bikes, Fahrräder mit Elektromotor (Pedelec, S-Pedelec, E-Bike) sowie Fahrräder mit Verbrennungsmotor oder Segways als Reisegepäck befördert.

Neuer Wortlaut Nr. 2.3 mit Wirkung ab 11.06.2023

2.3 Zur Beförderung als Sondergepäck bis zu einem Höchstgewicht von 31,5 kg sind ferner zugelassen:

(i) Krankenfahrräder (ohne Hilfsmotor) und sonstige orthopädische Hilfsmittel mit den Maximalmaßen 1,25 m Länge, 1,10 m Breite und 1,60 m Höhe und ausschließlich gegen Vorlage eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen „G“ oder „aG“ in einer personalbedienten Verkaufsstelle.

(ii) verpackte Fahrräder mit einer Länge von max. 2,00 m. Fahrräder werden nur ohne Fahrradzubehör wie Fahrradkörbe oder -taschen befördert. Fahrräder müssen trotz Verpackung weiterhin roll- und lenkbar sein.

Weiterhin werden keine Tandems, Dreiräder, Liegefahrräder, Fahrradrollstühle, Hand-Bikes, Fahrräder mit Elektromotor (Pedelec, S-Pedelec, E-Bike) sowie Fahrräder mit Verbrennungsmotor oder Segways als Reisegepäck befördert.

2.4 Beförderungsausschluss

Von der Beförderung als Reisegepäck ausgeschlossen sind Stoffe und Gegenstände, die gemäß Nr. 7.3.1 der BB Personenverkehr von der Mitnahme als Handgepäck oder Traglasten ausgeschlossen sind. Des Weiteren ausgeschlossen sind Tiere, Pflanzen und verderbliche Lebensmittel sowie Gegenstände, die sich aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht zur Beförderung als Reisegepäck eignen (z.B. Möbel, zerbrechliche oder nässeempfindliche Gegenstände wie Elektronikartikel, Fernseher, Computer o.ä.).

Mehrere Gepäckstücke dürfen nicht durch zusammenbinden oder ähnliche Maßnahmen zu einer Verpackungseinheit verbunden werden. Dies gilt auch dann, wenn die zugelassenen Höchstmaße gemäß Nr. 2.2 oder 2.3 eingehalten werden.

F.3 Verpackung

Der Reisende ist verpflichtet alle Gegenstände, so zu verpacken, dass sie während der Beförderung gegen Verlust oder Beschädigung geschützt sind und keine Personen- oder Sachschäden verursachen können.

F.4 Entgelt für die Gepäckbeförderung

4.1. Der Reisende hat für die Beförderung des Reisegepäcks (Normal- oder Sondergepäck) das anfallende Entgelt nach Nr. 4.2 zu zahlen.

Neuer Wortlaut Nr. 4.1 mit Wirkung ab 11.06.2023

4.1. Der Reisende hat für die Beförderung des Reisegepäcks (Normal- oder Sondergepäck) das anfallende Entgelt nach Nr. 4.2 bis 4.4 zu zahlen.

4.2 Das Entgelt für die Haus-zu-Haus-Beförderung beträgt für Normalgepäck 19,90 € und für Sondergepäck nach Nr. 2.3 (i), (ii) und (iii) 29,90 € je Gepäckstück. Für die Haus-zu-Haus-Beförderung von Fahrrädern nach Nr. 2.3 (iv) beträgt das Entgelt 49,90 €. Der Aufpreis für ein dreistündiges Wunschzeitfenster (bei Abholung oder Zustellung) beträgt 4 € je gebuchtem Auftrag, unabhängig von der Anzahl der gebuchten Gepäckstücke. Für die Hermes-PaketShop-zu-Haus-Beförderung beträgt das Entgelt für Normalgepäck 14,90 € je Gepäckstück. Wunschzeitfenster werden hierbei nicht angeboten.

Neuer Wortlaut Nr. 4.2 mit Wirkung ab 11.06.2023

4.2 Das Entgelt für die Haus-zu-Haus-Beförderung beträgt für Normalgepäck 19,90 € je Gepäckstück, bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises in einer personalbedienten Verkaufsstelle 17,90 € je Gepäckstück.



Das Entgelt für die Hermes-PaketShop-zu-Haus-Beförderung beträgt für Normalgepäck 14,90 € je Gepäckstück.

4.3 Bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises in einer personalbedienten Verkaufsstelle beträgt das Entgelt für ein Stück Normalgepäck in der Haus-zu-Haus-Beförderung 17,90 €. Schwerbehinderte Menschen können nach Maßgabe von § 228 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) die dort bezeichneten Gegenstände kostenfrei zur Beförderung aufgeben. Für schwerbehinderte Menschen im Besitz eines entsprechenden Ausweises mit Merkzeichen "G" oder „aG“ wird ein Krankenfahrstuhl (ohne Hilfsmotor) mit einem Gewicht bis zu 31,5 kg kostenfrei befördert.

Neuer Wortlaut Nr. 4.3 mit Wirkung ab 11.06.2023

4.3 Bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen „G“ oder „aG“ in einer personalbedienten Verkaufsstelle kann nach Maßgabe von § 228 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) je Bahnfahrt ein Stück Sondergepäck nach Nr. 2.3 (i) kostenfrei zur Haus-zu-Haus Beförderung aufgegeben werden. Für die Haus-zu-Haus-Beförderung von Fahrrädern nach Nr. 2.3 (ii) beträgt das Entgelt 49,90 € je Fahrrad.

4.4 Für die Abholung/Zustellung (außer bei Hermes-PaketShop-zu-Haus-Beförderung) kann im Rahmen der vorgegebenen Zeitfenster ein Wunschtermin (Wunschzeitfenster) vereinbart werden. Ausgenommen hiervon sind alle Abhol-/Zustelladressen auf den deutschen Inseln, Abhol-/Zustelladressen von Hotels oder Kurkliniken sowie Reiseziele im Ausland.

Neuer Wortlaut Nr. 4.4 mit Wirkung ab 11.06.2023

4.4 Für die Abholung/Zustellung (außer bei Hermes-PaketShop-zu-Haus-Beförderung) kann im Rahmen der vorgegebenen Zeitfenster ein Wunschtermin (Wunschzeitfenster) vereinbart werden. Ausgenommen hiervon sind alle Abhol-/Zustelladressen auf den deutschen Inseln, Abhol-/Zustelladressen von Hotels oder Kurkliniken. Der Aufpreis für ein dreistündiges Wunschzeitfenster (bei Abholung oder Zustellung) beträgt 4 € je gebuchtem Auf-trag, unabhängig von der Anzahl der gebuchten Gepäckstücke.

F.5 Stornierung

Der Auftrag zur Gepäckbeförderung kann bis 18.00 Uhr des dem vereinbarten Abholtermins vorangehenden Tages kostenfrei storniert werden. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung der Gepäckfracht ausgeschlossen. Abweichend davon sind Aufträge zur Hermes-PaketShop-zu-Haus-Beförderung bereits nach erfolgter Buchung nicht veränderbar bzw. stornierbar.

F.6 Entschädigungen bei Verlust und bei verspäteter Auslieferung

Entsprechend den Artikeln 41 und 43 CIV in der Fassung I zur Verordnung (EG) Nr. 1371/2007 werden Ansprüche auf Entschädigung bei Verlust oder bei verspäteter Auslieferung wie folgt geregelt. Hinweis: Den Wortlaut der EU-Fahrgastrechteverordnung (EG) Nr. 1371/2007 finden Sie z.B. im Internet unter <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2007:315:0014:0041:DE:PDF>

6.1 Bei gänzlichem oder teilweisem Verlust des Reisegepäcks werden ohne weiteren Schadenersatz (i) bei nachgewiesener Schadenshöhe eine Entschädigung in dieser Höhe, jedoch maximal 1 200 Rechnungseinheiten je Gepäckstück und (ii) ohne Nachweis der Schadenshöhe eine Pauschalentschädigung von 300 Rechnungseinheiten je Gepäckstück gezahlt.

6.2 Bei verspäteter Auslieferung des Reisegepäcks werden für je angefangene 24 Stunden ab dem Verlangen auf Auslieferung, maximal für 14 Tage, (i) bei nachgewiesenem Schaden eine Entschädigung in dieser Höhe, jedoch maximal 14 Rechnungseinheiten je verspätet ausgeliefertes Gepäckstück und (ii) ohne Nachweis der Schadenshöhe eine Pauschalentschädigung von 2,80 Rechnungseinheiten je verspätet ausgeliefertes Gepäckstück gezahlt.



6.3 Der Wert einer Rechnungseinheit richtet sich nach dem jeweils aktuellen Sonderziehungsrecht (SZR).



Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von bahn.business-Angeboten (bahn.business)

Gültig ab 12. Dezember 2021

Aktualisierter Stand vom 31.05.2023

Herausgeber: DB Fernverkehr AG, Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main
Bezug über: DB Fernverkehr AG, Tarifimplementierung (P.FMR 13)
Bezug über: aktuelle Ausgaben: www.db-fernverkehr.com, www.dbrégio.de,
www.bahn.de
ältere Ausgaben: www.bahn.de/agb/befoerederungsbedingungen/archiv
oder bei:
Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main,
E-Mail: tarif.fernverkehr@deutschebahn.com



Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von bahn.business-Angeboten (bahn.business)

G.1 Anwendungsbereich

Teilnehmer am bahn.business-Programm der Verkehrsunternehmen des Deutsche Bahn-Konzerns sind Geschäftskunden (bahn.business-Teilnehmer). Als solche gelten z. B. Unternehmen, Behörden und Verbände. Es gelten die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards (BahnCard), die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet) sowie die Beförderungsbedingungen für Personen im Anstoßverkehr der Eisenbahnunternehmen in Deutschland (BB Anstoßverkehr), soweit sich aus den nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt.

G.2 Teilnahmebedingungen

2.1 Für die Teilnahme am bahn.business-Programm ist eine Anmeldung des Teilnehmers erforderlich. Die bahn.business-Teilnehmer erhalten nach der Anmeldung eine/mehrere Kundennummer(n) (BMIS-Nr.), die die eindeutige Zuordnung der Umsätze ermöglicht(en). Die Erfassung der Umsätze erfolgt beim Erwerb von Fahrkarten im personalbedienten Verkauf durch Angabe der Kundennummer oder durch Nutzung einer der Kundennummer zugeordneten Identifikationskarte in Form einer BahnCard Business oder BonusCard Business. Beim Erwerb von Fahrkarten über das Geschäftskundenportal des Deutsche Bahn-Konzerns erfolgt die eindeutige Zuordnung zu einem bahn.business-Teilnehmer automatisch.

2.2 Der bahn.business-Teilnehmer kann mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende seine Teilnahme am bahn.business-Programm schriftlich kündigen. Mit Wirksamkeit der Kündigung können keine Leistungen aus dem bahn.business-Programm mehr in Anspruch genommen werden. Ein Anspruch auf Bonusgewährung aus vorgegangenen Umsätzen besteht nicht mehr.

2.3 Im Falle von Änderungen der bahn.business-Bedingungen wird das Verkehrsunternehmen diese dem Teilnehmer rechtzeitig mitteilen. Ist der Teilnehmer mit den Änderungen nicht einverstanden, so kann er das Vertragsverhältnis bis spätestens 4 Wochen vor Inkrafttreten der Änderung gemäß Nr. 2.2 schriftlich kündigen. Macht der Teilnehmer von der Kündigungsmöglichkeit keinen Gebrauch, so werden die geänderten Bedingungen zum mitgeteilten Änderungszeitpunkt wirksam. Hierauf wird das Verkehrsunternehmen in seiner Mitteilung den Teilnehmer jeweils hinweisen.

G.3 Gewährung von Bonusleistungen

3.1 Für die Einordnung in die Bonusstufen wird der DB-Umsatz der erfassten Fahrkarten-/BahnCard Business-/BahnCard 100 -Käufe und Reservierungen zum Zwecke geschäftlich oder dienstlich veranlasster und auf Rechnung des bahn.business-Teilnehmers durchgeführter Reisen der in Nr. 3.5.1 bezeichneten Personen für den Zeitraum vom 01. Oktober des Vorjahres bis 30. September des laufenden Jahres (Bonusbemessungszeitraum, z.B. 01. Oktober 2018 - 30. September 2019) zugrunde gelegt.

3.2 Für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember des Folgejahres (Bonusgewährungszeitraum, z.B. 01. Januar - 31. Dezember 2020 auf Basis des Beispielbemessungszeitraums in Nr. 3.1) wird die Bonusleistung als Geschäftskunden-Rabatt gemäß nachstehender Tabelle beim Erwerb von Fahrkarten zum „Flexpreis Business“ mit/ohne BahnCard Business-Rabatt gewährt.



Bonusstufe	Umsatz im Bemessungszeitraum ab	Bonusleistung im Gewährungszeitraum
1	3.000 €	3,0%
2	25.000 €	3,5%
3	50.000 €	4,0%
4	100.000 €	4,5%
5	200.000 €	5,0%

3.3 Die Einordnung in eine Bonusstufe und die sich daraus ergebenden Bonusleistungen gelten für die unter den Nummern 3.1 und 3.2 genannten Zeiträume und werden innerhalb des Bonusgewährungszeitraums nicht verändert. Eine Addition von Umsätzen nach Nr. 3.2 und Umsätzen nach Nr. 5 ist ausgeschlossen.

3.4 Umsätze für Neukunden werden nach deren Anmeldung über die Kundennummer erfasst. Für den Bonusgewährungszeitraum nach Nr. 3.2 können grundsätzlich nur die im Bonusbemessungszeitraum nach Nr. 3.1 erfassten DB-Umsätze berücksichtigt werden. Wird unabhängig hiervon jedoch innerhalb von 12 Monaten nach der Anmeldung der Umsatz der Bonusstufe 1 erreicht, erfolgt die Einordnung in Bonusstufe 1 auch innerhalb des laufenden Bonusgewährungszeitraums, wenn innerhalb des Bonusbemessungszeitraums die Bonusstufe 1 noch nicht erreicht worden ist. Weitere Bonusstufen werden nicht berücksichtigt. Die Gewährung der Bonusleistung erfolgt für den Bonusgewährungszeitraum ab dem ersten Tag desjenigen Kalenderquartals, zu dem die Umsatzschwelle spätestens zehn Tage vor Beginn dieses Quartals erreicht worden ist.

3.5 Bonusfähige Reisen

3.5.1 Der Anspruch auf eine Bonusleistung besteht nur für geschäftlich oder dienstlich veranlasste Reisen, welche durch eigene Mitarbeiter oder Mitglieder gesetzlicher oder nach der Satzung vorgesehener Leitungs- oder Kontrollorgane auf Rechnung des bahn.business-Teilnehmers durchgeführt werden. Vorstehendes gilt auch für im Rahmen von, mit dem bahn.business-Teilnehmer verbundenen Unternehmen durchgeführten, geschäftlich oder dienstlich veranlassten Reisen, sofern der bahn.business-Teilnehmer an dem betreffenden Unternehmen mit mehr als 50% der Anteile oder Stimmrechte beteiligt ist. Bei Verbänden besteht der Anspruch auf die Bonusleistung ausschließlich für die Mitarbeiter des jeweiligen Verbandes. Die Einbeziehung von unmittelbar nachgeordneten, organisatorisch verbundenen Verbänden kann nur erfolgen, wenn der Umsatz des bahn.business-Teilnehmers mindestens 100.000 € im Bemessungszeitraum beträgt.

3.5.2 Der Anspruch auf eine Bonusleistung erlischt, wenn innerhalb von 18 Monaten weder Fahrkarten mit Kundennummer(n) noch Online-Tickets im Geschäftskundenportal erworben werden oder wenn eine missbräuchliche Nutzung - auch missbräuchliche Nutzung durch Dritte, die der bahn.business-Teilnehmer zu vertreten hat - festgestellt wird, mit automatischer Löschung der Kundennummer(n).

3.6 Fahrkartenerwerb

3.6.1 Fahrkarten zum „Flexpreis Business“ unter Inanspruchnahme der Bonusleistung können unter Angabe der Kundennummer oder Nutzung einer Identifikationskarte bzw. online im Geschäftskundenportal erworben werden.

3.6.2 Die Erfassung der Umsätze erfolgt ausschließlich zum Erwerbszeitpunkt. Nachträgliche Erfassungen der Umsätze sind grundsätzlich ausgeschlossen.

3.6.3 Flexpreis Business

3.6.3.1 Fahrkarten zum „Flexpreis Business“ werden für die erste und zweite Wagenklasse ausgegeben, wenn zumindest eine Teilstrecke in Zügen der Produktklasse ICE oder IC/EC zurückgelegt wird.



3.6.3.2 Abweichend von Nr. 5.3 der BB Personenverkehr wird zu Fahrkarten zum „Flexpreis Business“ auch für die zweite Wagenklasse eine Sitzplatzreservierung unentgeltlich ausgegeben.

Neuer Wortlaut Nr. 3.6.3.2 mit Wirkung ab 11.06.2023

3.6.3.2 Zu Fahrkarten zum „Flexpreis Business“ wird für die erste und zweite Wagenklasse eine unentgeltliche Sitzplatzreservierung nach Nr. 5.3 BB Personenverkehr ausgegeben.

3.6.3.3 Eine Fahrkarte Flexpreis Business gilt zur Fahrt innerhalb der Geltungsdauer von jeweils fünf Tagen je Richtung.

Für die Hin- und Rückfahrt werden getrennte Belege je Fahrtrichtung ausgegeben, die zusammen als eine Fahrkarte gelten.

Nach Fahrtantritt gilt die Fahrkarte Flexpreis Business bis maximal 03:00 Uhr des zweiten auf den Antrittstag folgenden Tages, längstens jedoch bis um 03:00 Uhr des auf den letzten Geltungstag folgenden Tages.

Maßgeblich ist die jeweils aufgedruckte Geltungsdauer je Richtung sowie in Bezug auf das Fahrtantrittsdatum das Datum des Kontrollzeichens der Fahrkartenkontrolle auf der Hin- bzw. Rückfahrt.

3.6.3.4 Der „Flexpreis Business“ ist das jeweils für eine bestimmte Verbindung in Abhängigkeit von der gewählten Produkt- und Wagenklasse sowie vom Reisetag, festgesetzte Entgelt. Werden für Teilstrecken einer Verbindung Züge unterschiedlicher Produktklassen benutzt, berechnet sich der „Flexpreis Business“ für die Gesamtstrecke nach der höchsten Produktklasse. Auf Fahrkarten „Flexpreis Business“ werden Ermäßigungen mit BahnCard Business 25/50 gemäß Nr. 3.8 und mit BahnCard 25/50 gemäß Nummer 2.1 sowie Nr. 2.4 der BahnCard-Bedingungen gewährt. Eine Kombination mit einer Bonusleistung nach Nr. 3.2 ist ausschließlich mit einer BahnCard Business möglich.

3.6.3.5 Fahrkarten „Flexpreis Business“ werden unter den Voraussetzungen der Nr. 3.5 BB Personenverkehr mit dem Zusatz „+City“ versehen.

3.6.3.6 Für Fahrkarten „Flexpreis Business“ gelten nicht die Kinderregelungen nach Nr. 3.7 der BB Personenverkehr.

3.7 Stornierung (Erstattung, Umtausch) von Fahrkarten

3.7.1 Flexpreis Business

Eine nicht benutzte Fahrkarte „Flexpreis Business“ kann bis 6 Monate nach dem letzten auf der Fahrkarte aufgedruckten Geltungstag kostenfrei umgetauscht oder erstattet werden. Für teilweise benutzte Fahrkarten finden die Regelungen nach Nr. 4.2 Satz 3 der BB Personenverkehr Anwendung.

3.7.2 Flexpreis nach Nr. 3.2 BB Personenverkehr mit/ohne BahnCard Business-Rabatt

Abweichend von Nr. 4.2 BB Personenverkehr wird der für nicht benutzte Fahrkarten gezahlte Fahrpreis vom Erwerb bis einschließlich zum ersten Geltungstag der Fahrkarte gegen Rückgabe der Fahrkarte unentgeltlich, danach unter Abzug eines Bearbeitungsentgelts in Höhe von 19,00 € erstattet. Für teilweise benutzte Fahrkarten finden die Regelungen nach Nr. 4.2 Satz 3 der BB Personenverkehr Anwendung.

3.7.3 Für alle anderen nach Nr. 3.1 erworbenen Fahrkarten mit/ohne BahnCard- bzw. BahnCard Business-Rabatt gelten für Erstattung und Umtausch die Voraussetzungen und Regelungen nach Nr. 4 BB Personenverkehr.

3.7.4 Die Erstattung der Fahrkarten nach Nrn. 3.7.1 bis 3.7.3 ist nur bei der ausgebenden Verkaufsstelle möglich.

3.7.5 Für den Umtausch der Fahrkarten gelten die Regelungen nach Nr. 4.1.3 der BB Personenverkehr.



3.8 BahnCard Business

3.8.1 Für bahn.business-Teilnehmer werden BahnCards nur als BahnCards Business angeboten. Sie werden als BahnCard Business 25/BahnCard Business 50 für die 2. Wagenklasse und BahnCard Business 25/BahnCard Business 50 für die 1. Wagenklasse ausgegeben und gewähren bei geschäftlich oder dienstlich veranlassten Reisen gemäß Nr. 3.5.1 25% bzw. 50% Rabatt auf den Flexpreis und Flexpreis Business sowie 25% Rabatt auf den Super Sparpreis.

Die BahnCard Business 25/50 gewährt gemäß Nummer 2.1 der BahnCard-Bedingungen bei privat veranlassten Reisen Ermäßigung auf Fahrkarten zum Flexpreis, Sparpreis sowie Super Sparpreis, Sparpreis Young sowie Super Sparpreis Young gemäß Nummern 3.2 bis 3.4 BB Personenverkehr.

Beim Erwerb von Fahrkarten nach Nr. 3.5.1 bzw. Nr. 5.1 ist eine Kombination mit anderen Rabatten ausgeschlossen.

3.8.2 Preise

	Preis in €
BahnCard Business 25	69,90
BahnCard Business 25 1. Klasse	140
BahnCard Business 50	313
<i>BahnCard Business 50 1. Klasse</i>	626

3.8.3 Bestellung

Die BahnCards Business gelten jeweils 1 Jahr und werden nur als Hauptkarten ohne Foto und nicht im Abonnement ausgegeben. Die Bestellung kann nur in den personalbedienten Verkaufsstellen nach der Übersicht unter www.bahn.de/bahnbusiness (z. B. DB Agenturen) unter Angabe der Geschäftskundennummer oder online über www.bahn.de/bahnbusiness nach Nr. 4.1.1 erfolgen. Die Bestellung kann auch durch einen Dritten im Namen des zukünftigen Inhabers erfolgen.

3.8.4 Stornierung (Erstattung, Umtausch), Ersatz

3.8.4.1 Die BahnCards Business sind von der Erstattung ausgeschlossen, es sei denn, der Mitarbeiter nach Nr. 5.1, für den die BahnCard Business erworben wurde, verlässt das Unternehmen. Der Restwert der zu erstattenden BahnCard Business muss jeweils noch mindestens 15 € betragen; maßgeblich ist das Posteingangsdatum beim BahnCard-Service. Der Restwert errechnet sich wie folgt: BahnCard Business-Kaufpreis geteilt durch 12 Monate x nicht genutzte volle Monate abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 19 €. Die Erstattung erfolgt gegen Rückgabe der bisherigen BahnCard Business.

3.8.4.2 Der Umtausch in eine BahnCard Business einer höheren Wagenklasse oder einer höheren Rabattstufe in der gleichen oder höheren Wagenklasse oder in eine BahnCard 100 ist durch Kündigung des bestehenden Vertrages und gleichzeitiger Bestellung der neuen Karte möglich. Der Restwert der zu erstattenden BahnCard Business muss jeweils noch mindestens 15 € betragen; maßgeblich ist der 1. Geltungstag der neuen Karte. Der Restwert errechnet sich wie folgt: BahnCard Business-Kaufpreis geteilt durch 12 Monate x nicht genutzte volle Monate. Für die Bestellung einer BahnCard 100 gelten die Regelungen nach Nr. 3.6.2 der BahnCard-Bedingungen. Die ursprünglich ausgegebene BahnCard Business verliert mit Zugang der neuen BahnCard Business/BahnCard 100 ihre Gültigkeit. Umtausch und Erstattung können auch durch einen Dritten im Namen des Inhabers erfolgen.

3.8.4.3 Für den Umtausch einer BahnCard in eine BahnCard Business für die gleiche oder höhere Wagenklasse bzw. die gleiche oder höhere Rabattstufe in der gleichen oder höheren Wagenklasse gelten die Regelungen nach Nr. 3.8.4.2. Die Erstattung des Restwertes der zurückgegebenen BahnCards erfolgt unter Einbeziehung aller zugehörigen Partnerkarten nach den Nummern 2.3.1 bis 2.3.3 der BahnCard-Bedingungen.



Maßgeblich für die Berechnung des Restwertes ist der 1. Geltungstag der neuen Karte. Die nach Zugang der BahnCard Business ungültigen Partnerkarten nach den Nummern 2.3.1 bis 2.3.3 der BahnCard-Bedingungen sind unverzüglich an den BahnCardService zurückzusenden.

3.8.4.4 Das Angebot der BahnCard Kreditkarte wird zum 01.10.2022 eingestellt. Alle BahnCard Kreditkarten sind bis zum Ende ihrer Laufzeit gültig, längstens bis zum 31.12.2023.

3.8.4.5 Für eine verlorene, abhanden gekommene oder beschädigte BahnCard Business wird gegen ein Entgelt von 15 € einmalig eine BahnCard Business-Ersatzkarte für die verbleibende Geltungsdauer ausgestellt. Die ursprünglich ausgegebene Karte verliert mit Zugang der Ersatzkarte ihre Gültigkeit und ist unverzüglich - die verlorene oder abhanden gekommene bei Wiederauffinden - an den Bahn-Card-Service zurückzusenden. Die Beantragung einer BahnCard Business-Ersatzkarte kann auch durch einen Dritten im Namen des BahnCard Business-Inhabers erfolgen.

3.8.5 Inanspruchnahme des Rabatts

Der Anspruch auf den BahnCard-Rabatt besteht nur bei Vorlage einer gültigen BahnCard Business bei der Fahrkartenkontrolle entsprechend Nr. 2.4 der BahnCard-Bedingungen.

Kann keine BahnCard Business vorgelegt werden, so kann eine Fahrkarte „Aufzahlung“ zum Preis von 19,00€ pro Richtung vor Fahrtantritt an personalbedienten Verkaufsstellen erworben werden.

Legt der Mitarbeiter des bahn.business-Teilnehmers bei der Fahrkartenkontrolle zu seiner Fahrkarte mit BahnCard Business-Rabatt eine BahnCard anstelle einer BahnCard Business vor, so erhält er eine Fahrpreisnacherhebung nach Nr. 3.8 BB Personenverkehr.

Diese wird gegen ein Entgelt von 7 € erstattet, wenn innerhalb von 14 Tagen nach der Fahrkartenkontrolle die entsprechenden Fahrkarten und eine zum Kontrollzeitpunkt gültige BahnCard Business vorgelegt wird.

Kann der Reisende innerhalb von 14 Tagen keine BahnCard Business vorlegen, sondern zeigt erneut eine BahnCard vor, wird die Fahrpreisnacherhebung auf den Betrag der Fahrkarte „Aufzahlung“ zuzüglich eines Bearbeitungsentgelt in Höhe von 7 € reduziert.

Der Preis wird bei einer Mehrpersonen-Fahrkarte mit mehreren BahnCards Business pro Person fällig. In allen übrigen Fällen gilt Nr. 2.4 der BahnCard-Bedingungen.

Eine Erfassung des endgültigen Preises als Umsatz nach Nr. 3.1 ist ausgeschlossen.

3.9 BahnCard 100

Für den Erwerb, Umtausch bzw. Ausstellung einer Ersatzkarte einer BahnCard 100 unter Angabe der Kundennummer gelten die Regelungen nach den Nummern 3.8.3, Satz 3 und 3.8.4 entsprechend.

G.4 Geschäftskundenportal (bahn.business-online)

4.1.1 Unter www.bahn.de/bahnbusiness können Fahrkarten bzw. BahnCard Business nach Nummer 3.8.1 und Reservierungen durch (i) Buchung online und Erhalt von Fahrkarten, Reservierungen und vorläufigen BahnCards Business als Online-Tickets zum Selbstaussdruck (Online-Ticket) oder (ii) Buchung online und Erhalt von Fahrkarten, Reservierungen und vorläufigen BahnCards Business als Handy-Ticket zum Download in der Smartphone App DB Navigator oder (iii) Buchung online und Erhalt der Fahrkarten (ggf. mit Reservierungen) und BahnCards Business auf dem Postweg erworben werden.

4.1.2 Gleichzeitig kann die BonusCard Business bestellt werden. Die BonusCard Business wird personalisiert und unentgeltlich für die Geltungsdauer von jeweils drei Jahren ausgegeben. Sie kann beim Kauf von Fahrkarten mit/ohne Rabatt nach diesen Bedingungen, zum Sammeln von Prämienpunkten sowie zur Identifizierung für das Online-/Handy-Ticket genutzt werden. Die Bestellung kann auch durch einen Dritten im Namen des zukünftigen Inhabers erfolgen.



4.1.3 Soweit über www.bahn.de/bahnbusiness Leistungen Dritter bestellt werden (z. B. Hotelzimmer, Mietwagen) kommt der Vertrag mit dem jeweiligen Anbieter und zu dessen Bedingungen zustande. Die betreffende Leistung wird ausschließlich im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Anbieters angeboten.

4.2 Für die Nutzung des Geschäftskundenportals zum Erwerb der Angebote nach Nr. 4.1.1 ist eine einmalige Anmeldung unter Angabe der Unternehmensdaten und persönlichen Daten (Vor- und Zuname, Telefon und E-Mail-Adresse) erforderlich. Der Teilnehmer erhält nach erfolgreicher Anmeldung und Freischaltung des Internetportals eine Bestätigung per E-Mail. Nach dem ersten Login können weitere Geschäftskundenmitarbeiter unter Angabe von Vor- und Zunamen und E-Mail-Adresse angemeldet werden.

4.3 Fahrkarten- und Reservierungen können über m.bahn.de durch Buchung online und Erhalt von Fahrkarten und Reservierungen als Handy-Ticket oder unter Angabe der Geschäftskundenportal-Benutzerdaten in der Smartphone App DB Navigator erworben werden.

4.4 Über www.bahn.de/bahnbusiness bzw. nach Nr. 4.3 bestellte Fahrkarten, Reservierungen und BahnCards Business können ausschließlich mit Kreditkarte bezahlt werden.

4.5 Abweichend von Nr. 8.1 der Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten gelten die Regelungen nach Nr. 3.7.1 und 3.7.2.

4.6 Anfragen, die sich auf die Bestellung von Fahrkarten über www.bahn.de/bahnbusiness beziehen, richten Sie bitte an folgende Adresse:

DB Fernverkehr AG
Online-Vertrieb
Postfach 10 01 14
96053 Bamberg

Telefon: 030 58 60 20 901

E-Mail: bahnbusiness-online@bahn.de

4.7 Geltendmachung Fahrgastrechte online

4.7.1 bahn.business-Teilnehmer, die sich gemäß Nr. 4.1.1 für die Nutzung des Geschäftskundenportals auf www.bahn.de/bahnbusiness angemeldet haben, können für Fahrkarten zu Reisen, die im eingeloggtten Bereich des Geschäftskundenportals gebucht worden sind, ihre Fahrgastrechte alternativ zum Verfahren nach Nr. 9.3 BB Personenverkehr auch online gemäß Nr. 9.4 BB Personenverkehr geltend machen.

Nach vollständigem Ausfüllen des Online-Antrags erhält der Antragsteller per E-Mail eine Bestätigung, sobald der Antrag eingegangen ist.

4.7.2 bahn.business-Teilnehmer, die Inhaber einer BahnCard 100 sind, können ihre Fahrgastrechte in Bezug auf Reisen mit einer BahnCard 100 alternativ zum Verfahren nach Nr. 9.3 BB Personenverkehr auch online gemäß Nummer 9.4 BB Personenverkehr geltend machen, wenn der bahn.business-Teilnehmer über einen Zugang zum Geschäftskundenportal auf der Internetseite www.bahn.de/bahnbusiness verfügt und ein Zugang zum persönlichen BahnCard Business-Bereich eingerichtet worden ist.

Nach vollständigem Ausfüllen des Online-Antrags erhält der Antragsteller per E-Mail eine Bestätigung, sobald der Antrag eingegangen ist.

G.5 Gewährung von Rabatt für Reisen zu Rehabilitations-/Kuraufenthalten für Leistungsempfänger der Versicherungsträger (Reha-Reisen)

Das Angebot Flexpreis Reha wird zum 01.04.23 eingestellt und durch das Angebot Reha - Comforticket ersetzt.

5.1 Versicherungsträger erhalten für Fahrten von Versicherten und deren notwendigen Begleitpersonen zu Rehabilitations-/Kuraufenthalten im Rahmen einer Einzelvereinbarung mit der DB Reha-Rabatt.



5.2 Fahrkartenerwerb

5.2.1 Fahrkarten zum Flexpreis Reha unter Inanspruchnahme des Reha-Rabatts können nur unter Angabe einer Kundennummer erworben werden. Ein Verkauf von Fahrkarten mit Reha-Rabatt an Bord des Zuges erfolgt nicht.

5.2.2 Flexpreis Reha

5.2.2.1 Fahrkarten zum Flexpreis Reha werden für die erste und zweite Wagenklasse ausgegeben.

5.2.2.2 Abweichend von Nr. 5.3 der BB Personenverkehr wird zu Fahrkarten zum Flexpreis Reha auch für die zweite Wagenklasse eine unentgeltliche Sitzplatzreservierung ausgegeben.

Neuer Wortlaut Nr. 5.2.2.2 mit Wirkung ab 11.06.2023

5.2.2.2 Das Reha-Comfortticket enthält eine unentgeltliche Sitzplatzreservierung nach Nr. 5.3 BB Personenverkehr.

5.2.2.3 Eine Fahrkarte Flexpreis Reha gilt zur Fahrt innerhalb der aufgedruckten Geltungsdauer von jeweils fünf Tagen je Richtung.

Für die Hin- und Rückfahrt werden getrennte Belege je Fahrtrichtung ausgegeben, die zusammen als eine Fahrkarte gelten.

Nach Fahrtantritt gilt die Fahrkarte Flexpreis Reha bis maximal 03:00 Uhr des zweiten auf den Antrittstag folgenden Tages, längstens jedoch bis 03:00 Uhr des auf den letzten Geltungstag folgenden Tages.

Maßgeblich ist die jeweils aufgedruckte-Geltungsdauer je Richtung sowie in Bezug auf das Fahrtantrittsdatum das Datum des Kontrollzeichens der Fahrkartenkontrolle auf der Hin- bzw. Rückfahrt.

Kann eine Rückfahrt der Fahrkarte Flexpreis Reha aufgrund verlängerter oder verkürzter Reha-Maßnahme nicht mehr wie gebucht genutzt werden, ist die Fahrkarte zusammen mit einem Schreiben der Reha-Klinik mit dem neuen Entlassungsdatum ab 0:00 Uhr des Tages, der dem neuen Entlassungsdatum vorausgeht, gültig.

Nach Fahrtantritt gilt die Fahrkarte Flexpreis Reha bis maximal 03:00 Uhr des zweiten auf den Antrittstag der Rückfahrt folgenden Tages. Die Fahrt muss jedoch spätestens um 03:00 Uhr des vierten auf das Entlassungsdatum folgenden Tages beendet sein.

Maßgeblich ist das neue Entlassungsdatum sowie in Bezug auf das Fahrtantrittsdatum das Datum des Kontrollzeichens der Fahrkartenkontrolle.

5.2.2.4 bleibt frei

5.2.2.5 Der Flexpreis Reha ist das jeweils für eine bestimmte Verbindung in Abhängigkeit von der gewählten Produkt- und Wagenklasse sowie vom Reisetag, festgesetzte Entgelt. Werden für Teilstrecken einer Verbindung Züge unterschiedlicher Produktklassen benutzt, berechnet sich der Flexpreis Reha für die Gesamtstrecke nach der höchsten Produktklasse.

Auf Fahrkarten Flexpreis Reha werden Ermäßigungen mit BahnCard Business 25/50 gemäß Nr. 3.8 und mit BahnCard 25/50 gemäß Nummern 2.1 bzw. Nr. 2.4 der BahnCard-Bedingungen gewährt. Eine Kombination mit einem Reha-Rabatt nach Nr. 5.1 ist ausschließlich mit einer BahnCard Business möglich.

5.2.2.6 Flexpreis Reha werden unter den Voraussetzungen der Nr. 3.5 BB Personenverkehr mit dem Zusatz „+City“ versehen.

5.2.2.7 Für die Mitnahme von Kindern im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren gelten die Regelungen nach den Nummern 3.7.2 bzw. 3.7.3 BB Personenverkehr.

5.3 Stornierung (Erstattung, Umtausch)

5.3.1 Eine nicht benutzte Fahrkarte Flexpreis Reha kann bis 6 Monate nach dem letzten auf der ursprünglichen Fahrkarte aufgedruckten Geltungstag kostenfrei umgetauscht oder erstattet



werden. Für teilweise benutzte Fahrkarten finden die Regelungen nach Nr. 4.2 der BB Personenverkehr Anwendung. Die Erstattung der Fahrkarte ist nur bei der ausgebenden Verkaufsstelle möglich.

5.3.2 Für den Umtausch der Fahrkarten gelten die Regelungen nach Nr. 4.1.3 der BB Personenverkehr.

Neuer Wortlaut Nr. 5.1 – 5.3.2 mit Wirkung ab 01.04.2023

5.1 Versicherungsträger erhalten für Fahrten von Versicherten und deren notwendigen Begleitpersonen zu Rehabilitations-/Kuraufenthalten im Rahmen einer Einzelvereinbarung mit der DB einen Reha-Rabatt.

5.2 Fahrkartenerwerb

5.2.1 Das Reha-Comfortticket unter Inanspruchnahme des Reha-Rabatts kann nur unter Angabe einer Kundennummer erworben werden.

5.2.2 Reha-Comfortticket

5.2.2.1 Das Reha-Comfortticket wird ausschließlich für die zweite Wagenklasse ausgegeben. Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist ausgeschlossen.

5.2.2.2 Abweichend von Nr. 5.3 der BB Personenverkehr wird für das Reha-Comfortticket für die zweite Wagenklasse eine unentgeltliche Sitzplatzreservierung ausgegeben.

5.2.2.3 Ein Reha-Comfortticket gilt zur Fahrt innerhalb der aufgedruckten Geltungsdauer von jeweils fünf Tagen je Richtung.

Für die Hin- und Rückfahrt werden getrennte Belege je Fahrtrichtung ausgegeben, die zusammen als eine Fahrkarte gelten.

Nach Fahrtantritt gilt das Reha-Comfortticket bis maximal 03:00 Uhr des zweiten auf den Antrittstag folgenden Tages, längstens jedoch bis 03:00 Uhr des auf den letzten Geltungstag folgenden Tages.

Maßgeblich ist die jeweils aufgedruckte Geltungsdauer je Richtung sowie in Bezug auf das Fahrtantrittsdatum das Datum des Kontrollzeichens der Fahrkartenkontrolle auf der Hin- bzw. Rückfahrt.

Kann ein Reha-Comfortticket aufgrund verlängerter oder verkürzter Reha-Maßnahme nicht mehr wie gebucht genutzt werden, ist die Fahrkarte zusammen mit einem Schreiben der Reha-Klinik mit dem neuen Entlassungsdatum ab 0:00 Uhr des Tages, der dem neuen Entlassungsdatum vorausgeht, gültig.

Nach Fahrtantritt gilt das Reha-Comfortticket bis maximal 03:00 Uhr des zweiten auf den Antrittstag der Rückfahrt folgenden Tages. Die Fahrt muss jedoch spätestens um 03:00 Uhr des vierten auf das Entlassungsdatum folgenden Tages beendet sein.

Maßgeblich ist das neue Entlassungsdatum sowie in Bezug auf das Fahrtantrittsdatum das Datum des Kontrollzeichens der Fahrkartenkontrolle.

5.2.2.4 Das Reha-Comfortticket enthält einen unentgeltlichen Versand von zwei Normalgepäckstücken nach Nr. 2 der Beförderungsbedingungen für Reisegepäck.

5.2.2.5 Das Entgelt des Reha-Comforttickets ergibt sich aus der mit dem Versicherungsträger des Reisenden getroffenen Vereinbarung nach Nr. 5.1. Ein BahnCard Rabatt wird nicht gewährt.

5.2.2.6 Reha-Comforttickets werden unter den Voraussetzungen der Nr. 3.5 BB Personenverkehr mit dem Zusatz „+City“ versehen.

5.2.2.7 Für die Mitnahme von Kindern im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren gelten die Regelungen nach den Nummern 3.7.2 bzw. 3.7.3 BB Personenverkehr.

5.3 Stornierung (Erstattung, Umtausch)



5.3.1 Ein nicht benutztes Reha-Comfortticket kann bis 6 Monate nach dem letzten auf der ursprünglichen Fahrkarte aufgedruckten Geltungstag kostenfrei umgetauscht oder erstattet werden. Für teilweise benutzte Fahrkarten finden die Regelungen nach Nr. 4.2 der BB Personenverkehr Anwendung. Die Erstattung der Fahrkarte ist nur bei der ausgebenden Verkaufsstelle möglich.

5.3.2 Für den Umtausch der Fahrkarten gelten die Regelungen nach Nr. 4.1.3 der BB Personenverkehr.



Tariffbekanntmachung 01/2020 vom 06. Dezember 2019: Bedingungen über den Datenschutz und die Datensicherheit

1. Die DB AG ist im Rahmen des Internet-basierten Direktverkaufs von Fahrkarten für Dienst- und Geschäftsreisen für die Beurteilung der rechtlichen Zulässigkeit der durchgeführten Verarbeitung personenbezogener Daten verantwortlich, die ihr im Hinblick auf die Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und anderer Vorschriften über den Datenschutz zur Vertragserfüllung durch die Mitarbeiter der Geschäftskunden zur Verfügung gestellt werden. Sie nimmt in eigener Verantwortung die formalen Datenschutzvorschriften (z. B. Bestellung eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten, Führung eines Verarbeitungsverzeichnisses) und die Rechte der Betroffenen (z. B. Löschung, Auskunftserteilung) wahr.

2. Die der DB AG von den Geschäftskunden zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten dürfen gemäß Artikel 5 EU-DSGVO nur zu diesen Zwecken verarbeitet oder genutzt werden. Eine Zweckänderung außerhalb dieser Vereinbarung ist ausgeschlossen. Zur Durchführung des Direktverkaufs ist die DB AG zur Durchführung aller technisch erforderlichen Datenerhebungen, Verarbeitungen (z. B. Duplizieren von Beständen für die Verlostsicherung, Anlegen von Log-Files, Zwischendateien und Archivierung etc.) berechtigt, soweit die Verarbeitung nicht zu einer inhaltlichen Umgestaltung führt.

Darüber hinaus ist die DB AG zur Bereinigung von technisch bedingten Fehlern berechtigt, über die die Geschäftskunden informiert werden.

3. Die DB AG ist verpflichtet, das Datengeheimnis über die von den Mitarbeitern der Geschäftskunden zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten für die Weiterverarbeitung zu wahren. Es werden ausschließlich Mitarbeiter eingesetzt, die auf das Fernmeldegeheimnis sowie den Datenschutz verpflichtet wurden. Sie wirkt insbesondere mit der gebotenen Sorgfalt darauf hin, dass alle eingesetzten Personen, die mit der Bearbeitung oder Erfüllung dieser Bedingungen betraut sind, die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz beachten und aus dem Bereich des Geschäftskunden erlangte Informationen nicht an Dritte weitergegeben oder anderweitig verwertet werden (z.B. keine Werbung durch die DB AG bei Geschäftskundenmitarbeitern).

4. Der Geschäftskunde verpflichtet sich, nur die Travel Manager und berechtigten Bucher mit der Datenverarbeitung einzusetzen, die auf das Fernmeldegeheimnis sowie den Datenschutz verpflichtet wurden. Die personenbezogenen Daten der Mitarbeiter des Geschäftskunden dürfen nur in enger Zweckbindung genutzt werden, d.h., diese Daten dürfen z. B. nicht für eine qualifizierte Profilbindung verwendet werden. Die Mitarbeiter mit der Berechtigung zu Online-Buchungen im Rahmen dieses Vertrages sind über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten (besonders auch der Relationsdaten) sowie der Zusatzdaten für die Kreditkarten-Gesellschaften umfassend zu informieren. Weiter sind den Mitarbeitern die Art der Daten, der Zweck der Verarbeitung und die Empfänger der Daten auch außerhalb der DB AG (z.B. Kreditkartenfirmen) bekanntzumachen. Die eingesetzten Mitarbeiter müssen mit der Verarbeitung der Daten nach diesen Bedingungen einverstanden sein. Sofern der Geschäftskunde im Namen des Reisenden dessen personenbezogenen Daten an die DB AG übermittelt, verpflichtet er sich dafür Sorge zu tragen, den Reisenden über die Art der Daten, den Zweck der Verarbeitung und die Empfänger zu unterrichten.

5. Im Rahmen der Bestellung einer BahnCard Business/BahnCard 100/BonusCard Business kann der Geschäftskunde über autorisierte Mitarbeiter oder den BahnCard Business-Inhaber Informationen zur BahnCard Business/BahnCard 100/BonusCard Business erhalten. Der BahnCard Service und der Geschäftsreisevertrieb der DB AG erteilen Auskünfte über personenbezogene Daten Reisender an Geschäftskunden ausschließlich nach erfolgreicher Autorisation wie hier beschrieben. Es werden folgende Daten des BahnCard Business-/BahnCard 100-/BonusCard Business-Inhabers beauskunftet: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Kartentyp, Gültigkeitsdatum, Status der Bestellung. Die Autorisation des Mitarbeiters gegenüber Mitarbeitern des BahnCard-Service erfolgt über ein geschäftskundenindividuelles Kennwort. Das Kennwort wird den im bahn.business-Programm registrierten Unternehmen schriftlich durch den Geschäftsreisevertrieb der DB AG übermittelt. Darüberhinausgehende Informationen können nur durch den BahnCard-Business-/ BahnCard 100-/BonusCard Business-Inhaber erlangt werden.



Haftung der Deutsche Bahn AG

1. Eine Verpflichtung zu prüfen, ob bei der Eingabe von Daten Rechte Dritter beeinträchtigt werden, besteht nicht.
2. Die im Geschäftskundenportal zur Verfügung gestellten Hyperlinks zu Websites Dritter dienen nur als Information. Eine Haftung für den Inhalt solcher Websites wird nicht übernommen.
3. Der Versand von Fahrkarten und Reservierungen erfolgt auf eigene Gefahr des Geschäftskunden.

Verantwortlichkeit des Geschäftskunden

1. Der Geschäftskunde trägt allein die Verantwortung für die korrekte Erfassung solcher Daten, die er oder seine Mitarbeiter im Rahmen der Nutzung des Geschäftskundenportals eingeben. Für falsche oder unvollständige Angaben durch Geschäftskundenmitarbeiter ist der Geschäftskunde selbst verantwortlich. Dies gilt auch für die Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen bei der Eingabe von Daten.
2. Der Geschäftskunde ist für die Sicherung der Datenbestände, die er aus dem Geschäftskundenportal abrufen und/oder speichert, selbst verantwortlich.
3. Die Nutzung des Geschäftskundenportals durch den Geschäftskunden ist nur im Rahmen des hier beschriebenen Leistungsumfanges zulässig. Insbesondere dürfen Bestellungen nur für Geschäftsreiseaktivitäten des jeweiligen Geschäftskunden und seiner Mitarbeiter im Geschäftskundenportal durchgeführt werden. Eine darüberhinausgehende Nutzung, insbesondere die kommerzielle Weiterverwendung von Daten durch den Kunden, ist nicht gestattet.



Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet)

Gültig ab 12. Dezember 2021

Aktualisierter Stand vom 24.04.2023

Herausgeber: DB Fernverkehr AG, Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main
Bezug über: DB Fernverkehr AG, Tarifierung: aktuelle Ausgaben: www.db-fernverkehr.com, www.dbregio.de,
www.bahn.de
ältere Ausgaben: www.bahn.de/agb/befoerederungsbedingungen/archiv
oder bei:
DB Fernverkehr AG, Tarifierung (P.FMR 13)
Europa-Allee 78-84, 60486 Frankfurt am Main,
E-Mail: tarif.fernverkehr@deutschebahn.com



Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet)

I.1 Anwendungsbereich

1. Diese Bedingungen gelten für den Verkauf von Fahrkarten, Reservierungen und BahnCards im Internet über www.bahn.de, m.bahn.de sowie die Buchungs-App, ggf. ausgegeben in einer personalbedienten Verkaufsstelle (z.B. DB Reisezentrum, DB Agentur) und ergänzen die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG (BB Personenverkehr), die Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von Zeitkarten (Zeitkarten) und die für einzelne Angebote (z.B. BahnCard) geltenden besonderen Bedingungen in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Die vorgenannten Bedingungen gelten jedoch nur, soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

I.2 Erwerb

2.1.1 Unter www.bahn.de können Fahrkarten und Reservierungen gemäß Anlage 1 zu Nr. 2.1.1 BB Personenverkehr durch (i) Buchung online und Erhalt der Fahrkarten, Reservierungen und BahnCards auf dem Postweg oder (ii) Übersendung eines ausgedruckten und vom Besteller unterschriebenen Internet-Bestellformulars auf dem Postweg an das Servicecenter der Deutschen Bahn AG (DB AG) in Frankfurt am Main (Nr. 13.1) und Erhalt der Fahrkarten, Reservierungen und BahnCards auf dem Postweg.

2.1.2 Für die Zusendung der Fahrkarten nach Nr. 2.1.1 wird eine Versandkostenpauschale in Höhe von 5,90 € berechnet.

2.2 Fahrkarten und Reservierungen gemäß Anlage 1 zu Nr. 2.1.1 BB Personenverkehr; können unter www.bahn.de als Online-Ticket nach Nr. 6 oder Handy-Ticket nach Nr. 7 erworben werden.

Online-Tickets nach Nr. 6 und Handy-Tickets nach Nr. 7 werden auch als „Digitale Tickets“ bezeichnet. Sie sind als Online-Ticket nach Nr. 6 auch in personalbedienten Verkaufsstellen (z.B. DB Reisezentrum, DB Agentur) erhältlich.

Zeitkarten im Abo, können im DB Reisezentrum nur als Handyticket ausgegeben werden.

2.3 Bei allen online buchbaren Angeboten kommt der Vertrag mit der Bestätigung der erfolgreichen Buchung auf www.bahn.de oder über die Buchungs-App zustande. Nach der Bestellung von Fahrkarten oder Reservierungen erhält der Besteller unverzüglich eine E-Mail mit seinen Bestelldaten zur Bestätigung, welche ggf. auch sein digitales Ticket als PDF-Anhang zum Selbstaussdruck enthält. Der Ticketversand per E-Mail kann während des Buchungsprozesses ausgewählt werden. Bei digitalen Tickets, die in einer personalbedienten Verkaufsstelle ausgegeben werden, kommt der Vertrag mit Übergabe des ausgedruckten Tickets an den Reisenden bzw. Zusendung des Tickets im PDF-Format an die vom Kunden bestimmte E-Mailadresse zustande.

2.4 Gutscheine nach den Nummern 9.2 und 9.3 BB Personenverkehr können beim Kauf von Fahrkarten nach Nr. 2.1.1 (i), Online-Tickets nach Nr. 6 und Handy-Tickets nach Nr. 7 eingelöst werden. Bei Einlösung im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Online-Tickets ist zuvor eine Anmeldung unter Angabe von Vor- und Zunamen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse erforderlich. Der Erwerb von BahnCards ist ausgeschlossen.

I.3 Vorverkaufsfristen

Fahrkarten, Reservierungen und ggf. BahnCards, können über www.bahn.de, m.bahn.de oder über die Buchungs-App frühestens 180 Tage vor ihrem ersten Geltungstag erworben werden. Fahrkarten nach Nr. 2.1.1 können nur bis spätestens drei Werktage, ausgenommen samstags, (aus dem Ausland bis acht Werktage) vor ihrem ersten Geltungstag erworben werden. Für den Erwerb von BahnCards nach Nr. 2.1.1 gilt Nr. 5.1.1.. Abweichend von BB Personenverkehr Nr. 2.1.2 muss bei Fahrkarten für die Hin- und Rückfahrt auch der 1. Geltungstag der Rückfahrt innerhalb der Vorverkaufsfrist liegen.

1.4 Reservierungen

Reservierungen, die nicht online durchgeführt werden können, sind nur in Verbindung mit einer Fahrkartenbestellung nach diesen Bedingungen und nur über das Servicecenter (Nr. 13.1) im Rahmen der Verfügbarkeit möglich. Die Reservierungsbelege werden gegen eine Versandkostenpauschale in Höhe von 5,90 € zusammen mit der Fahrkarte auf dem Postweg zugestellt.

1.5 BahnCard-Bestellung

5.1 BahnCard 25/BahnCard 50, My BahnCard 25/My BahnCard 50, Senioren BahnCard 25/Senioren BahnCard 50, Probe BahnCard 25/50

5.1.1 Die BahnCard, die ermäßigten BahnCards nach den Nummern 2.3.1 bzw. die My BahnCard nach den Nummern 2.3.3 und die Senioren BahnCard nach den Nummern 2.3.4 der Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards können über www.bahn.de mit dem Button „Jetzt kaufen“ bis 9 Werktage vor dem ersten Geltungstag bestellt werden. Nach Absendung der Bestellung wird eine Seite mit der Auftragsnummer und den Auftragsinhalten angezeigt. Zusätzlich wird eine Auftragsbestätigung per E-Mail zugeschickt.

Entsprechend der Nummer 2.3.1 der Bedingungen für den Erwerb und die Nutzung von BahnCards ist als Nachweis zusätzlich eine Kopie des Nachweises einer Rente aufgrund voller Erwerbsminderung bzw. eine Kopie des Schwerbehindertenausweises erforderlich und per Datei online oder per Post mit der Bestellung an den BahnCard-Service zu senden.

Für die Bearbeitung der BahnCard-Bestellung werden dabei Informationen über Namen, Geburtstag, Adresse und Gültigkeit des Personalausweises bzw. der Ermäßigungsberechtigung benötigt. Alle anderen Angaben, inkl. des Fotos können z.B. durch Schwärzung unkenntlich gemacht werden. Die endgültigen BahnCards werden mit der Post zugestellt. Die Zusendung ist kostenfrei. Die Bezahlung kann nur per SEPA-Lastschrift über die im zentralen Kundenkonto hinterlegte Bankverbindung oder Rechnung erfolgen. Bei erstmaliger Bestellung einer BahnCard von Kunden, für die noch kein zentrales Kundenkonto eingerichtet wurde, gilt zusätzlich: Bei Bezahlung per Rechnung kann das SEPA-Lastschriftverfahren erst nach Bezahlung der Rechnung genutzt werden.

5.1.2 Die BahnCard kann auch über www.bahn.de erworben werden. In diesem Fall wird die vorläufige BahnCard als Online-Ticket gemäß Nr. 6.1.1 ausgegeben. Die Bestellung von ermäßigten BahnCards 25 nach Nr. 2.3.1 bzw. der ermäßigten BahnCard 50 nach Nr.2.3.1 ist abgeschlossen. Abweichend von Nr. 6.1.1 kann eine als Online-Ticket erstellte vorläufige BahnCard nicht als ID-Karte für eine als Online-Ticket erworbene Fahrkarte genutzt werden.

5.2 BahnCard 100

Die BahnCard 100 kann über das vollständig ausgefüllte Online-Formular bestellt werden. Die BahnCard 100 kann nur per Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift bezahlt werden. Der Vertrag kommt mit Zugang der BahnCard 100 beim Besteller oder bei der von dieser in der Bestellung bezeichneten Person zustande.

5.3 bleibt frei

1.6 Online-Ticket (OT)

6.1 Fahrkarten und Reservierungen als Online-Ticket

6.1.1 Unter www.bahn.de können Inhaber einer BahnCard, eines gültigen EU-Personalausweises oder Personalausweises aus Norwegen bzw. der Schweiz, eines deutschen oder internationalen Reisepasses, eines von einer deutschen Behörde ausgestellten elektronischen Aufenthaltstitels, einer von einer deutschen Behörde ausgestellten Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender sowie einer von einer deutschen Behörde ausgestellten Bescheinigung über die Weiterleitung als Asylsuchender (ID-Karten) durch (i) eigenständige Buchung für sich oder einen Dritten (jeweils ggf. auch mit Mitreisenden), (ii) Bestellung in einer personalbedienten



Verkaufsstelle (z.B. DB Reisezentrum, DB Agentur) mit entsprechender Buchungssoftware für sich oder einen Dritten oder (iii) fernmündliche Bestellung über DB Dialog Online-Tickets als Fahrkarten und/oder Online-Reservierungen frühestens 180 Tage vor ihrem ersten Geltungstag online buchen und selbst ausdrucken. Bestimmte Verbindungen, welche im Buchungsdialog näher bezeichnet sind, können von der Reservierung ausgenommen sein (z. B. internationaler Verkehr).

6.1.2 Für die Buchung eines Online-Tickets für ein alleinreisendes Kind sind abweichend von Nr. 6.1.1 Satz 1 als ID-Karten ausschließlich eine BahnCard, eine BahnBonus Card, ein Personalausweis oder ein Kinderausweis, welche jeweils auf das Kind ausgestellt sind, zugelassen.

6.1.3 Im Buchungsablauf sind vom Buchenden Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Zahlungsart anzugeben. Wird die Buchung nach Nr. 6.1.1 (i) für einen namentlich bezeichneten Dritten vorgenommen, wird der Name des Dritten erfasst. Der Buchende schließt in diesem Fall den Vertrag als Vertreter des Dritten und haftet in Bezug auf das vom Dritten geschuldete Entgelt als Gesamtschuldner. Bei Erwerb des Online-Tickets nach Nr. 6.1.1 (ii) oder (iii) wird eine E-Mail mit dem Online-Ticket als PDF-Anhang zum Selbstaussdruck an den Besteller gesandt. Der Ausdruck des Online-Tickets kann auch direkt in der personalbedienten Verkaufsstelle (z.B. DB Reisezentrum, DB Agentur) erfolgen.

6.1.4 Online-Tickets, die auch als Handy-Ticket nach Nr. 7.2 erwerbbar sind, können zusätzlich in die Buchungs-App heruntergeladen werden. Es gelten dann die Bedingungen zum Handy-Ticket (Nr. 7).

6.2 Buchbare Angebote

6.2.1 Im Online-Ticket-Verfahren sind Fahrkarten zum Flex-, Spar oder zum Super Sparpreis mit/ohne BahnCard-Rabatt bzw. mit Firmenkunden-Rabatt mit/ohne BahnCard Business-Rabatt, bestimmte Zeitkarten nach Anlage 2, Reservierungen, bestimmte Aktionsangebote sowie DB Gepäckservicetickets erhältlich. Im Zusammenhang mit dem Kauf des Online-Tickets als Fahrkarte zum Flex-, Spar- oder Super Sparpreis können ICE- oder IC/EC-Fahrradkarten einschließlich Reservierung ausschließlich für die Mitnahme von zweirädrigen einsitzigen nicht- oder elektrohilfsmotorisierten Fahrrädern erworben werden.

6.2.2 Nach erfolgreicher Buchung werden dem Besteller das Ticket und/oder die Reservierungsdaten im PDF-Format direkt auf dem PC-Bildschirm angezeigt und er erhält unverzüglich eine E-Mail mit seinen Buchungsdaten zur Bestätigung. Bei einer Reservierung gelten sowohl der Online-Ausdruck der Reservierungsdaten als auch die ausgedruckte E-Mail als Reservierungsbeleg im Zug. Die Versendung eines weiteren Reservierungsbelegs per Post erfolgt nicht.

6.3 Nutzung des Online-Tickets

6.3.1 Das Online-Ticket ist als persönliche Fahrkarte nicht übertragbar und gilt für alle namentlich erfassten Reisenden nur in Verbindung mit einer ID-Karte nach Nr. 6.1.1.

Bei Mehrpersonen-Fahrkarten muss bei der Buchung angegeben werden, welche Person der Hauptreisende ist. Diese Person muss an der gesamten Reise teilnehmen. Kann bei der Fahrkartenprüfung kein auf den Namen des/der Reisenden lautendes Online-Ticket und/oder keine auf den Namen des/der Reisenden lautende ID-Karte vorgelegt werden oder wird der Hauptreisende nicht bei der Fahrkartenkontrolle angetroffen, liegt eine Reise ohne gültige Fahrkarte vor. Für Hunde können keine Online-Tickets erworben werden.

6.3.2 Bei der Buchung ist die Angabe des auf der ID-Karte eingetragenen Vor- und Nachnamen des Reisenden für die Identifizierung im Zug erforderlich. Das Online-Ticket kann auf weißem Papier im DIN A 4-Format ausgedruckt werden. Alternativ ist die Anzeige des Online-Tickets im pdf-Format auf einem mobilen Endgerät möglich. Auf dem Online-Ticket sind die Fahrkarte, ggf. zusammen mit der Reservierung, und die ausgewählte Verbindung sowie Zahlungsinformationen dargestellt. Es ist auch möglich, eine als Online-Ticket gebuchte Fahrkarte in ein Handy-Ticket gemäß Nr. 7 umzuwandeln und dieses in die Buchungs-App zu laden.



6.3.3 Im OT-Verfahren werden die verschiedenen Buchungsdaten in einem Barcode verschlüsselt und sind im PDF-Dokuments enthalten. Bei der Kontrolle wird der Barcode in ein Kontrollgerät eingelesen, welches den Barcode entschlüsselt und die Fahrkartendaten anzeigt. Die ID-Karte ist zur visuellen Kontrolle auszuhändigen. Das Kontrollgerät speichert einen Kontrolldatensatz, der mit dem gebuchten Ticket verglichen wird. Wird das Online-Ticket auf dem Display eines mobilen Endgerätes über ein pdf-Anzeigeprogramm vorgezeigt müssen der Bar-code in Originalgröße und die kompletten Fahrkartendaten bei aktivierter Hintergrundbeleuchtung sichtbar sein. Die Bedienung des Endgerätes nimmt der Reisende vor; das Prüfpersonal kann jedoch die Aushändigung des Geräts zu Prüfzwecken in Anwesenheit des Reisenden sowie die Herstellung einer aktiven online-Verbindung des Endgerätes („Ausschalten des sog. Flugmodus“) zum Zwecke der Aktualisierung der Fahrkartendaten verlangen. Im Falle des Missbrauchs (z. B. unerlaubte Mehrfachnutzung eines Online-Tickets) liegt eine Reise ohne gültige Fahrkarte vor. In diesem Fall wird dem Reisenden das erhöhte Beförderungsentgelt nach § 5 EVO berechnet und er wird für das OT-Verfahren gesperrt. Darüber hinaus wird Missbrauch zur Strafanzeige gebracht. Die Kontrolldatensätze werden mit Ablauf der Frist zur Beantragung von Erstattungen gelöscht.

I.7 Handy-Ticket

7.1. Fahrkarten und Reservierungen als Handy-Ticket

7.1.1 Fahrkarten und Reservierungen als Handy-Tickets sind erhältlich für Inhaber einer BahnCard, eines gültigen EU-Personalausweises oder Personalausweises aus Norwegen bzw. der Schweiz, eines deutschen oder internationalen Reisepasses, eines von einer deutschen Behörde ausgestellten elektronischen Aufenthaltstitels, einer von einer deutschen Behörde ausgestellten Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender sowie einer von einer deutschen Behörde ausgestellten Bescheinigung über die Weiterleitung als Asylsuchender (ID-Karten), die sich zuvor auf www.bahn.de oder in der Buchungs-App mit folgenden Angaben angemeldet haben: Name, Anschrift, E-Mail-Adresse.

Handy-Tickets können durch eigenständige Buchung für sich oder einen Dritten (jeweils ggf. auch mit Mitreisenden)-frühestens 180 Tage vor ihrem ersten Geltungstag gebucht werden. Bestimmte Verbindungen, welche im Buchungsdialog näher bezeichnet sind, können von der-Reservierung ausgenommen sein (z.B. internationaler Verkehr).

Wird die Buchung für einen namentlich bezeichneten Dritten vorgenommen, wird der Name des Dritten erfasst. Der Buchende schließt in diesem Fall den Vertrag als Vertreter des Dritten und haftet in Bezug auf das vom Dritten geschuldete Entgelt als Gesamtschuldner.

Für die Buchung eines Handy-Tickets für Kinder ohne eine Begleitung nach den Nrn. 3.7.1, 3.7.2 und 3.7.3 BB Personenverkehr (alleinreisende Kinder) sind abweichend von Nr. 7.1.1 Satz 1 als ID-Karten ausschließlich eine BahnCard, eine BahnBonus Card, ein Personalausweis oder ein Kinderausweis, welche jeweils auf das Kind ausgestellt sind, zugelassen.

Für Hunde können keine Handy-Tickets erworben werden.

Nach erfolgreicher Buchung wird das Handy-Ticket über die Buchungs-App gespeichert. Der Zeitpunkt der Buchung wird im Handy-Ticket vermerkt (Zeitstempel). Für einige Fahrkartenarten als Handy-Ticket ist aus der Buchungs-App auch eine Speicherung in sog. Brieftaschen-Apps zur Speicherung virtueller Objekte (z.B. Apple Wallet) möglich. Diese sind in Anlage 1 genannt. Eine nach Nr. 5.1.2 als Online-Ticket erstellte vorläufige BahnCard kann jedoch nicht als ID-Karte für eine als Handy-Ticket erworbene Fahrkarte genutzt werden.

7.1.2 Eine Fahrkarte als Handy-Ticket ist als persönliche Fahrkarte nicht übertragbar und gilt für alle namentlich erfassten Reisenden nur in Verbindung mit einer ID-Karte nach Nr. 7.1.1. Bei Mehrpersonen-Fahrkarten muss bei der Buchung angegeben werden, welche Person der Hauptreisende ist. Diese Person muss an der gesamten Reise teilnehmen.

Kann bei der Fahrkartenprüfung kein auf den Namen des/der Reisenden lautendes Handy-Ticket und/oder keine auf den Namen des/der Reisenden lautende ID-Karte vorgelegt werden



oder wird der Hauptreisende nicht bei der Fahrkartenkontrolle angetroffen, liegt eine Reise ohne gültige Fahrkarte vor.

7.1.3 Im Handy-Ticket-Verfahren sind Fahrkarten zum Flex-, Spar- oder Super Sparpreis mit/ohne BahnCard-Rabatt bzw. mit Firmenkunden-Rabatt mit/ohne BahnCard Business-Rabatt, bestimmte Zeitkarten nach Anlage 2, bestimmte Aktionsangebote sowie Reservierungen für jeweils bis zu 5 Personen für eine innerdeutsche Fahrt erhältlich. Im Zusammenhang mit dem Kauf des Handy-Tickets als Fahrkarte zum Flex-, Spar- oder Super Sparpreis können ICE- oder IC/EC-Fahrradkarten einschließlich Reservierung ausschließlich für die Mitnahme von zweirädrigen einsitzigen nicht- oder elektrohilfsmotorisierten Fahrrädern erworben werden.

7.1.4 Im Handy-Ticket-Verfahren werden die verschiedenen Buchungsdaten in einem Barcode verschlüsselt und sind über die Buchungs-App auf dem Display des mobilen Endgerätes enthalten. Bei der Fahrkartenkontrolle hat der Reisende die Buchungs-App mit Anzeige der Fahrkartendaten (Barcode, Kontrollgrafik) bei aktivierter Hintergrundbeleuchtung vorzuzeigen. In eine Brieftaschen-App geladene Fahrkarten als Handy-Ticket können ebenfalls zur Kontrolle vorgezeigt werden. Der Reisende muss allerdings gewährleisten, dass die Buchungs-App auf demselben Endgerät installiert ist und die Fahrkarte dort ebenfalls geladen werden kann. Die Bedienung des Endgerätes nimmt der Reisende vor; das Prüfpersonal kann jedoch die Aushändigung des Handys zu Prüfzwecken in Anwesenheit des Reisenden sowie die Herstellung einer aktiven online-Verbindung des Endgerätes („Ausschalten des sog. Flugmodus“) zum Zwecke der Aktualisierung der Fahrkartendaten verlangen. Bei der Kontrolle wird der Barcode in ein Kontrollgerät eingelesen, welches den Barcode entschlüsselt. Die ID-Karte ist zur visuellen Kontrolle auszuhändigen. Das Kontrollgerät speichert einen Kontrolldatensatz, der mit dem gebuchten Ticket verglichen wird.

Im Falle des Missbrauchs (z. B. bei Buchung mehr als 10 Minuten nach tatsächlicher Abfahrtszeit eines Zuges der Produktklasse ICE oder IC/EC oder nach der tatsächlichen Abfahrtszeit eines Zuges der Produktklasse C am Einstiegsbahnhof) liegt eine Reise ohne gültige Fahrkarte vor. In diesem Fall wird dem Reisenden das erhöhte Beförderungsentgelt nach § 5 EVO berechnet und er wird für das Online- und Handy-Ticket-Verfahren gesperrt. Darüber hinaus wird Missbrauch zur Strafanzeige gebracht. Die Kontrolldatensätze werden mit Ablauf der Frist zur Beantragung von Erstattungen gelöscht.

7.1.5 In bestimmten Zügen wird für Inhaber eines Handy- oder eines in die App DB Navigator geladenen Online-Tickets der digitale "Komfort Check-in" angeboten. Zusätzlich wird der Service über das Webportal <http://bahn.de/jetzt-einchecken> sowie <http://bahn.de/jetzteinchecken> angeboten. Der optionale Komfort Check-in ermöglicht es dem Reisenden, nach Einstieg in den Zug seinen Fahrtantritt für das ausgewählte Ticket selbstständig über die App DB Navigator bzw. das Webportal zu bestätigen. Durch diese Bestätigung wird eine Überprüfung der Fahrtberechtigung des Reisenden an seinem Sitzplatz in der Regel entbehrlich, bleibt aber zu Prüfzwecken im Einzelfall ausdrücklich vorbehalten. Der Komfort Check-in ist bei jedem Umstieg in einen weiteren Komfort Check-in fähigen Zug erneut vorzunehmen, soweit auch für diesen Zug der Service in Anspruch genommen werden soll. Durch die Nutzung des Komfort Check-ins wird die gebuchte Fahrkarte elektronisch entwertet.

Ein für den Komfort Check-in freigeschalteter Zug ist mit dem Hinweis "Komfort Check-in möglich" auf www.bahn.de und in der Reiseauskunft der App DB Navigator gekennzeichnet

7.2 BahnCards im Handy-Ticket-Verfahren

7.2.1 Im Handy-Ticket-Verfahren sind auch BahnCards gemäß Nr. 5.1 erhältlich. Dies gilt jedoch nicht für die Bestellung der ermäßigten BahnCard 25 nach Nummer 2.3.1 bzw. der ermäßigten BahnCard 50 nach Nummer 2.3.1.

7.2.2 BahnCards im Handy-Ticket-Verfahren sind erhältlich für Inhaber eines gültigen EU-Personalausweises oder Personalausweises aus Norwegen bzw. der Schweiz, eines deutschen oder internationalen Reisepasses, eines von einer deutschen Behörde ausgestellten elektronischen Aufenthaltstitels, einer von einer deutschen Behörde ausgestellten Bescheinigung über



die Meldung als Asylsuchender sowie einer von einer deutschen Behörde ausgestellten Bescheinigung über die Weiterleitung als Asylsuchender. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Nrn. 7.1.1, 7.1.2 und 7.1.4 entsprechend. Ein Papierausdruck der im Handy-Ticket-Verfahren erworbenen endgültigen BahnCard ist nicht möglich.

I.8 Stornierung (Erstattung und Umtausch)

8.1 Die Abwicklung von Erstattung und Umtausch von Fahrkarten nach Nr. 2.1 erfolgt nach Eingang mittels Postsendung beim Servicecenter (Nr. 13.1). Angemeldete Kunden können Online-Tickets (Nr. 6) und Handy-Tickets (Nr. 7) online über www.bahn.de über den Bereich „Buchungsrückschau“ bzw. nichtangemeldete Kunden über den Bereich „Auftragsuche“ gegen Gutschrift des bezahlten Fahrpreises bzw. Ausgabe eines elektronischen Stornierungsgutscheins zurückgeben. Zusätzlich können angemeldete Kunden Handy-Tickets auch in der Buchungs-App mittels des Buttons „Auftrag bearbeiten“ im Bereich „Tickets“ zurückgeben. Online-Tickets können auch in einem DB Reisezentrum zurückgegeben werden. In einer personalbedienten Verkaufsstelle ausgegebene digitale Tickets können nur in einer solchen wieder storniert werden.

8.2 Im Übrigen gelten für Erstattung und Umtausch von Fahrkarten die Voraussetzungen und Regelungen nach Nr. 4 der BB Personenverkehr und nach den Nummern 3.2, 8 und 12.10 der Zeitkarten-Bedingungen. Ein Erstattungsantrag für alle online bestellten Fahrkarten steht zum Download zur Verfügung.

8.3 Die Gutschrift für erstattete oder umgetauschte Tickets erfolgt gemäß Nr. 4.4.1 der BB Personenverkehr entsprechend der genutzten Zahlart ausschließlich auf das vom Besteller bei der Bestellung angegebene Konto. Im Falle von GiroCard- oder Barzahlung in einer personalbedienten Verkaufsstelle erfolgt die Gutschrift bar.

8.4 Haftung

Zur Geltendmachung von Ansprüchen nach Nr. 9.3.1 BB Personenverkehr zu einem Handy-Ticket ist dem ausgefüllten Fahrgastrechte-Formular anstelle der Fahrkarte das Online-Ticket als Papierausdruck (DIN A 4-Format) beizufügen.

I.9 Zahlarten

9.1 Buchungen auf www.bahn.de, m.bahn.de und über die Buchungs-App können mit Kreditkarte, per PayPal, giropay oder SEPA-Lastschriftverfahren bezahlt werden. Für die Zahlung per PayPal über die Buchungs-App ist bei iOS Version 9 (und höher) und bei Android Version 4.4 (und höher) technische Voraussetzung.

9.2 Der SEPA-Lastschrifteinzug für Bestellungen ist nach erfolgter Anmeldung über www.bahn.de bzw. für per Post eingehende Bestellformulare, für Online- und Handy-Tickets (ausgenommen für Sparpreis- und Sparpreis Young Fahrkarten) und online durchgeführte Reservierungen möglich. Zusätzlich zu den in Nr. 2.1.3 BB Personenverkehr genannten Voraussetzungen ist für den SEPA-Lastschrifteinzug von Zahlungen die Einwilligung zu einer Bonitätsprüfung im Anmeldeablauf erforderlich. Mit der Eingabe der Bankverbindung durch den Kunden erhält dieser nach positiver Bonitätsprüfung per Post einen Freischaltcode für die Aktivierung. Nach Eingabe des Freischaltcodes ist die Nutzung des SEPA-Lastschriftverfahrens möglich. Fahrkarten und Reservierungen können auch ohne weitere Anmeldung beim ReiseService (Nr. 13.2) erworben werden. Die Kontodaten können jederzeit unter Eingabe des Benutzernamens/Passworts gelesen und überprüft werden. Vorab-Ankündigungen im SEPA-Lastschriftverfahren werden spätestens zwei Tage vor Abbuchung versandt.

I.10 Belege im Sinne des deutschen Steuerrechts

10.1 Digitale Tickets

Der Papierausdruck eines digitalen Tickets gilt als Beleg und Rechnung im Sinne des Steuerrechts.

Der Abruf eines über www.bahn.de, m.bahn.de bzw. die Buchungs-App gebuchten digitalen Tickets ist bis zu 14 Monate nach Ablauf der Geltungsdauer der Fahrkarte für registrierte Nutzer



über die „Buchungsrückschau“ bzw. für nicht registrierte Nutzer über die „Auftragssuche“ möglich.

10.2 BahnCards

Bei einer BahnCard gilt der Papierausdruck der vorläufigen BahnCard als Beleg und Rechnung im Sinne des Steuerrechts.

Der Abruf einer über www.bahn.de gebuchten BahnCard ist bis zu 14 Monate nach Ablauf der Geltungsdauer der vorläufigen BahnCard über die „Buchungsrückschau“ bzw. die „Auftragssuche“ möglich.

I.11 Datenschutz/Datensicherheit

Die personenbezogenen Bestelldaten werden nach den Bestimmungen der EU-DSGVO verarbeitet.

Bei der Bestellung auf www.bahn.de werden grundsätzlich alle Daten durch eine sichere Online-Verbindung nach dem Stand der Technik geschützt.

Bei der Buchung einer Fahrkarte oder einer Reservierung über die Buchungs-App oder über m.bahn.de ist eine Online-Verbindung erforderlich. Die Übertragung der Buchungsdaten zwischen dem Mobilfunktelefon und dem verbundenen Rechner wird mit einer Verschlüsselung nach dem Stand der Technik geschützt. Weitere Informationen zu den Datenschutzgrundsätzen der DB Vertrieb GmbH erhalten Sie unter www.bahn.de/datenschutz.

I.12 Sonstiges

Aufgrund der technischen Besonderheiten des Internets kann eine jederzeitige Verfügbarkeit aller Buchungsmodule unter www.bahn.de, m.bahn.de oder der Buchungs-App nicht gewährleistet werden. Es besteht kein Anspruch auf Erhalt eines Super Spar, Spar- oder Aktionspreises, wenn auf Grund von technischen Problemen das System erst nach Ablauf der Vorkaufsfrist wieder zur Verfügung steht.

Sollten einzelne Klauseln unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der anderen Klauseln nicht.

I.13 Anfragen/Kontakt

13.1 Anfragen, die sich auf Bestellungen von Fahrkarten über www.bahn.de beziehen, richten Sie bitte an folgende Adresse:

DB Fernverkehr AG
Online-Vertrieb
Postfach 10 01 14
96053 Bamberg

Telefon: 030 29 70

E-Mail: fahrkartenservice@bahn.de

13.2 Anschrift des telefonischen Reise-Services für die An- und Abmeldung zum SEPA-Lastschriftverfahren:

DB Dialog GmbH
Postfach 11 10 51
19010 Schwerin
Telefon: 030 29 70

13.3 Anfragen im Zusammenhang mit der Sperrung zum SEPA-Lastschriftverfahren richten Sie bitte an folgende Adresse:

DB Vertrieb GmbH, Kundenabrechnung
Serviceteam Forderungsmanagement
Postfach 10 10 69
34010 Kassel

E-Mail: Serviceteam.Forderungsmanagement@bahn.de



Anlage 1

Fahrkartenarten als Handy-Ticket nach Nr. 7.1.1, für die aus der Buchungs-App eine Speicherung in sog. Brieftaschen-Apps zur Speicherung virtueller Objekte (z.B. Apple Wallet) möglich ist:

- Flexpreis- und Sparpreisfahrkarten für den deutschen Binnenverkehr, ggf. inkl. des City-Tickets („+City“) oder einer zusätzlich erworbenen City-Mobil Fahrkarte,
- zugelassene Zeitkarten nach Anlage 2.

Anlage 2: Erwerb und Nutzung von digitalen Zeitkarten

	Kauf über bahn.de	Kauf über DB Navigator	Nutzung als Onlineticket	Nutzung als Handyticket
Monatskarte im Abo	✓	✓	x	✓
Jahreskarte im Abo	✓	✓	x	✓
Schülermonatskarte im Abo	✓ (per Bestellformular)	x	x	✓
IC/EC Aufpreise	✓	x	x	✓
Wochenkarte	✓	✓	✓	✓
Monatskarte	✓	✓	✓	✓
Schülermonatskarte	✓	x	x	x
Schülerwochenkarte	✓	x	x	x
IC/EC Aufpreise zu Zeitkarten	✓	x	✓	✓



Bedingungen für BahnBonus Prämienfahrkarten (Prämienfahrkarten)

Neuausgabe ab 12.06.2022

Aktualisierter Stand vom 31.05.2022



Bedingungen für BahnBonus Prämienfahrkarten (Prämienfahrkarten)

K.1 Allgemeines

1.1 Mit dem BahnBonus Programm bietet die DB Fernverkehr AG ein Loyalitätsprogramm, mit dem Kundentreue belohnt wird.

Informationen und Bedingungen zur Teilnahme am BahnBonus Programm sowie die Einlösebedingungen von Prämienpunkten in der BahnBonus Prämienwelt sind auf der Internetseite www.bahn.bonus/praemienfahrkarten zu finden.

1.2 BahnBonus Prämienpunkte können, neben den in der BahnBonus PrämienWelt genannten Sach- und Spendenprämien auch in BahnBonus Prämienfahrkarten eingelöst werden. Dafür gelten die folgenden Bestimmungen.

1.3 Zusätzlich gelten diese Bedingungen auch, wenn der BahnBonus Teilnehmer:in den BahnBonus Statuslevel „Platin“ erreicht. Es werden dann zwei eToken für je eine Mitfahrer-Freifahrt nach Nr. 4.12 gewährt.

K.2 Grundsätzliche Regelungen

2.1. BahnBonus Prämienfahrkarten können über die BahnBonus PrämienWelt oder www.bahn.de bestellt werden. Die Bestellung von BahnBonus Prämienfahrkarten kann immer nur vom prämienerberechtigten BahnBonus Teilnehmenden vorgenommen werden. Prämienberechtigt ist der BahnBonus Teilnehmende, der BahnBonus Punkte auf seinem BahnBonus Konto gesammelt hat und diese im eingeloggten Bereich in BahnBonus Prämien einlöst.

2.2. BahnBonus Prämienfahrkarten werden – je nach Angebot – in folgenden Varianten ausgegeben:

2.2.1 Als **Online-Ticket**, das direkt über bahn.de gebucht werden kann.

2.2.2 Als elektronischer Gutschein in Form eines **eToken**, mit dem auf bahn.de das jeweilige Angebot direkt aufgerufen und als Online-Ticket ausgedruckt werden kann. Der eToken kann 12 Monate ab Ausstellungsdatum zur Onlinebuchung genutzt werden. eToken, die ab dem 01.08.2022 ausgegeben werden, können bis 31.07.2023 eingelöst werden. Bis dahin nicht eingelöste eToken werden durch neue, ab dem 01.08.2023 einlösbare eToken ersetzt.

2.2.3 Als **Fahrkartenvordruck** per Post. In diesen müssen BahnBonus Teilnehmer:innen vor Antritt der Reise die geforderten Angaben (erster Geltungstag, bei Hin- und Rückfahrt auch der erste Geltungstag der Rückfahrt, ggf. der Abgangs- und Zielbahnhof) unauslöschlich eintragen. Durch nachträgliche Änderungen jeglicher Art oder Fehlen der Eintragungen wird die Bahn Bonus Prämienfahrkarte ungültig. Der erste Geltungstag muss innerhalb von 6 Monaten nach Ausstellung des Fahrkartenvordrucks liegen.

2.2.4 Als **Papiergutschein** per Post, der innerhalb von 6 Monaten ab Ausstellungsdatum in einem DB Reisezentrum in eine BahnBonus Prämienfahrkarte eingelöst werden kann. In welcher Variante die BahnBonus Prämienfahrkarte ausgegeben wird, wird bei dem jeweiligen Angebot unter Nr. 4 genannt.

Die Voraussetzungen zur Nutzung bzw. Einlösung (z.B. Eingaben bei Online-Buchung, Eintragungen auf Vordrucken, Einlösung in DB Reisezentren) sind auf dem jeweiligen Gutschein, in der Versandmail oder im Begleitbrief einer BahnBonus Prämie jeweils erläutert.

2.3. Für BahnBonus Prämienfahrkarten gelten bei innerdeutschen Reisen

- die Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutsche Bahn AG,
- die Bedingungen für den Internet-Verkauf von Fahrkarten und BahnCards (Internet),
- die Beförderungsbedingungen für Reisegepäck (Reisegepäck),
- die Tarifbestimmungen des Deutschlandtarifs.



Für internationale Reisen gelten

- die Allgemeinen Beförderungsbedingungen für die internationale Eisenbahnbeförderung von Personen (GCC-CIV/PRR) und
- die Besonderen Internationalen Beförderungsbedingungen (SCIC)

Die genannten gesetzlichen und tariflichen Regelungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung, soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

2.4. BahnBonus Prämienfahrkarten sind grundsätzlich persönlich auf die am BahnBonus Programm Teilnehmenden ausgestellt und deshalb nicht übertragbar, es sei denn, in den Bedingungen des jeweiligen BahnBonus Prämienfahrkarten-Angebots (siehe Nr. 4) ist etwas anderes geregelt.

2.5. Für alle BahnBonus Prämienfahrkarten nach Nr. 4 gelten die Regelungen zur Mitnahme von Kindern im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren gemäß Nr. 3.7.2 und 3.7.3 BB Personenverkehr entsprechend.

2.6. BahnBonus Prämienfahrkarten werden grundsätzlich mit einem „City-Ticket“ nach Nr. 3.5 der BB Personenverkehr ausgegeben. Abweichungen sind ggf. in den Bedingungen zur jeweiligen BahnBonus Prämienfahrkarte (siehe Nr. 4) genannt.

2.7. Die Stornierung (Umtausch und Erstattung) der BahnBonus Prämienfahrkarten ist ausgeschlossen, soweit sich aus den jeweiligen Bestimmungen der BahnBonus Prämienfahrkarten (siehe Nr. 4) nichts anderes ergibt. Im Falle einer Erstattung werden die BahnBonus Prämienpunkte wieder dem BahnBonus Kundenkonto gutgeschrieben.

Fälle nach Nr. 3 - Fahrgastrechte - bleiben hiervon unberührt.

2.8. BahnBonus Prämienfahrkarten, die für innerdeutsche Reisen in DB Fernverkehrszügen gebucht werden, enthalten eine unentgeltliche Reservierung nach Nr. 5.3 BB Personenverkehr, soweit nicht bei der jeweiligen BahnBonus Prämienfahrkarte etwas anderes geregelt ist.

Neuer Wortlaut Nr. 2.8 mit Wirkung ab 11.06.2023

2.8 BahnBonus Prämienfahrkarten, die für innerdeutsche Reisen in DB Fernverkehrszügen gebucht werden, enthalten keine unentgeltliche Reservierung nach Nr. 5.3 BB Personenverkehr, soweit nicht bei der jeweiligen BahnBonus Prämienfahrkarte etwas anderes geregelt ist.

2.9. BahnBonus Prämienfahrkarten gelten grundsätzlich nicht in Verbindung mit Aktionsangeboten, Gutscheinaktionen oder anderen BahnBonus Prämien, es sei denn dies wird in den jeweiligen Bedingungen der BahnBonus Prämienfahrkarten unter Nr. 4 ausdrücklich genannt.

2.10. Die entgeltliche Weitergabe und die Barauszahlung von BahnBonus Prämienfahrkarten ist ausgeschlossen.

K.3 Fahrgastrechte

3.1 Für Inhaber:innen von BahnBonus Prämienfahrkarten (siehe Nr. 4) gelten die Regelungen zu Fahrgastrechten und Haftung in den BB Personenverkehr (Nr. 9 und 10). Im Falle von Ansprüchen auf Fahrpreisentschädigung nach Nr. 9.2 BB Personenverkehr erhalten Inhaber:innen von BahnBonus Prämienfahrkarten den jeweiligen Anteil (25% bzw. 50%) der für die BahnBonus Prämienfahrkarte angerechneten BahnBonus Prämienpunkte erstattet.

3.2 Wird die Reise nach Nr. 9.1.3 BB Personenverkehr nicht angetreten oder abgebrochen, werden die für die Fahrkarte genutzten BahnBonus Prämienpunkte dem Konto wieder gutgeschrieben.

K.4 Konditionen der BahnBonus Prämienfahrkarten

4.1. BahnBonus Prämienfahrkarte „BahnBonus Freifahrt“



4.1.1 Die BahnBonus Prämienfahrkarte "BahnBonus Freifahrt" gibt es entsprechend der erforderlichen BahnBonus Prämienpunkte sowohl für eine einfache bzw. Hin- und Rückfahrt als auch für die 1. bzw. die 2. Wagenklasse.

Die BahnBonus Prämienfahrkarte "BahnBonus Freifahrt" kann als Fahrkartenvordruck nach Nr. 2.2.3 bestellt oder direkt als ICE/IC/EC-Online-Ticket nach Nr. 2.2.1 gebucht werden.

4.1.2 Die BahnBonus Prämienfahrkarte "BahnBonus Freifahrt" gilt innerhalb Deutschlands, wenn zumindest eine Teilstrecke in Zügen der Produktklassen ICE und/oder IC/EC zurückgelegt wird. Sie ist kontingentiert und berechtigt nur zu Fahrten in den Zügen und zu den Zeiten, die in der BahnBonus Prämienfahrkarte bezeichnet sind (Zugbindung). Soweit das durch das Verkehrsunternehmen bereitgestellte Kontingent aufgebraucht ist, ist ein Erwerb nicht mehr möglich.

Der Übergang in die 1. Wagenklasse ist bei der BahnBonus Prämienfahrkarte "BahnBonus Freifahrt 2. Klasse" ausgeschlossen.

4.1.3 Abweichend von Nr. 2.9 gilt die BahnBonus Prämienfahrkarte „BahnBonus Freifahrt“ in Verbindung mit den BahnBonus Prämienfahrkarten „Fahrradkarte Fernverkehr“ und „Sitzplatzreservierung 2. Wagenklasse“.

4.2. BahnBonus Prämienfahrkarte: „Freifahrt Flex“

4.2.1 Die BahnBonus Prämienfahrkarte „Freifahrt Flex“ gibt es entsprechend der erforderlichen BahnBonus Prämienpunkte für eine einfache bzw. eine Hin- und Rückfahrt als auch für die 1. bzw. 2. Wagenklasse.

Sie kann als eToken nach Nr. 2.2.2 bestellt werden.

4.2.2 Die BahnBonus Prämienfahrkarte „Freifahrt Flex“ berechtigt den Inhaber auch ohne Begleitung des BahnBonus-Teilnehmenden zur Reise innerhalb Deutschlands, wenn zumindest eine Teilstrecke in Zügen der Produktklassen ICE und/oder IC/EC zurückgelegt wird.

Die BahnBonus Prämienfahrkarte „Freifahrt Flex“ gilt zwei Tage ab dem angegebenen 1. Geltungstag und endet um 03:00 Uhr des auf den zweiten Geltungstag folgenden Tages. Bei Fahrkarten zur Hin- und Rückfahrt gilt die BahnBonus Prämienfahrkarte „Freifahrt Flex“ ab dem angegebenen 1. Geltungstag der Rückfahrt und endet um 03:00 Uhr des auf den zweiten Geltungstag der Rückfahrt folgenden Tages.

Mit einer BahnBonus Prämienfahrkarte „Freifahrt Flex“ für die 2. Wagenklasse ist der Übergang in die 1. Wagenklasse ausgeschlossen.

4.2.3 Abweichend zu Nr. 2.8 sind Reservierungen, auch in der 1. Klasse, nicht enthalten und müssen ggf. zusätzlich erworben werden. Für die Reise in reservierungspflichtigen Zügen gilt dies auch für eventuell erforderliche Aufpreise.

Nr. 4.2.3 bleibt frei zum 11.06.2023

4.2.4 Abweichend von Nr. 2.9 gilt die BahnBonus Prämienfahrkarte „Freifahrt Flex“ auch in Verbindung mit den BahnBonus Prämienfahrkarten „Fahrradkarte Fernverkehr“ und „Sitzplatzreservierung 2. Wagenklasse“, wenn der BahnBonus Teilnehmende die BahnBonus Prämienfahrkarte „Freifahrt Flex“ für sich selbst nutzt.

4.2.5 Ergänzend zu Nr. 3.1 erfolgen die Prämienpunktgutschriften aus Ansprüchen auf Fahrpreischädigung nicht an den Nutzer der BahnBonus Prämienfahrkarte „Freifahrt Flex“, sondern werden dem BahnBonus-Konto des BahnBonus-Teilnehmenden gutschrieben, der die Prämie bestellt hat.

4.3. BahnBonus Prämienfahrkarte: „1. Klasse Upgrade“

4.3.1 Die BahnBonus Prämienfahrkarte „1. Klasse Upgrade“ gibt es als Online-Ticket nach Nr. 2.2.1 für eine einfache Fahrt oder Hin- und Rückfahrt, als eToken nach Nr. 2.2.2 für eine einfache Fahrt oder als Fahrkartenvordruck nach Nr. 2.2.3 für eine einfache Fahrt. Sie



berechtigt zur Reise in der 1. Klasse, wenn sie in Verbindung mit einer Fahrkarte 2. Klasse zum Flexpreis, Sparpreis oder Super Sparpreis (jeweils mit oder ohne BahnCard-Rabatt) für eine in-nerdeutsche Fahrt bei der Fahrkartenkontrolle mit vorgelegt wird.

4.3.2 Zusammen mit der Buchung eines Online-Tickets 2. Klasse kann die BahnBonus Prämienfahrkarte „1. Klasse Upgrade“ nach Nr. 2.2.1 gebucht werden und erscheint dann direkt auf dem gebuchten Online-Ticket.

Bei Buchung nach Nr. 2.2.2 und 2.2.3 ist die BahnBonus Prämienfahrkarte „1. Klasse Upgrade“ ein separater Fahrkartenbeleg und bei der Fahrkartenkontrolle zusammen mit einer gültigen Fahrkarte 2. Klasse vom BahnBonus-Teilnehmenden vorzulegen.

4.3.3 In Verbindung mit einer persönlichen Jahreskarte im Abo bzw. einer Monatskarte im Abo berechtigt die BahnBonus Prämienfahrkarte „1. Klasse Upgrade“ nach Nr. 2.2.3 zu beliebig vielen Fahrten auf der eingetragenen Strecke in der 1. Wagenklasse an einem frei gewählten Nutzungstag bis 10:00 Uhr des Folgetages (maßgebend für die Bestimmung des Nutzungstages ist das Datum des Kontrollzeichens auf der BahnBonus Prämienfahrkarte „1. Klasse Upgrade“).

4.3.4 In Verbindung mit einer BahnCard 100 berechtigt die BahnBonus Prämienfahrkarte „1. Klasse Upgrade“ nach Nr. 2.2.3 zu beliebig vielen Fahrten in der 1. Klasse an einem frei wählbaren Nutzungstag bis 10:00 Uhr des Folgetages (maßgebend für die Bestimmung des Nutzungstages ist das Datum des Kontrollzeichens auf der BahnBonus Prämienfahrkarte „1. Klasse Upgrade“).

4.4. BahnBonus Prämienfahrkarte „BahnBonus Mitfahrer-Freifahrt“

(nicht zu verwechseln mit der BahnBonus Statusprämie „BahnBonus Status Mitfahrerefreifahrt“ nach Nr. 4.12)

4.4.1 Die BahnBonus Prämienfahrkarte "BahnBonus Mitfahrer-Freifahrt" gibt es entsprechend der erforderlichen BahnBonus Prämienpunkte als Online-Ticket nach Nr. 2.2.1 sowohl für eine einfache bzw. eine Hin- und Rückfahrt als auch für die 1. bzw. 2. Wagenklasse.

Sie ist auf den Namen des Mitfahrers ausgestellt, nicht übertragbar und berechtigt einen Mitfahrer zu einer gemeinsamen Fahrt mit dem BahnBonus-Teilnehmenden. Der BahnBonus-Teilnehmende selbst benötigen eine Fahrkarte (z.B. Spar-, Flexpreis oder BahnCard 100, eigene BahnBonus Prämienfahrkarte).

4.4.2 Die BahnBonus Prämienfahrkarte „BahnBonus Mitfahrer-Freifahrt“ gilt innerhalb Deutschlands, wenn zumindest eine Teilstrecke in Zügen der Produktklassen ICE und/oder IC/EC zurückgelegt wird. Sie ist kontingentiert und berechtigt nur zu Fahrten in den Zügen und zu den Zeiten, die in der Fahrkarte bezeichnet sind (Zugbindung). Soweit das durch das Verkehrsunternehmen bereitgestellte Kontingent aufgebraucht ist, ist ein Erwerb nicht mehr möglich.

Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist mit einer BahnBonus Prämienfahrkarte "Freifahrt Mitfahrer" für die 2. Wagenklasse ausgeschlossen.

4.4.3 Abweichend von Nr. 2.9 gilt die BahnBonus Prämienfahrkarte "BahnBonus Mitfahrer-Freifahrt" auch in Verbindung mit der BahnBonus Prämienfahrkarte „BahnBonus Freifahrt“.

4.5. BahnBonus Prämienfahrkarte: „DB Tageskarte“

4.5.1 Die BahnBonus Prämienfahrkarte „DB Tageskarte" gibt es entsprechend der erforderlichen BahnBonus Prämienpunkte für die 1. oder 2. Wagenklasse als Online-Ticket nach Nr. 2.2.1.

4.5.2 Die BahnBonus Prämienfahrkarte „DB Tageskarte“ gilt für beliebig viele Fahrten innerhalb Deutschlands am aufgedruckten Geltungstag bis 10:00 Uhr des auf den Geltungstag folgenden Tages.



Sie ist nur gültig, wenn zumindest eine Teilstrecke in Zügen der Produktklassen ICE und/oder IC/EC zurückgelegt wird.

4.5.3 Abweichend zu Nr. 2.6 beinhaltet die BahnBonus Prämienfahrkarte „DB Tageskarte“ kein City-Ticket.

4.5.4 Abweichend zu Nr. 2.8 sind Reservierungen, auch in der 1. Klasse, nicht enthalten und müssen ggf. zusätzlich erworben werden. Für die Reise in reservierungspflichtigen Zügen gilt dies auch für eventuell erforderliche Aufpreise.

Nr. 4.5.4 bleibt frei mit Wirkung ab 11.06.2023

4.5.5 Abweichend von Nr. 2.9 gilt die BahnBonus Prämienfahrkarte „DB Tageskarte“ in Verbindung mit den BahnBonus Prämienfahrkarten „Fahrradkarte Fernverkehr“ und „Sitzplatzreservierung 2. Wagenklasse“.

4.6. BahnBonus Prämienfahrkarte „DB 4 – Tageskarte“

4.6.1 Die BahnBonus Prämienfahrkarte „DB 4 – Tageskarte“ kann entsprechend der erforderlichen BahnBonus Prämienpunkte als Fahrkartenvordruck nach Nr. 2.2.3 für die 1. oder 2. Wagenklasse bestellt werden.

4.6.2 Die BahnBonus Prämienfahrkarte „DB 4 – Tageskarte“ berechtigt den BahnBonus-Teilnehmenden zu beliebig vielen Fahrten innerhalb Deutschlands, wenn zumindest eine Teilstrecke in Zügen der Produktklassen ICE und/oder IC/EC zurückgelegt wird. Sie gilt ab dem einzutragenden ersten Geltungstag bis 10:00 Uhr des fünften Tages, der auf den eingetragenen 1. Geltungstag folgt.

4.6.3 Abweichend zu Nr. 2.6 beinhaltet die BahnBonus Prämienfahrkarte „DB 4 – Tageskarte“ kein City-Ticket.

4.6.4 Abweichend zu Nr. 2.8 sind Reservierungen, auch in der 1. Klasse, nicht enthalten und müssen ggf. zusätzlich erworben werden. Für die Reise in reservierungspflichtigen Zügen gilt dies auch für eventuell erforderliche Aufpreise.

Nr. 4.6.4 bleibt frei mit Wirkung ab 11.06.2023

4.6.5 Abweichend von Nr. 2.9 gilt die BahnBonus Prämienfahrkarte „DB 4 – Tageskarte“ auch in Verbindung mit den BahnBonus Prämienfahrkarten „Fahrradkarte Fernverkehr“ und „Sitzplatzreservierung 2. Wagenklasse“.

4.7. BahnBonus Prämienfahrkarte „DB Tageskarte Samstag“

Die BahnBonus Prämienfahrkarte „DB Tageskarte Samstag“ wird als Fahrkartenvordruck nach Nr. 2.2.3 ausgegeben.

Es gelten alle Bedingungen der BahnBonus Prämienfahrkarte „DB Tageskarte“ nach Nr. 4.5 (mit Ausnahme von Nr. 4.5.3), wobei der einzutragende Geltungstag ein Samstag sein muss.

4.8. BahnBonus Prämienfahrkarte: „Freifahrt BahnBonus international“

4.8.1 Die BahnBonus Prämienfahrkarte „Freifahrt BahnBonus international“ gibt es jeweils sowohl für eine einfache bzw. eine Hin- und Rückfahrt als auch für die 1. bzw. die 2. Wagenklasse als Papiergutschein gemäß Nr. 2.2.4.

4.8.2 Die BahnBonus Prämienfahrkarte „Freifahrt BahnBonus international“ berechtigt zu einer grenzüberschreitenden Reise von jedem DB Bahnhof zu



- einem Bahnhof in Belgien, Dänemark, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz und Tschechien bzw. umgekehrt, sofern die gewünschten Zielorte in den elektronischen Vertriebssystemen der DB enthalten sind,
- den Zielen der EC-Züge des DB-ÖBB-Kooperationsverkehrs über den Brenner: Fortezza/Franzensfeste (dort auch mit Anschluss nach Brunico/Bruneck und San Candido/Innichen), Bressanone/Brixen, Bolzano/Bozen, Trento, Rovereto, Verona, Bologna, Padova, Venezia sowie - mit Umstieg in Bolzano/Bozen - zu den Bahnhöfen Merano/Meran, Malles/Mals und Silandro/Schlanders bzw. jeweils auch umgekehrt,
- Zielen der ICE-/TGV-Zügen des Hochgeschwindigkeitsverkehrs Deutschland-Frankreich nach Straßburg, Paris, Mulhouse, Belfort, Besançon, Chalon-sur-Saône, Lyon, Avignon, Aix-en-Provence und Marseille bzw. umgekehrt. Für diese reservierungspflichtigen Verbindungen werden unentgeltliche Reservierungen dazu ausgegeben.

Sie gilt nur in den Zügen und zu den Zeiten, die in der Fahrkarte bezeichnet sind (Zugbindung). Soweit das durch das Verkehrsunternehmen bereitgestellte Kontingent aufgebraucht ist, ist ein Erwerb nicht möglich.

Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist bei der BahnBonus Prämienfahrkarte "Freifahrt BahnBonus international 2. Klasse" ausgeschlossen.

4.8.3 Bei Nutzung der BahnBonus Prämienfahrkarte "Freifahrt BahnBonus international 2. Klasse" durch den BahnBonus Teilnehmer ist bei der Fahrkartenkontrolle die gültige BahnCard/BonusCard Business/BahnBonus Card/Comfort-Karte des BahnBonus-Teilnehmers mit vorzulegen. Die Nutzung dieser BahnBonus Prämienfahrkarte durch eine andere Person ist möglich, wenn diese zusammen mit dem BahnBonus Teilnehmer reist und der BahnBonus Teilnehmer über eine eigene ICE- oder IC/EC-Fahrkarte verfügt.

4.8.4 Abweichend zu Nr. 2.6 beinhaltet die BahnBonus Prämienfahrkarte „Freifahrt BahnBonus international“ kein City-Ticket.

4.8.5 Abweichend zu Nr. 2.8 sind Reservierungen, auch in der 1. Klasse, nicht enthalten und müssen ggf. zusätzlich erworben werden. Für die Reise in reservierungspflichtigen Zügen gilt dies auch für eventuell erforderliche Aufpreise.

Nr. 4.8.5 bleibt frei mit Wirkung ab 11.06.2023

4.9. BahnBonus Prämienfahrkarte „Länder-Ticket“

4.9.1 Die BahnBonus Prämienfahrkarte „Länder-Ticket“ gibt es entsprechend der erforderlichen BahnBonus Prämienpunkte als Online-Ticket nach Nr. 2.2.1 in den Varianten „Bayern-Ticket“, „Mecklenburg-Vorpommern-Ticket“, „Rheinland-Pfalz und Saarland-Ticket“, „Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen-Ticket“, „Schleswig-Holstein-Ticket“ und als „Schöner-Tag-Ticket NRW“.

4.9.2 Die BahnBonus Prämienfahrkarte "Länder-Ticket" gilt in der 2. Wagenklasse für beliebig viele Fahrten in Zügen der Produktklasse C gemäß Nr. 1.4 BB Personenverkehr im Geltungsbereich des jeweiligen Ländertickets am eingetragenen Geltungstag.

4.9.3 Die BahnBonus Prämienfahrkarte "Länder-Ticket" gilt für den BahnBonus-Teilnehmer und maximal vier Begleitpersonen, die auf dem Länder-Ticket eingetragen sein müssen. Zusätzlich können bis zu drei Kinder (6-14 Jahre) mitgenommen werden, die nicht auf der Fahrkarte eingetragen sein müssen.

4.10. BahnBonus Prämienfahrkarte „Sitzplatzreservierung 2. Wagenklasse“

4.10.1 Die BahnBonus Prämienfahrkarte „Sitzplatzreservierung 2. Wagenklasse“ kann vom Bahn-Bonus-Teilnehmer entsprechend der erforderlichen BahnBonus Prämienpunkte als Online-Ticket nach Nr. 2.2.1 in der BahnBonus PrämienWelt bestellt werden.



4.10.2 Die BahnBonus Prämienfahrkarte „Sitzplatzreservierung 2. Wagenklasse“ gewährt eine Sitzplatzreservierung in Zügen der Produktklassen ICE sowie IC/EC. Soweit das durch das Verkehrsunternehmen bereitgestellte Sitzplatzkontingent aufgebraucht ist, ist ein Erwerb eines Sitzplatzes nicht mehr möglich.

4.10.3 Abweichend von Nr. 2.9 kann die BahnBonus Prämienfahrkarte „Sitzplatzreservierung 2. Wagenklasse“ auch in Verbindung mit den BahnBonus Prämienfahrkarten „BahnBonus Freifahrt“, „DB Tageskarte“, „DB Tageskarte Samstag“ und „DB 4-Tageskarte“ genutzt werden.

4.11. BahnBonus Prämienfahrkarte „Fahrradkarte Fernverkehr“

4.11.1 Die BahnBonus Prämienfahrkarte „Fahrradkarte Fernverkehr“ gibt es entsprechend der erforderlichen BahnBonus Prämienpunkte als Fahrkartenvordruck nach Nr. 2.2.3. Sie besteht aus je einem Fahrkartenvordruck zur direkten Nutzung im Zug für eine Hinfahrt bzw. eine Rückfahrt.

4.11.2 Die BahnBonus Prämienfahrkarte „Fahrradkarte Fernverkehr“ berechtigt den BahnBonus-Teilnehmer zur Mitnahme eines Fahrrades in den Zügen der Produktklasse ICE, IC/EC, wenn er eine Fahrkarte für sich zum Flexpreis, Sparpreis oder Super Sparpreis (jeweils mit oder ohne BahnCard-Rabatt) für eine innerdeutsche Reise oder eine persönliche Jahreskarte im Abo bzw. Monatskarte im Abo auf der eingetragenen Strecke sowie eine Stellplatzreservierung für das Fahrrad bei der Fahrkartenkontrolle mit vorlegen kann.

Die BahnBonus Prämienfahrkarte „Fahrradkarte Fernverkehr“ gilt für eine einfache Fahrt am Reisetag bis 10:00 Uhr des Folgetages, wobei das Datum des Kontrollzeichens auf der BahnBonus Prämienfahrkarte „Fahrradkarte Fernverkehr“ für die Bestimmung des Nutzungstages maßgebend ist.

4.11.3 Abweichend von Nr. 2.9 kann die BahnBonus Prämienfahrkarte „Fahrradkarte Fernverkehr“ auch in Verbindung mit den BahnBonus Prämienfahrkarten „BahnBonus Freifahrt“, „DB Tageskarte“, „DB Tageskarte Samstag“ und „DB 4-Tageskarte“ genutzt werden.

4.12. BahnBonus Status Mitfahrerfreifahrt

(nicht zu verwechseln mit der „BahnBonus Mitfahrer-Freifahrt“ nach Nr. 4.4)

4.12.1 Beim Erreichen des BahnBonus Statuslevels Platin erhält der BahnBonus Teilnehmer einmalig zwei eToken für je eine Fahrkarte „BB Status Mitfahrer“ nach Nr. 2.2.2. Jeder eToken kann zur Onlinebuchung für eine Hin- und Rückfahrt in der 1. Klasse genutzt werden.

Die eToken können auch zur Buchung einer Fahrkarte 2. Klasse genutzt werden. In diesem Fall ist eine Reservierung nach Nr. 2.8 nicht enthalten.

Abweichend zu Nr. 2.2.2 können die eToken nur im Zeitraum der persönlichen Statuslaufzeit des BahnBonus Teilnehmers eingelöst werden. Bei Entfallen des Statuslevels verfallen die eToken.

Neuer Wortlaut Nr. 4.12.1 mit Wirkung ab 11.06.2023

4.12.1 Beim Erreichen des BahnBonus Statuslevels Platin erhält der BahnBonus Teilnehmer einmalig zwei eToken für je eine Fahrkarte „BB Status Mitfahrer“ nach Nr. 2.2.2. Jeder eToken kann zur Onlinebuchung für eine Hin- und Rückfahrt in der 1. Klasse genutzt werden.

Die eToken können auch zur Buchung einer Fahrkarte 2. Klasse genutzt werden.

Abweichend zu Nr. 2.2.2 können die eToken nur im Zeitraum der persönlichen Statuslaufzeit des BahnBonus Teilnehmers eingelöst werden. Bei Entfallen des Statuslevels verfallen die eToken.

4.12.2 Ein eToken für die Fahrkarte „Status Mitfahrerfreifahrt“ berechtigt einen Mitfahrer zu einer gemeinsamen Fahrt mit dem BahnBonus Statuskunden in der gleichen Wagenklasse. Der BahnBonus Statuskunde benötigt eine eigene Fahrkarte (z.B. Spar-, Flexpreis oder BahnCard 100).



4.12.3 Die Fahrkarte „Status Mitfahrerfreifahrt“ gilt innerhalb Deutschlands, wenn zumindest eine Teilstrecke in Zügen der Produktklassen ICE und/oder IC/EC zurückgelegt wird. Sie ist kontingentiert und berechtigt nur zu Fahrten in den Zügen und zu den Zeiten, die in der Fahrkarte bezeichnet sind (Zugbindung). Soweit das durch das Verkehrsunternehmen bereitgestellte Kontingent aufgebraucht ist, ist ein Erwerb nicht mehr möglich.



Auszüge aus der Preisliste und den Entgeltbedingungen

Auf den Abdruck des Dokuments „Auszüge aus der Preisliste und den Entgeltbedingungen“ wird verzichtet.

Das vollständige Dokument „Preisliste und Entgeltbedingungen“ ist jederzeit im Internet einsehbar unter:

<https://www.bahn.de/p/view/home/agb/agb.shtml>



Entgelte des Personenverkehrs für nicht in Tarifteilen enthaltene Leistungen

(Bekanntmachung 34 im Tarif- und Verkehrsanzeiger (TVA) 28/2019 am 08.07.2019 unter lfd. Nr. 158 II)

- Stand 07.06.2023 -

1. Für Mahnschreiben im Fahrpreisnacherhebungsverfahren wird ein Entgelt in Höhe von 7 € erhoben.
2. Für den Verkauf von Fahrkarten auf Rechnung wird bei einem Bestellwert bis 100 € ein Entgelt in Höhe von 7 € je Rechnung erhoben. Das Entgelt beinhaltet die Versandkostenpauschale in Höhe von 5,90 €.
3. Für den Postversand, der bei DB Dialog fermündlich bestellten Fahrkarten wird bei einem Bestellwert bis 250 € die Versandkostenpauschale in Höhe von 5,90 € erhoben
4. Für Sparpreis Gruppe bzw. Gruppe&Spar-Fahrkarten, die bei DB Dialog fermündlich bestellt und verkauft werden, wird eine Versandkostenpauschale in Höhe von 5,90 € erhoben.
5. Für die Erstellung von Bescheinigungen über Fahrpreise und sonstige Entgelte des Personenverkehrs ohne Fahrkartenkauf und/oder schriftliche Tarifauskünfte (ausschließlich aktueller Tarifstand), die nicht in Verbindung mit einer beabsichtigten Reise stehen, wird je Auskunftsfall ein Entgelt in Höhe von 7,50 € erhoben. Eine schriftliche Anfrage kann mehrere Auskünfte enthalten.
6. Entgelt für Bestellungen durch bahn.business-Teilnehmer
Für die Annahme von Fahrkartenbestellungen von bahn.business-Teilnehmern wird zu bestimmten Angeboten im personalbedienten Verkauf (nur Reisezentren und DB eigene Reisebüros im Bahnhof) ein Entgelt für Bestellungen in Höhe von 17,85 € erhoben, wenn die Bestellung nicht über Rechnung abgewickelt wird. Erfolgt der Kauf dieser Bestellungen auf Rechnung, erhöht sich dieses Entgelt für Bestellungen auf 20,85 €. Entgelte für Bestellungen werden nicht erstattet.
7. Entgelt für Verkauf auf Rechnung an bahn.business-Teilnehmer
Für die Abwicklung von Käufen nach 7. wird neben dem Entgelt für Bestellungen pro ausgestellter Rechnung/Sammelrechnung im personalbedienten Verkauf (nur Reisezentren und DB eigene Reisebüros im Bahnhof) ein Rechnungsentgelt in Höhe von 11,90 € erhoben. Rechnungsentgelte werden nicht erstattet.
8. Zahlungsmittelentgelt
8.1 Für die bargeldlose Bezahlung von Fahrkarten (inkl. Übergängen nach Nr. 2.6 BB Personenverkehr, Differenzzahlungen nach Nr. 2.7.1 Satz 4 BB Personenverkehr, Fahrradkarten nach Nr. 8.1 BB Personenverkehr, Zeitkarten und Aufpreise nach Nr. 12 Zeitkarten) und Bahn-Cards mit Firmenkreditkarte wird ein Zahlungsmittelentgelt erhoben.



Fahrkartenwert (brutto) größer als	Zahlungsmittelentgelt
20,00 €	0,25 €
30,00 €	0,35 €
40,00 €	0,50 €
50,00 €	0,65 €
60,00 €	0,75 €
70,00 €	0,90 €
80,00 €	1,00 €
90,00 €	1,15 €
100,00 €	1,30 €
110,00 €	1,40 €
120,00 €	1,55 €
130,00 €	1,65 €
140,00 €	1,80 €
150,00 €	1,95 €
160,00 €	2,05 €
170,00 €	2,20 €
180,00 €	2,30 €
190,00 €	2,45 €
200,00 €	2,60 €
210,00 €	2,70 €
220,00 €	2,85 €
230,00 €	2,95 €
240,00 €	3,10 €
250,00 €	3,25 €
260,00 €	3,35 €
270,00 €	3,50 €
280,00 €	3,60 €
290,00 €	3,75 €
300,00 €	3,90 €
310,00 €	4,00 €
320,00 €	4,15 €
330,00 €	4,25 €
340,00 €	4,40 €
350,00 €	4,55 €
360,00 €	4,65 €
370,00 €	4,80 €
380,00 €	4,90 €
390,00 €	5,05 €
400,00 €	5,20 €
410,00 €	5,30 €
420,00 €	5,45 €
430,00 €	5,55 €
440,00 €	5,70 €
450,00 €	5,85 €
460,00 €	5,95 €
470,00 €	6,10 €
480,00 €	6,20 €
490,00 €	6,35 €
500,00 €	6,50 €
510,00 €	6,60 €
520,00 €	6,75 €
530,00 €	6,85 €
540,00 €	7,00 €



550,00 €	7,15 €
560,00 €	7,25 €
570,00 €	7,40 €
580,00 €	7,50 €
590,00 €	7,65 €
600,00 €	7,80 €
610,00 €	7,90 €
620,00 €	8,05 €
630,00 €	8,15 €
640,00 €	8,30 €
650,00 €	8,45 €
660,00 €	8,55 €
670,00 €	8,70 €
680,00 €	8,80 €
690,00 €	8,90 €
700,00 €	9,10 €
710,00 €	9,20 €
720,00 €	9,35 €
730,00 €	9,45 €
740,00 €	9,60 €
750,00 €	9,75 €
760,00 €	9,85 €
770,00 €	9,90 €

Bei Fahrkartenwerten unter 20 € wird kein Zahlungsmittelentgelt erhoben.

Die Höhe des Entgelts richtet sich nach der Summe der zahlungsmittelentgeltspflichtigen Positionen (Warenkorb) eines Zahlungsvorgangs. Nicht zahlungsmittelentgeltpflichtige Positionen eines Zahlungsvorgangs werden nicht berücksichtigt. Für den Nachweis der Umsatzsteuer wird ein Zahlungsbeleg (Zahlungsmittelentgelt-Beleg) ausgegeben.

8.2 Eine Erstattung des Zahlungsmittelentgelts erfolgt in den Erstattungsfällen nach Art. 18 der VO (EU) 2021/782, wenn der ausgegebene Zahlungsmittelentgelt-Beleg zusammen mit der Originalfahrkarte eingereicht wird. Im Übrigen sind Umtausch und Erstattung ausgeschlossen. Das geleistete Zahlungsmittelentgelt wird im Rahmen der Berechnung von Entschädigungsleistungen nach Art. 19 der VO (EU) 2021/782 mit einbezogen, wenn der ausgegebene Zahlungsmittelentgelt-Beleg zumindest in Kopie dem Entschädigungsantrag beigelegt wird.

9. Entgelt für die Erstellung von Bescheinigungen/Zahlungsnachweisen über Fahrpreise/getätigte Zahlungen für Zeitkarten im Abonnement

Für die Erstellung von Bescheinigungen/Zahlungsnachweisen über Fahrpreise/getätigte Zahlungen für Abonnements wird je Auskunftsfall ein Entgelt in Höhe von 17,50 € erhoben. Eine Anfrage kann mehrere Auskunftsfälle beinhalten

10. Entgelte im Zusammenhang mit einer BahnCard

10.1 Für eine verlorene, abhanden gekommene oder beschädigte BahnCard wird gegen ein Entgelt von 15 € einmalig eine Ersatz-BahnCard für die verbleibende Geltungsdauer ausgestellt.

10.2 Kann die BahnCard aufgrund unvollständiger oder fehlerhafter Adressdaten, welche der BahnCard-Inhaber zu vertreten hat, zweimal hintereinander nicht erfolgreich per Post zugestellt werden, hat der BahnCard-Inhaber ab dem dritten Zustellversuch für die durch ihn für diese Lieferungen beauftragten Zustellversuche ein Entgelt in Höhe von 15 € zu zahlen.



11. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
Vorstehend genannte Entgelte enthalten die gesetzlichen Steuern.

Hinweise:

Den Wortlaut der EU-Fahrgastrechteverordnung (EU) 2021/782 finden Sie z.B. im Internet unter eur-lex.europa.eu/legal-content/DE

Den Wortlaut der Eisenbahn-Verkehrsordnung (EVO) finden Sie z.B. im Internet unter: gesetze-im-internet.de/evo